

**Abschließender Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und
Beschäftigung"**
TEIL A

ANGABEN ZUM ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16M2OP001
Titel	OP Niedersachsen EFRE-ESF 2014-2020
Version	9999.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	24.09.2025

ANGABEN ZUM ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT 1

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....7

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten. 7

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 10

3.1. Überblick über die Durchführung.....10

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 19

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a.....19

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b 24

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 11 / 13i 35

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 12 / 13i 44

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU 46

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 12 / 13i 47

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 12 49

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 15 / 13i 50

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU 51

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 15 / 13i 52

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 15 54

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a.....55

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d 64

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b 78

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c.....84

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e.....90

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6c.....98

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d 102

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6e.....	106
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 6 / 8iv	110
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	112
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6 / 8iv	114
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6.....	117
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 6 / 8v	118
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	120
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6 / 8v	121
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6.....	124
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 7 / 8v	125
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	127
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7 / 8v	128
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7.....	131
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 7 / 9iv	132
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	134
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7 / 9iv	135
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7.....	138
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 8 / 9i	139
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	141
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 8 / 9i	143
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 8.....	146
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10i	147
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	149
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10i	151
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9.....	154

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10iii	155
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	157
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10iii	158
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9	161
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10iv	162
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU	164
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10iv	166
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9	169
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 10 170	
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 10	171
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 13	172
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 14 174	
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 14	175
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5	176
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung	179
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	180
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	187
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	187
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	189
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	277
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung").....	280
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)	281
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	282
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	287
7. BÜRGERINFO.....	291
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	292
Beteiligungsfonds (NBeteiligung III)	292
<i>Beteiligungen</i>	295
MikroSTARTer.....	298
<i>Darlehen MikroSTARTer</i>	301
Seedfonds (NSeed).....	305
<i>Beteiligungen</i>	308
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	312

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	314
10.1. Großprojekte.....	314
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	317
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	320
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	320
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	347
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	348
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	349
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	349
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013	352
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen	352
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds	356
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	359
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	360
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.....	360
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.....	360
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.	360
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete	361
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	363
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	364
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	365
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)	366
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	372
Anhang I. Liste aller in Phasen aufgeteilten Vorhaben, die sich auf die Zeiträume 2014–2020 und 2021–2027 erstrecken	374
Anhang II. Liste der nicht funktionierenden Vorhaben.....	374

Anhang III. Liste der Vorhaben, die von anhängigen nationalen Untersuchungen betroffen sind/aufgrund eines Gerichtsverfahrens oder einer Verwaltungsbeschwerde mit aufschiebender Wirkung ausgesetzt wurden	374
Dokumente	375
Letzte Validierungsergebnisse	376

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Das niedersächsische Multifondsprogramm durchlief im Verlauf der Förderperiode 10 Änderungsverfahren. Die zentralen Veränderungen waren:

- Eine Verschiebung des Budgets zwischen der Übergangsregion (minus 119,414 Mio. €) und der stärker entwickelten Region (plus 77,688 Mio. €) in Bezug auf die förderfähigen Gesamtausgaben.
- Deutliche Reduzierungen der Ansätze für PA 1 (minus 55,200 Mio. €) und PA 3 (minus 95,3546 Mio. €) im EFRE sowie PA 8 (minus 32,250 Mio. €) und PA 9 (25,432 Mio. €) im ESF. Erhöht wurden im Gegenzug vor allem die Budgets von PA 2 im EFRE (plus 121,555 Mio. €) und PA 6 im ESF (plus 18,133 Mio. €).
- Aufnahme zusätzlicher Achsen für die Förderung aus REACT und CARE (plus 356,433 Mio. €). In diesem Rahmen konnten auch zusätzliche ESF-Mittel des Bundes aufgenommen werden.

Insgesamt hatte sich das Budget des Programms um 314,707 Mio. € auf 2.563,951 Mio. € förderfähige Gesamtkosten erhöht.

Umsetzung

Es können Auszahlungen abgerechnet werden, die von den Begünstigten bis zum 31. Dezember 2023 getätigt wurden. Dem vorliegenden Abschlussbericht liegt der Datenstand für die Indikatoren zu Ende Oktober 2024, für die Finanzdaten zu Ende Dezember 2024 zu Grunde.

Der Auszahlungsstand des Gesamtprogramms liegt bei 108,9 % (2.791,862 Mio. €). Auf Fondsebene werden 103,3 % (578,084 Mio. €) im ESF sowie 110,4 % (2.213,778 Mio. €) im EFRE (jeweils inkl. REACT-EU und Technische Hilfe) erreicht. Bei Abrechnung des Programms können im Rahmen der Flexibilität bis zu 15 % des jeweiligen Achsenbudgets überschritten werden (z.B. PA 2 und PA 8).

Eine Besonderheit der Förderperiode 2014 bis 2020 war die Aufnahme von zusätzlichen Mitteln auf Grundlage der REACT-Verordnung in den letzten Jahren der Programmlaufzeit. Das Budget für REACT und CARE-Maßnahmen (ohne TH) lag bei insgesamt 347,057 Mio. €. Diese 14,0 % des Programmvolumens mussten in sehr kurzer Zeit zum Ende der Förderperiode umgesetzt werden, was für die Umsetzungssysteme eine große Herausforderung darstellte. Es gelang, 274,962 Mio. € an Auszahlungen (ebenfalls ohne TH) zu generieren (Auszahlungsstand: 77,0 %).

In den ersten Jahren der Förderperiode war der Umsetzungsstand in der Übergangsregion niedrig. Dieses Problem konnte von der VB durch verschiedene Maßnahmen gelöst werden. Am Ende liegen die Auszahlungsstände für die Achsen 1 bis 10 des Programms in beiden Regionskategorien auf dem gleichen Niveau (SER 112,9 %, UER 116,3 %).

Ergebnisse

Die Förderung aus dem Multifondsprogramm unterstützte 20.262 Vorhaben (ohne TH), davon entfallen 3.148 auf den EFRE, 17.114 auf den ESF. Die Vorhabenzahl im ESF ist insbesondere wegen der Zählung jeder einzelnen Weiterbildung im Programm WiN so hoch. Gut 88 % aller ESF-Vorhaben gingen auf die WiN-Förderung zurück.

Die EFRE-Förderung erreicht insgesamt 2.620 Unternehmen, überwiegend mit den Instrumenten der PA 1 und PA 2, der größte Anteil (1.659) entfällt auf die Investitionspriorität 3a, über die Gründungen und Investitionen in Unternehmen gefördert wurden. Etwa die Hälfte der geförderten Unternehmen waren junge Unternehmen (1.429).

Die PA 1 unterstützte FuE-Aktivitäten in insgesamt 429 Unternehmen, von denen 263 Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit den Ziel Marktneuheiten zu generieren durchführten. Außerdem wurden 32 Forschungseinrichtungen und Hochschulen unterstützt.

In der PA 2 wurden weitere 2.139 Unternehmen finanziell bei Gründung oder Wachstum unterstützt. Dabei spielte die Förderung aus Finanzinstrumenten (Darlehen und Beteiligungen) eine große Rolle und erreichte 1.501 Unternehmen. 46 Infrastrukturen, die den Tourismus stärken wurden gefördert.

Mit der Förderung der PA 3 gelang es, die CO₂-Emissionen um 54.374 t/a zu reduzieren. Ein Schwerpunkt war die Förderung der Wiedervernässung von Moorflächen. Es wurden 4.730 ha Moorfläche vernässt.

In der PA 4 werden Ansätze zum Naturschutz und zur Inwertsetzung von Landschaften unterstützt. Eine Habitatfläche von 325.067 ha wurde in einen besseren Erhaltungszustand versetzt. In aufwändigen und finanzintensiven Vorhaben konnten knapp 59 ha Altlastenfläche saniert werden.

Mit der ESF-Förderung konnten 169.682 Teilnehmende erreicht werden, davon traten 126.648 Teilnehmende in SER-Projekte und 37.086 TN in UER-Projekte ein. Die übrigen TN-Eintritte (5.948) erfolgten in REACT-EU-Maßnahmen. Die meisten Eintritte erfolgten in Maßnahmen der PA 8 (67.850) und PA 9 (63.524). Der Frauenanteil aller ESF-geförderten TN liegt bei rd. 40,5%, variierte aber deutlich zwischen den Programmen.

PA 6 zielte auf eine Verbesserung der Arbeitsmarktteilhabe von Frauen und der Fachkräftesituation. Im Zuge der Gleichstellungsförderung konnten in geplantem Maße Projekte gefördert werden, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhten u. ihr berufliches Fortkommen verbesserten. Bei den Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft wurden rd. 10.000 Beratungen zur Berufswegeplanung für Frauen durchgeführt. Im Zuge der Fachkräfteförderung wurden rd. 15.000 Beschäftigte erreicht, von denen viele nach der Teilnahme eine Qualifizierung erlangten.

PA 7 zielte auf die Förderung von sozialen Innovationen im Bereich Arbeitswelt im Wandel und der regionalen Daseinsvorsorge. Insgesamt wurden 53 sozial-innovative Projekte umgesetzt, die mehrheitlich von Sozialpartnern oder NGOs durchgeführt sowie von spezialisierten Stellen für soziale Innovation unterstützt und flankiert wurden.

In der PA 8 wurden verschiedene Förderansätze zur Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung umgesetzt. Der Schwerpunkt lag hierbei auf den Pro-Aktiv-Centren (PACE) und Jugendwerkstätten (JWS), durch die rd. 59.000 junge Menschen unterstützt werden konnten.

PA 9 zielte mit unterschiedlichen Förderansätze auf Investitionen in Bildung und Ausbildung. Im Zuge der Richtlinie „Inklusion durch Enkulturation“ wurden mehr als 11.000 Schulungs- / Lerneinheiten im Kontext von Bildungsnetzwerken / Netzwerkaktivitäten durchgeführt. Darüber hinaus wurden rd. 57.000 Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen gefördert (hier insbesondere) bei Lehrgängen der überbetrieblichen Berufsausbildung.

Im Bereich von REACT lag ein Schwerpunkt der Förderung auf dem „Sofortprogramm Innenstadt“ (EFRE), das etwa drei Vierteln der niedersächsischen Kommunen bei der Bewältigung der Folgen der Covid-Pandemie half. Die Attraktivitätssteigerung der Innenstädte, die Stärkung der Krisenresilienz sowie wiedergewonnenes Vertrauen der Bürger werden als Hauptwirkungen genannt. Flankierend konnten weitere Vorhaben im Bereich der Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der Weiterbildung und Qualifizierung helfen, die Corona-Folgen zu mildern. Im Bereich von CARE wurden die Aufnahme und die gesellschaftliche Integration und Teilhabe von Personen unterstützt, die in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine in Niedersachsen Schutz suchten.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung der Innovation	In der Prioritätsachse 1 wurden Maßnahmen zur Stärkung der Forschung, der technologischen Entwicklung und Innovation gefördert. Der finanzielle Schwerpunkt lag auf der Steigerung der FuE-Investitionen in der regionalen Wirtschaft im Rahmen der RIS3-Strategie. Das Budget betrug 418,300 Mio. € (SER 341,000 und UER 77,300 Mio. €). Zum 31.12.2024 lag der Auszahlungsstand bei 84,0% (351,216 Mio. €). Es wurden 795 Projekte bewilligt. In der SER beträgt der Auszahlungsstand 84,3% und in der UER 82,5%. Die höchsten Auszahlungen erreichten die „Niedrigschwellige Innovationsförderung in KMU und Handwerk“ mit 83,841 Mio. € und die „Innovation durch Hochschulen – Forschungsinfrastruktur“ mit 78,347 Mio. €. Beide Maßnahmen machen zusammen 46,2% der Auszahlungen der Achse aus. Die Indikatorenwerte liegen teils unter, teils über den Zielwerten. Für Indikator CO28 wird der Zielwert (300) nicht erreicht. 263 unterstützte Unternehmen bringen Produkte neu auf den Markt. Der Zielwert (382) von Indikator CO29 wurde erreicht. 408 Unternehmen wurden gefördert, um Produkte neu zu entwickeln. Der Indikator OI01 erreicht seinen Zielwert (38) nicht. 32 Hochschulen und Forschungseinrichtungen wurden in der PA 1 unterstützt, besonders in den SER ist der Ist-Wert niedrig. Der Zielwert (453) für CO24 „Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen“ wurde überschritten, die neu beschäftigten Wissenschaftler vereinten 579,7 Vollzeitäquivalente auf sich. 4.950 Unternehmen partizipierten an den unterstützten Innovationsverbünden (OI06). Hier wurde der Zielwert (2.770) ebenfalls überschritten.
10	Technische Hilfe - ESF	Die TH ist u.a. zur Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm vorgesehen. Die Mittel der TH wurden für die notwendigen technischen Ausstattungen und die Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Die TH-Mittel wurden überwiegend fondsübergreifend zur Verstärkung von Synergieeffekten eingesetzt. Die in der Achse zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 23,001 Mio. Euro (SER 15,206 Mio. Euro, UER 7,796 Mio. Euro) wurden sowohl in der UER als auch in der SER vollständig eingesetzt.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		In der FP 2014 – 2020 wurden insgesamt 249 Informationsveranstaltungen und Workshops zur Implementierung bzw. Information über das Multifondsprogramm umgesetzt. Die Teilnehmerzahl lag dabei insgesamt bei 37.565 Personen. Es wurden insgesamt 280 best-practice-Projekte veröffentlicht. Darüber hinaus konnten alle geplanten EFRE-bezogene Prioritätsachsenevaluierungen abgeschlossen werden. Von der Landesregierung wurden zudem 119 Presseinformationen veröffentlicht, die einen Bezug zum Multifondsprogramm aufwiesen sowie 79 fondspezifische Broschüren und Flyer. Durchschnittlich 1,28 Stellen (Vollzeitäquivalente) wurden jährlich aus dem Multifondsprogramm finanziert.
11	REACT EU - EFRE	In der PA 11 wurden zur Krisenbewältigung im Rahmen von REACT-EU sowie CARE förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 322,987 Mio. bereitgestellt. Der finanzielle Schwerpunkt lag auf den Maßnahmen „Produktive Investitionen in KMU“ und „Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“, auf diese Maßnahmen entfallen 71,9% der Auszahlungen aus den REACT-EU-Mitteln. Der Auszahlungsstand der PA betrug 80,9% (261,457 Mio. €). Es wurden 959 Vorhaben umgesetzt. In der PA erreichten die meisten Indikatoren ihre Zielwerte. Die Förderung erreichte 35 Unternehmen (CO01), der Zielwert (37) wurde knapp verfehlt. Es konnten 18 Hochschulen und Forschungseinricht. (OI01) gefördert werden, der Zielwert (12) wurde überschritten. In der Förderung der Produktiven Invest. in KMU misst CO08 die Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen, der Zielwert (270) wurde übererfüllt (376 VZÄ). Mit dem Innenstadtprogramm wurden 23.980 qm Freifläche geschaffen oder saniert (CO38), der Zielwert (500.000) wurde nicht erreicht. Der Zielwert für CO39 (1.100) wurde überschritten, 1.641 öffentliche oder gewerbliche Gebäudeflächen in städtischen Gebieten wurden errichtet oder renoviert. CO25 erfasst die Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungseinrichtungen arbeiten. Der Zielwert (31) wurde mit 577 VZÄ übertroffen. Der Zielwert (30) von OI28 wurde erreicht, es wurden Gewerbeflächen in der Größe von 60 ha neu geschaffen. OI93 „Anzahl Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen“ (Zielwert: 12.400) der CARE-Maßnahme „Unterbringungskapazitäten für Geflüchtete“ wurde verfehlt. Aufgrund der kurzen Umsetzungszeit und Lieferschwierigkeiten konnten Betten nicht rechtzeitig beschafft werden.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
12	REACT EU - ESF	PA 12 zielte auf die Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft. Sie wurde über REACT-EU-Mittel finanziert. Durch die REACT-EU-Mittel wurden 3 bereits im Rahmen der FP 2014-2020 umgesetzte Programme (Weiterbildung in Niedersachsen (WiN), Qualifizierung und Arbeit (QuA), Fachkräftebündnisse (FKB-Strukturmaßnahmen) unterstützt. Das Budget für diese PA betrug 10,640 Mio. €. Bis zum Ende der Förderung wurden insgesamt, 605 Vorhaben – die mehrheitlich in 2022 gestartet sind - bewilligt, davon 577 WiN-, 14 FKB- und 14 QuA-Maßnahmen. Ausgezahlt wurden 8,012 Mio.€. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 75,3 %. Insgesamt in die PA 12 eingetreten sind rd. 300 arbeitslose TN (ausschließlich in QuA) und rd. 600 erwerbstätige TN (ausschließlich in WiN). Die anvisierten Output-Ziele für QuA und WiN wurden somit erreicht. Dies gilt ebenso für das Output- (OI108) und Ergebnisziel (EI18c) der geförderten Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung, die jedoch keinen Teilnehmendenbezug haben.
13	Technische Hilfe - EFRE - REACT-EU	Die TH ist zur Durchführung einer effizienten und effektiven Verwaltung, Begleitung und Bewertung der REACT-EU Förderung vorgesehen. Die Mittel der TH werden neben der Finanzierung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Im Rahmen von REACT-EU standen Finanzmittel aus dem EFRE in Höhe von 7,733 Mio. € zur Verfügung. Hiervon wurden 2,933 Mio. € für die o.g. Maßnahmen eingesetzt (37,93%) Es wurden insgesamt 41 best-practice-Projekte veröffentlicht. Von der Landesregierung wurden zudem 49 Presseinformationen veröffentlicht, die einen Bezug zu REACT-EU aufwiesen. Insgesamt wurden die Zielwerte deutlich überschritten.
14	Technische Hilfe - ESF - REACT-EU	Die TH ist zur Durchführung einer effizienten und effektiven Verwaltung, Begleitung und Bewertung der REACT-EU Förderung vorgesehen. Die Mittel der TH werden neben der Finanzierung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Im Rahmen von REACT-EU standen Finanzmittel aus dem EFRE in Höhe von 1,644 Mio. € zur Verfügung. Hiervon wurden 0,788 Mio. € für die o.g. Maßnahmen eingesetzt (47,91%)

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Es wurden keine best-practice-Projekte veröffentlicht, da diese nur für einen ausgewählten Kreis an Zuwendungsempfängern vorgesehen waren. Von der Landesregierung wurde zudem 1 Presseinformation veröffentlicht, die einen Bezug zu REACT-EU bzw. CARE aufweisen konnte. Insgesamt wurden die Zielwerte nur zum Teil erreicht.
15	REACT EU - ESF - CARE	PA 15 zielte auf eine Unterstützung bei der Aufnahme und Integration von Personen, die in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine nach Niedersachsen geflohen sind. Über diese ebenfalls mit REACT-EU-Mitteln finanzierte PA wurden konkret zwei Maßnahmen umgesetzt: 1. Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb (Sprachkurse) und 2. Förderung des Mehrbedarfs bei bewilligten Maßnahmen des Landesförderprogramms „Gute Nachbarschaft“ im Zusammenhang der Migration von Geflüchteten aus der Ukraine (Quartiersmanagement). Eine ursprünglich geplante 3. Maßnahme – Einsatz sprachmittellender Personen – wurde im Nachhinein nicht umgesetzt. Das Budget für diese PA betrug 13,430 Mio. €. In den Jahren 2022 und 2023 wurden im Zuge von CARE insgesamt 72 Vorhaben gefördert, davon 61 Vorhaben zum Spracherwerb und 11 Vorhaben zum Quartiersmanagement. Ausgezahlt wurden 5,493 Mio.€. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 40,9 %. Das Monitoring zu den beiden CARE-Programmen umfasste ausschließlich zwei programmspezifische Outputindikatoren für das (teilnehmerbezogene) Sprachkurs-Programm. Mit den Sprachkursen konnten insgesamt 5.076 Personen, davon 122 Kinder unter 18 Jahren unterstützt werden – wenngleich die Zielmarke für beide Outputindikatoren (CCO01, CCO02)) deutlich unterschritten wurde. Mit der EU-KOM wurde im Zuge der OP-Änderung vereinbart, dass die geplanten TN-Zahlen sowohl in der Planung als auch in der Erfassung auf Basis grober Schätzungen berücksichtigt werden sollten. Dadurch relativiert sich die Unterschreitung der Zielmarke. Weitere Indikatoren wurden im Zuge von CARE – auf Grundlage der CARE-spezifischen Vereinfachungen - nicht abgebildet.
2	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Die Förderung der PA 2 zielte auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU ab. Der finanzielle Schwerpunkt der PA lag auf der Maßnahme der Einzelbetriebliche Investitionsförderung, auf die allein rund 75,8% der gesamten Auszahlungen der PA entfielen. Das Achsenbudget betrug 728,155 Mio. € (SER = 481.340 Mio. €, UER = 246,815 Mio. € Insgesamt wurden in der PA 1.109,074 Mio. € ausbezahlt, damit wurde ein Auszahlungsstand von 152,3% erreicht. In den SER beträgt der Auszahlungsstand 151,5% und in den UER 153,9%. 812 Projekte wurden gefördert.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Im Rahmen der Kleinstdarlehen-Förderung MikroSTARTer wurden 1.098 Unternehmen in den SER und 351 Unternehmen in den UER unterstützt. Im Beteiligungsfonds Niedersachsen wurden 52 Unternehmen unterstützt, 39 in den SER und 13 in den UER. Die Zielwerte der Indikatoren wurden teils überschritten, teils unterschritten. Entsprechend Indikator CO02 erhielten 436 Unternehmen Zuschüsse, der Zielwert (618) wurde nicht erreicht. Indikator CO03 wurde knapp nicht erreicht (Zielwert 1.529), 1.501 Unternehmen erhielten andere finanzielle Unterstützung als Zuschüsse. Der Zielwert (49) für OI26 wurde knapp nicht erreicht, 46 touristischen Infrastrukturen wurden neu geschaffen oder qualitativ aufgewertet. Der Indikatorwert OI28 „Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen“ betrug 229,92 ha, damit wurde der Zielwert (185) überschritten. Der Zielwert (898) für Indikator OI31 wurde erreicht. Durch das Breitbandkompetenzzentrums wurden 910 kreisweite Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte gefördert.
3	Reduzierung der CO2-Emissionen	Im Rahmen der PA 3 wurden Maßnahmen gefördert, die auf eine Reduzierung der CO²-Emissionen u.a. durch eine Verbesserung der Energieeffizienz, Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen aus Mooren abzielten. Schwerpunktmäßig wurden dabei Maßnahmen zur „Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern“ gefördert, auf die 39,6% der gesamten Auszahlungen der Achse entfielen. Das Achsenbudget betrug 316,254 Mio. €, 238,588 in den SER und 77,667 Mio. € in den UER. Der Auszahlungsstand belief sich auf 89,9% (284,318 Mio. €). In den SER lag der Auszahlungsstand bei 92,4% und in den UER bei 82,2%. Es wurden 340 Projekte umgesetzt. Die meisten Indikatoren in der PA haben ihre Zielwerte nicht erreicht. Der Gesamtzielwert (31.807) des für die Achse zentralen Indikators CO34 zu verringerten Treibhausgasemissionen wurde jedoch deutlich überschritten, der jährlich geschätzte Rückgang der Treibhausgasemissionen betrug 54.374,20 t CO²-Äquivalent. Der Zielwert für OI35 (32) wurde nicht erzielt, es gab 21 Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energie zur Wärme-bzw. Kälteerzeugung. Die Einsparung von Primärenergieverbrauch in öffentlichen Einrichtungen belief sich auf 16,304 Mio. kWh/Jahr, damit wurde der Zielwert (31 Mio. kWh/Jahr) für OI37 unterschritten. Der Zielwert (5.900) für Indikator OI38 wurde nicht erreicht, die Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung betrug 4.730 ha.
4	Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften	In der PA 4 wurde eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften gefördert. Die PA wurde über drei Spezifische Ziele umgesetzt. Der finanzielle Schwerpunkt der PA

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		lag auf der „Nachhaltigen Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes“ (SZ 13), auf welche knapp 47% der PA-Auszahlungen entfielen. In der Achse wurden 149,517 Mio. € ausgezahlt, das entspricht einem Auszahlungsstand von 96%. Das Budget der Achse belief sich auf 155,758 Mio. €, in den SER 106,402 Mio. € und in den UER 49,356 Mio. €. Der Auszahlungsstand in den SER liegt bei 96,7% und in den UER bei 94,5%. Es wurden 242 Vorhaben umgesetzt. Die Zielwerte der meisten Indikatoren wurden erreicht. Der Indikator CO22 misst die durch Projekte saniert oder von Altlasten bereinigte Fläche. Der Zielwert (57) wurde erreicht, knapp 59 ha wurden saniert. Der Zielwert zu Indikator CO23 (19.720) wurde deutlich überschritten. Habitats in der Fläche von 325.067 ha wurden für einen besseren Erhaltungszustand für bedrohter Arten unterstützt. Indikator OI84 zählt die Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen. Der Zielwert (38) wurde mit 40 Vorhaben leicht überschritten. Im Rahmen der nachhaltigen Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes wurden 45 Vorhaben gefördert, die im urbanen Bereich angesiedelt sind. Der Zielwert (43) von OI85 leicht überschritten.
5	Technische Hilfe - EFRE	Die TH ist u.a. zur Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm vorgesehen. Die Mittel der TH wurden für die notwendigen technischen Ausstattungen und die Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Die TH-Mittel wurden überwiegend fondsübergreifend zur Verstärkung von Synergieeffekten eingesetzt. Die in der Achse zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 55,263 Mio. Euro (SER 37,073 Mio. Euro, UER 18,191 Mio. Euro) wurden sowohl in der UER als auch in der SER vollständig eingesetzt. In der FP 2014 – 2020 wurden insgesamt 680 Informationsveranstaltungen und Workshops zur Implementierung bzw. Information über das Multifondsprogramm umgesetzt. Die Teilnehmerzahl lag dabei insgesamt bei 50.606 Personen. Es wurden insgesamt 328 best-practice-Projekte veröffentlicht. Darüber hinaus konnten alle geplanten EFRE-bezogene Prioritätsachsevaluierungen abgeschlossen werden. Von der Landesregierung wurden zudem 191 Presseinformationen veröffentlicht, die einen Bezug zum Multifondsprogramm aufwiesen sowie 22 fondspezifische Broschüren und Flyer. Durchschnittlich 1,28 Stellen (Vollzeitäquivalente) wurden jährlich aus dem Multifondsprogramm finanziert.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
6	Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung	PA 6 vereinte zwei spezifische Ziele: Im SZ17 verbesserten „FIFA“ und „KO-Stellen“ die Arbeitsmarktteilhabe von Frauen. „WiN“ und Projekte zur „Unterstützung regionaler Fachkräftebündnisse“ verbesserten im SZ18 die Fachkräftesituation im Land. Das Budget betrug 161,433 Mio. € (UER: 52,133 Mio. €, SER: 109,300 Mio. €). In der PA wurden 15.272 Projekte gefördert. Ausgezahlt wurden 162,182 Mio.€. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 100,5 % (UER: 98,9%, SER: 101,2%). Kumuliert traten bis zum Förderende 32.360 TN in die Förderung ein (UER: 11.028, SER: 21.332). 51,7% der Eintritte erfolgte in Projekte des SZ 17. Der Frauenanteil bei allen Eintritten lag in dieser PA bei 77,8%, er ging v.a. auf SZ17 zurück. Bei der Gleichstellungsförderung wurden gemessen an den Zielen (2023) in hohem Maße Projekte gefördert, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen u. ihr berufliches Fortkommen verbessern, durch FIFA qualifizierte arbeitslose/nichterwerbstätige TN sowie Beratungen zur Berufswegeplanung der KO-Stellen. Der Anteil arbeitsloser/nichterwerbstätiger FIFA-TN, die nach Teilnahme einen Arbeitsplatz hatten, war gemessen am Zielwert v.a. in der UER hoch. Der Anteil von TN, die nach der Ko-Stellen-Beratung einen Arbeitsplatz haben, lag in beiden Regionen nur auf niedrigem Niveau. Bei der Fachkräfteförderung im SZ 18 konnten in SER/UER sehr viele Beschäftigte erreicht werden. Der Anteil dieser TN, die nach Teilnahme eine Qualifizierung erlangten, lag in beiden Regionen über dem Ziel. Bei den regionalen Fachkräftebündnissen wurden v.a. Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung umgesetzt. In beiden Regionen wurden sowohl die Outputziele als auch die Erfolgsquoten übertroffen.
7	Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen	Gegenstand der PA 7 war die Förderung von sozialen Innovationen im Bereich Arbeitswelt im Wandel und regionale Daseinsvorsorge. Eine direkte Förderung von TN war nicht vorgesehen. Die Förderung sozialer Innovationen wurde über zwei Schwerpunkte umgesetzt. Der Schwerpunkt „Arbeitswelt im Wandel“ zielte auf Lösungsansätze zur Förderung der Beschäftigung und Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den gesellschaftlichen Wandel. Der andere Schwerpunkt „Regionale Daseinsvorsorge“ zielte auf Lösungsansätze zur Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und hochwertigen Gesundheits-/Sozialdienstleistungen. Fokus der Förderung war die Erprobung und Verbreitung sozial-innovativer Projekte. Das Budget für diese PA betrug 23,934 Mio. € (UER:14,360 Mio. €, SER: 9,574 Mio. €). Ausgezahlt wurden 21,701 Mio.€. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 90,7 % (UER: 94,3%, SER: 88,2%).

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Bereits Ende 2020 wurden 53 Projekte bewilligt, davon 29 (SER: 15, UER: 14) im Bereich „Arbeitswelt im Wandel“ und 24 (SER: 16, UER: 8) im Bereich „Daseinsvorsorge“. Seitdem kamen keine neuen Projekte hinzu. Etwas mehr als die Hälfte der Projekte wurde teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder NGO durchgeführt (CO20) – während die Outputziele in SER erreicht wurden, blieben sie in den UER etwas hinter den Erwartungen zurück. Seit 2016 wurde die Förderung von drei Stellen begleitet, die als Katalysatoren der Förderung fungierten und je für beide Förderregionen zuständig waren. Die Steuerungsgruppe der Förderung empfahl seit Ende 2019 jährlich abgeschlossene Projekte für ein Mainstreaming (EI19/20). Die Ziele bei diesem Ergebnisindikator wurden in beiden Schwerpunkten deutlich erfüllt.
8	Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung	Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung ist Aufgabe der Förderung in PA 8. Umgesetzt wurden 4 Förderprogramme, in denen bis Ende 2023 insgesamt 670 Vorhaben bewilligt wurden, davon 524 in SER und 146 in UER. Das Budget betrug 208,750 Mio. € (UER: 44,950 Mio. €, SER: 163,800 Mio. €). Ausgezahlt wurden 262,768 Mio.€. Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 125,9% (UER: 127,9%, SER: 125,3%). Bis Ende 2023 sind kumuliert 67.850 TN (SER: 55.901, UER: 11.949) in die PA 8 eingetreten. Maßgeblich getragen wurde die Förderung von den Pro-Aktiv-Centren (PACE) und Jugendwerkstätten (JWS) und: 56,5% aller Eintritte erfolgten in PACE und 33,6% in JWS. Der Frauen-anteil bei den Eintritten lag PA-weit bei 37,7%. Im Programm „Qualifizierung und Arbeit“ (QuA) wurden in beide Regionen mehr Arbeitslose und Nichterwerbstätige (OI109) erreicht als geplant, auch bei den über 54-Jährigen (CO08). Die anvisierten Anteile der TN, die nach Teilnahme an QuA-Projekten einen Arbeits-platz hatten (CR04), wurde in beiden Regionen erreicht. Bei JWS/PACE wurden gemessen an den Zielen (2023) in SER mehr Ü25-Jährige erreicht als geplant, in UER liegt die Quote auf hohem Niveau. In diesen Programmen wurden die geplanten Zielwerte für junge TN mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wurde (EI22), in SER erreicht und in UER näherungsweise. Strafgefangene/Haftentlassene (OI117) wurden im entsprechenden Programm in SER in geplantem Umfang erreicht, nicht so jedoch in den UER. Bei den programmspezifischen Ergebnissen wurde nur einer (EI23a) der beiden Indikatoren (EI23a/b) näherungsweise in den SER erreicht. In den UER bleiben die Ergebnisse deutlich hinter den Erwartungen zurück.
9	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung	PA 9 zielte auf Investitionen in Bildung und Ausbildung. Umgesetzt wurden 6 Maßnahmen, in denen bis Ende 2023 430 Vorhaben bewilligt wurden, davon 323 in SER und 107 in UER. Das Budget betrug 116,668 Mio. € (UER: 42,668 Mio. €, SER: 74,000 Mio. €). Ausgezahlt wurden 94,139 Mio.€.

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Dies entspricht einem Auszahlungsstand von 80,7 % (UER: 86,1%, SER: 71,3%). Bis zum Ende der Förderung sind 63.524 TN (UER: 14.109, SER: 49.415) in die PA 9 eingetreten. Überwiegend (88,6%) erfolgten die Eintritte in "Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU)". PA-weit liegt der Frauenanteil bei den Eintritten bei rund 22%, differiert aber deutlich zwischen den Programmen. Bei "Inklusion durch Enkulturation" wurden 11.099 Schulungs-/Lerneinheiten durchgeführt. In SER wurde das Ziel insgesamt erreicht, in UER jedoch unterschritten. Mit Ausnahme von EI24a in SER, wurden die anvisierten Ergebnisse dieses Programms nicht erreicht. Dort fallen die Realisierungsquoten in SER besser aus als in ÜR, wo u.a. bei keinem der neuen Bildungsnetzwerke im Verlauf der FP mindestens 3 Schwerpunkte ausgebildet werden konnten. Bei "Öffnung von Hochschulen" wurden die Ziele bei den programmspezifische Outputindikatoren in SER erreicht, ausgenommen OI130 u. OI133. In UER gilt dies nur für OI132. Nicht erreicht wurden die Ergebnisse zu Angeboten für nicht-traditionell Studierenden/Studienabbrecher. In UER wurden keine Projekte umgesetzt. In IP10iv wurden 56.835 Kurse (OI145) durchgeführt und die Outputziele erreicht. Bei den innovativen Bildungsprojekten wurden in SER/UER die Ziele eines Outputindikators erreicht. Auch die Ergebnisse für TN an der 1. (EI26b) und 2. Schwelle (EI26c) wurden in UER wie geplant erreicht, in SER nur für TN an der 2. Schwelle.

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			21,30			Mit den eingesetzten Mitteln konnten mehr VZÄ erreicht werden, als ursprünglich geplant.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	10,00			14,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	120,00			156,83			Mit den eingesetzten Mitteln konnten mehr VZÄ erreicht werden, als ursprünglich geplant.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	120,00			159,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	25,00			46,30			Mit den eingesetzten Mitteln konnten mehr VZÄ erreicht werden, als ursprünglich geplant.
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	25,00			45,50			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	900,00			2.164,78			Mit den eingesetzten Mitteln konnten mehr VZÄ erreicht werden, als ursprünglich geplant.
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	900,00			2.405,16			
F	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	5,00			5,00			
S	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Übergangsregionen	5,00			5,00			
F	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	33,00			27,00			
S	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	Stärker entwickelte Regionen	33,00			27,00			
F	OIO4	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			20,00			Die Zahl der durchschnittlich an einem Projekt beteiligten Unternehmen war höher als erwartet.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			14,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.050,00			1.820,00			Die Zahl der durchschnittlich an einem Projekt beteiligten Unternehmen war höher als erwartet.
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.050,00			1.308,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	35,00			40,00			
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Übergangsregionen	35,00			35,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			359,00			Kooperationen mit anderen Akteuren als Unternehmen waren höher als angenommen.
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen	Stärker entwickelte Regionen	220,00			310,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	14,00			12,50			9,50		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	27,89			21,89			16,59		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	160,00			158,00			138,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	48,50			40,50			24,50		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	167,48			145,48			102,88		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	2.409,16			2.193,16			2.069,83		
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	1,00			0,00			0,00		
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	4,00			4,00			2,00		
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	13,00			9,00			7,00		
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	19,00			18,00			16,00		
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	14,00			14,00			14,00		
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	1.417,00			1.327,00			704,00		
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	1.318,00			1.299,00			1.236,00		
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	35,00			35,00			35,00		
F	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	144,00			108,00			60,00		
S	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	340,00			301,00			271,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	8,50			2,50			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	7,28			7,28			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	122,00			90,00			64,50		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	20,50			5,50			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	54,48			54,48			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	796,33			629,83			376,83		
F	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	1,00			1,00			0,00		
F	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	3,00			1,00			0,00		
S	OIO1	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	16,00			18,00			12,00		
F	OIO4	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OIO4	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	14,00			6,00			0,00		
F	OIO4	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	53,00			53,00			0,00		
S	OIO4	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	1.040,00			983,00			877,00		
F	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	35,00			15,00			0,00		
F	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	10,00			10,00			0,00		
S	OIO5	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	216,00			187,00			158,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00					
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	17,00			0,00					
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00					
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00					
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	61,00			0,00					
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00					
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00					
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00					
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	6,00			0,00					
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	37,00			0,00					
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00					
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	11,00			0,00					

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Ausbau der regionalen FuE-Kapazitäten für die intelligente Spezialisierung in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 1b	Drittmiteleinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (von der Europäischen Union)	Mio. Euro		46,30	2011	80,00	65,70		
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	Vollzeitäquivalent		18.727,00	2012	21.000,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 1b	Drittmiteleinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (von der Europäischen Union)	72,70		61,60		61,80		56,20	
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	21.823,00		21.726,00		21.159,00		20.145,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 1b	Drittmiteleinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (von der Europäischen Union)	50,10		44,20		43,40		64,40	
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	21.296,00		20.717,00		20.429,00		19.634,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 1b	Drittmiteleinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (von der Europäischen Union)	72,90	
EI1a	FuE-Personal im Staats- und im Hochschulsektor (Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck sowie Hochschulen)	19.565,00	

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	68,00			59,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	68,00			59,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	391,00			370,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	391,00			370,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	53,00			55,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	53,00			55,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	537,00			355,00			Bei der Erfassung des Zielwertes kam es zu einem Zahlendreher, der eigentliche Zielwert sollte 357 anstatt 537 sein. Bezogen auf den korrekten Wert würde die Zielerreichung bei 99% liegen.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	537,00			355,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			5,00			Im FI wurden zur Verfügung stehende Mittel reduziert, der Indikatorenwert hätte dementsprechend auf 9 reduziert werden sollen. Auf die Anpassung der Indikatoren wurde in den letzten Jahren zugunsten der Änderungsanträge für REACT EU und Care verzichtet. Aufgrund der Corona-Pandemie war es schwierig abzuschätzen, welche Bereitschaft zu privaten Investitionen getätigt werden würde.
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	15,00			5,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	34,00			19,00			Im FI wurden zur Verfügung stehende Mittel reduziert, der Indikatorenwert hätte dementsprechend auf 19 reduziert werden sollen. Auf die Anpassung der Indikatoren wurde in den letzten Jahren zugunsten der Änderungsanträge für REACT EU und Care verzichtet.
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	34,00			19,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	48,00			61,00			Mit der Förderung konnten mehr neue Wissenschaftler erreicht werden als ursprünglich geplant.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	48,00			56,30			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	275,00			340,56			Mit der Förderung konnten mehr neue Wissenschaftler erreicht werden als ursprünglich geplant.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	275,00			291,69			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	18.800.000,00			11.302.901,92			Bei der Erfassung des Zielwertes kam es zu einem Eingabefehler, der eigentliche Zielwert sollte 14.700.000 Euro anstatt 18.000.000 Euro sein. Ergänzend wurde der Mittelansatz reduziert. Auf die Anpassung der Indikatoren wurde in den letzten Jahren zugunsten der Änderungsanträge für REACT EU und Care verzichtet. Aufgrund der Corona-Pandemie war es schwierig abzuschätzen, welche Bereitschaft zu privaten Investitionen getätigt werden würde.
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	18.800.000,00			14.414.182,92			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	92.600.000,00			78.159.478,98			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	92.600.000,00			90.161.346,43			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	44,00			39,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	44,00			39,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	256,00			224,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	256,00			224,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	41,00			55,00			Es konnten mehr Unternehmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt werden.
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	41,00			56,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	341,00			353,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	341,00			356,00			
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	EUR	Übergangsregionen	1.200.000,00			210.840,15			Die Förderung konnte nicht wie geplant, sondern nur sehr eingeschränkt realisiert werden. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	EUR	Übergangsregionen	1.200.000,00			212.681,55			
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			414.073,23			Die Förderung konnte nicht wie geplant, sondern nur sehr eingeschränkt realisiert werden. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	EUR	Stärker entwickelte Regionen	3.600.000,00			429.386,75			
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	EUR	Übergangsregionen	130.000,00			0,00			Es wurden keine IT-Ausrüstungen / Software beschafft. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	EUR	Übergangsregionen	130.000,00			0,00			
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	290.000,00			0,00			Es wurden keine IT-Ausrüstungen / Software beschafft. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	290.000,00			0,00			
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	EUR	Übergangsregionen	130.000,00			0,00			Es wurden keine IT-Ausrüstungen beschafft. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	EUR	Übergangsregionen	130.000,00			0,00			
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	EUR	Stärker entwickelte Regionen	290.000,00			0,00			Es wurden keine IT-Ausrüstungen beschafft. Es handelte sich zudem um ein neues Förderinstrument.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	EUR	Stärker entwickelte Regionen	290.000,00			0,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden partizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	540,00			1.721,00			Das Interesse von Unternehmen an Innovationsverbünden mitzuwirken war höher als vorgesehen.
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden partizipieren	Unternehmen	Übergangsregionen	540,00			742,00			
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden partizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	2.230,00			3.229,00			Das Interesse von Unternehmen an Innovationsverbünden mitzuwirken war höher als vorgesehen.
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden partizipieren	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	2.230,00			2.654,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	4.000,00			1.793,00			Der Zielwert wurde auf Basis einer Hochrechnung von Jahren mit hoher Nachfrage vorgenommen, die sich in den Folgejahren, die u.a. von der Corona-Pandemie geprägt waren, nicht realisieren lies.
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Übergangsregionen	4.000,00			2.172,00			
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	6.000,00			5.213,00			
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	6.000,00			4.899,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	57,00			41,00			32,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	59,00			59,00			54,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	356,00			250,00			210,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	375,00			369,00			330,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	54,00			41,00			32,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	55,00			55,00			51,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	343,00			250,00			210,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	359,00			356,00			320,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	4,00			4,00			4,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	5,00			5,00			4,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	16,00			9,00			3,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	22,00			16,00			12,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	4,50			3,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	60,30			59,30			59,30		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	68,80			58,00			17,50		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	282,19			280,19			257,99		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	6.449.852,67			2.749.697,21			2.647.398,07		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	16.118.141,06			13.808.554,48			13.249.706,19		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	35.840.048,84			22.303.797,78			20.301.859,98		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	92.005.300,01			83.169.272,46			74.140.804,90		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	35,00			25,00			22,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	39,00			38,00			36,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	191,00			130,00			101,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	242,00			226,00			197,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	47,00			31,00			28,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	56,00			54,00			53,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	286,00			207,00			160,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	360,00			359,00			338,00		
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	71,00			35,00			5,00		
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	735,00			729,00			729,00		
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	1.185,00			921,00			233,00		
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	2.640,00			2.619,00			2.590,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	873,00			873,00			873,00		
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	2.172,00			2.172,00			2.172,00		
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	3.866,00			3.866,00			2.145,00		
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	4.870,00			4.870,00			4.870,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	27,00			23,00			6,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	50,00			35,00			30,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	147,00			101,00			25,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	271,00			211,00			164,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	27,00			23,00			6,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	47,00			35,00			30,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	147,00			101,00			25,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	268,00			211,00			164,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	4,00			0,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	5,00			0,00			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	38,30			27,30			12,50		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	256,99			242,29			157,21		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	2.227.401,74			1.285.676,53			393.103,78		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	13.796.386,50			7.113.309,03			6.025.749,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	15.435.233,56			12.173.933,54			3.679.509,09		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	58.992.200,94			44.579.283,94			31.224.709,18		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	16,00			8,00			4,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	36,00			25,00			18,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	70,00			48,00			29,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	174,00			157,00			108,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	20,00			8,00			3,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	46,00			19,00			14,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	103,00			42,00			14,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	267,00			128,00			95,00		
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00			0,00		
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00			0,00		
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00			0,00		
F	OIO6	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	5,00			0,00			0,00		
S	OIO6	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	687,00			376,00			234,00		
F	OIO6	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	91,00			0,00			0,00		
S	OIO6	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	2.255,00			2.013,00			1.832,00		
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	609,00			0,00			0,00		
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	2.104,00			940,00			940,00		
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	146,00			146,00			146,00		
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	3.470,00			3.270,00			3.270,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	22,00			2,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	95,00			29,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	22,00			2,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	95,00			29,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	6,00			0,00					
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00					
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	57,90			0,00					
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00					
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	4.709.362,34			218.963,00					
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00					
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	17.422.981,27			4.779.345,13					
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00					
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	18,00			0,00					
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00					
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	72,00			0,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	12,00			2,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	69,00			29,00					
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00					
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00					
F	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00					
S	CV2	Wert der gekauften medizinischen Geräte	0,00			0,00					
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00					
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00					
F	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00					
S	CV4	Wert der finanzierten IT-Ausrüstung und Software / Lizenzen	0,00			0,00					
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00					
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00					
F	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00					
S	CV4b	Wert der COVID-19-bezogenen IT für die Gesundheit	0,00			0,00					
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00			0,00					
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	125,00			0,00					
F	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	0,00			0,00					
S	OI06	Zahl der Unternehmen, die an den unterstützten Innovationsverbünden patizipieren	655,00			0,00					
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	0,00			0,00					
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	940,00			750,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	44,00			0,00					
S	OI14	Zahl der Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (umfasst Aufschluss- und Expertenberatungen)	2.718,00			0,00					

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung in den Spezialisierungsfeldern der RIS 3-Strategie

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	Vollzeitäquivalente		28.059,00	2012	32.000,00			
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	%		1,99	2012	2,30			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)			37.261,00				36.382,00	
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)			1,78				2,24	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)			33.222,00				32.254,00	
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)			2,20				2,51	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI2a	FuE-Personal im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)		
EI2b	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Privatwirtschaft)	0,00	

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Ausbau des Wissens- und Technologietransfers sowie der Vernetzung von Unternehmen und Wissenstransfer

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 3	Drittmiteinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (aus der gewerblichen Wirtschaft)	Mio. Euro		129,90	2011	200,00	126,04		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 3	Drittmiteinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (aus der gewerblichen Wirtschaft)	131,40		137,50		146,40		146,90	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 3	Drittmiteinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (aus der gewerblichen Wirtschaft)	135,30		129,80		137,50		128,20	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 3	Drittmiteinnahmen der niedersächsischen Hochschulen (aus der gewerblichen Wirtschaft)	131,80	

Prioritätsachse	11 - REACT EU - EFRE
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 11 / 13i

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		37,00			35,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		37,00			35,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		37,00			35,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		37,00			35,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR		100.187.290,00			66.405.755,61			Aufgrund der kurzen Umsetzungszeit konnten nicht so viele Mittel umgesetzt werden, wie geplant. Das durchschnittliche Projektvolumen war geringer als angenommen.
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR		100.187.290,00			91.478.418,44			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente		270,00			375,71			Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage wurde eine konservative Schätzung vorgenommen, die übertroffen wurde.
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente		270,00			338,08			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente		12,00			53,30			Mit der Förderung konnten mehr neue Wissenschaftler erreicht werden als ursprünglich geplant.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente		12,00			47,60			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente		31,00			577,20			Mit den eingesetzten Mitteln konnten mehr VZÄ erreicht werden, als ursprünglich geplant.
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente		31,00			506,20			
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen		196.920,00			620.733,00			Es haben deutlich mehr Kommunen die Förderung zur Erstellung einer integrierten Stadtentwicklungsstrategie in Anspruch genommen.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen		196.920,00			632.229,00			
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter		500.000,00			23.980,46			Es haben weniger Kommunen diesen Fördertatbestand umgesetzt als ursprünglich angenommen. Darüber hinaus war die Fläche weniger umfangreich als geplant.
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter		500.000,00			23.455,00			
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter		1.100,00			1.641,10			Die angesetzte Quadratmeterzahl war eine Schätzung, die übertroffen wurde.
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter		1.100,00			1.811,10			
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung		12,00			18,00			Die Förderung verteilt sich auf mehr Institute als angenommen.
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung		12,00			18,00			
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen		51,00			38,00			Aufgrund der kurzen Projektlaufzeit unter REACT EU wurden weniger Kooperationsvorhaben mit Unternehmen realisiert.
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen		51,00			49,00			
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen		24,00			47,00			Kooperationen mit anderen Akteuren als Unternehmen waren höher als angenommen.
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Akteure / Einrichtungen		24,00			47,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl		5,00			8,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl		5,00			8,00			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar		30,00			59,82			Es konnten mehr neue Gewerbeflächen als geplant gefördert werden, dadurch ergab sich auch eine höhere Hektarzahl.
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar		30,00			54,89			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl		1,00			0,00			Für diesen Indikator liegen keine Indikatordaten vor, da sich die Förderung vollständig auf neue Gewerbeflächen fokussierte.
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl		1,00			0,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar		6,00			0,00			Für diesen Indikator liegen keine Indikatordaten vor, da sich die Förderung

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
											vollständig auf neue Gewerbeflächen fokussierte.
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar		6,00			0,00			
F	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	Anzahl		1.035,00			4.266,00			Es konnten im Durchschnitt deutlich mehr Unternehmen pro Projekt erreichen werden, als geplant.
S	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	Anzahl		1.035,00			4.355,00			
F	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	Anzahl		60,00			171,00			Das Förderprogramm "Perspektive Innenstadt!" wurde nahezu von allen teilnehmenden Kommunen und damit deutlich mehr als erwartet, für die Erstellung von Konzepten und Strategien genutzt.
S	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	Anzahl		60,00			171,00			
F	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	Anzahl		1.035,00			1.308,00			Es wurde angenommen, dass jede teilnehmende Kommune durchschnittlich 5 Vorhaben realisiert. Dieses wurde übertroffen.
S	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	Anzahl		1.035,00			1.265,00			
F	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	Anzahl		12.400,00			0,00			Aufgrund der kurzen Umsetzungszeit und den weiterhin bestehenden Lieferschwierigkeiten konnten keine Betten beschafft werden.
S	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	Anzahl		12.400,00			2.236,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	18,00			1,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	43,00			29,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	18,00			1,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	43,00			29,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	5.370.000,00			0,00			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	98.193.718,44			0,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	7,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	371,08			0,00			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	47,60			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	506,20			0,00			0,00		
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	602.012,00			0,00			0,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	79.218,00			0,00			0,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	2.311,10			0,00			0,00		
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	14,00			0,00			0,00		
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	8,00			0,00			0,00		
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	9,00			0,00			0,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	6,00			0,00			0,00		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	56,45			0,00			0,00		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	1,00			0,00			0,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	0,00			0,00			0,00		
S	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	4.432,00			0,00			0,00		
F	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
S	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	212,00			0,00			0,00		
F	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	2,00			0,00			0,00		
S	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	1.407,00			0,00			0,00		
F	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		
S	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	0,00			0,00			0,00		
S	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	0,00			0,00			0,00		
F	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
S	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
F	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
S	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
F	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		
S	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
F	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
F	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI04	Zahl der Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	OI05	Zahl der Akteure / Einrichtungen (nicht Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00			0,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	0,00			0,00			0,00		
S	OI90	Zahl der Unternehmen, die von der Förderung profitieren	0,00			0,00			0,00		
F	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
S	OI91	Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
F	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		
S	OI92	Anzahl der Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		
S	OI93	Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	11 - REACT EU - EFRE
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft
Spezifisches Ziel	30 - Unterstützung der Krisenbewältigung und der grünen und digitalen Transformation der Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI30a	Anteil neu geschaffener oder sanierter Freiflächen in Innenstädten	Prozent		0,00	2020	3,00	100,00		Abweichung von Zielwert, da bei der Zielsetzung von einer anderen Operationalisierung ausgegangen wurde.
EI30b	Anteil der Unternehmen, die sechs Monate nach Erhalt der Zuwendung noch aktiv sind	Prozent		0,00	2020	95,00	100,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI30a	Anteil neu geschaffener oder sanierter Freiflächen in Innenstädten								
EI30b	Anteil der Unternehmen, die sechs Monate nach Erhalt der Zuwendung noch aktiv sind								

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI30a	Anteil neu geschaffener oder sanierter Freiflächen in Innenstädten								
EI30b	Anteil der Unternehmen, die sechs Monate nach Erhalt der Zuwendung noch aktiv sind								

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI30a	Anteil neu geschaffener oder sanierter Freiflächen in Innenstädten		
EI30b	Anteil der Unternehmen, die sechs Monate nach Erhalt der Zuwendung noch aktiv sind		

Prioritätsachse	11 - REACT EU - EFRE
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft
Spezifisches Ziel	34 - Stärkung der Krisenressilienz durch Erhöhung der Aufnahmekapazitäten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI34	Anzahl unterstützter Kommunen	Anzahl		0,00	2021	40,00	8,00		Es liegen noch keine Daten für 2022 vor.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI34	Anzahl unterstützter Kommunen								

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI34	Anzahl unterstützter Kommunen								

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI34	Anzahl unterstützter Kommunen		

Prioritätsachse	12 - REACT EU - ESF
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 12 / 13i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen							574,00	154,00	420,00				87,00	286,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	574,00	154,00	420,00	1,17			87,00	286,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							68,00	38,00	30,00				0,00	10,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	68,00	38,00	30,00	0,93			0,00	10,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							129,00	57,00	72,00				6,00	32,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							28,00	22,00	6,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat							320,00	54,00	266,00				32,00	180,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							18,00	15,00	3,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		67,00	133,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		67,00	133,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		36,00	19,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		36,00	19,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		49,00	40,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		22,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat		22,00	86,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		15,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	12 - REACT EU - ESF
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
												kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		Verhältnis (Anzahl)	OI108 geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Verhältnis	69,00%			9,42			6,50%	%	%	13,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022				2021			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ	kumuliert		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		0,00%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	%	%

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020				2019			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ	kumuliert		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	%	%

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018				2017			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ	kumuliert		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	%	%

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016				2015			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ	kumuliert		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		%	%	%	0,00%	0,00%	0,00%	%	%

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird		%	%	%	0,00%	0,00%

Prioritätsachse	12 - REACT EU - ESF
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 12 / 13i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		169,00			294,00	174,00	120,00	1,74			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose					239,00	134,00	105,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		698,00			578,00	157,00	421,00	0,83			139,00	37,00	102,00
CO06	Unter 25-Jährige					86,00	29,00	57,00				20,00	5,00	15,00
CO07	Über 54-Jährige					76,00	38,00	38,00				7,00	1,00	6,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					32,00	24,00	8,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)					227,00	128,00	99,00				12,00	8,00	4,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)					442,00	122,00	320,00				80,00	15,00	65,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)					160,00	53,00	107,00				47,00	14,00	33,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)					160,00	71,00	89,00				5,00	2,00	3,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen					22,00	14,00	8,00				3,00	1,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen					34,00	21,00	13,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene					8,00	3,00	5,00				1,00	1,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben					120,00	35,00	85,00				17,00	5,00	12,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden					0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern					0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind					0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)					0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					872,00						139,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		115,00	84,00	31,00	179,00	90,00	89,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		92,00	65,00	27,00	147,00	69,00	78,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		434,00	118,00	316,00	5,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		57,00	18,00	39,00	9,00	6,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		56,00	28,00	28,00	13,00	9,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		19,00	15,00	4,00	13,00	9,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		104,00	65,00	39,00	111,00	55,00	56,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		328,00	95,00	233,00	34,00	12,00	22,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		107,00	35,00	72,00	6,00	4,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		73,00	34,00	39,00	82,00	35,00	47,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		11,00	7,00	4,00	8,00	6,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		15,00	10,00	5,00	19,00	11,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		3,00	0,00	3,00	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		96,00	26,00	70,00	7,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		549,00			184,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	12 - REACT EU - ESF
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 12

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung		Anzahl	13,00			14,00			1,08			7,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung		7,00			0,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung		0,00			0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	15 - REACT EU - ESF - CARE
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 15 / 13i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige							0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	15 - REACT EU - ESF - CARE
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023			2023			Qualitativ
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022							2021						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020							2019						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018							2017						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			

Prioritätsachse	15 - REACT EU - ESF - CARE
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 15 / 13i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden					0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern					0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind					0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)					0,00						0,00		
CCO01	Gesamtzahl der unterstützten Personen		16.000,00			5.076,00			0,32			2.345,00		
CCO02	Anzahl Kinder unter 18 Jahre		630,00			122,00			0,19			29,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					5.076,00						2.345,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
CCO01	Gesamtzahl der unterstützten Personen		2.731,00			0,00			0,00		
CCO02	Anzahl Kinder unter 18 Jahre		93,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.731,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
CCO01	Gesamtzahl der unterstützten Personen		0,00			0,00			0,00		
CCO02	Anzahl Kinder unter 18 Jahre		0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO12	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO13	Teilnehmer, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO14	Alleinerziehende mit unterhaltsberechtigten Kindern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden		0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern		0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind		0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)		0,00			0,00			0,00		
CCO01	Gesamtzahl der unterstützten Personen		0,00			0,00			0,00		
CCO02	Anzahl Kinder unter 18 Jahre		0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	15 - REACT EU - ESF - CARE
Investitionspriorität	13i - (ESF) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 15

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	466,00			397,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	466,00			397,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.203,00			1.262,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.203,00			1.262,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	418,00			351,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	418,00			351,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.051,00			1.098,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.051,00			1.098,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	415,00			333,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	415,00			333,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.068,00			1.031,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	1.068,00			1.031,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.673.466,00			1.221.551,00			Die privaten Investitionen wurden nicht in dem Umfang erreicht, wie ursprünglich angenommen.
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	1.673.466,00			1.083.150,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.204.409,00			2.497.069,00			Die privaten Investitionen wurden nicht in dem Umfang erreicht, wie ursprünglich angenommen.
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.204.409,00			2.693.934,38			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	582,00			659,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	582,00			488,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.601,00			2.114,00			Trotz der wirtschaftl. Herausforderung der letzten Jahre konnte mit der Förderung eine höhere Beschäftigungszunahme erreicht werden.
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	1.601,00			2.180,00			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	1.848,00			2.313,00			Es konnten mehr Unternehmen beraten werden, als geplant.
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Übergangsregionen	1.848,00			1.923,00			
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	4.700,00			4.345,00			
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	4.700,00			4.780,00			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Übergangsregionen	320,00			244,00			Es haben weniger Existenzgründer eine Förderung erhalten, als ursprünglich vorgesehen.
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Übergangsregionen	320,00			269,00			
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	805,00			771,00			
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	805,00			839,00			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	1.242.083,00			1.685.842,00			Die Gründerinnen und Gründer haben mehr Mittel eingebracht als erwartet.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Übergangsregionen	1.242.083,00			1.362.265,44			
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	3.136.076,00			4.705.211,08			Die Gründerinnen und Gründer haben mehr Mittel eingebracht als erwartet.
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	Euro	Stärker entwickelte Regionen	3.136.076,00			4.856.164,24			
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert war auf 0 gesetzt worden.
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert war auf 0 gesetzt worden.
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert war auf 0 gesetzt worden.
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	%	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert war auf 0 gesetzt worden.
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			3,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			3,00			
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	4,00			7,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	4,00			7,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	2.700,00			3.582,00			Insgesamt konnten größere Flächen als geplant geschaffen oder modernisiert werden.
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Übergangsregionen	2.700,00			3.582,00			
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	20.000,00			31.152,00			Die Maßnahme hat im Rahmen der Flexibilitätsregelung mehr Mittel aufgenommen. Insgesamt konnten größere Flächen als geplant geschaffen oder modernisiert werden.
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	20.000,00			29.972,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	302,00			287,00			245,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	388,00			386,00			329,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.020,00			928,00			752,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1.229,00			1.208,00			980,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	252,00			268,00			240,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	338,00			332,00			300,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	844,00			853,00			731,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	1.053,00			1.017,00			885,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	239,00			252,00			222,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	320,00			315,00			283,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	789,00			793,00			685,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	984,00			947,00			844,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	1.221.550,00			945.051,00			945.051,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	1.083.149,10			791.746,10			807.246,10		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	2.486.069,00			1.784.664,00			1.626.664,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	2.680.034,38			1.946.738,38			1.699.668,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	627,00			577,00			501,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	480,00			479,00			389,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.921,00			1.759,00			1.421,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.139,00			2.034,00			1.633,00		
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	2.313,00			1.785,00			944,00		
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	1.923,00			1.923,00			1.923,00		
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	4.345,00			3.989,00			4.042,00		
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	4.780,00			4.780,00			4.780,00		
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	210,00			189,00			155,00		
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	261,00			252,00			216,00		
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	647,00			568,00			439,00		
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	804,00			764,00			652,00		
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	1.706.842,00			1.479.342,00			1.255.842,00		
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	1.384.765,44			1.289.317,44			1.131.216,44		
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	4.320.359,01			3.966.679,01			3.428.423,01		
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	4.672.778,24			4.375.395,24			3.643.429,10		
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	2,00			1,00			1,00		
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	2,00			2,00			2,00		
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			1,00			1,00		
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	3,00			3,00			1,00		
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	3.200,00			3.200,00			3.200,00		
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	3.200,00			3.200,00			3.200,00		
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	10.850,00			10.850,00			10.850,00		
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	16.100,00			16.100,00			10.850,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	197,00			145,00			43,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	238,00			193,00			158,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	527,00			392,00			120,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	692,00			512,00			382,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	197,00			145,00			42,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	238,00			193,00			157,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	527,00			392,00			119,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	688,00			512,00			381,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	188,00			138,00			41,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	227,00			184,00			151,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	495,00			366,00			109,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	640,00			479,00			356,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	725.951,00			288.151,00			5.550,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	772.551,00			464.451,00			46.851,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	850.014,00			297.635,00			55.135,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	870.864,00			342.514,00			258.035,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	384,00			209,00			90,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	330,00			246,00			236,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.006,00			587,00			285,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.010,00			654,00			677,00		
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	412,00			412,00			412,00		
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	1.073,00			1.073,00			1.073,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	2.267,00			2.267,00			2.267,00		
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	4.280,00			4.280,00			3.985,00		
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	121,00			78,00			41,00		
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	172,00			142,00			120,00		
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	300,00			188,00			96,00		
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	506,00			372,00			278,00		
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	926.518,00			524.360,00			142.160,00		
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	948.118,00			674.530,00			368.459,00		
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	2.216.260,78			1.256.310,78			343.221,00		
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	2.360.970,99			1.592.746,86			929.220,78		
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00			0,00		
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			1,00			1,00		
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			1,00			1,00		
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			1,00			1,00		
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			1,00			1,00		
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	2.200,00			2.200,00			2.200,00		
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	2.200,00			2.200,00			2.200,00		
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	10.850,00			10.850,00			10.850,00		
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	10.850,00			10.850,00			10.850,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2,00			19,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	75,00			20,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2,00			16,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	186,00			23,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	2,00			19,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	75,00			20,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	2,00			16,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	186,00			23,00					
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	2,00			14,00					
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	74,00			15,00					
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	1,00			10,00					
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	171,00			16,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	14.551,00			37.000,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	14.551,00			37.000,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	21.135,00			21.500,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	21.135,00			33.500,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	88,00			21,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	93,00			22,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	261,00			27,50					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	274,00			39,50					
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00			0,00					
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00			1.000,00					
F	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00			0,00					
S	OI18	Zahl der Erst- und Aufschlussberatungen für Unternehmen, die einen Unternehmensnachfolger suchen	0,00			1.000,00					
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	38,00			14,00					
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	41,00			15,00					
F	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	96,00			11,00					
S	OI20	Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten	100,00			17,00					
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	129.445,00			37.000,00					
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	129.445,00			37.000,00					
F	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	340.726,00			21.500,00					
S	OI21	Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)	383.726,00			33.500,00					
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00					
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00					
F	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00					
S	OI22	Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen, die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00			0,00					
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			0,00					
F	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	0,00			0,00					
S	OI23	Zahl der neu geschaffenen/modernisierten Technologie- und Gründerzentren	1,00			0,00					
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00			0,00					
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	2.200,00			0,00					
F	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	0,00			0,00					
S	OI24	Neu vermietbare/ modernisierte Fläche in Technologie- und Gründerzentren	10.850,00			0,00					

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Stärkung des Gründungsklimas in Niedersachsen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 4	Gründungsintensität (gewerbliche Gründungen und freie Berufe)	Existenzgründungen je 10.000 Erwerbstätigen		68,00	2012	68,00	58,40		Vorläufig, da berechnet mit den Erwerbsfähigkeitszahlen von 2022.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 4	Gründungsintensität (gewerbliche Gründungen und freie Berufe)	63,80		61,50		61,20		64,10	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 4	Gründungsintensität (gewerbliche Gründungen und freie Berufe)	63,50		66,40		63,50		66,10	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 4	Gründungsintensität (gewerbliche Gründungen und freie Berufe)	67,30	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	233,00			132,00			Es wurden mehr EU-Mittel pro Fall bewilligt, als bei der Herleitung der Zielwerte angenommen.
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	233,00			132,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	445,00			348,00			Es wurden mehr EU-Mittel pro Fall bewilligt, als bei der Herleitung der Zielwerte angenommen.
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	445,00			348,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	208,00			121,00			Es wurden mehr EU-Mittel pro Fall bewilligt, als bei der Herleitung der Zielwerte angenommen.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	208,00			121,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	410,00			315,00			Es wurden mehr EU-Mittel pro Fall bewilligt, als bei der Herleitung der Zielwerte angenommen.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	410,00			315,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			13,00			Es war geplant den Zielwert zu reduzieren, auf die Anpassung der Indikatoren wurde in den letzten Jahren zugunsten der Änderungsanträge für REACT EU und Care verzichtet.
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	25,00			13,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			39,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	35,00			39,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	457.051.667,00			264.275.239,93			Es wurden mehr EU-Mittel pro Projekt eingesetzt, als ursprünglich vorgesehen, es konnten weniger Projekte gefördert werden.
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	457.051.667,00			287.038.933,93			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	724.702.713,00			450.708.440,24			Es wurden mehr EU-Mittel pro Projekt eingesetzt, als ursprünglich vorgesehen, es konnten weniger Projekte gefördert werden.
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	724.702.713,00			579.847.307,75			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	5.877.000,00			5.905.015,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	5.877.000,00			5.905.015,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	17.330.000,00			20.604.596,58			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	17.330.000,00			20.604.596,58			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.339,00			1.198,12			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	1.339,00			912,51			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.476,00			2.645,25			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	2.476,00			2.110,54			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			10,00			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			10,00			
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			36,00			
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			36,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			11,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	7,00			11,00			
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	12,00			12,00			
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	12,00			12,00			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	65,00			122,07			Es konnten mehr neue Gewerbeflächen als geplant gefördert werden, dadurch ergab sich auch eine höhere Hektarzahl.
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	65,00			122,42			
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	120,00			107,85			
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	120,00			100,66			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	18,00			11,00			Mit der Förderung wurden überwiegend neue Gewerbeflächen gefördert, die Nachfrage nach einer Aufwertung bestehender Gewerbeflächen war entsprechend geringer.
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Übergangsregionen	18,00			11,00			
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	28,00			30,00			
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	28,00			30,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	409,00			241,20			Mit der Förderung wurden überwiegend neue Gewerbeflächen gefördert, die Nachfrage nach einer Aufwertung bestehender Gewerbeflächen war entsprechend geringer.
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Übergangsregionen	409,00			251,00			
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	469,00			614,45			Die Nachfrage nach einer Aufwertung von Gewerbeflächen war hoch, es konnte eine größere Hektarzahl aufgewertet werden, als geplant.
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	469,00			614,48			
F	OI31	Zahl der durch das b z n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	391,00			427,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	391,00			124,00			
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	507,00			483,00			
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	507,00			283,00			
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Übergangsregionen	174,00			195,00			
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Übergangsregionen	174,00			112,00			
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	232,00			209,00			
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	232,00			297,00			
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			1,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			1,00			
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	1,00			1,00			
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	1,00			2,00			
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	6,00			0,00			Die realisierten Projekte konzentrierten sich auf Maßnahmebestandteile, die nicht zu diesem Indikator beigetragen haben.
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Übergangsregionen	6,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			Die realisierten Projekte konzentrierten sich auf Maßnahmebestandteile, die nicht zu diesem Indikator beigetragen haben.
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	7,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			Die realisierten Projekte konzentrierten sich auf Maßnahmebestandteile, die nicht zu diesem Indikator beigetragen haben.
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			0,00			
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			Die realisierten Projekte konzentrierten sich auf Maßnahmebestandteile, die nicht zu diesem Indikator beigetragen haben.
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	120,00			91,00			75,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	139,00			141,00			126,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	335,00			273,00			216,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	360,00			366,00			334,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	113,00			91,00			75,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	129,00			131,00			117,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	319,00			273,00			216,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	336,00			343,00			310,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	9,00			10,00			10,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	12,00			12,00			11,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	20,00			19,00			16,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	31,00			29,00			27,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	36.889.932,04			9.406.150,68			3.419.906,92		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	300.764.166,20			297.348.466,70			288.030.236,41		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	126.127.345,45			55.486.888,12			43.427.024,57		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	594.329.090,48			557.498.819,60			527.164.571,94		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	4.735.000,00			6.130.015,00			6.130.015,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	4.735.000,00			6.130.015,00			6.130.015,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	12.438.799,08			15.860.439,08			14.520.439,08		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	12.438.799,08			15.860.439,08			14.520.439,08		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	204,44			63,55			20,80		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.018,61			979,52			882,05		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	608,09			285,16			203,56		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2.227,31			1.992,48			1.876,53		
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	6,00			3,00			4,00		
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	8,00			5,00			6,00		
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	22,00			16,00			19,00		
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	32,00			26,00			33,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	5,00			4,00			0,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	12,00			11,00			2,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	6,00			5,00			1,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	13,00			14,00			5,00		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	37,72			34,65			0,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	122,25			111,05			7,10		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	45,32			36,15			2,59		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	100,66			110,16			34,93		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	14,00			14,00			14,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	18,00			18,00			14,00		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	5,00			5,00			1,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	22,00			15,00			10,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	119,00			119,00			0,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	100,80			100,80			19,60		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	462,93			381,80			250,63		
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	291,00			291,00			291,00		
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	124,00			124,00			124,00		
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	276,00			276,00			276,00		
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	283,00			283,00			283,00		
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	128,00			128,00			128,00		
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	112,00			112,00			112,00		
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	129,00			129,00			129,00		
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	297,00			297,00			297,00		
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	60,00			42,00			7,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	116,00			94,00			66,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	162,00			104,00			16,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	275,00			243,00			145,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	53,00			35,00			4,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	107,00			86,00			61,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	150,00			94,00			9,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	256,00			226,00			134,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	7,00			7,00			3,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	11,00			9,00			5,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	13,00			10,00			7,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	22,00			18,00			12,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	3.419.906,92			1.546.330,86			46.792,50		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	235.125.736,57			205.098.076,80			144.501.399,28		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	37.194.737,30			23.809.979,98			12.077.445,69		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	452.997.509,99			417.864.619,10			243.850.831,88		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	3.485.007,00			4.050.000,00			1.210.000,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	5.578.489,00			4.435.000,00			1.272.962,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	4.476.330,58			4.631.430,58			3.441.430,58		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	9.253.396,58			9.981.853,08			4.017.784,58		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	20,80			5,30			1,30		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	688,68			554,33			404,64		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	190,87			113,81			60,81		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.547,53			1.443,67			806,56		
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	4,00			4,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	6,00			4,00			0,00		
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	15,00			14,00			2,00		
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	27,00			22,00			8,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			2,00			2,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	2,00			5,00			4,00		
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	1,00			1,00			1,00		
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	5,00			8,00			4,00		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			5,00			5,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	7,10			33,90			26,80		
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	2,59			0,00			0,00		
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	34,93			51,99			19,56		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	14,00			14,00			14,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	15,00			15,00			15,00		
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	1,00			1,00			0,00		
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	4,00			4,00			3,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	11,00			11,00			11,00		
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	19,60			19,60			0,00		
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	88,20			88,20			68,60		
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	291,00			24,00			24,00		
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	24,00			24,00			24,00		
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	52,00			52,00			52,00		
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	52,00			52,00			52,00		
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	128,00			66,00			66,00		
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	66,00			66,00			66,00		
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	194,00			194,00			194,00		
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	194,00			194,00			194,00		
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00			0,00		
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	24,00			0,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	5,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	58,00			0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	23,00			0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	51,00			0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	1,00			0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	1,00			0,00					
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	4,00			0,00					
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	7,00			0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	45.428.320,25			0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	93.187.080,00			0,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	150.000,00			0,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	150.000,00			0,00					
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	683.178,48			0,00					
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	2.128.191,83			0,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	154,46			0,00					
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00					
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	332,82			0,00					
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	0,00			0,00					
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	0,00			0,00					
F	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	1,00			0,00					
S	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	4,00			1,00					
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	1,00			0,00					
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	2,00			0,00					
F	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	1,00			0,00					
S	OI27	Zahl der neu geschaffenen wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	2,00			0,00					
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00					
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	14,50			0,00					
F	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	0,00			0,00					
S	OI28	Größe der neu geschaffenen Gewerbeflächen	9,06			0,00					
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	2,00			0,00					
F	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	0,00			0,00					
S	OI29	Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen)	2,00			0,00					
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00					
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	11,00			0,00					
F	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	0,00			0,00					
S	OI30	Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen	55,00			0,00					
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	0,00			0,00					
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	12,00			12,00					
F	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	0,00			0,00					
S	OI31	Zahl der durch das b/z/n betreuten kreisweiten Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte	26,00			26,00					
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	0,00			0,00					
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	34,00			34,00					
F	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	0,00			0,00					
S	OI32	Zahl der durch das b/z/n wahrgenommenen Fördermittelberatungen	78,00			78,00					
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI60	Zahl der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI61	Größe der neu geschaffenen Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI62	Zahl der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
S	OI63	Größe der qualitative aufgewerteten Hafenflächen	0,00			0,00					
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00					
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00					
F	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	0,00			0,00					
S	OI65	Zahl der touristischen Kooperations-/ Vernetzungsprojekte	3,00			1,00					

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von niedersächsischen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfrei Städte, die als GRW-Fördergebiete festgehalten sind sowie Phasing-out-Gebiete)	Mio. Euro		105.340,00	2012	122.000,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfrei Städte, die als GRW-Fördergebiete festgehalten sind sowie Phasing-out-Gebiete)	152.144,00		142.884,00		135.352,00		134.703,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfrei Städte, die als GRW-Fördergebiete festgehalten sind sowie Phasing-out-Gebiete)	130.900,00		127.856,00		120.315,00		114.882,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 5	Bruttowertschöpfung in strukturschwachen Gebieten (definiert als Landkreise und kreisfrei Städte, die als GRW-Fördergebiete festgehalten sind sowie Phasing-out-Gebiete)	111.525,00	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6A - Verbesserung der Investitionsrahmenbedingungen für KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)	%		4,10	2011	4,70			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)			4,11		4,53		4,79	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)	4,43		4,11		4,32		4,22	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6a	Investitionsquote des verarbeitenden Gewerbes (gemessen in Anlageinvestitionen in Relation zum BIP in jeweiligen Preisen)	4,51	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6B - Steigerung der Leistungsfähigkeit der maritimen Verbundwirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	MW		577,50	2014	8.000,00	7.391,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	7.040,00		6.698,00		6.698,00		6.440,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	5.306,00		4.695,10		3.769,50		2.956,10	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6b	Leistung Offshore-Windenergieanlagen in der Nordsee	577,50	

Prioritätsachse	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der tourismusnahen KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	Übernachtungen		39.500.000,00	2013	41.600.000,00	37.750.459,00		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	37.887.552,00		38.312.179,00		41.178.469,00		44.361.027,50	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	43.131.430,00		41.998.824,00		41.100.390,00		40.409.590,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI7	Zahl der Übernachtungen (im Vierjahresdurchschnitt)	39.911.874,00	

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	7,00			11,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	7,00			11,00			
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			58,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			58,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	7,00			12,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	7,00			11,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			58,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			58,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.500.000,00			6.243.636,90			Es ist gelungen deutlich mehr private Mittel zu akquirieren als erwartet.
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	1.500.000,00			7.670.913,61			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	10.152.747,00			10.140.314,06			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	10.152.747,00			13.935.500,05			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	2,00			4,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für	Unternehmen	Übergangsregionen	2,00			4,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
		das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln									
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	22,00			29,00			Die Bereitschaft von Unternehmen an Projekten mitzuwirken war höher als erwartet.
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	22,00			30,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	667,00			1.008,17			Es handelte sich um eine neue Maßnahmen mit wenig Erfahrung zur Schätzung des Zielwertes. Aufgrund der Reaktion auf die Krisen wurde auf eine Anpassung der Zielwerte verzichtet.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	667,00			2.584,78			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.000,00			14.122,46			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	14.000,00			21.549,08			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	60,00			55,00			
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	60,00			69,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	10,00			9,00			7,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	11,00			11,00			12,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	57,00			53,00			48,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	58,00			59,00			60,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	10,00			9,00			7,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	11,00			11,00			12,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	57,00			53,00			48,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	58,00			59,00			60,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	299.377,62			299.377,62			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	7.518.302,76			7.518.302,76			8.243.302,76		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	6.781.361,46			6.781.361,46			870.338,62		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	12.638.027,97			12.638.027,97			12.118.315,97		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	2,00			2,00			2,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	4,00			4,00			4,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	28,00			26,00			8,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	30,00			30,00			14,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	798,53			752,13			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	2.584,78			2.584,78			2.584,78		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	6.752,68			7.731,08			670,80		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	21.555,52			21.559,42			21.414,95		
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	58,00			58,00			58,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	6,00			4,00			1,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	7,00			7,00			4,00		
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	32,00			24,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	49,00			45,00			21,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	6,00			4,00			1,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	7,00			7,00			4,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	32,00			24,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	49,00			45,00			21,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	773.947,60			773.947,60			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	379.339,02			63.139,02			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	10.506.716,31			7.917.958,79			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	1,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	2,00			0,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	5,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	22,00			0,00			0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.009,75			519,19			386,37		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	208,01			61,01			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	20.678,58			25.419,32			12.138,08		
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00			0,00		
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	58,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00					
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00					
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1,00			0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00					
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00					
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1,00			0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.300,00			0,00					
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00					
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00					
F	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00					
S	OI66	Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufenen Verantwortlichen / Beauftragten für Energieeffizienz	0,00			0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)	1000 Euro je Tonne		1,55	2012	2,00			
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)	Euro je Gigajoule		169,62	2011	240,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)					2,37		2,43	
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)					238,26		234,41	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)	2,40				1,93		1,81	
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)	219,98		216,38		212,15		196,51	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI8a	Rohstoffproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Rohstoffverbrauch)	1,80	
EI8b	Energieproduktivität in jeweiligen Preisen (BIP/Direkter Energieverbrauch)	190,66	

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	9.150.000,00			1.459.931,93			Der Mittelansatz wurde leicht reduziert, es gab Kostensteigerungen und es wurden weniger Projekte umgesetzt als geplant.
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	9.150.000,00			5.832.565,48			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	40.530.000,00			24.215.878,58			Der Mittelansatz wurde leicht reduziert, es gab Kostensteigerungen und es wurden weniger Projekte umgesetzt als geplant.
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	40.530.000,00			58.637.371,58			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	4.430,00			1.444,67			Der Mittelansatz wurde leicht reduziert, es gab Kostensteigerungen und es wurden weniger Projekte umgesetzt als geplant.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	4.430,00			5.817,99			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	12.119,00			9.918,34			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	12.119,00			30.673,78			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			1,00			Es wurden weniger Modellprojekte ausgewählt, als ursprünglich geplant.
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			2,00			
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			2,00			Es wurden weniger Modellprojekte ausgewählt, als ursprünglich geplant.

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			5,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			6,00			
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			9,00			
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	26,00			15,00			Es wurden weniger Projekte umgesetzt, als ursprünglich geplant.
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	26,00			32,00			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Übergangsregionen	7.000.000,00			2.211.029,90			Der urspr. Zielwert von 1.582.700 kWh/Jahr wurde aufgrund von Zwischenergebnissen deutlich angehoben, die Prognosen aus den zugrundeliegenden Gutachten konnten aber nicht erreicht werden.
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Übergangsregionen	7.000.000,00			6.958.008,40			
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	24.000.000,00			14.093.712,60			Der urspr. Zielwert von 3.100.000 kWh/Jahr wurde aufgrund von Zwischenergebnissen deutlich angehoben, die Prognosen aus den zugrundeliegenden Gutachten konnten aber nicht erreicht werden.
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	24.000.000,00			29.494.772,39			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	396.866,39			396.866,39			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	5.832.565,48			7.784.565,48			6.403.995,72		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	7.416.397,45			7.416.397,45			779.775,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	60.689.876,78			65.118.523,98			59.274.604,01		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	192,01			192,01			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	5.216,57			5.531,65			5.159,43		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	3.960,43			3.960,43			514,92		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	31.331,99			32.957,28			34.198,17		
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00			0,00		
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	2,00			2,00			2,00		
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00			0,00		
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	4,00			5,00			4,00		
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00			0,00			0,00		
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	9,00			10,00			8,00		
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	3,00			3,00			1,00		
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	33,00			38,00			35,00		
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	67.218,00			67.218,00			0,00		
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	6.958.008,40			6.958.008,40			6.812.942,80		
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	566.323,00			566.323,00			0,00		
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	29.494.772,39			29.494.772,39			34.479.825,10		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	3.672.551,07			5.545.366,26			4.911.252,97		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	86.900,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	53.121.407,09			48.140.524,75			38.678.741,55		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	4.307,71			3.979,28			3.933,74		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	330,38			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	31.224,47			27.263,38			25.656,36		
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	2,00			2,00			1,00		
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00			0,00		
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	4,00			2,00			2,00		
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00			0,00			0,00		
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	6,00			4,00			2,00		
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00			0,00			0,00		
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	31,00			20,00			17,00		
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00			0,00			0,00		
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	6.721.672,80			6.721.672,80			6.653.452,78		
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00			0,00			0,00		
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	33.059.142,30			33.059.142,30			33.059.142,13		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00					
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	223.480,00			0,00					
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00					
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	4.952.090,00			0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	641,05			0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	4.151,27			0,00					
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00					
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	1,00			0,00					
F	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00					
S	OI34	Zahl der als Modellprojekt dienenden energetisch sanierten Infrastrukturen bzw. Gebäude	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00			0,00					
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	1,00			0,00					
F	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	0,00			0,00					
S	OI35	Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung	7,00			0,00					
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00			0,00					
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	1.565.750,00			0,00					
F	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	0,00			0,00					
S	OI37	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in sonstigen öffentlichen Einrichtungen (nicht Gebäude)	7.102.376,00			0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen in öffentlichen Infrastrukturen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))	1000 Tonnen CO2		9.059,00	2010	7.500,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))					7.018,00			

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))	7.196,26				8.149,34			

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI9	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Dienstleistungsbereiche (G bis T))	8.832,59	

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	188,00			8.530,10			Es handelte sich um eine neue Maßnahmen mit wenig Erfahrung zur Schätzung des Zielwertes. Aufgrund der Reaktion auf die Krisen wurde auf eine Anpassung der Zielwerte verzichtet.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	188,00			7.121,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	403,00			19.350,46			Es handelte sich um eine neue Maßnahmen mit wenig Erfahrung zur Schätzung des Zielwertes. Aufgrund der Reaktion auf die Krisen wurde auf eine Anpassung der Zielwerte verzichtet.
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	403,00			16.967,90			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	1.800,00			1.128,15			Die geplante Vernässung konnte im Durchführungszeitraum nicht mehr realisiert werden.
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	1.800,00			1.851,20			
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.100,00			3.602,15			
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	4.100,00			5.389,80			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	750,00			340,19			Der geplante Flächenerwerb konnte im Durchführungszeitraum nicht mehr realisiert werden.
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Übergangsregionen	750,00			554,25			
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	250,00			207,26			
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	250,00			222,00			
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			Der Zielwert wurde auf 0 gesetzt.
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Übergangsregionen	0,00			0,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			12,00			
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			12,00			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Übergangsregionen	50.869,00			8.979,42			Es wurden weniger Projekte mit entsprechenden Einsparpotentialen gefördert, als geplant.
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Übergangsregionen	50.869,00			7.013,00			
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	113.000,00			14.846,15			Es wurden weniger Projekte mit entsprechenden Einsparpotentialen gefördert, als geplant.
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	t CO2-Äquivalent	Stärker entwickelte Regionen	113.000,00			13.180,50			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			3,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Übergangsregionen	1,00			3,00			
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			11,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			11,00			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			2,00			
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Übergangsregionen	2,00			2,00			
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			6,00			Es konnte nicht die volle Anzahl an Projekten gefördert werden, wie ursprünglich geplant.
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	8,00			6,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	24,00			7,00			Verspäteter Programmstart, daher in der verbliebenen Zeit weniger Fahrzeuge beschafft als geplant.
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Übergangsregionen	24,00			7,00			
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			30,00			Verspäteter Programmstart, daher in der verbliebenen Zeit weniger Fahrzeuge beschafft als geplant.
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	40,00			30,00			
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			1,00			Verspäteter Programmstart, daher konnten weniger Projekte umgesetzt werden, als geplant.
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	Anzahl	Übergangsregionen	3,00			1,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			14,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			14,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	2.121,00			2.121,00			804,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	135,00			135,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	11.016,40			11.736,40			1.660,00		
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	33,00			33,00			33,00		
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	11.391,20			11.130,20			11.130,20		
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	1.246,50			1.254,50			624,50		
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	8.523,80			7.060,90			7.060,90		
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00			0,00			0,00		
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	741,25			601,00			601,00		
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	54,00			54,00			54,00		
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	222,00			140,00			140,00		
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00			0,00		
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00			0,00		
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	3,00			2,00			2,00		
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	10,00			9,00			9,00		
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00			0,00		
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	2.013,00			1.568,00			696,00		
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	1.655,00			135,00			135,00		
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	11.396,00			12.116,00			2.825,00		
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00			0,00		
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	1,00			1,00			1,00		
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	1,00			1,00			0,00		
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	3,00			3,00			2,00		
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	2,00			2,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	6,00			6,00			7,00		
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00			0,00		
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	7,00			7,00			0,00		
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	12,00			0,00			0,00		
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	31,00			22,00			0,00		
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	1,00			0,00			0,00		
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	1,00			1,00			0,00		
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00			0,00		
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	14,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	804,00			22.064,00			22.064,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			14.426,00			14.426,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.660,40			16.086,40			14.656,00		
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	33,00			27,00			27,00		
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	11.121,20			9.404,20			9.404,20		
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	594,50			1.008,00			1.008,00		
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	8.904,90			8.309,90			6.309,90		
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00			0,00			0,00		
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	227,00			227,00			227,00		
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	12,00			0,00			0,00		
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	110,00			110,00			100,00		
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00			0,00		
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00			0,00		
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	2,00			0,00			0,00		
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landbewirtschaftung bzw. Verfahren zum Torfersatz	8,00			6,00			6,00		
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00			0,00		
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	696,00			22.296,00			22.296,00		
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	135,00			135,00			0,00		
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	2.825,00			206,40			71,40		
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00			0,00		
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	1,00			0,00			0,00		
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00			0,00		
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	1,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00			0,00		
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00			0,00		
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	6,00			6,00			0,00		
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00			0,00		
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00			0,00		
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00			0,00		
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00			0,00		
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00			0,00		
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00			0,00		
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00			0,00		
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00					
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00			0,00					
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	7.164,20			0,00					
F	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	0,00			0,00					
S	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	3.588,00			0,00					
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00			0,00					
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00			0,00					
F	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	0,00			0,00					
S	OI39	Flächenerwerb für die Moorentwicklung	25,00			0,00					
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00					
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00					
F	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00					
S	OI40	Zahl der Pilotprojekte zur Erprobung von Paludikulturen bei "nasser" Landwirtschaft bzw. Verfahren zum Torfersatz	0,00			0,00					
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00					
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00					
F	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00					
S	OI43	Vermiedene Treibhausgasemissionen aufgrund der Substitution fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe	0,00			0,00					
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00					
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00					
S	OI75	Zahl der weiterentwickelten intermodalen Knoten	0,00			0,00					
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00					
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00					
F	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00					
S	OI76	Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen	0,00			0,00					
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00					
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00					
F	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00					
S	OI77	Zahl der neu beschafften, mit alternativen Antriebssystem ausgerüsteten Fahrzeuge	0,00			0,00					
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00					
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00					
F	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00					
S	OI79	Zahl der geförderten flexiblen Bedienangebote	0,00			0,00					

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 10 - Reduzierung von Treibhausgasemissionen aus Mooren

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung	Mio. Tonnen CO2-Äquivalent pro Jahr		10,60	2013	10,50	10,57		Wert fortgeschrieben, keine neue Berechnung.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung			10,57					

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung							10,60	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI10	Treibhausgasemissionen aus Moornutzung		

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Verbesserung CO2-sparender Mobilitätsangebote

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)	1.000 Tonnen CO2		15.704,00	2011	13.500,00			
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)	1.000 Tonnen CO2		68,00	2011	50,00			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)			14.703,00		14.516,00		16.299,00	
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)			65,00		65,00		70,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)	16.131,00		16.673,68		16.446,00		16.239,00	
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)	69,00		68,46		66,00		60,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI11a	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Straßen- und Schienenverkehr)	16.252,00	
EI11b	Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Schifffahrt)	57,00	

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	28,00			23,00			
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Übergangsregionen	28,00			23,00			
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	16,00			156,00			Die Bereitschaft von Unternehmen an Projekten mitzuwirken war höher als erwartet.
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	16,00			131,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	23,00			26,00			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	23,00			28,00			
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	55,00			52,00			
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	55,00			55,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			7,00			Die Förderung erfolgte eher im investiven Bereich.
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			7,00			
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			7,00			
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	7,00			7,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	9,00			4,00			4,00		
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	23,00			25,00			21,00		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00			0,00			0,00		
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	16,00			16,00			16,00		
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	13,00			10,00			9,00		
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	28,00			27,00			20,00		
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	27,00			16,00			14,00		
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	56,00			55,00			52,00		
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	5,00			4,00			4,00		
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	7,00			7,00			6,00		
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	2,00			2,00			2,00		
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	7,00			7,00			7,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	2,00			2,00			1,00		
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	9,00			7,00			3,00		
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00			0,00			0,00		
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	3,00			3,00			2,00		
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	7,00			3,00			1,00		
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	21,00			11,00			9,00		
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	13,00			9,00			2,00		
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	49,00			41,00			32,00		
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	2,00			0,00			0,00		
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	6,00			4,00			4,00		
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	2,00			1,00			0,00		
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	6,00			4,00			4,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00			0,00					
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	1,00			0,00					
F	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	0,00			0,00					
S	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	1,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00			0,00					
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	5,00			0,00					
F	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	0,00			0,00					
S	OI81	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (infrastrukturell/Investiv)	13,00			0,00					
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00			0,00					
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	2,00			0,00					
F	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	0,00			0,00					
S	OI82	Anzahl der Vorhaben, die im Rahmen der Aufwertung der zu fördernden Landschaften erfolgen (konzeptionell/nicht-investiv)	3,00			0,00					

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6c - Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
Spezifisches Ziel	SZ 13 - Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften	Median der Besucherzählung		119,00	2015	149,00	95,80		

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften					95,80		114,00	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften	86,00						100,00	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 13	Frequentierung der zu fördernden Landschaften	0,00	

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	8.779,00			9.265,58			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	8.779,00			9.258,93			
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	10.941,00			315.800,99			Einzelne Projekte mit unerwartet großer Fläche führten zu einer deutlichen Überschreitung des Zielwertes.
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	10.941,00			451.134,92			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	16,00			18,00			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Übergangsregionen	16,00			18,00			
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	22,00			22,00			
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	22,00			23,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			9,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Übergangsregionen	9,00			9,00			
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	34,00			36,00			
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	34,00			36,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			10,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Übergangsregionen	6,00			10,00			
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	19,00			22,00			
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	19,00			22,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	7.616,78			3.493,65			3.203,65		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	9.258,33			6.158,33			5.678,29		
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	6.019,48			4.679,69			2.014,69		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	451.799,27			451.809,92			451.636,13		
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	10,00			7,00			7,00		
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	18,00			17,00			13,00		
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	10,00			9,00			9,00		
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	23,00			24,00			23,00		
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	5,00			2,00			2,00		
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	9,00			9,00			7,00		
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	17,00			12,00			11,00		
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	35,00			34,00			32,00		
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	5,00			1,00			1,00		
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	10,00			10,00			7,00		
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	9,00			7,00			7,00		
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	22,00			23,00			21,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	3.099,03			11,08			11,08		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	5.181,29			5.165,23			27,08		
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	1.827,59			348,94			1,00		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	9.198,74			8.154,13			136,45		
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	6,00			2,00			1,00		
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	11,00			9,00			5,00		
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	7,00			2,00			0,00		
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	20,00			17,00			10,00		
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	2,00			0,00			0,00		
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	7,00			5,00			2,00		
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	10,00			4,00			0,00		
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	30,00			23,00			13,00		
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00			0,00			0,00		
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	6,00			3,00			1,00		
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	5,00			2,00			0,00		
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	17,00			14,00			10,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	5.000,00			0,00					
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	1,00			0,00					
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	98,00			0,00					
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00			0,00					
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	1,00			0,00					
F	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	0,00			0,00					
S	OI84	Anzahl der Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen	2,00			0,00					
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00			0,00					
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00			0,00					
F	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	0,00			0,00					
S	OI85	Anzahl der Vorhaben im urbanen Bereich	1,00			0,00					
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00			0,00					
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00			0,00					
F	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	0,00			0,00					
S	OI86	Anzahl der Vorhaben zur Biotopvernetzung	2,00			0,00					

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Spezifisches Ziel	SZ 14 - Sicherung der Biologischen Vielfalt

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator	%		10,80	2012	12,00	7,70		Seit 2022 gibt es ein neues Verfahren zur Berechnung.

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator			8,50		8,60		8,50	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator			8,70				9,20	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 14	HNV-(High nature value)-Indikator	0,00	

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	14,00			15,01			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	14,00			14,40			
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	43,00			43,78			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Stärker entwickelte Regionen	43,00			41,40			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	126.600,00			145.147,00			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Übergangsregionen	126.600,00			126.600,00			
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	363.092,00			372.556,00			
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	363.092,00			348.541,00			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.941,00			37.765,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Übergangsregionen	45.941,00			45.941,00			
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	440.519,00			444.628,00			
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	Quadratmeter	Stärker entwickelte Regionen	440.519,00			426.549,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	74.415,00			80.899,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	Tonnen	Übergangsregionen	74.415,00			66.865,00			
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	373.418,00			377.019,00			
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	Tonnen	Stärker entwickelte Regionen	373.418,00			337.618,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	3,05			2,38			2,38		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	14,40			14,40			13,00		
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	24,73			14,92			10,91		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	38,34			38,30			38,30		

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	21.759,00			14.809,00			14.809,00		
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	126.600,00			126.600,00			99.024,00		
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	214.472,00			95.549,00			94.849,00		
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	336.186,00			333.949,00			333.949,00		
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	9.272,00			9.272,00			9.272,00		
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	45.941,00			45.941,00			36.152,00		
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	133.066,00			65.967,00			27.164,00		
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	413.363,00			413.363,00			413.363,00		
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	55.479,00			35.924,00			35.924,00		
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	66.865,00			66.865,00			58.615,00		
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	316.804,00			228.601,00			214.009,00		
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	325.518,00			324.382,00			324.382,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	2,30			1,60			1,60		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	8,28			4,96			1,60		
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	8,57			1,26			1,01		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	38,35			34,22			34,03		
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	14.039,00			14.039,00			14.039,00		
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	54.154,00			20.988,00			14.039,00		
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	74.442,00			7.895,00			5.376,00		
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	331.155,00			294.050,00			268.535,00		
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	9.272,00			2.305,00			2.305,00		
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	33.792,00			33.792,00			2.305,00		
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	17.760,00			4.178,00			4.178,00		
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	416.659,00			413.008,00			401.538,00		
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	35.311,00			11.920,00			11.920,00		
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	58.515,00			36.270,00			4.370,00		
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	156.652,00			34.666,00			28.799,00		
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	323.382,00			296.939,00			303.232,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00					
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	1,60			0,00					
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00					
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	10,13			6,18					
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	0,00			0,00					

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	14.039,00			0,00					
F	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	0,00			0,00					
S	OI49	Revitalisierte und einer erneuten Bebauung bzw. Nutzung zugeführte Flächen	60.240,00			17.038,00					
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	0,00			0,00					
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	2.305,00			0,00					
F	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	0,00			0,00					
S	OI88	Geschaffene Freiräume und grüne Infrastruktur	66.365,00			44.217,00					
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	0,00			0,00					
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	4.370,00			0,00					
F	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	0,00			0,00					
S	OI89	Entsorgung belasteten Materials (Belastung $\geq$ Z2)	85.511,00			57.500,00					

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 15 - Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2023 Insgesamt	2023 Qualitativ	Anmerkungen
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	ha/Tag		9,85	2012	5,50			

ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Qualitativ	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	5,69		4,73		6,09		4,25	

ID	Indikator	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	4,08		4,78				9,32	

ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI 15	Flächenverbrauch (Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche)	10,34	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 6 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						197,00	0,00	197,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						49,00	0,00	49,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						124,00	0,00	124,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						28,00	0,00	28,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						5.073,00	5,00	5.068,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						2.440,00	16,00	2.424,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.831,00	3,00	1.828,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						928,00	1,00	927,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.436,00	1,00	1.435,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						629,00	1,00	628,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.097,00	2,00	2.095,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.002,00	1,00	1.001,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						1.991,00	1,00	1.990,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.311,00	0,00	1.311,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						203,00	0,00	203,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						120,00	0,00	120,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						500,00	1,00	499,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						198,00	0,00	198,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	81,00	0,00	5,00	0,00	26,00	0,00	19,00	0,00	27,00	0,00	38,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	9,00	0,00	1,00	0,00	11,00	0,00	9,00	0,00	7,00	0,00	7,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	24,00	0,00	6,00	0,00	31,00	0,00	12,00	0,00	46,00	0,00	5,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	12,00	0,00	1,00	0,00	8,00	0,00	2,00	0,00	5,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	995,00	0,00	255,00	1,00	1.271,00	2,00	640,00	0,00	1.152,00	0,00	683,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	451,00	0,00	57,00	14,00	390,00	1,00	366,00	1,00	649,00	0,00	441,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	238,00	0,00	105,00	0,00	267,00	2,00	670,00	0,00	187,00	0,00	341,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	310,00	0,00	5,00	0,00	98,00	0,00	279,00	0,00	52,00	0,00	156,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	285,00	0,00	119,00	0,00	366,00	1,00	293,00	0,00	281,00	0,00	83,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	109,00	0,00	14,00	1,00	154,00	0,00	105,00	0,00	174,00	0,00	57,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	148,00	0,00	102,00	0,00	231,00	2,00	688,00	0,00	361,00	0,00	536,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	240,00	0,00	6,00	0,00	140,00	0,00	269,00	0,00	141,00	0,00	179,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	394,00	0,00	52,00	1,00	293,00	0,00	513,00	0,00	458,00	0,00	266,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	206,00	0,00	29,00	0,00	311,00	0,00	148,00	0,00	339,00	0,00	233,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	21,00	0,00	12,00	0,00	29,00	0,00	52,00	0,00	36,00	0,00	50,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	37,00	0,00	1,00	0,00	15,00	0,00	32,00	0,00	16,00	0,00	17,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	40,00	0,00	43,00	0,00	76,00	1,00	163,00	0,00	108,00	0,00	65,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	52,00	0,00	3,00	0,00	45,00	0,00	36,00	0,00	36,00	0,00	25,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	69,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	Anzahl (Teilnehmende)	OI143 Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Verhältnis	50,00%			1,22			677,00	0,00	677,00	0,00	0,00	0,00	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Teilnehmende)	OI143 Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Verhältnis	50,00%			0,75			1.180,00	2,00	1.178,00	0,00	0,00	0,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl (Teilnehmende)	OI144 Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Verhältnis	50,00%			0,85			1.357,00	2,00	1.355,00	0,00	0,00	0,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Teilnehmende)	OI144 Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Verhältnis	50,00%			0,92			3.121,00	2,00	3.119,00	0,00	0,00	0,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI144 Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Verhältnis	30,00%			0,26			251,00	1,00	250,00	0,00	0,00	0,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI144 Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Verhältnis	30,00%			0,32			651,00	1,00	650,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022									2021								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ				
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen					
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	677,00	0,00	677,00	243,00	0,00	243,00		434,00	0,00	434,00	0,00	0,00	0,00					
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	1.180,00	2,00	1.178,00	89,00	0,00	89,00		1.091,00	2,00	1.089,00	72,00	0,00	72,00					
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.357,00	2,00	1.355,00	195,00	0,00	195,00		1.162,00	2,00	1.160,00	57,00	0,00	57,00					
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	3.121,00	2,00	3.119,00	746,00	1,00	745,00		2.375,00	1,00	2.374,00	29,00	0,00	29,00					
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	251,00	1,00	250,00	67,00	0,00	67,00		184,00	1,00	183,00	5,00	0,00	5,00					
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	651,00	1,00	650,00	150,00	1,00	149,00		501,00	0,00	501,00	33,00	0,00	33,00					

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						Qualitativ	2019						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt				kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	434,00	0,00	434,00	8,00	0,00	8,00		426,00	0,00	426,00	275,00	0,00	275,00	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.019,00	2,00	1.017,00	38,00	0,00	38,00		981,00	2,00	979,00	597,00	2,00	595,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.105,00	2,00	1.103,00	295,00	0,00	295,00		810,00	2,00	808,00	83,00	1,00	82,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	2.346,00	1,00	2.345,00	1.150,00	1,00	1.149,00		1.196,00	0,00	1.196,00	118,00	0,00	118,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	179,00	1,00	178,00	90,00	0,00	90,00		89,00	1,00	88,00	4,00	0,00	4,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	468,00	0,00	468,00	229,00	0,00	229,00		239,00	0,00	239,00	75,00	0,00	75,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	151,00	0,00	151,00	7,00	0,00	7,00		144,00	0,00	144,00	131,00	0,00	131,00	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	384,00	0,00	384,00	55,00	0,00	55,00		329,00	0,00	329,00	313,00	0,00	313,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	727,00	1,00	726,00	554,00	1,00	553,00		173,00	0,00	173,00	117,00	0,00	117,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.078,00	0,00	1.078,00	973,00	0,00	973,00		105,00	0,00	105,00	57,00	0,00	57,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	85,00	1,00	84,00	45,00	0,00	45,00		40,00	1,00	39,00	25,00	0,00	25,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	164,00	0,00	164,00	132,00	0,00	132,00		32,00	0,00	32,00	28,00	0,00	28,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						Qualitativ	2015						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt				kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	13,00	0,00	13,00	13,00	0,00	13,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	16,00	0,00	16,00	16,00	0,00	16,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	56,00	0,00	56,00	55,00	0,00	55,00		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
E117b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	48,00	0,00	48,00	48,00	0,00	48,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E117c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	15,00	1,00	14,00	15,00	1,00	14,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	4,00	4,00	0,00	4,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI17a	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI17b	Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch die Ko-Stellen eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI17c	Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				1.476,00	1,00	1.475,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				648,00	0,00	648,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.164,00	0,00	1.164,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1.010,00	0,00	1.010,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				2.486,00	16,00	2.470,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				155,00	1,00	154,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	444,00	0,00	0,00	705,00	9,00	696,00	1,59			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				330,00	0,00	330,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				715,00	1,00	714,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				2.524,00	5,00	2.519,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1.809,00	11,00	1.798,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.015,00	1,00	1.014,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				175,00	0,00	175,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				112,00	0,00	112,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				29,00	0,00	29,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				885,00	3,00	882,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	58,00	0,00	0,00	56,00			0,97			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				4.213,00	1,00	4.212,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.618,00	1,00	1.617,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				2.408,00	4,00	2.404,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.975,00	4,00	1.971,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				4.991,00	3,00	4.988,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				485,00	1,00	484,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	898,00	0,00	0,00	1.367,00	0,00	1.367,00	1,52			0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				672,00	0,00	672,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.542,00	1,00	1.541,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				5.468,00	3,00	5.465,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				4.434,00	4,00	4.430,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				2.585,00	2,00	2.583,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				348,00	0,00	348,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				138,00	0,00	138,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				68,00	1,00	67,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				799,00	0,00	799,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	118,00	0,00	0,00	106,00			0,90			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					16.739,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	86,00	0,00	86,00	190,00	0,00	190,00	202,00	0,00	202,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	27,00	0,00	27,00	84,00	0,00	84,00	71,00	0,00	71,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	80,00	0,00	80,00	174,00	0,00	174,00	174,00	0,00	174,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	61,00	0,00	61,00	158,00	0,00	158,00	150,00	0,00	150,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	183,00	0,00	183,00	439,00	0,00	439,00	431,00	14,00	417,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	9,00	0,00	9,00	24,00	0,00	24,00	16,00	0,00	16,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	54,00	0,00	54,00	135,00	0,00	135,00	152,00	8,00	144,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	30,00	0,00	30,00	64,00	0,00	64,00	61,00	0,00	61,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	32,00	0,00	32,00	52,00	0,00	52,00	76,00	1,00	75,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	174,00	0,00	174,00	399,00	0,00	399,00	392,00	3,00	389,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	140,00	0,00	140,00	344,00	0,00	344,00	332,00	10,00	322,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	65,00	0,00	65,00	150,00	0,00	150,00	158,00	1,00	157,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	17,00	0,00	17,00	30,00	0,00	30,00	31,00	0,00	31,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	15,00	0,00	15,00	14,00	0,00	14,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	3,00	4,00	0,00	4,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	59,00	0,00	59,00	144,00	0,00	144,00	151,00	3,00	148,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00			10,00			5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	204,00	1,00	203,00	621,00	0,00	621,00	559,00	0,00	559,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	67,00	1,00	66,00	243,00	0,00	243,00	200,00	0,00	200,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	195,00	0,00	195,00	352,00	2,00	350,00	316,00	0,00	316,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	176,00	0,00	176,00	287,00	2,00	285,00	253,00	0,00	253,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	379,00	0,00	379,00	964,00	2,00	962,00	830,00	1,00	829,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	24,00	1,00	23,00	77,00	0,00	77,00	59,00	0,00	59,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	102,00	0,00	102,00	275,00	0,00	275,00	204,00	0,00	204,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	52,00	0,00	52,00	123,00	0,00	123,00	85,00	0,00	85,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	59,00	1,00	58,00	193,00	0,00	193,00	163,00	0,00	163,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	351,00	0,00	351,00	881,00	2,00	879,00	758,00	0,00	758,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	364,00	0,00	364,00	833,00	2,00	831,00	763,00	1,00	762,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	153,00	0,00	153,00	498,00	1,00	497,00	394,00	0,00	394,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	31,00	0,00	31,00	75,00	0,00	75,00	50,00	0,00	50,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	10,00	0,00	10,00	30,00	0,00	30,00	14,00	0,00	14,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	3,00	0,00	3,00	11,00	1,00	10,00	9,00	0,00	9,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	51,00	0,00	51,00	124,00	0,00	124,00	110,00	0,00	110,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	1,00			21,00			7,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.127,00			2.740,00			2.513,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	336,00	0,00	336,00	325,00	0,00	325,00	215,00	0,00	215,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	143,00	0,00	143,00	160,00	0,00	160,00	93,00	0,00	93,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	275,00	0,00	275,00	227,00	0,00	227,00	184,00	0,00	184,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	237,00	0,00	237,00	208,00	0,00	208,00	155,00	0,00	155,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	527,00	1,00	526,00	391,00	1,00	390,00	310,00	0,00	310,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	33,00	0,00	33,00	24,00	1,00	23,00	28,00	0,00	28,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	133,00	1,00	132,00	113,00	0,00	113,00	89,00	0,00	89,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	56,00	0,00	56,00	65,00	0,00	65,00	44,00	0,00	44,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	175,00	0,00	175,00	205,00	0,00	205,00	115,00	0,00	115,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	548,00	0,00	548,00	429,00	1,00	428,00	363,00	0,00	363,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	397,00	1,00	396,00	283,00	0,00	283,00	220,00	0,00	220,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	275,00	0,00	275,00	199,00	0,00	199,00	135,00	0,00	135,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	34,00	0,00	34,00	30,00	0,00	30,00	24,00	0,00	24,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	27,00	0,00	27,00	33,00	0,00	33,00	17,00	0,00	17,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	7,00	9,00	0,00	9,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	184,00	0,00	184,00	162,00	0,00	162,00	133,00	0,00	133,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	12,00			4,00			13,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	852,00	0,00	852,00	841,00	0,00	841,00	775,00	0,00	775,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	357,00	0,00	357,00	326,00	0,00	326,00	295,00	0,00	295,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	605,00	1,00	604,00	524,00	1,00	523,00	364,00	0,00	364,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	498,00	1,00	497,00	406,00	1,00	405,00	314,00	0,00	314,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.090,00	0,00	1.090,00	916,00	0,00	916,00	691,00	0,00	691,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	91,00	0,00	91,00	105,00	0,00	105,00	94,00	0,00	94,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	309,00	0,00	309,00	247,00	0,00	247,00	178,00	0,00	178,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	146,00	0,00	146,00	126,00	0,00	126,00	102,00	0,00	102,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	344,00	0,00	344,00	346,00	0,00	346,00	304,00	0,00	304,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1.225,00	1,00	1.224,00	1.126,00	0,00	1.126,00	897,00	0,00	897,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	944,00	0,00	944,00	763,00	1,00	762,00	599,00	0,00	599,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	611,00	1,00	610,00	506,00	0,00	506,00	372,00	0,00	372,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	73,00	0,00	73,00	64,00	0,00	64,00	46,00	0,00	46,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	29,00	0,00	29,00	14,00	0,00	14,00	35,00	0,00	35,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	18,00	12,00	0,00	12,00	13,00	0,00	13,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	179,00	0,00	179,00	171,00	0,00	171,00	149,00	0,00	149,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	23,00			10,00			25,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		3.685,00			3.224,00			2.539,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	118,00	1,00	117,00	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	69,00	0,00	69,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	48,00	0,00	48,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	40,00	0,00	40,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	197,00	0,00	197,00	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	21,00	0,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	27,00	0,00	27,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	10,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	57,00	0,00	57,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	211,00	1,00	210,00	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	90,00	0,00	90,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	31,00	0,00	31,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	8,00	0,00	8,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	52,00	0,00	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	11,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	361,00	0,00	361,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	130,00	0,00	130,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	0,00	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	41,00	0,00	41,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	121,00	0,00	121,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	35,00	0,00	35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	0,00	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	38,00	0,00	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	133,00	0,00	133,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	230,00	0,00	230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	168,00	0,00	168,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	51,00	0,00	51,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	15,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	19,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		897,00			14,00			0,00		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	Anzahl	1.400,00			1.380,00	0,00	1.380,00	0,99			0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	3.300,00			4.074,00	2,00	4.072,00	1,23			0,00	0,00	0,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Übergangsregionen	Anzahl	940,00	0,00	0,00	1.109,00	0,00	1.109,00	1,18			0,00	0,00	0,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	2.300,00	0,00	0,00	3.154,00	3,00	3.151,00	1,37			0,00	0,00	0,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Übergangsregionen	Anzahl	2.100,00	0,00	0,00	3.204,00	3,00	3.201,00	1,53			0,00	0,00	0,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5.000,00	0,00	0,00	6.820,00	5,00	6.815,00	1,36			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	121,00	0,00	121,00	229,00	0,00	229,00	257,00	0,00	257,00	285,00	0,00	285,00	263,00	0,00	263,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	253,00	0,00	253,00	606,00	0,00	606,00	684,00	0,00	684,00	750,00	1,00	749,00	890,00	1,00	889,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Übergangsregionen	65,00	0,00	65,00	135,00	0,00	135,00	159,00	0,00	159,00	235,00	0,00	235,00	254,00	0,00	254,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Stärker entwickelte Regionen	157,00	1,00	156,00	396,00	0,00	396,00	420,00	0,00	420,00	563,00	1,00	562,00	684,00	1,00	683,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Übergangsregionen	222,00	0,00	222,00	541,00	0,00	541,00	512,00	0,00	512,00	749,00	1,00	748,00	592,00	1,00	591,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Stärker entwickelte Regionen	509,00	0,00	509,00	1.242,00	4,00	1.238,00	982,00	1,00	981,00	1.673,00	0,00	1.673,00	1.271,00	0,00	1.271,00

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Übergangsregionen	160,00	0,00	160,00	65,00	0,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI141	FIFA-Teilnehmenden mit dem Ziel Existenzgründung	Stärker entwickelte Regionen	569,00	0,00	569,00	322,00	0,00	322,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Übergangsregionen	161,00	0,00	161,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Stärker entwickelte Regionen	595,00	0,00	595,00	339,00	0,00	339,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Übergangsregionen	445,00	0,00	445,00	129,00	1,00	128,00	14,00	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00
OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Stärker entwickelte Regionen	1.034,00	0,00	1.034,00	109,00	0,00	109,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 6 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						6,00	2,00	4,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						9.218,00	4.539,00	4.679,00				655,00	782,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	8.681,00	4.344,00	4.337,00	1,13			655,00	782,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						5.590,00	2.262,00	3.328,00				187,00	473,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	85,00%	%	%	5.539,00	2.235,00	3.304,00	1,12			187,00	473,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						373,00	156,00	217,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	294,00	106,00	188,00	1,43			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						20,00	14,00	6,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%	%	%	19,00	13,00	6,00	0,61			0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.224,00	602,00	622,00				79,00	93,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						554,00	251,00	303,00				24,00	52,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						275,00	109,00	166,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						23,00	12,00	11,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						2.670,00	1.368,00	1.302,00				188,00	242,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.681,00	497,00	1.184,00				61,00	180,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						138,00	66,00	72,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						15,00	12,00	3,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,00	1,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	778,00	880,00	495,00	530,00	290,00	209,00	340,00	323,00	769,00	726,00	894,00	847,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	741,00	827,00	463,00	488,00	257,00	179,00	316,00	282,00	704,00	598,00	890,00	805,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	219,00	452,00	274,00	384,00	270,00	376,00	511,00	514,00	406,00	465,00	297,00	434,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	219,00	452,00	274,00	384,00	270,00	358,00	510,00	514,00	381,00	459,00	296,00	434,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	41,00	43,00	27,00	33,00	20,00	17,00	24,00	30,00	38,00	59,00	6,00	29,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	41,00	43,00	22,00	27,00	15,00	17,00	17,00	22,00	9,00	50,00	2,00	25,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	13,00	0,00	1,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	105,00	106,00	48,00	66,00	52,00	26,00	44,00	58,00	155,00	123,00	91,00	111,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	22,00	44,00	29,00	23,00	25,00	20,00	42,00	48,00	73,00	51,00	29,00	44,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	23,00	16,00	9,00	20,00	24,00	21,00	16,00	30,00	29,00	42,00	8,00	31,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	12,00	4,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	251,00	231,00	196,00	146,00	93,00	53,00	78,00	74,00	251,00	225,00	213,00	190,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	71,00	199,00	65,00	123,00	42,00	148,00	63,00	190,00	94,00	197,00	69,00	83,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	3,00	1,00	0,00	11,00	9,00	13,00	24,00	19,00	15,00	8,00	17,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	3,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	277,00	339,00	41,00	43,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	277,00	334,00	41,00	42,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	91,00	220,00	7,00	10,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	91,00	220,00	7,00	10,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	5,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	24,00	37,00	4,00	2,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	5,00	0,00	1,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	87,00	123,00	11,00	18,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	31,00	64,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualität
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI108 geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Verhältnis	65,00%			1,50			39,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI108 geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Verhältnis	65,00%			1,44			98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022				2021				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	39,00	0,00	0,00	20,00	0,00	0,00	19,00	0,00	0,00
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	98,00	0,00	0,00	38,00	0,00	0,00	60,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020				2019				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	12,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	41,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018				2017				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	0,00	16,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016				2015				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014				Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt	Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Qualitativ
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI18c	Anteil erfolgreich durchgeführter Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	100,00	0,00	0,00	78,00	36,00	42,00	0,78			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				73,00	35,00	38,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				3,00	2,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.470,00	0,00	0,00	5.821,00	2.340,00	3.481,00	1,30			259,00	79,00	180,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				729,00	295,00	434,00				28,00	7,00	21,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	291,00	0,00	0,00	521,00	191,00	330,00	1,79			26,00	11,00	15,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				953,00	377,00	576,00				37,00	10,00	27,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				3.523,00	1.244,00	2.279,00				158,00	39,00	119,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1.410,00	752,00	658,00				62,00	30,00	32,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				502,00	235,00	267,00				36,00	11,00	25,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				92,00	31,00	61,00				5,00	2,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				16,00	8,00	8,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				63,00	28,00	35,00				2,00	1,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.084,00	372,00	712,00				52,00	14,00	38,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	350,00	0,00	0,00	514,00	175,00	339,00	1,47			0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				241,00	43,00	198,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				143,00	95,00	48,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				39,00	14,00	25,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	5.686,00	0,00	0,00	9.063,00	4.523,00	4.540,00	1,59			722,00	355,00	367,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.430,00	748,00	682,00				56,00	24,00	32,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	387,00	0,00	0,00	678,00	288,00	390,00	1,75			73,00	31,00	42,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				4,00	1,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.591,00	801,00	790,00				70,00	34,00	36,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				5.438,00	2.395,00	3.043,00				460,00	199,00	261,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				2.641,00	1.566,00	1.075,00				188,00	119,00	69,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.185,00	596,00	589,00				78,00	41,00	37,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				118,00	53,00	65,00				11,00	7,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				68,00	42,00	26,00				1,00	0,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				151,00	85,00	66,00				6,00	4,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				756,00	384,00	372,00				56,00	29,00	27,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					15.622,00						981,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	633,00	226,00	407,00	655,00	212,00	443,00	652,00	304,00	348,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	115,00	42,00	73,00	64,00	27,00	37,00	77,00	33,00	44,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	49,00	13,00	36,00	54,00	17,00	37,00	74,00	32,00	42,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	91,00	39,00	52,00	76,00	30,00	46,00	80,00	39,00	41,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	396,00	114,00	282,00	476,00	129,00	347,00	395,00	160,00	235,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	145,00	72,00	73,00	103,00	53,00	50,00	176,00	104,00	72,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	45,00	18,00	27,00	56,00	21,00	35,00	47,00	31,00	16,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	11,00	3,00	8,00	8,00	1,00	7,00	6,00	2,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	1,00	1,00	0,00	3,00	2,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	3,00	0,00	3,00	11,00	6,00	5,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	135,00	37,00	98,00	119,00	38,00	81,00	160,00	63,00	97,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	125,00	58,00	67,00	64,00	26,00	38,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	16,00	1,00	15,00	22,00	2,00	20,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	16,00	7,00	9,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.505,00	687,00	818,00	1.455,00	676,00	779,00	570,00	327,00	243,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	182,00	84,00	98,00	279,00	138,00	141,00	126,00	72,00	54,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	141,00	56,00	85,00	134,00	44,00	90,00	42,00	25,00	17,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	186,00	91,00	95,00	244,00	140,00	104,00	118,00	65,00	53,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	897,00	337,00	560,00	989,00	404,00	585,00	346,00	168,00	178,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	421,00	257,00	164,00	346,00	190,00	156,00	185,00	126,00	59,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	169,00	78,00	91,00	174,00	87,00	87,00	70,00	36,00	34,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	22,00	8,00	14,00	18,00	6,00	12,00	8,00	4,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	4,00	1,00	3,00	5,00	2,00	3,00	4,00	3,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	10,00	5,00	5,00	32,00	26,00	6,00	7,00	4,00	3,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	132,00	64,00	68,00	151,00	67,00	84,00	52,00	26,00	26,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
Gesamtteilnehmerzahl			2.139,00			2.236,00			1.302,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	56,00	20,00	36,00	17,00	16,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	51,00	19,00	32,00	17,00	16,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	892,00	419,00	473,00	942,00	384,00	558,00	867,00	403,00	464,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	89,00	41,00	48,00	141,00	55,00	86,00	89,00	42,00	47,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	78,00	34,00	44,00	78,00	28,00	50,00	87,00	35,00	52,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	126,00	61,00	65,00	209,00	79,00	130,00	126,00	52,00	74,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	564,00	252,00	312,00	519,00	188,00	331,00	494,00	208,00	286,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	205,00	106,00	99,00	262,00	136,00	126,00	264,00	158,00	106,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	56,00	30,00	26,00	121,00	57,00	64,00	69,00	44,00	25,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	6,00	1,00	5,00	22,00	9,00	13,00	19,00	7,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	5,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	10,00	5,00	5,00	8,00	3,00	5,00	13,00	5,00	8,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	160,00	58,00	102,00	205,00	68,00	137,00	174,00	68,00	106,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	53,00	28,00	25,00	79,00	22,00	57,00	176,00	41,00	135,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	17,00	5,00	12,00	55,00	17,00	38,00	123,00	18,00	105,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	27,00	24,00	3,00	23,00	13,00	10,00	67,00	50,00	17,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	10,00	8,00	2,00	14,00	6,00	8,00	6,00	0,00	6,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	243,00	134,00	109,00	845,00	482,00	363,00	1.942,00	1.010,00	932,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	75,00	49,00	26,00	116,00	69,00	47,00	355,00	198,00	157,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	9,00	5,00	72,00	39,00	33,00	124,00	56,00	68,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	53,00	31,00	22,00	178,00	103,00	75,00	452,00	208,00	244,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	187,00	104,00	83,00	492,00	246,00	246,00	1.142,00	542,00	600,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	79,00	50,00	29,00	269,00	161,00	108,00	563,00	336,00	227,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	60,00	39,00	21,00	154,00	81,00	73,00	338,00	180,00	158,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	4,00	2,00	2,00	8,00	4,00	4,00	23,00	14,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	13,00	8,00	5,00	31,00	23,00	8,00	10,00	5,00	5,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	7,00	3,00	4,00	14,00	5,00	9,00	46,00	26,00	20,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	29,00	17,00	12,00	98,00	51,00	47,00	164,00	91,00	73,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		1.221,00			1.945,00			3.070,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	821,00	271,00	550,00	100,00	42,00	58,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	117,00	42,00	75,00	9,00	6,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	66,00	16,00	50,00	9,00	5,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	187,00	59,00	128,00	21,00	8,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	469,00	138,00	331,00	52,00	16,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	166,00	75,00	91,00	27,00	18,00	9,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	70,00	21,00	49,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	13,00	6,00	7,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	11,00	7,00	4,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	75,00	25,00	50,00	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	16,00	0,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	8,00	0,00	8,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	8,00	0,00	8,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	1.462,00	714,00	748,00	319,00	138,00	181,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	198,00	93,00	105,00	43,00	21,00	22,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	62,00	23,00	39,00	16,00	5,00	11,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	223,00	99,00	124,00	67,00	30,00	37,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	767,00	332,00	435,00	158,00	63,00	95,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	495,00	282,00	213,00	95,00	45,00	50,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	122,00	47,00	75,00	20,00	7,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	21,00	7,00	14,00	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	23,00	9,00	14,00	6,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	64,00	32,00	32,00	10,00	7,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		2.308,00			420,00			0,00		

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 6

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	Anzahl	25,00			40,00			1,60			0,00		
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	77,00			105,00			1,36			0,00		
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	100,00	0,00	0,00	78,00	36,00	42,00	0,78			0,00	0,00	0,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	540,00	0,00	0,00	651,00	268,00	383,00	1,21			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	0,00			9,00			11,00			7,00			7,00		
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	0,00			21,00			27,00			18,00			12,00		
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	5,00	56,00	20,00	36,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	126,00	59,00	67,00	80,00	33,00	47,00	80,00	52,00	28,00	100,00	34,00	66,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Übergangsregionen	3,00			3,00			0,00			0,00		
OI108	geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung	Stärker entwickelte Regionen	15,00			12,00			0,00			0,00		
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	17,00	16,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	242,00	90,00	152,00	22,00	0,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 7 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualität
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%			5,05			10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%			4,76			11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022						2021							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	10,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00		7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	11,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00		7,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00		2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	5,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
E119	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	8,00			6,00			0,75			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	5,00			7,00			1,40			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			3,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			4,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	7,00			9,00			1,29			0,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	7,00			7,00			1,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			4,00			0,00			2,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			2,00			1,00			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			2,00			0,00			0,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 7 / 9iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%			3,03			4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO20 Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Verhältnis	33,00%			3,86			14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022							2021						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		14,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
EI70	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	13,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00		11,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	8,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		7,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI70	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI20	Projekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7 / 9iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	6,00			4,00			0,67			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	12,00			11,00			0,92			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	3,00			1,00			5,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen
Investitionspriorität	9iv - Verbesserung des Zugangs zu erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, einschließlich Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 7

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			3,00			0,60			0,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	7,00			6,00			0,86			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			2,00			0,00			1,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			2,00			1,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI124	Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	1,00			2,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 8 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						3.797,00	2.406,00	1.391,00				1,00	4,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						643,00	442,00	201,00				1,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						1.573,00	971,00	602,00				1,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						412,00	268,00	144,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						16.899,00	10.789,00	6.110,00				45,00	59,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						4.225,00	2.796,00	1.429,00				21,00	40,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						11.589,00	7.660,00	3.929,00				6,00	9,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	681,00	530,00	151,00	0,09			6,00	9,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						2.465,00	1.638,00	827,00				2,00	6,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	25,00%	%	%	456,00	345,00	111,00	0,27			2,00	6,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						15.932,00	10.462,00	5.470,00				24,00	50,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						3.205,00	2.209,00	996,00				14,00	32,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						11.066,00	7.169,00	3.897,00				2,00	10,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						2.290,00	1.470,00	820,00				2,00	3,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						1.212,00	683,00	529,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						271,00	169,00	102,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						50,00	35,00	15,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						9,00	3,00	6,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen						6.530,00	4.365,00	2.165,00				1,00	10,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						1.219,00	833,00	386,00				1,00	2,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	249,00	161,00	137,00	85,00	347,00	218,00	665,00	445,00	332,00	148,00	351,00	184,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	53,00	21,00	40,00	22,00	66,00	37,00	70,00	37,00	71,00	25,00	87,00	35,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	83,00	57,00	75,00	44,00	144,00	122,00	163,00	109,00	158,00	82,00	157,00	95,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	25,00	11,00	16,00	14,00	36,00	21,00	27,00	26,00	39,00	21,00	59,00	26,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	905,00	562,00	1.108,00	755,00	1.514,00	897,00	1.714,00	1.033,00	1.881,00	923,00	1.857,00	894,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	226,00	118,00	262,00	183,00	376,00	215,00	591,00	272,00	515,00	230,00	442,00	194,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	700,00	413,00	862,00	423,00	1.179,00	602,00	1.376,00	659,00	1.290,00	579,00	1.178,00	605,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	36,00	10,00	59,00	27,00	28,00	5,00	93,00	36,00	119,00	32,00	137,00	24,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	124,00	52,00	192,00	94,00	218,00	108,00	331,00	140,00	306,00	157,00	246,00	151,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	23,00	8,00	53,00	22,00	27,00	16,00	121,00	27,00	103,00	21,00	10,00	3,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.037,00	593,00	1.036,00	622,00	1.600,00	918,00	1.979,00	1.029,00	1.729,00	757,00	1.733,00	793,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	210,00	103,00	227,00	141,00	321,00	148,00	474,00	181,00	395,00	155,00	347,00	140,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	852,00	579,00	738,00	405,00	901,00	451,00	1.297,00	769,00	1.250,00	593,00	1.173,00	593,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	110,00	58,00	140,00	107,00	233,00	146,00	319,00	159,00	309,00	146,00	205,00	135,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	137,00	92,00	78,00	41,00	93,00	84,00	130,00	102,00	76,00	76,00	90,00	72,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	27,00	12,00	20,00	14,00	25,00	16,00	43,00	22,00	19,00	15,00	23,00	19,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	0,00	16,00	7,00	6,00	3,00	6,00	3,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	1,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	511,00	313,00	456,00	241,00	609,00	304,00	841,00	461,00	772,00	307,00	712,00	307,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	74,00	32,00	87,00	64,00	135,00	72,00	188,00	69,00	165,00	77,00	119,00	50,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	284,00	111,00	40,00	35,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	41,00	22,00	13,00	2,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	143,00	68,00	47,00	25,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	38,00	16,00	28,00	9,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.226,00	651,00	539,00	336,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	246,00	123,00	117,00	54,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	755,00	437,00	314,00	202,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	153,00	96,00	66,00	23,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	6,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.013,00	499,00	311,00	209,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	157,00	65,00	64,00	31,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	649,00	334,00	307,00	163,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	109,00	45,00	43,00	21,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	66,00	52,00	13,00	10,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	11,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	338,00	148,00	125,00	74,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	47,00	14,00	17,00	6,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI109 Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Verhältnis	60,00%			1,09			1.347,00	877,00	470,00	61,00	21,00	40,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI109 Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Verhältnis	60,00%			0,92			1.800,00	1.217,00	583,00	104,00	45,00	59,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			0,88			4.802,00	2.924,00	1.878,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	55,00%			1,00			27.599,00	16.585,00	11.014,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI117 Strafgefängene Haftentlassene	Verhältnis	35,00%			0,48			47,00	43,00	4,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI117 Strafgefängene Haftentlassene	Verhältnis	35,00%			0,93			355,00	299,00	56,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI117 Strafgefängene Haftentlassene	Verhältnis	55,00%			0,44			68,00	61,00	7,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI117 Strafgefängene Haftentlassene	Verhältnis	55,00%			0,78			464,00	388,00	76,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022							2021						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	1.286,00	856,00	430,00	119,00	74,00	45,00		1.167,00	782,00	385,00	190,00	95,00	95,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	1.696,00	1.172,00	524,00	132,00	74,00	58,00		1.564,00	1.098,00	466,00	234,00	115,00	119,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	4.802,00	2.924,00	1.878,00	484,00	297,00	187,00		4.318,00	2.627,00	1.691,00	417,00	268,00	149,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	27.599,00	16.585,00	11.014,00	3.376,00	1.959,00	1.417,00		24.223,00	14.626,00	9.597,00	2.303,00	1.382,00	921,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	47,00	43,00	4,00	3,00	3,00	0,00		44,00	40,00	4,00	4,00	0,00	4,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	355,00	299,00	56,00	10,00	8,00	2,00		345,00	291,00	54,00	85,00	70,00	15,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	68,00	61,00	7,00	6,00	6,00	0,00		62,00	55,00	7,00	7,00	0,00	7,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	464,00	388,00	76,00	10,00	8,00	2,00		454,00	380,00	74,00	93,00	78,00	15,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020							2019						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	977,00	687,00	290,00	196,00	119,00	77,00		781,00	568,00	213,00	388,00	283,00	105,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	1.330,00	983,00	347,00	134,00	81,00	53,00		1.196,00	902,00	294,00	264,00	163,00	101,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	3.901,00	2.359,00	1.542,00	658,00	408,00	250,00		3.243,00	1.951,00	1.292,00	787,00	476,00	311,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmenaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	21.920,00	13.244,00	8.676,00	4.748,00	2.850,00	1.898,00		17.172,00	10.394,00	6.778,00	5.136,00	3.098,00	2.038,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	40,00	40,00	0,00	9,00	9,00	0,00		31,00	31,00	0,00	6,00	6,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	260,00	221,00	39,00	44,00	42,00	2,00		216,00	179,00	37,00	73,00	70,00	3,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	55,00	55,00	0,00	14,00	14,00	0,00		41,00	41,00	0,00	9,00	9,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	361,00	302,00	59,00	63,00	57,00	6,00		298,00	245,00	53,00	90,00	86,00	4,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	393,00	285,00	108,00	262,00	195,00	67,00		131,00	90,00	41,00	100,00	72,00	28,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	932,00	739,00	193,00	375,00	272,00	103,00		557,00	467,00	90,00	474,00	394,00	80,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	2.456,00	1.475,00	981,00	712,00	416,00	296,00		1.744,00	1.059,00	685,00	930,00	560,00	370,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	12.036,00	7.296,00	4.740,00	3.852,00	2.393,00	1.459,00		8.184,00	4.903,00	3.281,00	3.822,00	2.310,00	1.512,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	25,00	25,00	0,00	6,00	6,00	0,00		19,00	19,00	0,00	17,00	17,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	143,00	109,00	34,00	76,00	55,00	21,00		67,00	54,00	13,00	54,00	46,00	8,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	32,00	32,00	0,00	14,00	14,00	0,00		18,00	18,00	0,00	17,00	17,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	208,00	159,00	49,00	98,00	75,00	23,00		110,00	84,00	26,00	63,00	46,00	17,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	31,00	18,00	13,00	31,00	18,00	13,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	83,00	73,00	10,00	83,00	73,00	10,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	814,00	499,00	315,00	573,00	344,00	229,00		241,00	155,00	86,00	241,00	155,00	86,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	4.362,00	2.593,00	1.769,00	3.000,00	1.821,00	1.179,00		1.362,00	772,00	590,00	1.362,00	772,00	590,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	13,00	8,00	5,00	13,00	8,00	5,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	47,00	38,00	9,00	47,00	38,00	9,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI21b	Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI22	Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23a	Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI23b	Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 8 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.600,00			6.805,00	4.483,00	2.322,00	4,25			7,00	2,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	842,00			4.086,00	2.608,00	1.478,00	4,85			6,00	2,00	4,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.588,00	2.734,00	1.854,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1.593,00	1.099,00	494,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				556,00	347,00	209,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	8.669,00			9.882,00	6.117,00	3.765,00	1,14			3,00	0,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				83,00	49,00	34,00				1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	64,00			77,00	45,00	32,00	1,20			1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				9.148,00	5.672,00	3.476,00				6,00	2,00	4,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				896,00	586,00	310,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				83,00	49,00	34,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				4.939,00	3.238,00	1.701,00				7,00	2,00	5,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				324,00	209,00	115,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				2.148,00	1.552,00	596,00				5,00	2,00	3,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				592,00	427,00	165,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				1.408,00	879,00	529,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2.152,00			30.781,00	19.669,00	11.112,00	14,30			5,00	5,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.009,00			16.855,00	10.762,00	6.093,00	16,70			4,00	4,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				22.771,00	13.633,00	9.138,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				5.908,00	3.788,00	2.120,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				2.349,00	1.387,00	962,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	53.593,00			50.265,00	30.707,00	19.558,00	0,94			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				308,00	213,00	95,00				1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	230,00			302,00	211,00	91,00	1,31			1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				44.412,00	27.162,00	17.250,00				5,00	5,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				4.322,00	2.599,00	1.723,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				310,00	180,00	130,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				26.537,00	16.959,00	9.578,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				1.568,00	1.008,00	560,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				10.911,00	7.300,00	3.611,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				2.614,00	1.805,00	809,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				2.393,00	1.529,00	864,00				1,00	1,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					67.850,00						12,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	233,00	122,00	111,00	873,00	582,00	291,00	531,00	339,00	192,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	148,00	66,00	82,00	511,00	339,00	172,00	296,00	187,00	109,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	205,00	110,00	95,00	633,00	353,00	280,00	343,00	235,00	108,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	49,00	28,00	21,00	211,00	129,00	82,00	149,00	118,00	31,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	22,00	12,00	10,00	122,00	80,00	42,00	30,00	19,00	11,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	378,00	224,00	154,00	1.401,00	872,00	529,00	691,00	456,00	235,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	7,00	4,00	3,00	14,00	7,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	7,00	4,00	3,00	13,00	7,00	6,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	353,00	194,00	159,00	1.264,00	770,00	494,00	677,00	449,00	228,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	36,00	11,00	25,00	94,00	64,00	30,00	57,00	34,00	23,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	16,00	9,00	7,00	4,00	2,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	215,00	113,00	102,00	760,00	472,00	288,00	425,00	270,00	155,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	13,00	6,00	7,00	42,00	26,00	16,00	23,00	15,00	8,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	53,00	27,00	26,00	275,00	187,00	88,00	182,00	132,00	50,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	10,00	5,00	5,00	61,00	48,00	13,00	38,00	29,00	9,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	65,00	34,00	31,00	217,00	124,00	93,00	87,00	51,00	36,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.288,00	770,00	518,00	4.389,00	2.804,00	1.585,00	2.741,00	1.699,00	1.042,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	722,00	428,00	294,00	2.435,00	1.523,00	912,00	1.332,00	804,00	528,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.087,00	622,00	465,00	3.476,00	1.974,00	1.502,00	1.718,00	997,00	721,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	203,00	110,00	93,00	771,00	476,00	295,00	502,00	314,00	188,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	148,00	76,00	72,00	527,00	340,00	187,00	200,00	114,00	86,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2.286,00	1.342,00	944,00	7.743,00	4.677,00	3.066,00	4.098,00	2.471,00	1.627,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	10,00	4,00	28,00	15,00	13,00	32,00	19,00	13,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	13,00	10,00	3,00	28,00	15,00	13,00	31,00	19,00	12,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	2.014,00	1.168,00	846,00	6.628,00	4.013,00	2.615,00	3.655,00	2.192,00	1.463,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	195,00	100,00	95,00	546,00	299,00	247,00	402,00	229,00	173,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	25,00	4,00	21,00	41,00	23,00	18,00	42,00	17,00	25,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.340,00	795,00	545,00	4.265,00	2.647,00	1.618,00	2.400,00	1.461,00	939,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	70,00	43,00	27,00	219,00	147,00	72,00	135,00	91,00	44,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	350,00	200,00	150,00	1.449,00	965,00	484,00	813,00	542,00	271,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	110,00	74,00	36,00	329,00	223,00	106,00	211,00	150,00	61,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	101,00	60,00	41,00	352,00	226,00	126,00	158,00	95,00	63,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
Gesamteilnehmerzahl			2.983,00			10.020,00			5.563,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.185,00	807,00	378,00	1.315,00	906,00	409,00	981,00	608,00	373,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	663,00	435,00	228,00	874,00	578,00	296,00	608,00	363,00	245,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	704,00	394,00	310,00	546,00	357,00	189,00	955,00	588,00	367,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	222,00	155,00	67,00	214,00	157,00	57,00	303,00	220,00	83,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	118,00	74,00	44,00	57,00	38,00	19,00	107,00	56,00	51,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.617,00	1.003,00	614,00	1.430,00	937,00	493,00	1.805,00	1.079,00	726,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	22,00	11,00	11,00	25,00	15,00	10,00	5,00	4,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	20,00	10,00	10,00	23,00	13,00	10,00	4,00	3,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.527,00	940,00	587,00	1.417,00	922,00	495,00	1.662,00	1.004,00	658,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	160,00	96,00	64,00	189,00	140,00	49,00	135,00	92,00	43,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	13,00	4,00	9,00	18,00	11,00	7,00	14,00	6,00	8,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	943,00	635,00	308,00	851,00	623,00	228,00	736,00	466,00	270,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	60,00	38,00	22,00	47,00	37,00	10,00	62,00	37,00	25,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	392,00	282,00	110,00	421,00	292,00	129,00	348,00	266,00	82,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	103,00	72,00	31,00	93,00	72,00	21,00	134,00	97,00	37,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	218,00	141,00	77,00	235,00	150,00	85,00	240,00	142,00	98,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	4.707,00	3.084,00	1.623,00	5.195,00	3.421,00	1.774,00	5.046,00	3.290,00	1.756,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2.464,00	1.613,00	851,00	2.953,00	1.922,00	1.031,00	2.893,00	1.948,00	945,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	4.087,00	2.424,00	1.663,00	2.582,00	1.604,00	978,00	4.072,00	2.483,00	1.589,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	956,00	609,00	347,00	750,00	486,00	264,00	1.063,00	706,00	357,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	460,00	278,00	182,00	247,00	154,00	93,00	369,00	209,00	160,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	8.386,00	5.175,00	3.211,00	7.161,00	4.536,00	2.625,00	8.285,00	5.059,00	3.226,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	40,00	12,00	85,00	59,00	26,00	47,00	38,00	9,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	50,00	38,00	12,00	83,00	59,00	24,00	47,00	38,00	9,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	7.356,00	4.535,00	2.821,00	6.294,00	4.022,00	2.272,00	7.569,00	4.652,00	2.917,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	720,00	431,00	289,00	761,00	472,00	289,00	832,00	557,00	275,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	41,00	27,00	14,00	45,00	36,00	9,00	64,00	40,00	24,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	4.611,00	2.977,00	1.634,00	3.703,00	2.474,00	1.229,00	4.627,00	3.056,00	1.571,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	233,00	149,00	84,00	225,00	151,00	74,00	269,00	172,00	97,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.822,00	1.223,00	599,00	1.620,00	1.169,00	451,00	1.876,00	1.277,00	599,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	397,00	285,00	112,00	324,00	222,00	102,00	426,00	285,00	141,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	392,00	245,00	147,00	423,00	275,00	148,00	435,00	277,00	158,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		11.261,00			9.942,00			11.530,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	931,00	666,00	265,00	749,00	451,00	298,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	544,00	380,00	164,00	436,00	258,00	178,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	581,00	342,00	239,00	621,00	355,00	266,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	212,00	150,00	62,00	233,00	142,00	91,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	54,00	35,00	19,00	46,00	33,00	13,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.211,00	742,00	469,00	1.346,00	804,00	542,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.216,00	797,00	419,00	1.026,00	594,00	432,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	155,00	110,00	45,00	70,00	39,00	31,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	14,00	14,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	544,00	377,00	167,00	458,00	280,00	178,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	39,00	28,00	11,00	38,00	22,00	16,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	256,00	209,00	47,00	216,00	155,00	61,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	84,00	58,00	26,00	69,00	46,00	23,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	219,00	160,00	59,00	127,00	77,00	50,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	4.173,00	2.671,00	1.502,00	3.237,00	1.925,00	1.312,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2.298,00	1.468,00	830,00	1.754,00	1.052,00	702,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	3.059,00	1.959,00	1.100,00	2.690,00	1.570,00	1.120,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1.003,00	686,00	317,00	660,00	401,00	259,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	176,00	91,00	85,00	222,00	125,00	97,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.408,00	3.984,00	2.424,00	5.898,00	3.463,00	2.435,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	49,00	31,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	49,00	31,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	5.871,00	3.670,00	2.201,00	5.020,00	2.905,00	2.115,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	565,00	357,00	208,00	301,00	154,00	147,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	50,00	32,00	18,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.334,00	2.211,00	1.123,00	2.257,00	1.338,00	919,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	198,00	118,00	80,00	219,00	137,00	82,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	1.541,00	1.064,00	477,00	1.440,00	860,00	580,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	554,00	390,00	164,00	263,00	176,00	87,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	333,00	225,00	108,00	198,00	125,00	73,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		8.974,00			7.565,00			0,00		

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 8

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	1.600,00	0,00	0,00	2.057,00	1.426,00	631,00	1,29			7,00	2,00	5,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	3.218,00	0,00	0,00	3.267,00	2.310,00	957,00	1,02			5,00	5,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	Anzahl	453,00			282,00	282,00	0,00	0,62			0,00	0,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	938,00			1.088,00	909,00	179,00	1,16			0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Anzahl	1.569,00			1.251,00	807,00	444,00	0,80			0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5.452,00			4.480,00	2.737,00	1.743,00	0,82			0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	Anzahl	5.386,00			4.545,00	2.914,00	1.631,00	0,84			0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	30.194,00			26.632,00	16.713,00	9.919,00	0,88			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	110,00	40,00	70,00	200,00	129,00	71,00	234,00	129,00	105,00	434,00	298,00	136,00	632,00	466,00	166,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	176,00	95,00	81,00	276,00	187,00	89,00	297,00	149,00	148,00	369,00	246,00	123,00	512,00	376,00	136,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	20,00	20,00	0,00	44,00	44,00	0,00	49,00	49,00	0,00	50,00	50,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	106,00	95,00	11,00	173,00	138,00	35,00	204,00	175,00	29,00	179,00	153,00	26,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	43,00	25,00	18,00	175,00	103,00	72,00	102,00	73,00	29,00	149,00	97,00	52,00	167,00	113,00	54,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	174,00	98,00	76,00	633,00	383,00	250,00	339,00	201,00	138,00	731,00	430,00	301,00	633,00	390,00	243,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	134,00	87,00	47,00	631,00	426,00	205,00	298,00	205,00	93,00	717,00	479,00	238,00	654,00	418,00	236,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	1.102,00	661,00	441,00	3.938,00	2.486,00	1.452,00	2.369,00	1.491,00	878,00	4.132,00	2.689,00	1.443,00	4.491,00	2.906,00	1.585,00

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Übergangsregionen	98,00	67,00	31,00	342,00	295,00	47,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	857,00	676,00	181,00	775,00	576,00	199,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Übergangsregionen	64,00	64,00	0,00	55,00	55,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI117	Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene	Stärker entwickelte Regionen	239,00	193,00	46,00	187,00	155,00	32,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	245,00	171,00	74,00	150,00	92,00	58,00	220,00	133,00	87,00	0,00	0,00	0,00
OI118	Teilnehmende unter 25-jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	722,00	441,00	281,00	623,00	422,00	201,00	625,00	372,00	253,00	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Übergangsregionen	823,00	497,00	326,00	581,00	369,00	212,00	707,00	433,00	274,00	0,00	0,00	0,00
OI119	Teilnehmende Unter-25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden	Stärker entwickelte Regionen	4.095,00	2.542,00	1.553,00	3.445,00	2.118,00	1.327,00	3.060,00	1.820,00	1.240,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						1.311,00	203,00	1.108,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						2.709,00	258,00	2.451,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2,00	0,00	2,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						16,00	5,00	11,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						257,00	23,00	234,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						307,00	38,00	269,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						30,00	4,00	26,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	2,00	6,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						46,00	16,00	30,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						15,00	3,00	12,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						7,00	2,00	5,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						13,00	1,00	12,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	12,00	72,00	8,00	112,00	75,00	403,00	11,00	49,00	97,00	472,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	116,00	922,00	13,00	94,00	58,00	697,00	0,00	5,00	66,00	720,00	4,00	10,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	5,00	0,00	0,00	4,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	11,00	0,00	24,00	6,00	76,00	0,00	10,00	16,00	113,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	20,00	110,00	2,00	11,00	7,00	68,00	0,00	0,00	8,00	77,00	1,00	2,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	23,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	6,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00	16,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	12,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	5,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	10,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Anzahl	20,00			7,27			145,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)		Anzahl	20,00			4,58			91,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI126 Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Verhältnis	90,00%			0,49			7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI125 Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Verhältnis	60,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI125 Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Verhältnis	60,00%			0,67			4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022				2021			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt
			Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	145,30	0,00	0,00	2,75	142,55	0,00	0,00	3,00
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	91,50	0,00	0,00	0,00	91,50	0,00	0,00	0,00
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020				2019			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt
			Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	139,55	0,00	0,00	13,50	126,05	0,00	0,00	2,70
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	91,50	0,00	0,00	29,00	62,50	0,00	0,00	0,00
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	1,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018				2017			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt
			Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	123,35	0,00	0,00	120,00	3,35	0,00	0,00	1,10
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	62,50	0,00	0,00	30,00	32,50	0,00	0,00	30,00
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016				2015			
			kumuliert			Jährlich insgesamt	kumuliert			Jährlich insgesamt
			Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	2,25	0,00	0,00	2,25	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	2,50	0,00	0,00	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						Qualitativ
			kumuliert			Jährlich insgesamt			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24a	Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24b	Anteil der bereits existierenden Bildungsnetzwerke, die einen weiteren fachlichen Schwerpunkt ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI24c	Anteil der neuen Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode mindestens drei fachliche Schwerpunkte ausbilden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				4,00	1,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				3,00	0,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				87,00	18,00	69,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				31,00	8,00	23,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				2.873,00	264,00	2.609,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				341,00	46,00	295,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				499,00	31,00	468,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				26,00	6,00	20,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				215,00	18,00	197,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				2.109,00	173,00	1.936,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				639,00	91,00	548,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				280,00	34,00	246,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				72,00	11,00	61,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				7,00	2,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				15,00	0,00	15,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				359,00	21,00	338,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				26,00	2,00	24,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				20,00	2,00	18,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				166,00	19,00	147,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				32,00	5,00	27,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				1.152,00	189,00	963,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				210,00	29,00	181,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				187,00	36,00	151,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				17,00	4,00	13,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				135,00	12,00	123,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				623,00	82,00	541,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				584,00	116,00	468,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				230,00	19,00	211,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				33,00	4,00	29,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				6,00	2,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				22,00	3,00	19,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				61,00	10,00	51,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					4.308,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	12,00	2,00	10,00	5,00	2,00	3,00	29,00	4,00	25,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	1,00	3,00	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	466,00	50,00	416,00	422,00	42,00	380,00	294,00	36,00	258,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	79,00	14,00	65,00	36,00	6,00	30,00	65,00	7,00	58,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	83,00	6,00	77,00	69,00	5,00	64,00	47,00	4,00	43,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	43,00	3,00	40,00	31,00	5,00	26,00	21,00	0,00	21,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	372,00	41,00	331,00	284,00	23,00	261,00	248,00	29,00	219,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	65,00	9,00	56,00	112,00	16,00	96,00	54,00	11,00	43,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	52,00	5,00	47,00	33,00	8,00	25,00	36,00	7,00	29,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	10,00	1,00	9,00	20,00	4,00	16,00	6,00	2,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	54,00	3,00	51,00	36,00	3,00	33,00	31,00	1,00	30,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	76,00	12,00	64,00	153,00	14,00	139,00	43,00	8,00	35,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	4,00	35,00	5,00	30,00	1,00	0,00	1,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	11,00	4,00	7,00	18,00	0,00	18,00	8,00	1,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	5,00	1,00	4,00	11,00	1,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	20,00	2,00	18,00	93,00	10,00	83,00	8,00	0,00	8,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	51,00	9,00	42,00	53,00	4,00	49,00	35,00	8,00	27,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	10,00	1,00	9,00	26,00	0,00	26,00	2,00	0,00	2,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	3,00	0,00	3,00	1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	10,00	3,00	7,00	3,00	1,00	2,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		556,00			584,00			366,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	15,00	2,00	13,00	11,00	4,00	7,00	13,00	3,00	10,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	13,00	2,00	11,00	1,00	0,00	1,00	10,00	3,00	7,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	550,00	42,00	508,00	461,00	42,00	419,00	533,00	39,00	494,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	63,00	4,00	59,00	50,00	8,00	42,00	43,00	6,00	37,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	104,00	6,00	98,00	79,00	4,00	75,00	99,00	6,00	93,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	14,00	2,00	12,00	0,00	0,00	0,00	7,00	2,00	5,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	37,00	1,00	36,00	36,00	6,00	30,00	36,00	2,00	34,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	419,00	32,00	387,00	308,00	22,00	286,00	388,00	20,00	368,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	111,00	11,00	100,00	128,00	18,00	110,00	121,00	19,00	102,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	45,00	2,00	43,00	48,00	6,00	42,00	46,00	3,00	43,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	10,00	1,00	9,00	4,00	0,00	4,00	15,00	3,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	2,00	0,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	103,00	7,00	96,00	46,00	4,00	42,00	79,00	2,00	77,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	12,00	2,00	10,00	2,00	0,00	2,00	12,00	0,00	12,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	7,00	2,00	5,00	2,00	0,00	2,00	11,00	0,00	11,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	95,00	10,00	85,00	49,00	7,00	42,00	18,00	1,00	17,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	16,00	4,00	12,00	14,00	0,00	14,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	236,00	32,00	204,00	488,00	92,00	396,00	119,00	17,00	102,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	104,00	14,00	90,00	54,00	8,00	46,00	12,00	2,00	10,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	27,00	6,00	21,00	96,00	19,00	77,00	18,00	2,00	16,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	16,00	4,00	12,00	1,00	0,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	45,00	7,00	38,00	55,00	2,00	53,00	19,00	1,00	18,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	189,00	21,00	168,00	243,00	41,00	202,00	67,00	6,00	61,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	109,00	16,00	93,00	240,00	56,00	184,00	62,00	11,00	51,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	64,00	3,00	61,00	76,00	12,00	64,00	50,00	3,00	47,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	8,00	1,00	7,00	14,00	3,00	11,00	5,00	0,00	5,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	10,00	0,00	10,00	10,00	3,00	7,00	1,00	0,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	24,00	2,00	22,00	18,00	3,00	15,00	4,00	1,00	3,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		910,00			1.011,00			695,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	147,00	13,00	134,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	5,00	1,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	11,00	1,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	90,00	6,00	84,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	48,00	7,00	41,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	20,00	3,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	7,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	10,00	1,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	37,00	14,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	9,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	34,00	12,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		186,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	Anzahl	6,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5,00			10,00	0,00	0,00	2,00			0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	Anzahl	7,00			16,00	0,00	0,00	2,29			0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	4,00			8,00	0,00	0,00	2,00			0,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	Anzahl	6,00			17,00	0,00	0,00	2,83			0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	Anzahl	6.000,00			7.989,00	0,00	0,00	1,33			0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	4.000,00			3.110,00	0,00	0,00	0,78			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	511,00	0,00	0,00	1.283,00	0,00	0,00	1.616,00	0,00	0,00	1.051,00	0,00	0,00	1.282,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	108,00	0,00	0,00	260,00	0,00	0,00	366,00	0,00	0,00	458,00	0,00	0,00	938,00	0,00	0,00

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI125	Neu entstandene Bildungsnetzwerke	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI126	Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI127	Bereits in der Förderperiode 2007–2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Übergangsregionen	1.340,00	0,00	0,00	906,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Stärker entwickelte Regionen	683,00	0,00	0,00	297,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						4,00	2,00	2,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						347,00	120,00	227,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						49,00	23,00	26,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						16,00	6,00	10,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	5,00	3,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						57,00	27,00	30,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						41,00	19,00	22,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3,00	0,00	3,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						31,00	4,00	27,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	45,00	110,00	23,00	55,00	18,00	38,00	1,00	0,00	33,00	23,00	0,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	23,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	4,00	4,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	5,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	7,00	15,00	7,00	8,00	6,00	5,00	0,00	0,00	7,00	2,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	19,00	22,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	3,00	5,00	0,00	4,00	0,00	14,00	0,00	0,00	1,00	4,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	50,00%						1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	50,00%						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022						2021							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI25a	Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
EI25b	Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				31,00	17,00	14,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				22,00	11,00	11,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				17,00	4,00	13,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				8,00	2,00	6,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				9,00	5,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				9,00	2,00	7,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				29,00	10,00	19,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				26,00	15,00	11,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				41,00	19,00	22,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				6,00	2,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				37,00	16,00	21,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				28,00	13,00	15,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				42,00	27,00	15,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				10,00	6,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				399,00	144,00	255,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				55,00	28,00	27,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				33,00	9,00	24,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				2,00	0,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				11,00	2,00	9,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				259,00	84,00	175,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				207,00	101,00	106,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				65,00	37,00	28,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				11,00	6,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				4,00	2,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				49,00	13,00	36,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					535,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	7,00	4,00	3,00	18,00	10,00	8,00	6,00	3,00	3,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	13,00	7,00	6,00	5,00	2,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	7,00	1,00	6,00	1,00	1,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	4,00	1,00	3,00	1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	4,00	1,00	3,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	6,00	1,00	5,00	11,00	4,00	7,00	4,00	2,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	4,00	3,00	1,00	17,00	9,00	8,00	5,00	3,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	11,00	4,00	7,00	21,00	10,00	11,00	9,00	5,00	4,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	20,00	9,00	11,00	11,00	4,00	7,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	16,00	9,00	7,00	10,00	4,00	6,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	8,00	4,00	4,00	23,00	14,00	9,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	5,00	2,00	3,00	4,00	3,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	22,00	7,00	15,00	129,00	31,00	98,00	96,00	26,00	70,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	9,00	2,00	7,00	30,00	17,00	13,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	11,00	1,00	10,00	6,00	0,00	6,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	7,00	1,00	6,00	3,00	1,00	2,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	11,00	2,00	9,00	80,00	19,00	61,00	83,00	24,00	59,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	12,00	5,00	7,00	70,00	24,00	46,00	44,00	19,00	25,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	19,00	6,00	13,00	19,00	11,00	8,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	3,00	3,00	0,00	3,00	1,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	3,00	1,00	2,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	2,00	17,00	2,00	15,00	12,00	0,00	12,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		36,00			185,00			139,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	2,00	4,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	1,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	3,00	5,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	10,00	8,00	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	50,00	37,00	13,00	63,00	27,00	36,00	39,00	16,00	23,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	10,00	7,00	3,00	1,00	0,00	1,00	5,00	2,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	9,00	7,00	2,00	2,00	0,00	2,00	3,00	0,00	3,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	24,00	19,00	5,00	38,00	13,00	25,00	23,00	7,00	16,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	38,00	28,00	10,00	26,00	15,00	11,00	17,00	10,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	12,00	10,00	2,00	7,00	4,00	3,00	7,00	5,00	2,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	8,00	8,00	0,00	4,00	2,00	2,00	5,00	0,00	5,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		63,00			64,00			48,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	Anzahl	4,00			2,00			0,50			0,00		
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5,00			3,00			0,60			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	3,00			0,00			0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	5,00			7,00			1,40			0,00		
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	30,00			39,00	18,00	21,00	1,30			0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	200,00			271,00	99,00	172,00	1,36			0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			0,00			0,00			0,00		
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	10,00			1,00			0,10			0,00		
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	Anzahl	5,00			1,00	1,00	0,00	0,20			0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	25,00			59,00	26,00	33,00	2,36			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	0,00			0,00			1,00			0,00			0,00		
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			1,00			0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			4,00			1,00			1,00		
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	25,00	11,00	14,00	9,00	5,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	16,00	5,00	11,00	71,00	17,00	54,00	70,00	18,00	52,00	41,00	29,00	12,00	46,00	20,00	26,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			1,00			0,00			0,00		
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	30,00	15,00	15,00	13,00	4,00	9,00	5,00	4,00	1,00	7,00	3,00	4,00

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Übergangsregionen	0,00			1,00			0,00			0,00		
OI130	Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung	Stärker entwickelte Regionen	2,00			0,00			0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI131	Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	5,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	27,00	10,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI133	bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI134	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 9 / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						472,00	271,00	201,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						32,00	20,00	12,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						33,00	25,00	8,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						23,00	18,00	5,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						30.853,00	25.087,00	5.766,00				164,00	68,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						3.604,00	2.818,00	786,00				4,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						191,00	121,00	70,00				1,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						165,00	119,00	46,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.183,00	1.582,00	601,00				21,00	12,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						183,00	139,00	44,00				1,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						101,00	62,00	39,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						52,00	36,00	16,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						169,00	119,00	50,00				20,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						50,00	35,00	15,00				6,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						63,00	35,00	28,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						20,00	14,00	6,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	13,00	6,00	114,00	61,00	135,00	133,00	4,00	0,00	2,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	15,00	6,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	3,00	3,00	2,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	19,00	4,00	2,00	2,00	2,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	6,00	4,00	8,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	5.139,00	947,00	6.283,00	1.193,00	4.475,00	1.021,00	5.572,00	1.418,00	2.973,00	946,00	324,00	115,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	209,00	136,00	198,00	40,00	814,00	55,00	1.292,00	262,00	248,00	230,00	53,00	63,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022		2021		2020		2019		2018		2017	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	26,00	30,00	23,00	17,00	11,00	10,00	5,00	1,00	2,00	6,00	3,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	61,00	30,00	39,00	14,00	7,00	1,00	1,00	0,00	7,00	1,00	4,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	216,00	64,00	252,00	61,00	203,00	111,00	312,00	158,00	323,00	128,00	165,00	41,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	50,00	24,00	30,00	12,00	12,00	1,00	42,00	6,00	3,00	1,00	1,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	20,00	19,00	13,00	5,00	0,00	4,00	1,00	1,00	2,00	19,00	3,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	2,00	18,00	12,00	3,00	1,00	0,00	1,00	6,00	0,00	5,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	7,00	8,00	34,00	8,00	18,00	14,00	21,00	8,00	13,00	2,00	5,00	4,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	3,00	4,00	11,00	5,00	5,00	1,00	3,00	2,00	6,00	3,00	1,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	11,00	16,00	12,00	10,00	4,00	0,00	2,00	1,00	0,00	1,00	6,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	7,00	5,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	3,00	0,00

table4a	Indikator	Regionenkategorie	2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	157,00	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	90,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2023						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
												Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	Verhältnis (Anzahl)		Verhältnis	93,00%						88,02%	86,82%	90,24%	88,02%	86,82%	90,24%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Anzahl)		Verhältnis	93,00%						88,02%	86,82%	90,24%	88,02%	86,82%	90,24%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI148 Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Verhältnis	60,00%			1,46			1.023,00	562,00	461,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI148 Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Verhältnis	60,00%			0,78			511,00	353,00	158,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	OI149 Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Verhältnis	65,00%			1,54			3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	OI149 Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Verhältnis	65,00%			1,38			634,00	550,00	84,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022						2021							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	88,65%	87,08%	91,53%	88,65%	87,08%	91,53%		89,02%	87,15%	92,43%	89,02%	87,15%	92,43%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	88,65%	87,08%	91,53%	88,65%	87,08%	91,53%		89,02%	87,15%	92,43%	89,02%	87,15%	92,43%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.023,00	562,00	461,00	319,00	190,00	129,00		704,00	372,00	332,00	70,00	39,00	31,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	511,00	353,00	158,00	61,00	52,00	9,00		450,00	301,00	149,00	43,00	32,00	11,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	634,00	550,00	84,00	138,00	103,00	35,00		496,00	447,00	49,00	177,00	161,00	16,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	89,80%	88,81%	91,49%	89,80%	88,81%	91,49%		90,35%	88,92%	92,69%	90,35%	88,92%	92,69%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	89,80%	88,81%	91,49%	89,80%	88,81%	91,49%		90,35%	88,92%	92,69%	90,35%	88,92%	92,69%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	634,00	333,00	301,00	0,00	0,00	0,00		634,00	333,00	301,00	58,00	46,00	12,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	407,00	269,00	138,00	8,00	4,00	4,00		399,00	265,00	134,00	5,00	2,00	3,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	319,00	286,00	33,00	84,00	79,00	5,00		235,00	207,00	28,00	57,00	52,00	5,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	90,37%	89,25%	92,14%	90,37%	89,25%	92,14%		90,99%	89,68%	93,06%	90,99%	89,68%	93,06%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018							2017						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	90,37%	89,25%	92,14%	90,37%	89,25%	92,14%		90,99%	89,68%	93,06%	90,99%	89,68%	93,06%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	576,00	287,00	289,00	462,00	236,00	226,00		114,00	51,00	63,00	114,00	51,00	63,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	394,00	263,00	131,00	0,00	0,00	0,00		394,00	263,00	131,00	241,00	158,00	83,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	178,00	155,00	23,00	92,00	77,00	15,00		86,00	78,00	8,00	56,00	52,00	4,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016							2015						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	89,86%	88,93%	91,33%	89,86%	88,93%	91,33%		90,04%	88,86%	91,88%	90,04%	88,86%	91,88%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	89,86%	88,93%	91,33%	89,86%	88,93%	91,33%		90,04%	88,86%	91,88%	90,04%	88,86%	91,88%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	153,00	105,00	48,00	153,00	105,00	48,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	30,00	26,00	4,00	30,00	26,00	4,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26a	Anteil Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26b	Anteil der Teilnehmenden an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI26c	Anteil der Teilnehmenden an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9 / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				62,00	48,00	14,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				37,00	25,00	12,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.216,00	695,00	521,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				48,00	39,00	9,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				10.913,00	9.217,00	1.696,00				1.103,00	893,00	210,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				11.196,00	9.128,00	2.068,00				1.032,00	833,00	199,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				10.040,00	8.184,00	1.856,00				907,00	741,00	166,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				1.857,00	1.521,00	336,00				181,00	137,00	44,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				119,00	95,00	24,00				7,00	7,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				2.508,00	2.132,00	376,00				175,00	155,00	20,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				90,00	70,00	20,00				7,00	6,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				155,00	143,00	12,00				11,00	9,00	2,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				213,00	193,00	20,00				10,00	10,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				2.888,00	2.367,00	521,00				249,00	202,00	47,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				157,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				349,00	243,00	106,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				218,00	159,00	59,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				1.157,00	731,00	426,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				90,00	63,00	27,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte				49.720,00	41.854,00	7.866,00				3.633,00	3.023,00	610,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				46.743,00	39.115,00	7.628,00				3.307,00	2.770,00	537,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				17,00	17,00	0,00				1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				40.395,00	34.359,00	6.036,00				2.938,00	2.504,00	434,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte				9.300,00	7.122,00	2.178,00				618,00	458,00	160,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte				501,00	393,00	108,00				34,00	24,00	10,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				13.926,00	11.667,00	2.259,00				841,00	736,00	105,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				540,00	407,00	133,00				36,00	27,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte				855,00	697,00	158,00				54,00	50,00	4,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				865,00	767,00	98,00				51,00	45,00	6,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				5.609,00	4.766,00	843,00				389,00	318,00	71,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker Regionen entwickelte				349,00						11,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					63.417,00						4.736,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	9,00	5,00	4,00	16,00	12,00	4,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	7,00	3,00	4,00	12,00	9,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	89,00	51,00	38,00	306,00	177,00	129,00	80,00	50,00	30,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	6,00	3,00	3,00	7,00	5,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	2.121,00	1.797,00	324,00	1.911,00	1.656,00	255,00	2.241,00	1.883,00	358,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	2.057,00	1.729,00	328,00	2.056,00	1.695,00	361,00	2.117,00	1.760,00	357,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.805,00	1.525,00	280,00	1.844,00	1.523,00	321,00	1.917,00	1.595,00	322,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	367,00	298,00	69,00	337,00	276,00	61,00	364,00	301,00	63,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	18,00	11,00	7,00	15,00	14,00	1,00	22,00	16,00	6,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	384,00	314,00	70,00	445,00	369,00	76,00	529,00	440,00	89,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	21,00	15,00	6,00	17,00	12,00	5,00	13,00	10,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	35,00	33,00	2,00	29,00	25,00	4,00	41,00	38,00	3,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	34,00	29,00	5,00	49,00	45,00	4,00	43,00	37,00	6,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	560,00	468,00	92,00	520,00	430,00	90,00	573,00	479,00	94,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	4,00			15,00			10,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	6,00	5,00	1,00	46,00	24,00	22,00	53,00	32,00	21,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3,00	3,00	0,00	19,00	13,00	6,00	28,00	20,00	8,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	38,00	33,00	5,00	67,00	45,00	22,00	60,00	40,00	20,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	13,00	9,00	4,00	18,00	9,00	9,00	31,00	23,00	8,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	7.801,00	6.649,00	1.152,00	8.616,00	7.438,00	1.178,00	7.068,00	5.928,00	1.140,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	7.194,00	6.154,00	1.040,00	7.946,00	6.844,00	1.102,00	6.454,00	5.400,00	1.054,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	3,00	3,00	0,00	6,00	6,00	0,00	4,00	4,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	6.324,00	5.482,00	842,00	6.973,00	6.112,00	861,00	5.548,00	4.738,00	810,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1.340,00	1.053,00	287,00	1.548,00	1.205,00	343,00	1.405,00	1.064,00	341,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	69,00	51,00	18,00	91,00	78,00	13,00	80,00	64,00	16,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.786,00	1.568,00	218,00	2.109,00	1.819,00	290,00	2.073,00	1.766,00	307,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	70,00	53,00	17,00	73,00	62,00	11,00	53,00	41,00	12,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	105,00	83,00	22,00	109,00	97,00	12,00	93,00	78,00	15,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	111,00	98,00	13,00	120,00	112,00	8,00	125,00	114,00	11,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	915,00	787,00	128,00	1.019,00	894,00	125,00	857,00	731,00	126,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	29,00			8,00			33,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		10.058,00			10.955,00			9.518,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	8,00	8,00	0,00	13,00	8,00	5,00	7,00	6,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00	8,00	4,00	4,00	2,00	1,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	41,00	30,00	11,00	95,00	77,00	18,00	305,00	169,00	136,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	14,00	12,00	2,00	18,00	16,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	1.809,00	1.553,00	256,00	1.685,00	1.403,00	282,00	30,00	21,00	9,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.694,00	1.453,00	241,00	1.611,00	1.327,00	284,00	316,00	177,00	139,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.517,00	1.304,00	213,00	1.427,00	1.174,00	253,00	310,00	170,00	140,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	287,00	236,00	51,00	297,00	251,00	46,00	18,00	16,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	25,00	22,00	3,00	19,00	16,00	3,00	13,00	9,00	4,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	456,00	392,00	64,00	505,00	450,00	55,00	10,00	10,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	19,00	15,00	4,00	12,00	11,00	1,00	1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	16,00	16,00	0,00	21,00	20,00	1,00	2,00	2,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	26,00	25,00	1,00	47,00	43,00	4,00	3,00	3,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	446,00	378,00	68,00	439,00	365,00	74,00	51,00	22,00	29,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	39,00			46,00			20,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	63,00	43,00	20,00	18,00	14,00	4,00	108,00	83,00	25,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	46,00	28,00	18,00	12,00	10,00	2,00	71,00	56,00	15,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	235,00	155,00	80,00	335,00	172,00	163,00	252,00	168,00	84,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	20,00	17,00	3,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	7.756,00	6.458,00	1.298,00	14.610,00	12.166,00	2.444,00	169,00	136,00	33,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	7.296,00	6.023,00	1.273,00	13.810,00	11.387,00	2.423,00	462,00	337,00	125,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	6.240,00	5.245,00	995,00	11.864,00	9.939,00	1.925,00	283,00	179,00	104,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1.557,00	1.180,00	377,00	2.726,00	2.080,00	646,00	82,00	61,00	21,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	72,00	54,00	18,00	127,00	99,00	28,00	25,00	22,00	3,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	2.268,00	1.863,00	405,00	4.491,00	3.634,00	857,00	225,00	179,00	46,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	53,00	42,00	11,00	248,00	179,00	69,00	6,00	3,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	169,00	137,00	32,00	240,00	180,00	60,00	53,00	41,00	12,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	118,00	101,00	17,00	331,00	289,00	42,00	7,00	6,00	1,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	986,00	811,00	175,00	1.428,00	1.212,00	216,00	13,00	11,00	2,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	54,00			84,00			92,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		9.912,00			16.756,00			871,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	300,00	141,00	159,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	13,00	11,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	313,00	154,00	159,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	313,00	152,00	161,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	50,00	23,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	23,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	55,00	42,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	39,00	29,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	170,00	118,00	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	5,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	66,00	55,00	11,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	273,00	199,00	74,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	224,00	159,00	65,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	24,00	21,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	133,00	102,00	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	32,00	31,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	37,00			1,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		610,00			1,00			0,00		

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipierung des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 9

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	10.247,00			12.202,00			1,19			0,00		
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	38.521,00			44.633,00			1,16			15,00		
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	Anzahl	13.950,00			10.992,00	9.287,00	1.705,00	0,79			1.103,00	893,00	210,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	55.400,00			48.928,00	41.156,00	7.772,00	0,88			3.633,00	3.023,00	610,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	Anzahl	1,00			1,00			1,00			0,00		
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	3,00			3,00			1,00			0,00		
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	Anzahl	960,00			1.168,00	653,00	515,00	1,22			0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.450,00			1.097,00	680,00	417,00	0,76			0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	Anzahl	0,00			3,00	3,00	0,00				0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	360,00			707,00	607,00	100,00	1,96			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	3.361,00			2.389,00			2.208,00			2.173,00			2.017,00		
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	15.287,00			7.683,00			7.131,00			7.641,00			6.763,00		
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	2.122,00	1.798,00	324,00	1.911,00	1.658,00	253,00	2.240,00	1.883,00	357,00	1.821,00	1.564,00	257,00	1.716,00	1.427,00	289,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	7.719,00	6.582,00	1.137,00	8.357,00	7.204,00	1.153,00	6.845,00	5.742,00	1.103,00	7.719,00	6.424,00	1.295,00	14.492,00	12.061,00	2.431,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			1,00			2,00		
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	89,00	51,00	38,00	304,00	175,00	129,00	79,00	49,00	30,00	37,00	27,00	10,00	77,00	61,00	16,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	37,00	32,00	5,00	66,00	44,00	22,00	58,00	39,00	19,00	217,00	139,00	78,00	323,00	162,00	161,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	74,00	61,00	13,00	221,00	199,00	22,00	157,00	123,00	34,00	59,00	54,00	5,00	102,00	86,00	16,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Übergangsregionen	45,00			9,00			0,00			0,00		
OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	99,00			14,00			0,00			0,00		
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Übergangsregionen	56,00	44,00	12,00	23,00	20,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI146	Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen	Stärker entwickelte Regionen	101,00	70,00	31,00	61,00	49,00	12,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Übergangsregionen	1,00			0,00			0,00			0,00		
OI147	systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Übergangsregionen	286,00	152,00	134,00	296,00	138,00	158,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI148	Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	241,00	158,00	83,00	155,00	106,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OI149	Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle)	Stärker entwickelte Regionen	60,00	54,00	6,00	34,00	30,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 10

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 10

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		Anzahl	4,00			4,00			1,00			0,00		
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		Anzahl	160,00			249,00			1,56			15,00		
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		Anzahl	32.835,00			37.565,00			1,14			793,00		
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		Anzahl	49,00			79,00			1,61			1,00		
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		Anzahl	62,00			119,00			1,92			1,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		Anzahl	263,00			280,00			1,06			18,00		
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		Vollzeitäquivalent	1,50			10,29			6,86			1,18		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		0,00			2,00			0,00			2,00			0,00		
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		52,00			18,00			24,00			27,00			40,00		
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		2.357,00			810,00			1.532,00			1.016,00			907,00		
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		1,00			1,00			29,00			2,00			22,00		
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		14,00			31,00			21,00			13,00			17,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		28,00			13,00			51,00			124,00			33,00		
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		1,10			2,00			1,43			0,38			1,20		

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien		0,00			0,00			0,00			0,00		
OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms		56,00			12,00			5,00			0,00		
OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm		26.000,00			3.100,00			1.050,00			0,00		
OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen		5,00			18,00			0,00			0,00		
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		4,00			8,00			10,00			0,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		9,00			4,00			0,00			0,00		
OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)		1,00			1,00			1,00			0,00		

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 13

Prioritätsachse	13 - Technische Hile - EFRE - REACT-EU

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		9,00			49,00			Durch das Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt!" und eine intensive Begleitung durch die Pressestelle konnte die Anzahl der PI deutlich übertroffen werden.
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		9,00			49,00			
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		8,00			41,00			Durch das Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt!" und eine intensive Begleitung konnte die Anzahl der Veröffentlichungen deutlich übertroffen werden.
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		8,00			41,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	47,00			6,00			0,00		
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	47,00			6,00			0,00		
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	0,00			0,00			0,00		
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	0,00			0,00			0,00		
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	0,00			0,00			0,00		
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	0,00			0,00			0,00		
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	14 - Technische Hilfe - ESF - REACT-EU

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 14

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	14 - Technische Hilfe - ESF - REACT-EU

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - 14

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2023		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		Anzahl	3,00			1,00			0,33			0,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		Anzahl	4,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2022			2021			2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		0,00			1,00			0,00			0,00			0,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		

	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm		0,00			0,00			0,00			0,00		
OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)		0,00			0,00			0,00			0,00		

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5

Prioritätsachse		5 - Technische Hilfe - EFRE									
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2023 Insgesamt	2023 Männer	2023 Frauen	Anmerkungen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			4,00			
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	Anzahl		4,00			4,00			
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		582,00			680,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	Anzahl		582,00			681,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	Anzahl		40.026,00			50.606,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF Die Nachfrage und Teilnahme an den Informationsveranstaltungen war höher als erwartet.
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	Anzahl		40.026,00			51.076,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		18,00			22,00			Zielwert ist aufgrund der geringen Fallzahl schnell überschritten.
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	Anzahl		18,00			22,00			
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		137,00			191,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF Durch eine intensive Begleitung konnte eine deutlich höhere Anzahl an PI erreicht werden.
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	Anzahl		137,00			191,00			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		371,00			328,00			
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	Anzahl		371,00			328,00			
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	Vollzeitäquivalent		1,50			1,28			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	Vollzeitäquivalent		1,50			1,28			siehe auch PA 10 - Programmspezifische Indikatoren ESF

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2022 Insgesamt	2022 Männer	2022 Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	4,00			1,00			0,00		
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	4,00			4,00			4,00		
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	634,00			541,00			506,00		
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	634,00			541,00			506,00		
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	48.493,00			42.700,00			41.385,00		
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	48.493,00			42.700,00			41.385,00		
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	22,00			17,00			16,00		
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	22,00			17,00			16,00		
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	179,00			173,00			134,00		
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	179,00			173,00			134,00		
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	324,00			296,00			286,00		
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	324,00			296,00			286,00		
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,50			1,50			1,09		
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,50			1,50			1,09		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	0,00			0,00			0,00		
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	3,00			1,00			0,00		
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	466,00			312,00			295,00		
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	466,00			312,00			295,00		
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	37.794,00			34.818,00			32.550,00		
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	37.794,00			34.818,00			32.550,00		
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	16,00			14,00			12,00		
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	16,00			14,00			12,00		
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	110,00			75,00			53,00		
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	110,00			75,00			53,00		
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	281,00			161,00			143,00		
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	281,00			161,00			143,00		

(1)	ID	Indikator	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,09			1,05			1,00		
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,09			1,05			1,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	0,00			0,00					
S	OI201	Anzahl der durchgeführten fondsspezifischen Evaluierungen einschl. Studien	0,00			0,00					
F	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	16,00			5,00					
S	OI202	Anzahl der fondsübergreifenden durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms	16,00			5,00					
F	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	3.550,00			1.050,00					
S	OI203	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten fondsübergreifenden Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops für das Multifondsprogramm	3.550,00			1.050,00					
F	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	4,00			0,00					
S	OI204	Anzahl veröffentlichter fondsspezifischer Broschüren, Flyer und Handreichungen	4,00			0,00					
F	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	21,00			10,00					
S	OI205	Anzahl der veröffentlichten Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm	21,00			10,00					
F	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	17,00			0,00					
S	OI206	Veröffentlichte fondsspezifische best-practice-Projekte (Internet, Messen, Veranstaltungen, Durchführungsberichte, Politiker und Pressebereisungen)	17,00			0,00					
F	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,00			1,00					
S	OI207	Anzahl der direkt unterstützten Vollzeitäquivalente (VB, BB, PB)	1,00			1,00					

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	2.620
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	1.141
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	1.514
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	1.429

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2023 Insgesamt kumuliert	2023 Männer kumuliert	2023 Frauen kumuliert	2023 Jährlich insgesamt	2023 Jährlich insgesamt Männer	2023 Jährlich insgesamt Frauen
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	39,00					
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	55,00					
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	224,00					
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	353,00					
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	65.343.798,17					
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	296.524.019,86					
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	5,00					
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	27,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	168,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	364,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	482,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.137,00					
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	383.614.627,11					
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	748.905.735,31					
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	10,00					
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	36,00					
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	10.982,94					
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	43.391,26					
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	63.854.659,91					
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	221.049.361,17					
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	1.128,15					
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3.602,15					
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	15,01					
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	9.265,58					
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	43,78					
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	315.800,99					
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	47.284.586,44					
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	104.164.892,88					
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	23,00					
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	156,00					
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	8.307,00	2.356,00	5.951,00	259,00	79,00	180,00
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	14.054,00	4.526,00	9.528,00	722,00	355,00	367,00
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	52.176.199,23					
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	111.381.404,11					
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	78,00	36,00	42,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.109,00	0,00	1.109,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.204,00	3,00	3.201,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2023 Insgesamt kumuliert	2023 Männer kumuliert	2023 Frauen kumuliert	2023 Jährlich insgesamt	2023 Jährlich insgesamt Männer	2023 Jährlich insgesamt Frauen
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	651,00	268,00	383,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.154,00	3,00	3.151,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.820,00	5,00	6.815,00	0,00	0,00	0,00
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	10,00			0,00		
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	18,00			0,00		
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	9.394.813,06					
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	12.563.191,10					
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	9.882,00	6.117,00	3.765,00	3,00	0,00	3,00
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	50.265,00	30.707,00	19.558,00	0,00	0,00	0,00
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	53.596.869,30					
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	193.227.480,35					
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.057,00	1.426,00	631,00	7,00	2,00	5,00
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.267,00	2.310,00	957,00	5,00	5,00	0,00
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	30.526.716,28					
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	68.371.531,70					
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.989,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	39,00	18,00	21,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.202,00			0,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	271,00	99,00	172,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	44.633,00			15,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2022 Insgesamt kumuliert	2021 Insgesamt kumuliert	2020 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	35,00	25,00	22,00	
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	47,00	31,00	28,00	
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	191,00	130,00	101,00	
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	286,00	207,00	160,00	
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	43.044.847,61	28.102.390,94	16.390.717,15	
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	181.179.446,73	154.848.767,62	102.677.175,32	
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	13,00	9,00	7,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	113,00	91,00	75,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	261,00	268,00	240,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	319,00	273,00	291,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	864,00	851,00	731,00	
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	251.133.941,00	233.916.515,38	199.675.429,35	
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	497.898.064,27	475.692.046,01	411.717.394,93	
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	6,00	3,00	4,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2022 Insgesamt kumuliert	2021 Insgesamt kumuliert	2020 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	22,00	16,00	19,00	
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	990,54	944,14	0,00	
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	10.848,11	11.826,51	1.185,72	
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	29.990.207,49	21.783.185,87	17.605.110,34	
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	99.158.263,25	73.764.218,59	69.335.130,95	
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	33,00	33,00	33,00	
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.246,50	1.254,50	624,50	
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	3,05	2,38	2,38	
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	7.616,78	3.496,65	3.203,65	
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	24,73	14,92	10,91	
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6.019,48	4.679,69	2.014,69	
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	19.561.083,47	16.631.314,01	13.249.980,76	
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	63.486.002,49	51.137.466,40	47.797.654,99	
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	9,00	4,00	4,00	
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	8.048,00	7.232,00	6.138,00	
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13.332,00	11.448,00	9.029,00	
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	40.746.372,89	33.223.888,02	29.100.270,96	
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	77.504.082,36	67.790.545,08	63.311.776,75	
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	78,00	78,00	78,00	
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.109,00	1.044,00	909,00	
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	3.204,00	2.982,00	2.441,00	
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	651,00	650,00	524,00	
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.154,00	2.997,00	2.601,00	
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.820,00	6.311,00	5.069,00	
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	10,00	10,00	10,00	
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	18,00	18,00	18,00	
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	7.199.112,06	5.609.761,52	4.201.334,97	
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	8.784.096,35	7.404.112,78	6.739.254,69	
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	9.879,00	9.501,00	8.100,00	
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	50.265,00	47.979,00	40.236,00	
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	38.838.487,89	38.072.328,99	41.504.345,21	
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	126.665.839,23	126.590.147,99	141.747.393,18	
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2.050,00	1.940,00	1.740,00	
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.262,00	3.086,00	2.810,00	
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	19.438.217,83	12.968.690,09	11.614.009,12	
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	48.528.997,03	24.889.334,27	21.648.012,94	
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.989,00	7.478,00	6.195,00	
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	39,00	39,00	14,00	
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.202,00	8.841,00	6.452,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2022 Insgesamt kumuliert	2021 Insgesamt kumuliert	2020 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.110,00	3.002,00	2.742,00	
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierende erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	271,00	255,00	184,00	
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	44.618,00	29.331,00	21.648,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	16,00	8,00	4,00	0,00	0,00	0,00
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	20,00	8,00	3,00	0,00	0,00	0,00
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	70,00	48,00	29,00	0,00	0,00	0,00
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	103,00	42,00	14,00	0,00	0,00	0,00
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	13.409.384,27	7.345.686,22	0,00	0,00	0,00	0,00
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	78.861.983,09	38.860.759,78	0,00	0,00	0,00	0,00
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	53,00	35,00	4,00	0,00	0,00	0,00
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	204,00	111,00	45,00	3,00	0,00	0,00
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	150,00	94,00	9,00	1,00	0,00	0,00
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	540,00	269,00	126,00	6,00	0,00	0,00
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	155.836.577,27	60.479.973,02	0,00	0,00	0,00	0,00
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	333.446.941,97	141.941.225,01	0,00	0,00	0,00	0,00
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	15,00	14,00	2,00	1,00	0,00	0,00
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	14.426,00	14.426,00	14.426,00	0,00	0,00	0,00
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	10.465.476,58	1.767.647,72	0,00	0,00	0,00	0,00
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	40.867.523,62	9.547.736,79	0,00	0,00	0,00	0,00
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	33,00	27,00	27,00	0,00	0,00	0,00
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	594,50	1.008,00	1.008,00	0,00	0,00	0,00
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	2,30	1,60	1,60	0,00	0,00	0,00
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	3.099,03	11,08	11,08	0,00	0,00	0,00
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	8,57	1,26	1,01	0,00	0,00	0,00
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.827,59	348,94	1,00	1,00	0,00	0,00
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	11.936.615,58	548.084,74	0,00	0,00	0,00	0,00
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	23.722.666,84	5.551.218,22	0,00	0,00	0,00	0,00
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	2,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	5.055,00	3.636,00	2.303,00	1.126,00	108,00	0,00
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	7.629,00	6.296,00	4.535,00	1.902,00	319,00	0,00
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	21.427.969,97	9.210.296,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	49.697.857,71	22.891.986,44	0,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	78,00	73,00	17,00	0,00	0,00	0,00
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	750,00	515,00	261,00	100,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.929,00	1.180,00	588,00	143,00	14,00	0,00
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	444,00	364,00	264,00	22,00	0,00	0,00
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.181,00	1.618,00	934,00	339,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.087,00	2.414,00	1.143,00	109,00	0,00	0,00
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	8,00	6,00	2,00	2,00	0,00	0,00
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13,00	9,00	8,00	1,00	0,00	0,00
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	2.803.629,97	1.578.938,62	0,00	0,00	0,00	0,00
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.905.232,65	2.043.804,20	0,00	0,00	0,00	0,00
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	7.409,00	5.792,00	4.362,00	2.557,00	1.346,00	0,00
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	36.138,00	27.752,00	20.591,00	12.306,00	5.898,00	0,00
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	28.836.281,10	16.871.224,14	0,00	0,00	0,00	0,00
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	103.682.555,78	64.608.961,84	0,00	0,00	0,00	0,00
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	1.506,00	1.072,00	440,00	342,00	0,00	0,00
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.513,00	2.144,00	1.632,00	775,00	0,00	0,00
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	5.567.277,75	926.029,99	0,00	0,00	0,00	0,00
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	14.954.306,75	4.071.064,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.579,00	3.528,00	2.246,00	906,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.244,00	2.071,00	54,00	9,00	0,00	0,00
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.376,00	1.918,00	980,00	297,00	0,00	0,00
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	114,00	73,00	27,00	0,00	0,00	0,00
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	14.517,00	6.876,00	113,00	14,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	15			44,00		
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	45			41,00		
1	O	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	42			256,00		
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	112			341,00		
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	26240000,00			77.300.165,00		
1	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	73400000			341.000.061,00		
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Übergangsregionen	2			5,00		
1	O	OI01	Zahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Institut/Einrichtung	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	8			33,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	30			208,00		
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	70			443,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	60			410,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	160			1.086,00		
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	44000000			246.814.901,00		
2	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	90000000			481.340.476,00		
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	3			9,00		
2	O	OI26	Zahl der neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	7			40,00		
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Übergangsregionen	1317			5.285,00		
3	O	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Tonnes of CO2eq	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	3260			26.522,00		
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	28666666,67			77.666.667,00		
3	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	66200000,00			238.587.589,00		
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Übergangsregionen	625			1.800,00		
3	O	OI38	Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung	Hektar	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1750			4.100,00		
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	2			14,00		
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Übergangsregionen	250			8.779,00		
4	O	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	12			43,00		
4	O	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hectares	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	900			10.941,00		
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	7083333,33			49.355.835,00		
4	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	20900000,00			106.402.200,00		
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	2			13,00		
4	O	OI52	Zahl der geförderten Partnerbetriebe	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6			4,00		
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Übergangsregionen	560			4.470,00		
6	O	CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1182			5.686,00		
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	8166666,67			52.133.486,00		
6	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	16400000,00			109.300.000,00		
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	60			100,00		
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	360	0	0	940,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	900	0	0	2.100,00	0,00	0,00
6	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	114			540,00		
6	O	OI143	Arbeitslose oder nicht erwerbstätige Teilnehmerinnen mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1200	0	0	2.300,00	0,00	0,00
6	O	OI144	Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2160	0	0	5.000,00	0,00	0,00
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Übergangsregionen	6			14,00		
7	O	CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	7			17,00		
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	1714285,71			9.573.829,00		
7	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2400000			14.360.365,00		
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	3750			8.669,00		
8	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Stärker entwickelte Regionen	19200			53.593,00		
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	16083333,33			44.950.000,00		
8	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	48800000,00			163.800.000,00		
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	700	0	0	1.600,00	0,00	0,00
8	O	OI109	Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1260	0	0	3.218,00	0,00	0,00
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	8833333,33			42.667.707,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
9	F	FI01	Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	17200000			74.000.000,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	300			6.000,00		
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	540			30,00		
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	2550			10.247,00		
9	O	OI128	Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs- / Lerneinheiten	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1200			4.000,00		
9	O	OI132	In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	924			200,00		
9	O	OI145	durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	9960			38.521,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben	Förderfähige Gesamtausgaben, die von den Begünstigten getätigt und bezahlt (bis 31.12.2023) und der Kommission bescheinigt wurden
1	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	77.300.165,00	50,00%	63.746.801,61	82,47%	50.233.631,61	63.746.801,61	82,47%	115	65.343.798,17
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	341.000.061,00	40,00%	287.469.423,43	84,30%	207.228.329,32	287.469.423,43	84,30%	680	296.524.019,86
11	EFRE		Insgesamt	322.986.813,00	60,12%	261.393.306,21	80,93%	192.862.318,77	261.456.606,32	80,95%	959	
12	ESF		Insgesamt	10.640.000,00	65,79%	8.012.247,83	75,30%	6.849.514,11	8.012.247,83	75,30%	605	
15	ESF		Insgesamt	13.430.000,00	100,00%	5.492.759,74	40,90%	5.479.027,74	5.492.759,74	40,90%	72	
2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	246.814.901,00	33,33%	380.887.946,93	154,32%	133.940.169,90	379.953.674,72	153,94%	211	383.614.627,11
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	481.340.476,00	33,33%	752.585.286,75	156,35%	297.303.534,46	729.120.559,24	151,48%	601	748.905.735,31
3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	77.666.667,00	60,00%	64.045.096,03	82,46%	51.225.529,52	63.818.520,03	82,17%	71	63.854.659,91
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	238.587.589,00	50,00%	224.229.513,00	93,98%	185.326.501,36	220.499.466,26	92,42%	269	221.049.361,17
4	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	49.355.835,00	60,00%	46.640.901,92	94,50%	39.111.623,78	46.640.901,92	94,50%	84	47.284.586,44
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	106.402.200,00	50,00%	102.875.779,23	96,69%	87.779.638,32	102.875.779,23	96,69%	158	104.164.892,88
6	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	52.133.486,00	60,00%	51.553.793,40	98,89%	36.962.973,66	51.553.793,40	98,89%	5.957	52.176.199,23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	109.300.000,00	50,00%	110.874.200,96	101,44%	78.756.016,21	110.628.312,88	101,22%	9.315	111.381.404,11
7	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	9.573.829,00	70,00%	9.029.435,23	94,31%	6.122.915,63	9.029.435,23	94,31%	28	9.394.813,06
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	14.360.365,00	60,00%	12.671.133,96	88,24%	8.774.286,43	12.671.133,96	88,24%	37	12.563.191,10
8	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	44.950.000,00	60,00%	57.512.351,99	127,95%	56.107.091,00	57.510.258,98	127,94%	146	53.596.869,30
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	163.800.000,00	50,00%	205.257.417,98	125,31%	196.888.739,54	205.257.417,98	125,31%	524	193.227.480,35
9	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	42.667.707,00	60,00%	30.437.663,14	71,34%	27.158.756,86	30.438.181,14	71,34%	107	30.526.716,28
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	74.000.000,00	50,00%	63.700.900,09	86,08%	56.593.106,75	63.700.900,09	86,08%	323	68.371.531,70
10	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	7.795.966,00	50,00%	7.795.968,87	100,00%	7.795.968,87	7.795.968,87	100,00%	0	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	15.205.506,00	50,00%	15.205.508,79	100,00%	15.205.508,79	15.205.508,79	100,00%	0	
13	EFRE		Insgesamt	7.732.660,00	50,00%	2.933.180,28	37,93%	2.933.180,28	2.933.180,28	37,93%	0	
14	ESF		Insgesamt	1.643.900,00	50,00%	787.667,61	47,91%	787.667,61	787.667,61	47,91%	0	
5	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	18.190.600,00	50,00%	18.190.603,34	100,00%	18.190.603,34	18.190.603,34	100,00%	0	
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	37.072.580,00	50,00%	37.072.581,43	100,00%	37.072.581,43	37.072.581,43	100,00%	0	

Insgesamt	EFRE	Übergangsregionen		469.328.168,00	43,94%	573.511.349,83	122,20%	292.701.558,15	572.350.501,62	121,95%	481	560.097.671,63
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		1.204.402.906,00	40,51%	1.404.232.583,84	116,59%	814.710.584,89	1.377.037.809,59	114,33%	1.708	1.370.644.009,22
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		157.120.988,00	60,11%	156.329.212,63	99,50%	134.147.706,02	156.327.637,62	99,50%	6.238	145.694.597,87
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		376.665.871,00	50,38%	407.709.161,78	108,24%	356.217.657,72	407.463.273,70	108,18%	10.199	385.543.607,26
Insgesamt	EFRE REACT-EU			330.719.473,00	59,88%	264.326.486,49	79,92%	195.795.499,05	264.389.786,60	79,94%	959	
Insgesamt	ESF REACT-EU			25.713.900,00	82,65%	14.292.675,18	55,58%	13.116.209,46	14.292.675,18	55,58%	677	
Insgesamt				2.563.951.306,00	46,71%	2.820.401.469,75	110,00%	1.806.689.215,29	2.791.861.684,31	108,89%	20.262	2.461.979.885,98

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	056	01	02	07	01		18	DE939	281.120,20	210.840,15	281.120,20	1
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	01	07	01		19	DE935	3.378.833,93	3.378.833,93	3.378.833,93	3
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		19	DE93B	4.121.125,98	3.709.013,38	4.121.125,98	1
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	02	07	01		24	DE931	1.241.495,24	1.241.495,24	1.241.495,24	1
1	EFRE	Übergangsregionen	058	01	03	07	01		19	DE93A	4.287.469,22	4.287.469,22	4.287.469,22	2
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	01	07	01		19	DE931	434.294,63	434.294,63	434.294,63	1
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	01	07	01		19	DE935	4.095.907,95	3.929.973,94	4.095.907,95	7
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	01	07	01		24	DE935	1.852.522,90	1.695.485,62	1.852.522,90	4
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	02	07	01		19	DE939	9.991.787,60	9.570.960,45	9.991.787,60	16
1	EFRE	Übergangsregionen	060	01	03	07	01		19	DE93A	3.750.383,90	3.750.383,90	3.750.383,90	10
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	01	07	01		18	DE935	372.499,61	372.499,61	372.499,61	2
1	EFRE	Übergangsregionen	062	01	02	07	01		18	DE936	4.981.044,38	4.981.044,38	4.981.044,38	2
1	EFRE	Übergangsregionen	063	01	02	07	01		07	DE939	988.801,12	491.904,99	988.801,12	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		04	DE935	279.991,75	279.991,11	279.991,75	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		06	DE935	1.863.296,60	682.207,83	1.863.296,60	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DE931	119.966,05	41.974,20	119.966,05	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		07	DE935	1.941.469,31	1.094.441,28	1.941.469,31	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		13	DE935	1.477.749,63	515.277,20	1.477.749,63	7
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	01	07	01		24	DE935	1.247.221,90	528.490,54	1.247.221,90	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		05	DE935	191.838,72	67.143,55	191.838,72	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		05	DE939	549.530,54	373.105,28	549.530,54	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		06	DE936	542.768,69	244.245,91	542.768,69	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE933	1.352.844,33	729.529,62	1.352.844,33	5
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE934	283.774,78	99.305,28	283.774,78	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE935	2.677.813,09	944.766,01	2.677.813,09	4
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE936	505.516,19	176.930,67	505.516,19	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE937	619.459,64	307.133,88	619.459,64	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE938	353.793,96	212.276,38	353.793,96	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE939	198.938,08	69.628,33	198.938,08	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE93A	499.991,38	171.032,54	499.991,38	3
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		07	DE93B	1.490.977,04	721.458,89	1.490.977,04	5
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		08	DE937	48.383,67	16.934,28	48.383,67	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		08	DE939	597.444,43	335.542,49	597.444,43	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		09	DE939	285.230,50	99.721,03	285.230,50	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		10	DE93B	285.131,77	99.796,12	285.131,77	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		12	DE933	1.030.372,22	463.500,00	1.030.372,22	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		14	DE933	460.797,18	158.065,12	460.797,18	2
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		24	DE935	68.800,00	24.080,00	68.800,00	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	02	07	01		24	DE939	199.511,55	199.511,55	199.511,55	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		07	DE933	616.242,27	210.598,29	616.242,27	4
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		07	DE937	270.193,15	94.395,16	270.193,15	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		07	DE939	204.749,69	71.662,39	204.749,69	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		08	DE935	255.556,60	89.280,14	255.556,60	1
1	EFRE	Übergangsregionen	064	01	03	07	01		08	DE937	165.016,62	74.257,48	165.016,62	1
1	EFRE	Übergangsregionen	067	03	01	07	01		16	DE935	3.285.143,62	3.285.143,62	3.285.143,62	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	057	01	01	07	01		18	DE92	828.146,47	414.073,23	828.146,47	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		12	DE911	1.968.994,72	1.968.994,72	1.968.994,72	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE911	6.974.380,37	6.784.380,37	6.974.380,37	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE913	1.104.346,28	1.104.346,28	1.104.346,28	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE915	9.195.840,13	9.195.840,13	9.195.840,13	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE91B	7.286.426,57	7.286.426,57	7.286.426,57	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE92	5.018.333,00	5.018.333,00	5.018.333,00	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE929	8.559.606,57	8.559.606,57	8.559.606,57	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE944	11.205.905,52	11.205.905,52	11.205.905,52	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		19	DE945	4.971.541,82	4.971.541,82	4.971.541,82	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		20	DE92	719.992,68	719.992,68	719.992,68	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE911	321.475,95	321.475,95	321.475,95	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE915	1.123.406,09	1.123.406,09	1.123.406,09	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	07	01		19	DE916	3.361.267,68	3.361.267,68	3.361.267,68	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	07	01		19	DE922	1.986.919,20	993.459,60	1.986.919,20	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	01	07	01		24	DE911	450.360,00	450.360,00	450.360,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	01	07	01		24	DE92	3.909.166,06	2.476.618,81	3.909.166,06	10
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	02	07	01		19	DE922	1.519.274,70	759.637,35	1.519.274,70	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	02	07	01		21	DE94E	783.893,17	391.946,59	783.893,17	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	02	07	01		24	DE94E	962.805,41	481.402,70	962.805,41	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE911	5.895.963,33	5.677.098,06	5.895.963,33	13
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE912	782.539,42	782.539,42	782.539,42	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE913	1.691.809,87	1.673.809,87	1.691.809,87	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE915	3.093.796,16	3.029.878,10	3.093.796,16	10
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE916	1.073.053,09	1.073.053,09	1.073.053,09	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE91B	3.775.411,12	3.732.572,67	3.775.411,12	13
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE92	12.882.540,86	12.679.123,24	12.882.540,86	32
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE925	2.128.018,18	2.122.814,27	2.128.018,18	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE943	2.958.471,11	2.958.471,11	2.958.471,11	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE944	7.719.478,09	7.719.478,09	7.719.478,09	25
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE945	779.904,87	779.904,87	779.904,87	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		19	DE949	798.095,18	798.095,18	798.095,18	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE911	2.062.611,52	2.059.611,52	2.062.611,52	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE915	2.894.874,73	2.802.840,71	2.894.874,73	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE92	708.143,81	656.446,36	708.143,81	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE943	781.291,12	694.199,07	781.291,12	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE916	2.545.665,44	2.473.746,66	2.545.665,44	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE942	1.309.098,49	1.309.098,49	1.309.098,49	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE94C	370.932,48	370.932,48	370.932,48	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE94F	222.832,15	222.832,15	222.832,15	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		19	DE94G	995.817,52	995.817,52	995.817,52	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		24	DE923	305.088,58	305.088,58	305.088,58	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	02	07	01		24	DE942	165.474,32	165.474,32	165.474,32	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		13	DE92	550.372,63	370.544,86	550.372,63	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE915	1.164.537,01	955.840,79	1.164.537,01	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE92	1.146.255,64	788.568,14	1.146.255,64	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE923	1.559.079,94	1.559.079,94	1.559.079,94	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE944	323.489,13	323.489,13	323.489,13	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		18	DE945	1.379.187,11	1.379.187,11	1.379.187,11	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE922	530.009,66	265.004,82	530.009,66	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE948	1.260.000,00	1.260.000,00	1.260.000,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	02	07	01		18	DE94C	261.084,04	261.084,04	261.084,04	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		07	DE916	559.506,10	256.019,14	559.506,10	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		12	DE911	705.122,21	282.048,89	705.122,21	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		13	DE944	441.210,96	176.484,38	441.210,96	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		20	DE92	747.205,18	298.882,07	747.205,18	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		21	DE911	838.822,47	335.379,03	838.822,47	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		21	DE943	431.781,37	215.923,88	431.781,37	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		24	DE92	732.373,83	292.757,67	732.373,83	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	02	07	01		21	DE94A	1.076.877,40	430.518,90	1.076.877,40	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		01	DE943	1.533.812,99	846.589,76	1.533.812,99	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		01	DE944	104.894,54	36.713,08	104.894,54	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		03	DE92	243.548,53	85.237,99	243.548,53	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		03	DE941	161.987,65	56.556,77	161.987,65	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE911	2.137.498,74	1.053.748,91	2.137.498,74	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE925	417.578,36	233.068,35	417.578,36	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		05	DE944	51.883,00	18.152,93	51.883,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE911	227.536,37	79.625,03	227.536,37	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE912	747.211,40	261.523,99	747.211,40	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE915	34.952,48	12.207,28	34.952,48	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE91B	486.154,86	348.126,87	486.154,86	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE92	609.969,62	350.487,90	609.969,62	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE929	261.010,00	91.353,50	261.010,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE943	185.738,53	64.963,30	185.738,53	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		06	DE944	1.480.274,08	842.482,60	1.480.274,08	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE911	1.344.429,13	797.766,04	1.344.429,13	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE912	82.709,48	28.944,90	82.709,48	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE915	3.184.018,23	1.851.796,18	3.184.018,23	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE916	337.394,78	269.989,94	337.394,78	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE92	2.042.002,78	1.011.906,51	2.042.002,78	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE923	1.473.672,80	835.342,07	1.473.672,80	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE929	1.864.821,53	862.669,29	1.864.821,53	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE941	601.435,00	199.301,69	601.435,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE944	1.188.217,78	699.716,57	1.188.217,78	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE949	514.230,08	179.940,00	514.230,08	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DE94B	813.393,95	281.059,89	813.393,95	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		08	DE923	271.332,25	94.936,74	271.332,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		08	DE943	476.992,31	151.776,97	476.992,31	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		08	DE944	57.988,50	20.239,21	57.988,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		09	DE916	178.710,70	62.548,75	178.710,70	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		10	DE943	273.061,58	95.120,21	273.061,58	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		12	DE911	564.251,30	197.464,30	564.251,30	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE911	991.491,75	374.880,67	991.491,75	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE912	229.889,00	80.381,45	229.889,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE913	107.489,50	37.621,33	107.489,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE92	19.805.710,38	10.078.297,03	19.805.710,38	55
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE923	288.394,00	99.156,26	288.394,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE925	1.100.624,92	740.873,47	1.100.624,92	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE929	406.138,39	297.165,19	406.138,39	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE941	265.800,00	93.030,00	265.800,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE943	2.125.998,18	941.377,50	2.125.998,18	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE944	6.061.366,09	2.928.612,84	6.061.366,09	17
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE945	212.027,14	74.166,33	212.027,14	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE94B	85.605,50	29.903,16	85.605,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		14	DE92	603.548,56	380.636,78	603.548,56	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		14	DE925	188.986,00	85.043,70	188.986,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		14	DE944	1.032.290,59	356.273,45	1.032.290,59	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		15	DE94B	45.522,64	15.932,92	45.522,64	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		16	DE92	109.071,50	38.175,02	109.071,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		19	DE911	353.388,32	353.388,32	353.388,32	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		19	DE92	260.010,89	91.003,81	260.010,89	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		20	DE92	1.373.412,74	589.447,54	1.373.412,74	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE916	817.418,47	367.643,76	817.418,47	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE92	45.398,50	15.693,35	45.398,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE929	631.791,59	354.732,30	631.791,59	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE944	199.028,31	69.652,94	199.028,31	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE911	1.760.345,82	1.261.884,21	1.760.345,82	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE916	1.538.438,79	1.042.703,44	1.538.438,79	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE92	4.670.317,84	2.331.087,54	4.670.317,84	13
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE929	625.329,93	375.873,93	625.329,93	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE943	753.110,74	549.123,68	753.110,74	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE944	2.405.191,06	1.258.775,61	2.405.191,06	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		01	DE918	1.061.738,51	745.385,65	1.061.738,51	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		01	DE94D	278.394,75	97.438,16	278.394,75	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		03	DE947	273.009,44	95.553,30	273.009,44	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		03	DE94B	948.686,92	580.853,36	948.686,92	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		03	DE94F	133.796,36	46.828,73	133.796,36	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE918	49.338,81	16.651,08	49.338,81	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE929	2.617.889,25	1.376.637,47	2.617.889,25	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94D	556.947,55	409.276,61	556.947,55	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94E	722.484,43	248.639,69	722.484,43	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		05	DE94H	576.064,00	200.000,00	576.064,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE915	231.114,54	80.890,09	231.114,54	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE918	148.753,25	111.081,25	148.753,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE922	224.754,49	61.591,76	224.754,49	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE929	1.380.006,52	481.397,41	1.380.006,52	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE949	201.600,00	70.560,00	201.600,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94B	463.741,22	162.309,42	463.741,22	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94D	425.498,00	148.793,55	425.498,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94E	1.086.188,98	646.023,20	1.086.188,98	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DE94F	286.925,25	99.767,81	286.925,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE915	1.117.773,61	712.970,17	1.117.773,61	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE918	296.713,33	178.028,00	296.713,33	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE919	287.089,81	97.017,37	287.089,81	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE91A	316.801,80	142.560,81	316.801,80	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE922	1.800.774,33	787.053,90	1.800.774,33	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE923	275.600,16	96.383,66	275.600,16	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE925	405.310,52	139.598,50	405.310,52	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE926	1.121.377,53	392.358,93	1.121.377,53	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE928	420.299,32	142.291,10	420.299,32	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE929	5.223.720,06	2.426.153,67	5.223.720,06	17
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE942	364.238,00	127.470,80	364.238,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE946	1.105.315,72	360.885,11	1.105.315,72	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE947	1.638.728,82	573.306,49	1.638.728,82	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE948	559.726,81	195.743,08	559.726,81	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE949	2.669.933,67	923.555,57	2.669.933,67	10
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94A	453.985,19	137.714,40	453.985,19	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94B	1.090.498,79	376.599,57	1.090.498,79	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94C	3.442.305,05	1.204.631,35	3.442.305,05	14
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94D	553.772,15	158.611,71	553.772,15	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94E	3.324.079,93	1.150.028,55	3.324.079,93	15
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94F	946.319,28	571.277,64	946.319,28	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94G	259.149,75	86.096,26	259.149,75	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DE94H	1.447.299,82	506.323,17	1.447.299,82	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE925	120.651,29	42.227,96	120.651,29	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE929	239.045,30	83.665,86	239.045,30	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE946	97.799,68	32.412,01	97.799,68	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE94E	248.085,74	86.827,72	248.085,74	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE94F	170.292,72	59.602,45	170.292,72	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		08	DE94G	170.868,96	59.741,90	170.868,96	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE929	232.936,98	80.008,58	232.936,98	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE947	753.680,12	452.208,07	753.680,12	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE94A	290.370,00	100.000,00	290.370,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		10	DE94E	168.920,31	59.046,78	168.920,31	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		12	DE94B	303.940,58	97.341,35	303.940,58	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE925	295.847,89	99.992,53	295.847,89	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE929	343.079,25	119.813,61	343.079,25	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE94A	209.974,00	71.225,92	209.974,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE94E	678.149,50	237.322,53	678.149,50	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		13	DE94F	294.714,94	98.861,14	294.714,94	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE918	229.684,11	80.341,83	229.684,11	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE929	714.443,84	249.946,19	714.443,84	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE948	287.569,70	99.963,40	287.569,70	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE94D	151.719,03	51.971,92	151.719,03	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE94E	1.155.107,13	396.016,97	1.155.107,13	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		14	DE94G	93.530,83	32.735,79	93.530,83	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		20	DE94E	581.936,09	198.387,74	581.936,09	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		21	DE949	116.575,23	40.801,33	116.575,23	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		22	DE94C	243.431,61	81.198,00	243.431,61	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE916	187.069,09	65.474,18	187.069,09	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE918	696.763,47	507.721,11	696.763,47	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE929	1.879.295,42	1.167.339,57	1.879.295,42	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE946	150.719,02	45.283,53	150.719,02	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE94A	234.818,00	82.186,29	234.818,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE94D	234.791,78	82.037,61	234.791,78	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE94E	1.016.807,11	569.684,12	1.016.807,11	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		24	DE94G	395.918,59	236.576,36	395.918,59	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE927	266.067,41	93.123,59	266.067,41	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE947	117.346,25	39.015,28	117.346,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE948	283.960,50	99.006,49	283.960,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE949	1.121.221,24	381.368,75	1.121.221,24	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE94B	309.995,70	108.226,42	309.995,70	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DE94E	3.749.363,91	2.393.954,47	3.749.363,91	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		08	DE915	196.487,50	68.770,63	196.487,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		08	DE949	565.713,50	197.852,48	565.713,50	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		08	DE94E	207.207,94	72.522,78	207.207,94	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		14	DE925	141.498,39	48.588,81	141.498,39	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		24	DE916	270.414,80	75.998,23	270.414,80	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		24	DE922	45.432,50	15.869,24	45.432,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		24	DE926	254.616,68	89.115,83	254.616,68	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		24	DE94E	98.601,25	34.510,44	98.601,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	03	01	07	01		16	DE92	11.119.453,85	11.119.453,85	11.119.453,85	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		07	DE931	8.762.472,65	1.752.446,65	8.762.472,65	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		12	DE935	21.874.800,00	3.578.100,00	21.874.800,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		13	DE931	184.700,00	36.940,00	184.700,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	01	07	03		13	DE935	221.147,31	44.229,46	221.147,31	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		03	DE932	3.484.082,18	871.020,55	3.484.082,18	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		03	DE936	203.400,00	40.680,00	203.400,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		03	DE93A	47.720.801,82	10.930.200,46	47.720.801,82	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		04	DE931	336.324,02	67.264,80	336.324,02	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		04	DE936	0,00	0,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		05	DE936	2.158.989,50	431.797,90	2.158.989,50	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE931	2.939.662,03	1.148.878,93	2.939.662,03	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE932	17.633.648,69	3.526.729,74	17.633.648,69	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE935	13.426.332,96	2.685.266,59	13.426.332,96	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE936	348.340,00	189.668,00	348.340,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE937	16.630.610,48	3.206.771,75	16.630.610,48	7
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE938	10.722.142,38	2.625.857,41	10.722.142,38	6
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		07	DE93A	9.098.971,32	2.046.197,57	9.098.971,32	8
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		08	DE938	1.460.000,00	365.000,00	1.460.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DE932	8.596.268,92	1.657.625,99	8.596.268,92	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DE934	1.999.384,48	499.846,12	1.999.384,48	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DE937	1.717.598,70	343.519,74	1.717.598,70	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		12	DE93A	11.229.000,00	2.807.250,00	11.229.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DE932	1.224.950,87	367.485,26	1.224.950,87	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		13	DE938	123.475,50	30.868,88	123.475,50	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DE931	520.273,21	103.857,17	520.273,21	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DE937	5.403.700,00	860.740,00	5.403.700,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DE938	7.435.636,82	1.386.039,68	7.435.636,82	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		14	DE93A	6.065.579,74	1.466.083,70	6.065.579,74	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE931	3.081.157,39	613.553,76	3.081.157,39	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE932	7.500.000,00	1.250.000,00	7.500.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE934	399.237,89	119.771,37	399.237,89	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE935	3.347.072,00	334.707,20	3.347.072,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE938	4.212.499,40	905.979,13	4.212.499,40	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		15	DE93A	5.369.690,69	1.512.584,43	5.369.690,69	5
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		21	DE938	2.863.783,20	572.756,64	2.863.783,20	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		22	DE932	4.884.441,81	1.195.423,60	4.884.441,81	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		23	DE932	1.200.000,00	300.000,00	1.200.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		23	DE938	2.777.571,26	768.771,93	2.777.571,26	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		24	DE936	366.833,89	73.366,78	366.833,89	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	02	07	03		24	DE938	1.279.305,93	319.826,48	1.279.305,93	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		03	DE934	19.947.499,99	4.144.250,00	19.947.499,99	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		03	DE93A	15.514.393,17	3.102.878,63	15.514.393,17	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		04	DE935	209.284,91	41.856,98	209.284,91	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		04	DE938	439.946,92	131.984,08	439.946,92	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		05	DE938	0,00	0,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		06	DE935	0,00	0,00	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE932	971.343,96	242.835,99	971.343,96	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE934	239.300,00	56.858,43	239.300,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE935	61.921,73	12.384,35	61.921,73	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE937	153.913,37	30.782,67	153.913,37	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE938	1.617.124,82	445.240,41	1.617.124,82	3
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		07	DE93A	1.470.912,66	441.273,80	1.470.912,66	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		08	DE932	426.219,60	106.554,90	426.219,60	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		13	DE932	996.027,40	249.006,85	996.027,40	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DE934	1.074.788,57	284.812,74	1.074.788,57	2
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DE938	16.669.338,31	4.167.310,44	16.669.338,31	4
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		14	DE93A	937.729,85	234.432,46	937.729,85	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DE932	376.437,34	94.109,34	376.437,34	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		15	DE938	2.972.422,07	396.322,94	2.972.422,07	1
2	EFRE	Übergangsregionen	001	01	03	07	03		22	DE938	2.210.000,00	552.500,00	2.210.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	001	03	01	07	03		16	DE935	15.986.750,92	13.931.750,92	15.986.750,92	1
2	EFRE	Übergangsregionen	040	01	02	07	03		07	DE932	3.956.861,47	1.978.430,73	3.956.861,47	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		07	DE935	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		08	DE931	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		14	DE931	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		14	DE935	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		17	DE935	1.682.484,68	1.055.632,31	1.682.484,68	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE931	471.453,14	471.453,14	471.453,14	3
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	01	07	03		21	DE935	671.134,51	661.134,51	671.134,51	4
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		03	DE933	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		07	DE931	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		07	DE933	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		07	DE93B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE931	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE932	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE933	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE934	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE935	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE937	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE938	80.000,00	40.000,00	80.000,00	4
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE939	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		08	DE93B	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		14	DE933	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		14	DE935	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		14	DE936	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		14	DE93B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		17	DE936	1.233.615,34	616.807,67	1.233.615,34	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		21	DE93B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		24	DE931	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		24	DE932	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		24	DE933	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		24	DE936	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	02	07	03		24	DE93A	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		03	DE932	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		07	DE939	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		08	DE932	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		08	DE933	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		08	DE935	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		08	DE938	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		08	DE939	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Übergangsregionen	067	01	03	07	03		24	DE933	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	067	04	01	07	03		16	DE935	8.405.210,66	8.405.210,66	8.405.210,66	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		08	DE932	1.276.155,16	1.276.155,16	1.276.155,16	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE931	1.652.149,27	1.652.149,27	1.652.149,27	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE932	530.179,56	530.179,56	186.142,55	3
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE937	3.169.674,50	3.169.674,50	3.169.674,50	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE938	22.608.405,46	22.608.405,46	22.608.405,46	5
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE939	590.235,20	590.235,20	0,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	02	07	03		18	DE93A	2.209.851,10	2.209.851,10	2.209.851,10	1
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	03	07	03		18	DE932	1.382.841,79	1.382.841,79	1.382.841,79	2
2	EFRE	Übergangsregionen	072	01	03	07	03		18	DE935	56.118,22	46.813,82	56.118,22	1
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03		18	DE932	752.410,00	752.410,00	752.410,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03		18	DE934	2.033.798,11	2.033.798,11	2.033.798,11	1
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03		18	DE939	96.000,00	96.000,00	96.000,00	1
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	02	07	03		23	DE939	928.212,84	837.853,96	928.212,84	1
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03		18	DE938	96.038,46	96.038,46	96.038,46	1
2	EFRE	Übergangsregionen	075	01	03	07	03		23	DE933	3.502.067,88	1.751.033,94	3.502.067,88	1
2	EFRE	Übergangsregionen	082	01	02	07	03		24	DE936	1.523.806,95	1.523.806,95	1.523.806,95	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		03	DE923	4.000.000,00	400.000,00	4.000.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		05	DE911	6.573.364,31	657.336,43	6.573.364,31	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		06	DE911	648.217,54	129.643,51	648.217,54	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		06	DE915	110.962,22	22.192,44	110.962,22	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		06	DE91B	1.532.318,16	306.463,63	1.532.318,16	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE911	15.008.769,66	2.093.129,01	15.008.769,66	8
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE915	5.762.005,20	610.401,04	5.762.005,20	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE916	5.379.537,85	1.124.087,95	5.379.537,85	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE91B	996.532,30	199.306,46	996.532,30	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE923	1.214.996,34	242.999,26	1.214.996,34	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE925	1.292.865,00	258.573,00	1.292.865,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE941	161.647,99	32.329,60	161.647,99	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		07	DE943	1.985.118,97	397.023,79	1.985.118,97	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		10	DE911	1.306.598,89	130.659,89	1.306.598,89	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		12	DE943	332.326,23	66.465,24	332.326,23	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		13	DE911	16.923.808,75	1.692.380,88	16.923.808,75	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		13	DE915	64.700,00	12.900,00	64.700,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		13	DE916	752.491,04	225.747,31	752.491,04	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		13	DE943	5.100.000,00	510.000,00	5.100.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE911	565.000,00	113.000,00	565.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE915	1.896.553,36	332.365,34	1.896.553,36	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE916	3.156.019,51	561.282,93	3.156.019,51	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE91B	2.137.691,72	427.538,34	2.137.691,72	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE925	2.309.938,85	255.331,64	2.309.938,85	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		14	DE943	953.737,49	190.747,50	953.737,49	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE915	19.396.297,76	2.160.229,78	19.396.297,76	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE916	7.855.087,33	1.947.003,22	7.855.087,33	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		15	DE943	1.340.700,00	268.000,00	1.340.700,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		24	DE923	1.280.331,25	256.066,25	1.280.331,25	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	01	07	03		24	DE943	1.920.842,10	384.168,42	1.920.842,10	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE916	4.525.000,00	1.357.500,00	4.525.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE926	5.315.607,71	1.594.682,31	5.315.607,71	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE946	563.097,98	112.619,60	563.097,98	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE947	735.000,00	147.000,00	597.062,46	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DE948	2.765.849,89	553.169,98	2.765.849,89	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		04	DE94A	6.992.760,96	1.398.552,19	6.992.760,96	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		05	DE918	265.220,00	53.044,00	265.220,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		05	DE948	385.419,03	77.083,81	385.419,03	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		05	DE94A	420.000,00	105.000,00	420.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		06	DE925	611.993,57	122.398,71	611.993,57	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		06	DE946	10.622.703,38	2.124.540,68	10.622.703,38	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		06	DE94A	460.975,96	115.243,99	460.975,96	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE915	9.006.730,17	1.801.346,04	9.006.730,17	5
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE916	8.863.378,72	2.053.194,73	8.645.802,78	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE917	2.601.762,60	650.440,65	2.601.762,60	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE918	6.526.055,18	2.158.898,03	6.526.055,18	9
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE919	108.065,48	27.016,37	108.065,48	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE91A	2.893.500,00	478.700,00	2.893.500,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE91B	68.629,43	13.725,89	68.629,43	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE923	667.487,15	133.497,43	667.487,15	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE925	6.595.383,50	976.333,48	6.595.383,50	7
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE926	1.248.250,00	374.475,00	1.248.250,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE928	13.937.232,83	2.838.520,59	13.937.232,83	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE942	581.121,74	116.224,35	581.121,74	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE946	27.070.307,22	4.414.077,91	27.070.307,22	24
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE947	5.904.399,69	611.222,80	5.904.399,69	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE948	33.158.695,48	6.282.913,57	33.158.695,48	28
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94A	3.956.385,86	989.096,47	3.956.385,86	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94C	2.059.082,40	411.816,48	2.059.082,40	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94D	9.484.238,27	1.847.634,98	9.484.238,27	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94G	8.589.268,03	988.347,96	8.589.268,03	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DE94H	2.370.890,08	592.722,52	2.370.890,08	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		08	DE923	1.384.043,74	276.808,75	1.384.043,74	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		08	DE946	1.023.221,73	204.644,35	1.023.221,73	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		08	DE947	1.214.000,00	242.800,00	1.214.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		08	DE948	2.422.359,63	484.471,92	2.422.359,63	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE916	5.500.000,00	1.375.000,00	5.500.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE942	7.577.232,27	920.103,49	7.577.232,27	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE948	1.376.929,78	275.385,96	1.376.929,78	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE94A	5.388.164,00	1.742.900,00	5.388.164,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		12	DE94C	746.257,86	149.251,57	746.257,86	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		13	DE925	280.301,68	56.060,34	280.301,68	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		13	DE946	7.550.356,72	1.510.071,34	7.550.356,72	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		13	DE94D	298.821,20	59.764,24	298.821,20	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE915	1.700.000,00	340.000,00	1.700.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE916	599.517,57	149.879,39	599.517,57	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE918	921.550,00	184.310,00	921.550,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE91A	361.753,98	72.350,80	361.753,98	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE926	2.234.267,71	645.941,93	2.234.267,71	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE946	9.444.716,34	1.603.874,91	9.444.716,34	7
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE948	1.130.848,48	161.011,95	1.130.848,48	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE94A	2.157.518,42	605.850,03	2.157.518,42	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE94D	575.961,49	115.192,30	575.961,49	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DE94G	2.458.989,00	491.797,80	2.458.989,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE915	1.844.420,14	358.884,03	1.844.420,14	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE916	24.128.525,38	6.030.134,26	24.128.525,38	11
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE918	2.100.000,00	420.000,00	2.100.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE919	8.160.288,71	1.632.057,74	8.160.288,71	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE925	380.000,00	76.000,00	380.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE928	800.000,00	200.000,00	800.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE946	8.117.212,66	1.852.242,53	8.117.212,66	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE947	11.291.275,41	1.900.745,99	11.291.275,41	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE948	1.154.402,39	413.608,04	1.154.402,39	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE94A	5.768.079,40	1.317.019,85	5.768.079,40	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE94C	3.067.692,39	613.538,48	3.067.692,39	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		15	DE94G	1.329.417,96	388.142,14	1.329.417,96	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		21	DE918	525.222,52	90.780,91	525.222,52	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		21	DE919	4.260.000,00	1.278.000,00	4.260.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		21	DE923	2.707.502,33	541.500,47	2.707.502,33	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		22	DE915	110.000,00	22.000,00	110.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		22	DE946	5.390.000,00	1.078.000,00	5.390.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		22	DE94D	3.833.345,27	766.669,05	3.833.345,27	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		23	DE916	2.475.000,00	742.500,00	2.475.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		23	DE919	795.285,00	238.585,50	795.285,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		23	DE947	1.121.275,59	224.198,87	1.121.275,59	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE918	1.110.000,00	222.000,00	1.110.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE928	385.714,00	96.400,00	385.714,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE946	4.655.500,00	931.100,00	4.655.500,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE948	403.700,00	80.740,00	403.700,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94A	4.300.715,38	860.143,08	4.300.715,38	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94C	1.082.979,84	216.595,97	1.082.979,84	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94D	1.172.964,95	234.592,99	1.172.964,95	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DE94G	551.447,20	110.289,44	551.447,20	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		03	DE94D	10.000.000,00	2.000.000,00	10.000.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		06	DE919	155.000,00	38.750,00	155.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE915	180.667,28	36.133,46	180.667,28	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE916	6.330.935,61	1.165.413,73	6.330.935,61	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE917	9.000.000,00	1.800.000,00	9.000.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE919	1.702.368,64	622.144,72	1.702.368,64	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE91B	1.277.850,89	255.570,18	1.277.850,89	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE925	1.054.523,26	210.904,65	1.054.523,26	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE926	12.315.320,92	2.644.596,28	12.315.320,92	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE927	2.114.809,61	422.961,92	2.114.809,61	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE928	193.595,14	58.078,54	193.595,14	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE947	1.372.690,55	274.538,11	1.372.690,55	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE948	3.006.011,83	601.202,36	3.006.011,83	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE94C	433.430,42	86.686,09	433.430,42	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DE94D	1.484.366,68	296.873,34	1.484.366,68	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		08	DE919	184.108,23	55.232,46	184.108,23	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		14	DE916	4.818.000,00	1.445.400,00	4.818.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		14	DE919	2.151.576,59	430.315,32	2.151.576,59	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		14	DE928	142.975,00	35.700,00	142.975,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE916	8.448.626,13	1.689.725,23	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE948	1.669.900,00	333.980,00	1.669.900,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE94A	5.920.000,00	1.776.000,00	5.920.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		15	DE94H	18.973.650,67	4.740.287,67	18.973.650,67	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		22	DE926	329.360,65	98.808,20	329.360,65	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		24	DE928	191.000,00	57.300,00	191.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	03	01	07	03		16	DE92	31.364.315,49	29.296.815,49	31.364.315,49	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	040	01	02	07	03		07	DE94C	792.920,00	198.230,00	792.920,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	040	01	02	07	03		12	DE942	448.340,00	112.085,00	406.467,56	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	040	01	02	07	03		12	DE94G	1.335.036,64	254.768,15	1.335.036,64	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	040	01	02	07	03		21	DE94C	18.334,50	4.583,63	18.334,50	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		07	DE911	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		07	DE929	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE92	160.000,00	80.000,00	160.000,00	8
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE923	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE925	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE941	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE943	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE949	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		08	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		10	DE944	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		13	DE944	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		14	DE911	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		14	DE923	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		14	DE929	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		14	DE943	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		14	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		17	DE915	11.092.436,97	8.319.327,73	11.092.436,97	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		17	DE92	13.435.715,58	13.435.715,58	13.435.715,58	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		17	DE943	1.925.492,00	1.107.746,00	1.925.492,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		18	DE943	167.694,27	83.847,13	167.694,27	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE911	389.224,63	369.224,63	389.224,63	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE92	455.176,95	415.176,95	455.176,95	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE941	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE943	26.130,98	15.678,59	26.130,98	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE944	561.701,02	551.701,02	561.701,02	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		21	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE916	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE92	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE941	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE945	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		04	DE922	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE915	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE916	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE946	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE948	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE94A	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE94D	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		07	DE94E	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE914	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE915	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE917	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE918	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE91A	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE923	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE925	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE927	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE929	180.000,00	90.000,00	180.000,00	9
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE942	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE946	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE947	120.000,00	60.000,00	120.000,00	7
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE948	120.000,00	60.000,00	120.000,00	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE949	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94A	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94B	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94C	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94D	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94E	100.000,00	50.000,00	100.000,00	5
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94F	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		08	DE94G	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE914	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE918	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE922	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE928	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE946	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE94A	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE94C	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		14	DE94E	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		17	DE916	4.284.015,32	4.284.015,32	4.284.015,32	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		17	DE94E	358.313,64	358.313,64	358.313,64	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		20	DE915	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE918	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE925	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE929	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE948	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE94C	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE94E	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		21	DE94F	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE91A	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE923	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE928	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE929	60.000,00	30.000,00	60.000,00	3
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE942	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE946	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE948	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE94E	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	02	07	03		24	DE94G	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		07	DE927	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		07	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE914	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE915	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE922	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE926	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE947	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE949	120.000,00	60.000,00	120.000,00	6
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE94C	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE94E	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		08	DE94H	40.000,00	20.000,00	40.000,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		14	DE949	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		14	DE94B	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		14	DE94E	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		22	DE925	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	03	07	03		24	DE922	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	04	01	07	03		16	DE92	25.898.925,19	25.898.925,19	25.898.925,19	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	01	07	03		10	DE94B	67.613,96	67.613,96	67.613,96	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	01	07	03		18	DE912	143.993,11	143.993,11	143.993,11	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	01	07	03		18	DE943	4.520.000,00	3.390.000,00	4.520.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE922	10.447.549,85	10.447.549,85	74.276,00	9
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE923	730.405,85	730.405,85	730.405,85	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE925	3.432.425,09	3.432.425,09	3.432.425,09	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE926	108.250,00	108.250,00	0,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE928	2.367.645,86	2.367.645,86	2.367.645,86	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE947	1.870.949,14	1.870.949,14	1.870.949,14	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE948	5.566.919,93	5.566.919,93	5.566.919,93	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94A	2.943.515,39	2.943.515,39	2.943.515,39	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94B	7.082,36	7.082,36	7.082,36	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94D	9.325.010,50	9.325.010,50	9.325.010,50	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94G	4.393.843,61	4.393.843,61	4.393.843,61	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	02	07	03		18	DE94H	132.990,18	132.990,18	132.990,18	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	03	07	03		18	DE919	1.797.459,63	1.797.459,63	1.797.459,63	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	03	07	03		18	DE922	4.137.191,61	4.137.191,61	0,00	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	072	01	03	07	03		18	DE94B	658.774,53	658.774,53	658.774,53	4
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		18	DE916	159.992,49	159.992,49	159.992,49	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		18	DE923	308.250,58	308.250,58	308.250,58	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		19	DE915	4.348.025,54	4.177.948,25	4.348.025,54	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		21	DE916	1.998.880,21	1.998.880,21	1.998.880,21	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	01	07	03		23	DE944	10.244.237,87	3.768.206,02	10.244.237,87	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		18	DE942	3.875.219,80	3.875.219,80	3.875.219,80	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		18	DE946	311.493,93	311.493,93	311.493,93	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		18	DE94A	544.735,36	544.735,36	544.735,36	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		21	DE916	3.619.000,00	3.619.000,00	3.619.000,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		21	DE94E	4.135.037,82	4.135.037,82	4.135.037,82	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE918	985.765,20	591.459,12	985.765,20	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE926	422.273,29	422.273,29	422.273,29	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE928	851.986,00	625.993,00	851.986,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE946	608.858,69	516.913,55	608.858,69	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE947	4.602.154,46	4.602.154,46	4.602.154,46	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE949	3.020.819,55	2.939.198,26	3.020.819,55	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		23	DE94H	2.005.478,49	1.984.902,28	2.005.478,49	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	02	07	03		24	DE947	292.311,00	292.311,00	292.311,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		15	DE94E	1.515.320,30	1.515.320,30	1.515.320,30	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		18	DE918	497.998,85	497.998,85	497.998,85	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		18	DE919	4.772.108,41	4.772.108,41	4.772.108,41	2
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		18	DE947	952.400,00	811.400,00	952.400,00	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		23	DE94H	5.611.942,35	5.611.942,35	5.611.942,35	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	075	01	03	07	03		24	DE947	548.837,27	399.797,27	548.837,27	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	082	01	01	07	03		24	DE92	3.554.267,16	3.554.267,16	3.554.267,16	2
3	EFRE	Übergangsregionen	012	01	02	07	04		12	DE932	5.422.205,40	2.578.482,74	5.422.205,40	1
3	EFRE	Übergangsregionen	012	01	02	07	04		14	DE938	1.081.852,32	649.111,40	1.081.852,32	1
3	EFRE	Übergangsregionen	012	01	03	07	04		10	DE935	3.453.124,71	1.683.353,29	3.453.124,71	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	01	07	04		23	DE931	749.273,56	594.636,77	749.273,56	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE932	833.175,46	833.175,46	833.175,46	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE933	677.858,70	677.858,70	677.858,70	2
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE934	565.000,00	565.000,00	565.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE935	1.065.426,65	1.065.426,65	1.065.426,65	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE937	275.587,50	275.587,50	275.587,50	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE93A	1.751.295,77	1.751.295,77	1.751.295,77	3
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		18	DE93B	1.249.895,15	1.249.895,15	1.249.895,15	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		21	DE937	91.609,26	54.965,55	91.609,26	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	02	07	04		23	DE933	150.778,04	100.466,82	150.778,04	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		18	DE939	552.382,53	552.382,53	552.382,53	1
3	EFRE	Übergangsregionen	013	01	03	07	04		19	DE934	604.086,95	362.449,99	604.086,95	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	01	07	04		11	DE931	2.036.358,11	2.036.358,11	2.036.358,11	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	01	07	04		18	DE935	5.078.655,71	5.078.655,71	5.078.655,71	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE931	2.438.293,34	1.242.293,34	2.438.293,34	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE933	1.948.974,51	1.948.974,51	1.948.974,51	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE936	3.096.300,00	3.096.300,00	3.096.300,00	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE937	136.436,94	136.436,94	136.436,94	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE938	276.675,00	276.675,00	276.675,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		11	DE939	1.698.606,00	1.698.606,00	1.698.606,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE932	831.691,31	831.691,31	831.691,31	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE936	110.782,77	110.782,77	110.782,77	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE937	2.944.972,52	2.944.972,52	2.718.396,52	4
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE938	601.917,58	601.917,58	601.917,58	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE939	228.723,43	228.723,43	228.723,43	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE93A	5.506.000,00	5.506.000,00	5.506.000,00	3
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		18	DE93B	86.834,66	84.334,66	86.834,66	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		21	DE932	456.960,89	456.960,89	456.960,89	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	02	07	04		24	DE932	902.011,85	902.011,85	902.011,85	2
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	03	07	04		11	DE932	237.838,37	237.838,37	237.838,37	1
3	EFRE	Übergangsregionen	023	01	03	07	04		18	DE935	58.621,37	58.621,37	58.621,37	1
3	EFRE	Übergangsregionen	036	01	01	07	04		12	DE935	2.363.333,50	1.230.858,90	2.363.333,50	2
3	EFRE	Übergangsregionen	036	01	02	07	04		12	DE93B	18.118,52	18.118,52	18.118,52	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	05	04		12	DE93A	4.017.545,00	4.017.545,00	4.017.545,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	05	04		18	DE933	43.122,50	43.122,50	43.122,50	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	05	04		18	DE934	448.454,70	448.454,70	448.454,70	2
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	05	04		18	DE938	70.736,41	70.736,41	70.736,41	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		14	DE933	908.573,18	545.143,91	908.573,18	1
3	EFRE	Übergangsregionen	043	01	02	07	04		20	DE936	122.222,06	61.111,03	122.222,06	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	01	07	04		06	DE935	86.214,50	34.485,80	86.214,50	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04		05	DE937	158.000,00	63.200,00	158.000,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04		07	DE93B	87.315,68	42.784,68	87.315,68	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	02	07	04		14	DE93A	153.081,00	84.194,55	153.081,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		03	DE93A	1.612.713,36	678.960,67	1.612.713,36	2
3	EFRE	Übergangsregionen	068	01	03	07	04		23	DE939	61.540,00	61.540,00	61.540,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	069	01	02	07	04		04	DE93A	74.705,38	44.823,23	74.705,38	1
3	EFRE	Übergangsregionen	069	01	02	07	04		07	DE931	3.061.940,00	1.530.970,00	3.061.940,00	1
3	EFRE	Übergangsregionen	069	01	02	07	04		07	DE93B	3.106.595,88	1.553.297,94	3.106.595,88	1
3	EFRE	Übergangsregionen	069	01	02	07	04		08	DE937	450.678,00	223.939,00	450.678,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	01	07	04		10	DE915	1.096.500,00	509.083,00	1.096.500,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	01	07	04		12	DE915	1.368.737,12	570.347,30	1.368.737,12	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	01	07	04		14	DE944	2.327.590,00	1.163.795,00	2.327.590,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	02	07	04		14	DE929	930.000,00	440.000,00	930.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	012	01	02	07	04		14	DE948	926.976,05	463.488,03	926.976,05	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		12	DE944	659.990,72	197.997,22	659.990,72	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		15	DE911	241.260,00	135.064,75	241.260,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		15	DE91B	325.094,33	212.497,16	325.094,33	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		18	DE925	2.105.889,51	2.105.889,51	2.105.889,51	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		18	DE949	768.343,11	768.343,11	768.343,11	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE911	6.320.368,22	6.094.135,08	6.320.368,22	8
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE915	1.198.000,00	1.198.000,00	1.198.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE92	938.090,30	758.657,90	938.090,30	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE943	615.468,00	615.468,00	615.468,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE944	644.998,56	644.998,56	644.998,56	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		19	DE945	377.953,78	377.953,78	377.953,78	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		20	DE92	2.016.176,44	2.016.176,44	2.016.176,44	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		20	DE925	804.992,51	402.496,26	804.992,51	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		21	DE915	244.178,48	244.178,48	244.178,48	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		21	DE943	538.900,00	528.800,00	538.900,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		23	DE943	596.084,82	596.084,82	596.084,82	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		13	DE94G	159.241,64	119.104,36	159.241,64	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		15	DE929	250.187,32	250.187,32	250.187,32	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE914	130.470,00	130.470,00	130.470,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE916	500.914,00	500.914,00	500.914,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE917	699.931,00	699.931,00	699.931,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE925	1.429.000,00	1.429.000,00	1.429.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE928	306.011,85	153.005,93	306.011,85	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE929	280.192,97	280.192,97	280.192,97	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE942	720.500,00	720.500,00	720.500,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE947	1.477.264,08	1.477.264,08	1.477.264,08	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE949	1.925.397,81	1.925.397,81	1.925.397,81	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE94A	4.146.555,01	4.146.555,01	205.140,00	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE94C	2.776.853,38	2.776.853,38	2.776.853,38	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE94D	309.374,31	309.374,31	309.374,31	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE94F	1.095.152,86	1.095.152,86	1.095.152,86	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		18	DE94G	1.074.935,82	1.074.935,82	1.074.935,82	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE915	769.644,66	384.822,33	769.644,66	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE925	1.225.638,56	612.819,28	1.225.638,56	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE927	482.961,47	241.480,73	482.961,47	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE948	1.227.700,00	613.850,00	1.227.700,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		19	DE94E	344.875,83	344.875,83	344.875,83	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		20	DE923	2.114.056,60	1.000.000,00	2.114.056,60	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		20	DE929	585.678,05	585.678,05	585.678,05	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		22	DE94E	733.539,46	733.539,46	733.539,46	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE916	196.029,49	196.029,49	196.029,49	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE928	667.132,54	667.132,54	667.132,54	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE929	400.743,75	400.743,75	400.743,75	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE942	156.157,93	95.082,08	156.157,93	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	02	07	04		23	DE94E	117.180,71	117.180,71	117.180,71	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	03	07	04		15	DE94H	359.979,61	179.989,80	359.979,61	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	03	07	04		18	DE927	165.185,39	165.185,39	165.185,39	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	03	07	04		18	DE949	1.161.876,00	1.161.876,00	1.161.876,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	03	07	04		19	DE94H	1.308.297,85	654.148,92	1.308.297,85	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		11	DE923	1.030.214,00	1.030.214,00	1.030.214,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		11	DE925	2.275.404,00	2.275.404,00	2.275.404,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		11	DE949	2.170.560,00	2.170.560,00	2.170.560,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		18	DE911	2.825.159,78	2.825.159,78	2.825.159,78	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		18	DE92	4.098.612,77	4.098.612,77	4.098.612,77	4
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		18	DE943	52.450,44	52.450,44	52.450,44	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		18	DE945	2.333.358,54	2.333.358,54	2.333.358,54	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		19	DE943	227.114,50	227.114,50	227.114,50	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	01	07	04		21	DE92	2.506.491,53	2.289.855,56	2.506.491,53	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		01	DE919	472.702,40	472.702,40	472.702,40	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		01	DE926	1.143.648,56	863.752,24	1.143.648,56	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		09	DE948	973.844,19	574.275,91	973.844,19	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE918	1.264.169,44	1.264.169,44	1.264.169,44	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE925	348.929,75	348.929,75	348.929,75	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE927	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE928	2.227.323,00	2.227.323,00	2.227.323,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE929	4.238.242,66	4.238.242,66	4.238.242,66	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE942	1.286.000,00	1.286.000,00	1.286.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE947	715.620,92	715.620,92	715.620,92	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94B	1.808.705,48	1.808.705,48	1.808.705,48	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94C	2.569.148,00	2.569.148,00	2.569.148,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94E	928.200,00	928.200,00	928.200,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		11	DE94G	9.968.580,07	9.968.580,07	9.968.580,07	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE918	928.838,96	928.838,96	928.838,96	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE922	1.343.409,45	1.343.409,45	1.343.409,45	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE925	376.000,00	376.000,00	376.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE927	1.563.940,21	1.563.940,21	1.563.940,21	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE929	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE947	2.163.893,14	2.163.893,14	2.163.893,14	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE949	2.342.165,86	2.342.165,86	2.342.165,86	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE94A	411.661,78	391.661,78	411.661,78	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		18	DE94F	724.770,07	724.770,07	724.770,07	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		19	DE946	2.854.930,63	2.805.652,77	2.854.930,63	6
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		21	DE914	130.895,00	95.716,04	130.895,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		21	DE946	160.031,26	160.031,26	160.031,26	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		21	DE948	3.865.732,00	3.865.732,00	3.865.732,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		21	DE94G	2.677.115,27	2.677.115,27	2.677.115,27	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	02	07	04		24	DE922	661.923,74	668.829,15	756.960,13	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	03	07	04		11	DE927	1.673.690,62	1.673.690,62	1.673.690,62	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	03	07	04		18	DE949	692.846,67	692.846,67	692.846,67	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	023	01	03	07	04		21	DE914	498.871,92	473.021,06	498.871,92	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	01	07	04		12	DE92	17.750,86	17.750,86	17.750,86	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	01	07	04		18	DE915	20.000,00	10.000,00	20.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	01	07	04		18	DE92	175.227,50	175.227,50	175.227,50	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	01	07	04		21	DE92	146.000,00	73.000,00	146.000,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	02	07	04		12	DE948	2.754.754,52	2.754.754,52	2.754.754,52	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	02	07	04		12	DE949	4.381.940,25	2.848.955,65	4.381.940,25	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	02	07	04		12	DE94E	11.464.961,60	5.732.138,93	11.464.961,60	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	036	01	02	07	04		18	DE928	2.036.558,06	2.036.558,06	2.036.558,06	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE911	3.301.191,75	3.301.191,75	3.301.191,75	4
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE915	8.978.731,30	8.840.568,51	8.978.731,30	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE943	4.295.851,00	3.436.680,80	4.295.851,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE944	562.935,23	562.935,23	562.935,23	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE949	470.000,00	375.596,85	470.000,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		12	DE94B	2.574.400,00	2.059.520,00	2.574.400,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		18	DE911	5.834.727,33	5.834.727,33	5.834.727,33	5
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		18	DE92	5.606.197,98	5.606.197,98	5.606.197,98	4
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	05	04		24	DE944	146.447,88	146.447,88	146.447,88	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		05	DE912	2.148.357,84	859.342,75	2.148.357,84	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		12	DE915	3.112.334,00	1.775.247,00	3.112.334,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		12	DE944	1.320.000,00	660.000,00	1.320.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		12	DE94B	130.616,31	65.308,16	130.616,31	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		12	DE947	126.366,09	62.415,64	126.366,09	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		12	DE94B	229.500,00	183.600,00	229.500,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		18	DE925	434.528,50	434.528,50	434.528,50	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		18	DE948	835.954,44	835.954,44	835.954,44	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	05	04		18	DE94F	585.266,71	585.266,71	585.266,71	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		03	DE948	899.992,36	449.996,18	899.992,36	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		10	DE949	3.741.000,00	1.870.500,00	3.741.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		10	DE94B	938.101,30	469.050,65	938.101,30	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		14	DE94F	2.950.328,96	1.475.164,48	2.950.328,96	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	02	07	04		18	DE94C	254.333,33	121.431,81	254.333,33	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE911	175.035,46	122.524,82	175.035,46	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE915	691.432,04	484.002,43	691.432,04	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE92	129.073,06	90.192,76	129.073,06	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		21	DE923	333.187,15	233.231,00	333.187,15	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		24	DE923	217.106,70	151.974,20	217.106,70	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		24	DE94B	152.377,65	102.427,65	152.377,65	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	02	07	04		21	DE927	252.955,82	252.955,82	252.955,82	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	02	07	04		21	DE949	54.411,74	36.821,00	54.411,74	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		06	DE92	297.250,00	118.900,00	297.250,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		07	DE929	172.512,00	86.256,00	172.512,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		07	DE945	115.943,23	57.971,61	115.943,23	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		03	DE918	330.000,00	132.000,00	330.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		03	DE947	194.500,00	97.250,00	194.500,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		05	DE949	150.992,15	60.396,86	150.992,15	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE929	72.089,00	35.044,50	72.089,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE948	1.244.187,00	357.464,00	1.244.187,00	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE949	689.863,43	220.756,30	689.863,43	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE94E	815.999,90	231.999,96	815.999,90	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		07	DE94F	1.126.000,00	431.020,59	1.126.000,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		15	DE914	617.132,00	370.000,00	617.132,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		15	DE922	72.434,00	36.217,00	72.434,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		15	DE927	53.994,45	26.997,22	53.994,45	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	02	07	04		24	DE929	72.944,35	43.766,61	72.944,35	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		03	DE914	116.838,79	58.419,12	116.838,79	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		07	DE949	338.131,58	135.252,63	338.131,58	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		07	DE94E	290.247,60	116.099,04	290.247,60	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		08	DE928	102.678,00	56.472,90	102.678,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	03	07	04		09	DE922	168.000,00	82.320,00	168.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		07	DE915	1.835.277,00	912.638,50	1.835.277,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		07	DE92	173.004,49	73.365,28	173.004,49	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		07	DE923	301.500,00	274.697,00	301.500,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		07	DE949	412.872,68	206.436,34	412.872,68	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		19	DE91B	399.945,89	380.170,07	399.945,89	5
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		03	DE918	1.018.290,29	183.447,45	1.018.290,29	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		03	DE94E	115.000,00	57.500,00	115.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE918	166.000,00	80.000,00	166.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE922	313.790,00	153.790,00	313.790,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE925	510.930,43	130.615,28	510.930,43	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE929	1.080.425,00	606.255,00	1.080.425,00	3
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE946	165.835,49	82.917,75	165.835,49	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE948	256.761,76	128.380,88	256.761,76	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE949	489.315,00	238.140,00	489.315,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE94C	110.000,00	55.000,00	110.000,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE94E	2.415.567,88	616.679,86	2.415.567,88	5
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DE94F	160.165,79	96.099,47	160.165,79	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		14	DE94E	142.260,00	71.129,62	142.260,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		21	DE94E	766.103,90	375.390,92	766.103,90	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		03	DE949	0,00	0,00	116.331,88	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DE949	673.106,69	73.372,22	673.106,69	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DE94E	660.740,00	259.262,15	660.740,00	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		08	DE94E	161.500,00	80.000,00	161.500,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	02	04	06		23	DE933	118.314,28	118.314,28	118.314,28	1
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		04	DE935	61.067,48	39.693,86	61.067,48	1
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		07	DE934	568.921,00	369.798,65	568.921,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		15	DE934	2.015.654,33	1.214.220,44	2.015.654,33	2
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		23	DE934	130.344,75	130.344,75	130.344,75	1
4	EFRE	Übergangsregionen	063	01	03	04	06		23	DE935	42.300,80	42.300,80	42.300,80	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	01	04	06		18	DE935	7.501,70	7.501,70	7.501,70	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		01	DE934	29.284,20	11.713,68	29.284,20	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		01	DE938	36.996,84	24.047,93	36.996,84	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		07	DE934	4.404,00	3.963,60	4.404,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		11	DE938	17.056,67	17.056,67	17.056,67	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		18	DE933	259.560,28	259.560,28	259.560,28	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		18	DE936	583.163,23	559.732,52	583.163,23	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		18	DE938	603.812,33	603.812,33	603.812,33	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		18	DE93A	297.200,00	297.200,00	297.200,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		19	DE931	16.600,50	16.600,50	16.600,50	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		21	DE932	255.250,00	165.900,00	255.250,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		21	DE938	11.721,50	10.549,35	11.721,50	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		23	DE933	183.370,28	149.135,57	183.370,28	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	02	04	06		23	DE938	723.285,22	632.767,93	723.285,22	4
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		01	DE934	70.500,00	28.200,00	70.500,00	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		01	DE935	72.194,86	28.877,94	72.194,86	3
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		18	DE931	99.660,07	99.660,07	99.660,07	2
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		18	DE935	22.500,00	22.500,00	22.500,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		18	DE937	58.458,00	58.458,00	58.458,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		21	DE93A	183.549,85	119.307,40	183.549,85	1
4	EFRE	Übergangsregionen	085	01	03	04	06		23	DE932	3.494.561,41	3.494.561,41	3.494.561,41	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		04	DE934	113.461,80	68.077,08	113.461,80	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		18	DE933	120.199,78	120.199,78	120.199,78	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		18	DE934	7.080.949,85	6.859.585,66	7.080.949,85	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		23	DE938	926.936,35	740.389,23	926.936,35	3
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	02	04	06		24	DE932	2.771.922,76	2.771.922,76	2.771.922,76	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	04	06		01	DE934	159.153,26	95.491,95	159.153,26	1
4	EFRE	Übergangsregionen	086	01	03	04	06		18	DE939	76.707,75	76.707,75	76.707,75	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	01	05	06		22	DE935	763.765,42	458.259,24	763.765,42	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		18	DE932	1.664.155,50	1.664.155,50	1.664.155,50	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		18	DE938	1.196.814,54	1.135.504,95	1.196.814,54	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		22	DE933	3.158.931,13	2.113.542,28	3.158.931,13	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		22	DE93B	305.568,08	275.011,27	305.568,08	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	02	05	06		23	DE939	3.268.561,95	2.229.025,89	3.268.561,95	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		18	DE933	577.562,00	363.864,06	577.562,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		18	DE935	984.413,50	984.413,50	984.413,50	1
4	EFRE	Übergangsregionen	089	01	03	05	06		18	DE937	247.478,35	247.478,35	247.478,35	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	01	04	06		18	DE931	44.901,68	44.901,68	44.901,68	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		01	DE933	57.397,02	37.308,06	57.397,02	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		07	DE934	26.840,25	17.446,16	26.840,25	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		18	DE933	30.200,53	30.200,53	30.200,53	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		18	DE934	416.862,98	416.862,98	416.862,98	3
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		18	DE935	1.080.171,47	1.071.982,07	1.080.171,47	2
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		18	DE938	1.938.263,35	1.938.263,35	1.938.263,35	2
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		21	DE932	2.341.278,42	2.341.278,42	2.341.278,42	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		21	DE934	147.852,67	142.265,03	147.852,67	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		23	DE932	364.175,23	364.175,23	364.175,23	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		23	DE933	4.768.183,74	2.648.595,94	4.768.183,74	5
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	02	04	06		24	DE932	630.299,73	431.661,06	630.299,73	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		18	DE934	209.264,90	180.980,91	209.264,90	2
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		18	DE935	30.850,00	30.850,00	30.850,00	1
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		21	DE934	979.458,50	504.572,60	979.458,50	2
4	EFRE	Übergangsregionen	091	01	03	04	06		23	DE935	191.085,85	180.870,85	191.085,85	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	04	06		18	DE916	377.810,72	377.810,72	377.810,72	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	04	06		18	DE945	1.491.575,13	1.491.575,13	1.491.575,13	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	04	06		23	DE916	40.925,19	40.925,19	40.925,19	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	04	06		23	DE945	546.804,53	546.804,53	546.804,53	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	02	04	06		23	DE94A	11.696,82	7.096,82	11.696,82	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		02	DE911	4.342.884,52	4.342.884,52	4.342.884,52	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		08	DE915	730.424,53	730.424,53	730.424,53	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE911	1.684.997,14	1.684.997,14	1.684.997,14	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE913	1.742.792,64	1.742.792,64	1.742.792,64	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE915	99.967,14	99.967,14	99.967,14	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		18	DE91B	78.823,45	78.823,45	78.823,45	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		19	DE943	6.312,46	5.681,21	6.312,46	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		21	DE911	805.707,31	742.152,34	805.707,31	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		21	DE92	461.860,75	312.276,73	461.860,75	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		22	DE941	296.173,54	266.556,18	296.173,54	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		23	DE911	106.840,37	106.840,37	106.840,37	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		23	DE944	34.272,00	30.356,17	34.272,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	04	06		23	DE94B	1.076.125,00	658.062,50	1.076.125,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		01	DE91B	161.245,00	64.498,00	161.245,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		01	DE922	134.390,58	53.756,23	134.390,58	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		01	DE94F	133.050,00	53.220,00	133.050,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		11	DE916	75.902,92	75.902,92	75.902,92	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE919	15.300,00	15.300,00	15.300,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE91A	6.570,59	6.570,59	6.570,59	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE91B	305.796,96	305.796,96	305.796,96	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE922	209.041,28	209.041,28	209.041,28	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE925	178.611,13	178.611,13	178.611,13	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE926	88.548,00	88.548,00	88.548,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE947	32.808,99	32.808,99	32.808,99	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE949	292.200,96	292.200,96	292.200,96	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE94C	26.940,47	26.940,47	26.940,47	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE94E	85.561,27	85.561,27	85.561,27	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		18	DE94F	814.596,67	814.596,67	814.596,67	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		20	DE916	83.655,06	83.655,06	83.655,06	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		21	DE923	37.567,69	34.280,33	37.567,69	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		21	DE94D	28.034,67	28.034,67	28.034,67	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		21	DE94E	4.437,61	3.993,84	4.437,61	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		22	DE929	18.165,07	17.858,30	18.165,07	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE914	370.820,00	307.362,97	370.820,00	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE916	100.417,10	74.551,60	100.417,10	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE922	352.136,15	316.922,53	352.136,15	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE94B	53.644,46	53.644,46	53.644,46	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE94E	68.104,12	44.267,67	68.104,12	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE94F	43.789,90	17.515,95	43.789,90	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	02	04	06		23	DE94H	472.549,87	283.026,01	472.549,87	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		01	DE91B	114.091,43	108.037,33	114.091,43	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		01	DE928	16.000,00	6.400,00	16.000,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		18	DE914	10.551,61	10.551,61	10.551,61	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		18	DE928	702.838,31	697.838,31	702.838,31	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		21	DE922	129.195,01	116.275,50	129.195,01	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		21	DE926	5.070,61	4.563,55	5.070,61	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		22	DE91B	140.007,73	140.007,73	140.007,73	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	03	04	06		23	DE928	33.427,89	30.085,09	33.427,89	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	01	04	06		23	DE916	364.779,53	359.779,53	364.779,53	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	02	04	06		18	DE929	480.886,98	480.886,98	480.886,98	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	02	04	06		18	DE94C	66.020,10	66.020,10	66.020,10	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	02	04	06		18	DE94E	1.970.040,58	1.938.318,98	1.970.040,58	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	086	01	02	04	06		23	DE922	161.281,79	118.993,79	161.281,79	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		08	DE92	1.409.713,50	845.828,10	1.409.713,50	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		17	DE945	1.556.496,47	1.556.496,47	1.556.496,47	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE911	6.168.528,04	6.168.528,04	6.168.528,04	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE916	3.341.339,06	3.341.339,06	3.341.339,06	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE923	1.258.740,94	1.258.740,94	1.258.740,94	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE943	1.302.451,45	1.302.451,45	1.302.451,45	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE945	1.522.109,24	1.522.109,24	1.522.109,24	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		18	DE949	366.481,27	366.481,27	366.481,27	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	05	06		22	DE916	2.711.031,00	1.620.982,50	2.711.031,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		17	DE929	3.900.881,81	2.050.555,13	3.900.881,81	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE91A	60.935,03	60.935,03	60.935,03	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE925	349.899,50	349.899,50	349.899,50	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE929	996.488,47	996.488,47	996.488,47	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE946	364.274,00	364.274,00	364.274,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE948	1.143.768,44	1.143.768,44	1.143.768,44	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE949	864.805,35	864.805,35	864.805,35	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE94E	1.181.696,76	1.181.696,76	1.181.696,76	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		18	DE94F	539.938,66	539.938,66	539.938,66	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		22	DE946	8.899.952,35	4.449.976,17	8.899.952,35	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		22	DE947	3.209.476,50	1.604.738,25	3.209.476,50	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	02	05	06		22	DE949	247.590,67	247.590,67	247.590,67	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	03	05	06		08	DE947	1.039.401,60	623.640,96	1.039.401,60	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	03	05	06		18	DE925	1.284.151,45	1.284.151,45	1.284.151,45	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		17	DE945	1.094.000,00	1.094.000,00	1.094.000,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE92	241.153,50	241.153,50	241.153,50	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE923	347.138,38	347.138,38	347.138,38	4
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE944	6.309.797,96	6.226.158,07	6.309.797,96	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		18	DE945	4.163.247,00	4.163.247,00	4.163.247,00	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	01	04	06		23	DE945	920.099,11	916.760,99	920.099,11	4
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		01	DE922	0,00	0,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		01	DE94E	405.886,11	263.825,97	405.886,11	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE914	21.204,80	21.204,80	21.204,80	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE916	424.081,84	330.281,84	424.081,84	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE928	634.453,78	634.453,78	634.453,78	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE947	6.107.779,16	5.896.072,87	6.107.779,16	4
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE949	903.774,69	903.774,69	903.774,69	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE94A	433.644,99	430.644,99	433.644,99	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		18	DE94F	92.105,11	92.105,11	92.105,11	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		21	DE914	206.595,07	162.241,00	206.595,07	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		21	DE947	111.569,94	111.569,94	111.569,94	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		21	DE94G	750.217,86	685.665,98	750.217,86	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE915	3.053.059,15	2.121.377,70	3.053.059,15	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE916	955.765,81	930.019,77	955.765,81	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE918	57.050,00	51.082,50	57.050,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE922	917.011,43	867.144,35	917.011,43	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE923	30.842,77	20.047,80	30.842,77	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE947	18.095,85	18.095,85	18.095,85	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE949	1.413.269,95	1.413.269,95	1.413.269,95	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE94C	49.619,72	49.619,72	49.619,72	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE94D	87.405,70	87.405,70	87.405,70	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		23	DE94E	5.042.591,32	3.003.898,44	5.042.591,32	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	02	04	06		24	DE922	0,00	0,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	03	04	06		01	DE926	49.980,00	49.980,00	49.980,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	03	04	06		18	DE947	1.404.752,11	1.404.752,11	1.404.752,11	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	03	04	06		23	DE916	325.527,46	325.527,46	325.527,46	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	03	04	06		23	DE947	53.286,14	52.899,85	53.286,14	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	091	01	03	04	06		23	DE94E	206.549,63	206.549,63	206.549,63	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07		03	18	DE931	1.091.665,10	1.090.440,10	1.091.665,10	4
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07		03	19	DE931	83.939,00	83.939,00	83.939,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	01	07		03	19	DE935	2.899.978,87	2.483.290,36	2.899.978,87	11
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	18	DE932	1.262.324,46	1.260.090,24	1.262.324,46	5
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	18	DE938	792.154,69	790.314,69	792.154,69	3
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	18	DE93B	1.062.473,27	1.062.473,27	1.062.473,27	4
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE932	401.400,53	400.430,64	401.400,53	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE933	1.257.699,95	1.208.687,42	1.257.699,95	4
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		08	19	DE937	490.530,92	481.374,75	490.530,92	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE937	813.643,31	805.580,69	813.643,31	3
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE938	161.885,75	161.885,75	161.885,75	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE939	203.904,75	105.937,85	203.904,75	2
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	19	DE93A	826.272,94	816.908,66	826.272,94	5
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	21	DE936	269.799,56	266.097,24	269.799,56	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		08	21	DE939	315.017,71	300.171,21	315.017,71	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	21	DE939	740.220,47	653.674,29	740.220,47	3
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	24	DE937	260.540,80	252.621,86	260.540,80	1
6	ESF	Übergangsregionen	105	01	02	07		03	24	DE93B	1.520.443,11	1.350.157,74	1.520.443,11	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	19	DE931	134.468,73	132.038,54	134.468,73	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	19	DE935	2.003.773,42	1.819.228,65	2.003.773,42	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	21	DE931	31.759,66	21.759,66	31.759,66	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	21	DE935	1.796.536,30	1.698.341,09	1.796.536,30	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	24	DE935	906.501,39	870.555,40	906.501,39	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	03	DE935	36.134,50	16.692,25	36.134,50	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	04	DE935	18.873,00	9.436,50	18.873,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	05	DE931	2.376,00	1.188,00	2.376,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	05	DE935	9.352,00	4.312,80	9.352,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	06	DE935	209.608,00	104.474,80	209.608,00	89
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	07	DE931	91.852,50	44.699,05	91.852,50	18
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	07	DE935	143.864,20	69.752,65	143.864,20	41
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	08	DE931	25.822,50	11.720,75	25.822,50	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	08	DE935	169.478,00	84.120,00	169.478,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	09	DE931	14.698,00	6.967,80	14.698,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	12	DE931	24.984,00	12.492,00	24.984,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	12	DE935	56.390,00	28.195,00	56.390,00	17
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	13	DE931	2.970,00	1.485,00	2.970,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	13	DE935	92.079,82	44.926,91	92.079,82	24

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	14	DE931	45.896,00	21.445,70	45.896,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	14	DE935	182.296,00	90.988,00	182.296,00	77
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	15	DE931	9.938,00	4.630,50	9.938,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	15	DE935	9.745,02	4.872,51	9.745,02	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	16	DE935	2.065,00	1.032,50	2.065,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	17	DE931	11.651,50	5.475,00	11.651,50	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	18	DE931	56.932,00	50.052,00	56.932,00	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	19	DE931	73.295,00	40.777,50	73.295,00	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	19	DE935	429.496,44	262.159,00	429.496,44	103
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	20	DE931	514.405,80	245.146,73	514.405,80	155
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		08	20	DE935	3.096,00	1.548,00	3.096,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	20	DE935	961.683,66	472.516,35	961.683,66	266
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	21	DE931	25.548,50	14.256,00	25.548,50	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	21	DE935	72.790,00	36.395,00	72.790,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	22	DE931	704.976,06	347.738,12	704.976,06	62
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	23	DE931	9.275,50	4.637,75	9.275,50	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	23	DE935	15.148,50	7.448,25	15.148,50	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DE931	159.315,00	74.984,20	159.315,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DE935	672.075,33	329.387,40	672.075,33	130
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	18	DE932	217.065,38	217.065,38	217.065,38	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	18	DE934	842.303,74	842.303,74	842.303,74	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	18	DE93B	81.739,69	63.239,69	81.739,69	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	19	DE933	1.112.335,21	1.012.706,26	1.112.335,21	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	19	DE938	952.670,19	864.315,56	952.670,19	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	19	DE939	210.024,55	210.024,55	210.024,55	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		01, 03	19	DE939	417.756,52	403.546,09	417.756,52	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	20	DE932	413.170,65	413.170,65	413.170,65	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	21	DE939	802.500,56	771.551,28	802.500,56	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		03	24	DE93B	822.188,50	609.426,15	822.188,50	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE932	2.770,16	1.246,57	2.770,16	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE933	5.432,00	2.700,00	5.432,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE934	10.256,00	4.833,00	10.256,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE936	27.180,00	12.231,00	27.180,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE93A	3.475,00	1.737,50	3.475,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	01	DE93B	5.500,00	2.475,00	5.500,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE932	4.900,00	2.450,00	4.900,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE933	125.907,50	62.953,75	125.907,50	50
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE934	4.356,00	2.178,00	4.356,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE936	2.450,00	1.225,00	2.450,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE939	79.648,44	39.135,48	79.648,44	34
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DE93A	188.843,50	94.146,95	188.843,50	80
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	04	DE936	2.400,00	1.080,00	2.400,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DE933	5.082,00	2.541,00	5.082,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DE936	157.740,00	78.870,00	157.740,00	46
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DE937	359.480,00	172.864,00	359.480,00	37
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DE939	24.640,00	12.320,00	24.640,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	05	DE93B	9.190,00	4.135,50	9.190,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	06	DE933	3.212,50	1.606,25	3.212,50	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	06	DE936	16.635,00	8.317,50	16.635,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	06	DE939	5.720,00	2.574,00	5.720,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE931	85.884,40	39.920,11	85.884,40	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		08	07	DE932	4.400,00	1.980,00	4.400,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE932	126.486,00	60.048,50	126.486,00	16
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE933	362.924,00	180.782,50	362.924,00	125
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE934	170.784,80	85.392,40	170.784,80	79
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE935	93.240,50	46.620,25	93.240,50	27
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE936	104.230,75	52.115,37	104.230,75	30
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE937	99.962,50	48.557,75	99.962,50	22
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE938	346.759,07	168.975,70	346.759,07	136
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE939	175.610,25	86.379,27	175.610,25	51
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE93A	67.344,00	33.415,85	67.344,00	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DE93B	119.790,00	59.783,00	119.790,00	43
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE931	88.855,00	41.387,10	88.855,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE932	44.805,00	21.013,20	44.805,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE933	214.118,50	105.303,75	214.118,50	41
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE935	29.232,00	13.199,40	29.232,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE936	6.496,00	2.968,20	6.496,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE937	115.541,00	53.521,80	115.541,00	21
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE938	28.640,00	14.125,00	28.640,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE939	126.453,87	61.868,00	126.453,87	15
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE93A	48.667,50	23.387,85	48.667,50	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DE93B	62.777,80	29.552,10	62.777,80	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	10	DE935	3.232,66	1.616,33	3.232,66	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	10	DE938	81.638,00	38.845,00	81.638,00	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	10	DE939	17.637,50	8.818,75	17.637,50	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	10	DE93B	104.784,86	52.387,47	104.784,86	23
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE932	86.856,00	43.428,00	86.856,00	25
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE933	45.037,00	20.377,20	45.037,00	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE936	13.423,49	6.522,44	13.423,49	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE937	9.629,62	4.438,76	9.629,62	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE938	44.528,00	22.182,00	44.528,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DE939	7.926,75	3.963,37	7.926,75	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE932	4.471,00	2.235,50	4.471,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE933	43.064,00	21.345,00	43.064,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE937	97.457,00	47.422,25	97.457,00	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE938	17.500,00	7.875,00	17.500,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE939	8.015,20	3.838,40	8.015,20	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE93A	26.916,00	12.759,00	26.916,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	13	DE93B	2.240,00	1.008,00	2.240,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE931	6.330,00	3.165,00	6.330,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE932	301.744,64	148.534,36	301.744,64	46
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE933	325.491,40	160.741,52	325.491,40	112
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE934	61.332,76	29.670,32	61.332,76	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE935	52.594,40	26.057,20	52.594,40	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE936	135.412,07	67.655,88	135.412,07	44
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE937	511.490,00	254.902,00	511.490,00	85
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE938	45.579,00	21.950,00	45.579,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE939	151.087,50	74.035,25	151.087,50	32
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE93A	208.483,32	103.052,86	208.483,32	52
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DE93B	391.093,50	195.066,75	391.093,50	168
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DE933	6.534,00	3.267,00	6.534,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DE937	27.520,00	13.760,00	27.520,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DE938	2.655,00	1.327,50	2.655,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DE93A	37.026,00	18.513,00	37.026,00	17

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	15	DE93B	5.420,00	2.710,00	5.420,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE932	4.840,00	2.420,00	4.840,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE933	7.415,00	3.707,50	7.415,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE935	3.685,00	1.842,50	3.685,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE936	6.000,00	3.000,00	6.000,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE937	14.431,00	7.215,50	14.431,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE938	14.365,00	7.100,00	14.365,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	16	DE939	13.760,00	6.880,00	13.760,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE931	2.491,60	1.245,80	2.491,60	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE932	5.950,00	2.790,00	5.950,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE933	19.412,50	9.223,00	19.412,50	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE935	9.212,50	4.315,50	9.212,50	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE936	9.505,00	4.392,00	9.505,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE937	5.481,25	2.740,62	5.481,25	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE939	32.913,50	15.992,00	32.913,50	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	17	DE93B	4.544,00	2.272,00	4.544,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE931	220.332,00	184.234,00	220.332,00	56
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE932	24.123,00	24.123,00	24.123,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE933	151.186,00	133.230,60	151.186,00	31
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE935	76.502,00	59.142,80	76.502,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE937	38.860,00	35.340,00	38.860,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE938	13.760,00	13.760,00	13.760,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE939	74.304,00	74.304,00	74.304,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	18	DE93B	342.584,00	321.238,00	342.584,00	93
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE931	23.600,00	21.880,00	23.600,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE932	332.863,37	199.374,26	332.863,37	77
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE933	122.458,36	74.272,38	122.458,36	27
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE934	4.060,00	2.030,00	4.060,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE935	29.776,00	24.176,00	29.776,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE937	95.256,00	52.830,00	95.256,00	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE938	80.053,09	37.547,75	80.053,09	17
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE939	122.572,11	64.749,10	122.572,11	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE93A	6.192,00	3.096,00	6.192,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	19	DE93B	498.183,25	297.684,02	498.183,25	134
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE931	292.712,26	140.573,03	292.712,26	77
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE932	407.888,09	193.879,18	407.888,09	96
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE933	479.566,24	226.579,90	479.566,24	106
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE934	276.683,75	136.012,30	276.683,75	95
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE935	112.970,56	53.681,84	112.970,56	37
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE936	164.945,17	79.596,10	164.945,17	44
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE937	1.947.844,84	921.574,25	1.947.844,84	258
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE938	2.000.114,35	985.853,97	2.000.114,35	156
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE939	567.811,47	269.995,08	567.811,47	148
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		08	20	DE93A	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE93A	572.305,46	268.199,24	572.305,46	153
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DE93B	242.456,70	116.082,58	242.456,70	49
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE931	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE932	21.493,40	10.624,40	21.493,40	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE933	66.195,20	32.222,10	66.195,20	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE934	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE935	4.119,75	2.059,88	4.119,75	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE936	14.174,00	7.087,00	14.174,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE937	31.249,42	14.341,56	31.249,42	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE938	35.158,00	17.124,00	35.158,00	8
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE939	34.325,62	16.618,31	34.325,62	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE93A	14.333,97	7.154,98	14.333,97	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	21	DE93B	27.028,74	13.318,82	27.028,74	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	22	DE939	2.344,00	1.054,80	2.344,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	22	DE93B	10.560,00	5.280,00	10.560,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DE931	10.400,00	4.680,00	10.400,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DE933	23.875,08	11.917,61	23.875,08	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DE937	2.437,00	1.218,50	2.437,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DE938	16.841,00	7.655,40	16.841,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	23	DE93B	22.011,40	11.005,70	22.011,40	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE931	15.375,00	7.150,00	15.375,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE932	91.276,00	43.076,80	91.276,00	18
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE933	322.964,00	152.438,85	322.964,00	45
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE934	145.223,80	66.914,11	145.223,80	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE935	8.890,00	4.000,50	8.890,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE936	81.962,25	38.548,72	81.962,25	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE937	265.362,15	126.927,21	265.362,15	56
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE938	255.371,74	120.308,71	255.371,74	37
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE939	467.569,93	222.402,38	467.569,93	90
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE93A	170.033,38	79.744,44	170.033,38	23
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DE93B	838.177,00	410.685,45	838.177,00	192
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	01	DE935	10.609,77	4.786,44	10.609,77	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	01	DE937	2.712,00	1.356,00	2.712,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	03	DE934	48.012,50	23.742,90	48.012,50	23
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	03	DE935	118.882,50	58.051,50	118.882,50	48
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	03	DE937	2.379,00	1.189,50	2.379,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	04	DE935	4.400,00	2.200,00	4.400,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	06	DE933	24.990,00	12.495,00	24.990,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE931	2.037,00	1.018,50	2.037,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE932	26.012,00	12.746,00	26.012,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE933	2.970,00	1.485,00	2.970,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE934	32.276,58	16.106,13	32.276,58	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE935	45.899,00	21.338,30	45.899,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE937	18.554,00	8.639,10	18.554,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE938	12.320,00	6.160,00	12.320,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE939	15.016,00	7.394,00	15.016,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DE93A	66.699,20	32.614,10	66.699,20	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE931	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE932	68.752,00	33.531,60	68.752,00	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE933	15.137,00	7.568,50	15.137,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE934	23.316,00	10.624,20	23.316,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE935	86.113,00	39.893,60	86.113,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE937	9.640,00	4.527,00	9.640,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE938	4.543,75	2.151,87	4.543,75	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE939	83.739,45	41.291,72	83.739,45	24
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DE93A	47.600,46	22.844,16	47.600,46	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	09	DE932	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	09	DE935	6.720,00	3.141,00	6.720,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	10	DE931	3.100,00	1.395,00	3.100,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DE934	10.437,50	5.161,50	10.437,50	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DE935	4.092,00	2.046,00	4.092,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DE938	5.070,00	2.535,00	5.070,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DE939	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	13	DE932	3.469,00	1.734,50	3.469,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	13	DE933	2.150,00	1.075,00	2.150,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	13	DE935	2.028,00	1.014,00	2.028,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		08	14	DE932	2.024,00	1.012,00	2.024,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE932	35.412,00	17.706,00	35.412,00	15
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE933	45.600,48	21.838,24	45.600,48	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE934	58.233,00	28.163,00	58.233,00	19
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE935	4.800,00	2.160,00	4.800,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE937	77.773,20	35.643,64	77.773,20	12
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE939	5.672,27	2.836,13	5.672,27	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DE93A	36.064,20	17.191,10	36.064,20	9
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	16	DE939	4.090,00	2.045,00	4.090,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	17	DE932	6.095,00	2.835,00	6.095,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	18	DE935	42.246,00	37.931,00	42.246,00	10
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	18	DE937	64.912,00	53.674,00	64.912,00	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE932	9.804,00	4.902,00	9.804,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE933	19.608,00	9.804,00	19.608,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE934	72.275,00	33.229,35	72.275,00	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE935	38.364,16	28.951,56	38.364,16	13
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE937	27.804,00	22.902,00	27.804,00	6
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DE93A	8.155,00	4.071,00	8.155,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE931	12.621,00	6.310,50	12.621,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE932	82.069,37	38.728,13	82.069,37	20
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE933	43.149,06	20.084,85	43.149,06	14
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE934	114.492,42	56.236,72	114.492,42	49
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE935	98.202,64	45.696,95	98.202,64	34
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE937	132.793,45	62.045,82	132.793,45	33
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE938	23.643,05	11.248,54	23.643,05	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE939	76.623,37	35.394,27	76.623,37	23
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE93A	40.106,00	19.057,20	40.106,00	11
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DE93B	11.515,20	5.614,10	11.515,20	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE931	2.250,00	1.125,00	2.250,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE932	7.697,48	3.848,74	7.697,48	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE933	12.675,00	6.337,50	12.675,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE935	16.896,00	8.448,00	16.896,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE937	2.786,00	1.393,00	2.786,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		08	21	DE938	6.950,00	3.475,00	6.950,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE938	13.165,00	6.582,50	13.165,00	3
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DE93A	2.500,00	1.250,00	2.500,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	22	DE939	10.560,00	5.280,00	10.560,00	4
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	23	DE934	3.230,00	1.615,00	3.230,00	1
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE931	14.739,90	7.369,95	14.739,90	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE932	81.383,00	38.051,70	81.383,00	7
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE933	43.353,86	20.109,74	43.353,86	5
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE934	14.256,00	7.128,00	14.256,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE935	118.873,00	56.968,75	118.873,00	21
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE937	22.600,00	10.320,00	22.600,00	2
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE938	50.960,00	23.525,00	50.960,00	16
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE939	108.813,21	54.351,60	108.813,21	13

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DE93A	16.591,90	8.101,25	16.591,90	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08	12	DE913	305.736,86	259.876,32	305.736,86	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	12	DE913	733.460,02	623.441,01	733.460,02	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	18	DE915	1.745.035,75	1.553.945,28	1.745.035,75	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08	18	DE916	273.596,67	273.596,67	273.596,67	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	18	DE916	527.605,27	527.605,27	527.605,27	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	18	DE92	4.942.753,86	4.382.200,25	4.942.753,86	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	18	DE94B	919.706,83	919.706,83	919.706,83	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08	19	DE911	607.218,57	516.135,77	607.218,57	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE911	538.834,39	456.999,06	538.834,39	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08	19	DE912	130.868,97	118.759,89	130.868,97	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE912	850.577,39	821.838,96	850.577,39	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE915	658.560,27	603.309,66	658.560,27	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE925	1.636.171,79	1.615.827,66	1.636.171,79	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE929	819.063,82	457.930,14	819.063,82	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE943	69.658,70	34.201,19	69.658,70	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		08	19	DE944	730.438,86	719.617,77	730.438,86	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	19	DE944	2.682.396,24	2.498.742,27	2.682.396,24	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	21	DE923	558.832,09	555.223,56	558.832,09	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		03	21	DE929	160.522,70	111.734,30	160.522,70	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE922	662.544,46	662.544,46	662.544,46	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE928	667.483,97	667.483,97	667.483,97	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		08	18	DE946	224.926,96	221.496,08	224.926,96	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE946	189.173,44	189.173,44	189.173,44	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		08	18	DE947	278.868,99	278.868,99	278.868,99	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE947	712.851,72	712.851,72	712.851,72	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE949	889.750,51	889.750,51	889.750,51	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE94F	1.251.213,69	1.251.213,69	1.251.213,69	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	18	DE94G	294.521,69	294.347,43	294.521,69	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE918	1.241.745,74	1.234.926,73	1.241.745,74	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		08	19	DE927	432.577,30	414.628,62	432.577,30	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE927	920.286,45	827.206,84	920.286,45	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE928	385.344,38	351.156,39	385.344,38	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE946	455.450,08	431.160,12	442.400,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE947	149.740,63	141.754,81	149.740,63	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE948	2.351,73	2.351,73	2.351,73	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		08	19	DE94C	492.141,14	477.899,88	492.141,14	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE94D	2.063.489,92	1.998.794,10	2.063.489,92	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	19	DE94G	1.177.366,85	1.059.416,67	1.177.366,85	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		03	20	DE949	576.921,90	554.738,88	576.921,90	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	13	DE911	10.560,00	5.280,00	10.560,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	13	DE929	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	14	DE911	8.096,00	4.048,00	8.096,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	14	DE92	84.770,00	42.385,00	84.770,00	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	14	DE923	36.910,00	18.455,00	36.910,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	14	DE929	17.781,00	8.890,50	17.781,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	16	DE923	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE915	1.073.378,24	642.135,26	1.073.378,24	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		01	18	DE915	142.012,93	142.012,93	142.012,93	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		01, 03	18	DE915	203.921,95	100.221,95	203.921,95	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE92	659.880,75	659.880,75	659.880,75	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		01	18	DE92	271.344,35	129.244,35	271.344,35	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE925	349.620,88	349.620,88	349.620,88	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE943	95.194,79	91.485,67	95.194,79	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE944	850.866,84	850.008,70	850.866,84	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	18	DE945	1.429.566,39	1.429.566,39	1.429.566,39	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE911	1.967.218,51	1.449.761,01	1.967.218,51	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE915	1.524.012,20	1.357.726,25	1.524.012,20	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE916	410.595,35	270.797,67	410.595,35	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE91B	547.770,37	546.192,09	547.770,37	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE92	3.053.629,38	2.688.430,21	3.053.629,38	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE923	301.076,05	300.538,02	301.076,05	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE925	1.125.332,52	1.124.805,75	1.125.332,52	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE929	440.873,58	273.287,41	440.873,58	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE943	2.073.554,17	1.464.528,75	2.073.554,17	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE944	1.122.384,24	876.825,10	1.122.384,24	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE945	384.233,14	368.766,08	384.233,14	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		01	20	DE92	270.379,25	121.179,25	270.379,25	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	20	DE923	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	20	DE944	234.768,38	225.584,88	234.768,38	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE911	2.856.512,91	1.966.076,75	2.856.512,91	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE915	598.370,81	374.897,00	598.370,81	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE92	884.440,67	873.740,67	884.440,67	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE923	193.700,83	96.850,41	193.700,83	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE929	304.754,05	304.754,05	304.754,05	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	21	DE944	258.769,25	258.769,25	258.769,25	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE92	229.963,90	222.093,15	229.963,90	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE923	166.271,15	111.135,57	166.271,15	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE925	310.425,70	310.425,70	310.425,70	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE929	231.627,58	200.730,48	231.627,58	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE943	1.151.559,09	942.891,48	1.151.559,09	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	24	DE94B	2.500,00	1.125,00	2.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	01	DE913	3.262,50	1.525,50	3.262,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	01	DE92	8.790,00	3.955,50	8.790,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	01	DE943	2.514,00	1.257,00	2.514,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	01	DE945	4.224,00	2.112,00	4.224,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	03	DE941	2.068,00	1.034,00	2.068,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	03	DE941	21.032,00	10.516,00	21.032,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	04	DE929	65.824,00	32.912,00	65.824,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	04	DE94B	5.425,00	2.712,50	5.425,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	05	DE911	4.662,00	2.331,00	4.662,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	05	DE92	61.717,00	30.815,00	61.717,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	05	DE925	4.224,00	2.112,00	4.224,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	05	DE949	6.072,00	3.036,00	6.072,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	06	DE916	10.220,00	5.110,00	10.220,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	06	DE92	11.264,00	5.632,00	11.264,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE911	184.574,55	89.798,51	184.574,55	49
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE912	13.525,00	6.542,50	13.525,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE915	9.468,00	4.734,00	9.468,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE916	24.579,85	11.061,00	24.579,85	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE92	76.546,75	36.996,37	76.546,75	24
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE923	76.044,00	35.697,00	76.044,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE925	44.139,30	21.021,65	44.139,30	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE929	21.405,74	9.788,83	21.405,74	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE941	20.530,00	10.265,00	20.530,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE943	50.060,10	24.735,19	50.060,10	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE944	137.687,73	68.069,50	137.687,73	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE945	9.152,00	4.576,00	9.152,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE949	265.523,00	130.558,50	265.523,00	63
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	07	DE94B	114.414,50	56.521,60	114.414,50	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE911	6.126,00	3.033,00	6.126,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE912	15.053,86	7.526,93	15.053,86	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE916	16.832,00	7.695,90	16.832,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	08	DE91B	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE91B	6.040,00	2.839,50	6.040,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE92	197.852,38	96.019,14	197.852,38	39
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE923	130.583,50	62.549,75	130.583,50	24
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE925	8.105,00	4.052,50	8.105,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE929	70.210,00	32.740,00	70.210,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE941	42.574,00	21.063,50	42.574,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE943	62.654,75	30.798,77	62.654,75	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE944	11.271,00	5.446,00	11.271,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE945	21.176,00	9.529,20	21.176,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE949	69.107,63	33.918,06	69.107,63	16

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	08	DE94B	14.571,25	7.285,62	14.571,25	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	10	DE911	6.776,00	3.388,00	6.776,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	10	DE92	20.110,00	9.130,50	20.110,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	10	DE943	2.440,50	1.220,25	2.440,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	10	DE944	8.900,00	4.005,00	8.900,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	10	DE94B	2.453,75	1.226,87	2.453,75	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	11	DE92	3.517,50	1.755,00	3.517,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	11	DE943	2.440,00	1.170,00	2.440,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE911	2.552,00	1.276,00	2.552,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE92	22.458,30	11.229,15	22.458,30	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE923	4.131,00	2.025,00	4.131,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE929	3.262,50	1.525,50	3.262,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE943	5.390,00	2.695,00	5.390,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE944	29.177,00	14.336,00	29.177,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DE949	3.345,00	1.672,50	3.345,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	13	DE911	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE911	56.003,93	28.001,99	56.003,93	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE912	2.995,00	1.497,50	2.995,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE913	44.352,00	22.176,00	44.352,00	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE92	150.717,00	74.408,74	150.717,00	37
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE923	7.056,00	3.477,60	7.056,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE925	54.500,00	24.525,00	54.500,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE929	23.695,00	10.972,50	23.695,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE941	3.066,00	1.533,00	3.066,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE943	157.811,89	78.856,99	157.811,89	37
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	13	DE944	35.347,50	17.234,25	35.347,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE911	20.424,00	9.579,90	20.424,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE912	23.200,00	10.440,00	23.200,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE913	2.250,00	1.125,00	2.250,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE915	22.788,50	11.288,50	22.788,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE916	8.016,00	4.008,00	8.016,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE91B	161.211,18	77.715,89	161.211,18	43
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE92	325.609,00	159.371,69	322.579,00	80
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE923	56.858,75	28.428,17	56.858,75	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE925	54.040,50	27.020,25	54.040,50	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	14	DE929	3.562,50	1.781,25	3.562,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE929	115.621,50	54.098,25	115.621,50	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE941	7.704,00	3.852,00	7.704,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE943	293.809,00	143.894,20	233.809,00	94
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE944	70.139,20	34.927,10	70.139,20	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE945	9.333,00	4.655,00	9.333,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE949	98.750,00	47.914,70	98.750,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DE94B	35.123,00	17.561,50	35.123,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	15	DE92	73.347,00	35.063,50	73.347,00	20
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	15	DE923	10.192,00	5.096,00	10.192,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	15	DE943	6.315,00	3.027,50	6.315,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	15	DE944	8.580,00	3.861,00	8.580,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	15	DE949	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	16	DE911	10.671,00	5.335,50	10.671,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	16	DE91B	25.150,00	11.867,00	25.150,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	16	DE92	25.074,00	12.537,00	25.074,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	16	DE923	5.850,00	2.925,00	5.850,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	16	DE943	10.944,00	5.314,00	10.944,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE911	10.401,75	5.166,37	10.401,75	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE913	3.000,00	1.417,50	3.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE92	60.277,00	29.190,75	60.277,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE929	12.907,50	6.102,00	12.907,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE943	6.495,00	3.247,50	6.495,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE944	7.415,50	3.606,75	7.415,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE945	10.480,00	4.860,00	10.480,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DE949	9.702,50	4.745,50	9.702,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	18	DE916	6.379,00	3.189,50	6.379,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	18	DE92	139.237,00	92.630,00	139.237,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	18	DE925	221.988,00	200.520,00	221.988,00	72
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	18	DE929	89.496,00	89.496,00	89.496,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	18	DE944	4.787,00	2.393,50	4.787,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	19	DE911	2.750,00	1.375,00	2.750,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE911	292.508,37	141.565,00	292.508,37	62
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE912	19.836,00	9.918,00	19.836,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE915	20.546,00	10.107,00	20.546,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE91B	80.828,00	40.414,00	80.828,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE92	676.158,03	335.189,83	676.158,03	119
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE925	33.356,00	30.111,00	33.356,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE929	58.083,00	29.041,50	58.083,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE943	90.215,00	44.837,50	90.215,00	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE944	51.062,00	27.423,00	51.062,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE945	19.715,00	9.314,20	19.715,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE949	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DE94B	28.252,90	13.931,45	28.252,90	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE911	208.959,52	97.767,25	208.959,52	56
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE912	10.032,00	5.016,00	10.032,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE913	18.710,00	9.119,60	18.710,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	20	DE915	2.715,00	1.332,00	2.715,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE915	96.912,97	46.114,29	96.912,97	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE916	59.224,20	27.856,75	59.224,20	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE91B	44.717,10	20.491,12	44.717,10	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE92	1.194.747,90	617.000,82	1.194.747,90	223
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE923	106.273,24	48.948,49	106.273,24	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE925	101.237,00	49.134,90	101.237,00	22
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE929	157.257,00	74.541,20	157.257,00	25
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE941	35.407,05	17.221,98	35.407,05	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE943	393.082,79	185.411,59	393.082,79	89
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE944	531.747,74	250.864,61	531.747,74	103

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE945	111.045,00	52.581,10	111.045,00	33
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE949	59.557,25	28.462,52	59.557,25	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DE94B	105.466,34	49.783,12	105.466,34	27
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE911	96.536,42	56.849,99	96.536,42	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE913	2.935,00	1.467,50	2.935,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE915	21.052,25	10.526,12	21.052,25	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE92	399.112,84	203.236,39	399.112,84	82
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE923	11.100,00	4.995,00	11.100,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE925	6.350,00	3.150,00	6.350,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE929	21.777,00	10.888,50	21.777,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE941	8.817,66	4.408,82	8.817,66	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE943	40.930,25	20.383,12	40.930,25	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE944	18.812,50	9.340,50	18.812,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DE945	8.227,50	3.942,00	8.227,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	22	DE911	5.556,00	2.778,00	5.556,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	22	DE916	9.856,00	4.928,00	9.856,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	22	DE929	3.220,00	1.610,00	3.220,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE911	2.578,00	1.289,00	2.578,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE915	23.014,16	11.212,08	23.014,16	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE92	8.639,00	4.164,50	8.639,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE923	2.556,80	1.278,40	2.556,80	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE925	7.305,00	3.652,50	7.305,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE943	8.508,00	4.254,00	8.508,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	23	DE944	19.997,00	9.503,50	19.997,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE911	392.119,77	186.962,56	392.119,77	69
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE912	35.337,50	16.479,72	35.337,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE913	44.453,00	21.028,50	44.453,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE915	335.406,43	152.738,17	335.406,43	28
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE916	52.701,00	24.794,50	52.701,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE91B	132.562,50	61.647,42	132.562,50	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE92	1.722.577,86	819.219,56	1.722.577,86	231

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE923	125.011,50	58.223,00	125.011,50	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE925	154.506,04	71.006,40	154.506,04	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		08	24	DE929	3.262,50	1.525,50	3.262,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE929	57.530,00	27.302,00	57.530,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE941	138.566,25	67.872,36	138.566,25	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE943	434.173,84	210.974,40	434.173,84	83
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE944	445.238,57	213.319,03	445.238,57	67
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE945	50.097,00	23.919,20	50.097,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE949	149.334,50	70.656,75	149.334,50	28
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DE94B	105.594,00	50.557,00	105.594,00	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	07	DE923	13.200,00	6.600,00	13.200,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	07	DE928	24.500,00	12.250,00	24.500,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	07	DE94B	5.000,00	2.250,00	5.000,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	12	DE91A	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	13	DE928	2.500,00	1.250,00	2.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	13	DE94C	4.224,00	2.112,00	4.224,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE923	6.060,00	3.030,00	6.060,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE926	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE927	9.090,00	4.545,00	9.090,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE928	51.770,00	25.885,00	51.770,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE929	33.330,00	16.665,00	33.330,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE942	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	14	DE949	2.500,00	1.125,00	2.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	16	DE923	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	18	DE928	148.187,66	148.187,66	148.187,66	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	18	DE947	2.112,00	2.112,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	18	DE948	505.003,63	429.719,88	505.003,63	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	18	DE94F	550.166,10	531.080,91	550.166,10	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	18	DE94G	90.828,75	90.828,75	90.828,75	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE91A	315.610,19	157.805,09	315.610,19	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE922	1.136.798,45	544.118,19	1.136.798,45	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		01	19	DE922	417.614,46	188.014,46	417.614,46	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE926	656.864,97	636.006,06	656.864,97	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		01	19	DE927	213.880,92	196.203,58	213.880,92	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		01, 03	19	DE927	452.814,64	452.814,64	452.814,64	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE942	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE948	342.370,80	342.124,52	342.370,80	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE949	200.513,73	172.606,31	200.513,73	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		01	19	DE949	53.044,14	47.687,72	53.044,14	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		01, 03	19	DE949	544.905,07	543.630,73	544.905,07	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE94F	488.004,91	264.811,74	488.004,91	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	19	DE94G	230.186,12	115.093,06	230.186,12	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	20	DE91A	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	20	DE94C	200.992,91	144.165,91	200.992,91	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	24	DE923	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	24	DE928	417.718,14	222.194,81	417.718,14	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		03	24	DE949	3.007.051,14	1.503.525,56	3.007.051,14	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE929	10.164,00	5.082,00	10.164,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE947	4.224,00	2.112,00	4.224,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE948	2.214,84	1.080,00	2.214,84	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE94A	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE94E	10.934,00	4.981,50	10.934,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE94F	7.040,00	3.520,00	7.040,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03	01	DE94F	24.640,00	12.320,00	24.640,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	01	DE94H	35.180,00	15.831,00	35.180,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE914	19.008,00	9.504,00	19.008,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE918	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE91A	10.520,00	5.260,00	10.520,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE91B	21.120,00	10.560,00	21.120,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE925	2.016,81	1.008,40	2.016,81	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE946	351.242,50	166.897,25	351.242,50	113
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE947	5.038,00	2.519,00	5.038,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE948	168.740,00	84.370,00	168.740,00	59
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE949	7.558,60	3.779,30	7.558,60	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE94B	21.313,00	10.084,50	21.313,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE94C	3.120,00	1.525,50	3.120,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE94E	49.930,00	24.492,50	49.930,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	03	DE94F	103.853,00	51.914,50	103.853,00	28
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	04	DE922	46.704,49	23.352,13	46.704,49	23
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	04	DE927	33.020,00	14.859,00	33.020,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE922	86.277,00	42.796,50	86.277,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE925	3.300,00	1.650,00	3.300,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE929	2.240,00	1.008,00	2.240,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE942	6.916,75	3.458,37	6.916,75	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE948	10.784,40	5.152,16	10.784,40	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE949	6.308,00	3.154,00	6.308,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE94B	44.078,02	21.316,86	44.078,02	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE94D	8.169,94	3.932,95	8.169,94	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE94E	59.058,00	28.419,30	59.058,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	05	DE94F	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE91B	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE925	5.166,00	2.583,00	5.166,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE929	18.611,00	9.305,50	18.611,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE948	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE94D	2.970,00	1.485,00	2.970,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DE94E	2.079,00	1.039,50	2.079,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE914	370.862,50	185.325,50	370.862,50	52
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE915	65.849,90	31.907,95	65.849,90	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE916	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE917	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE918	85.299,45	41.748,86	85.299,45	20
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE919	33.660,25	16.769,75	33.660,25	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE91A	49.864,50	24.748,00	49.864,50	10

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE91B	13.495,80	6.663,12	13.495,80	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		08	07	DE922	3.674,00	1.837,00	3.674,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE922	153.096,92	74.806,46	153.096,92	47
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE923	69.148,20	34.539,60	69.148,20	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE925	59.135,50	28.200,75	59.135,50	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE926	6.195,00	3.097,50	6.195,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE927	24.574,30	11.215,62	24.574,30	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE928	237.659,00	114.419,50	237.659,00	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE929	211.751,60	101.562,25	211.751,60	44
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE942	14.107,50	7.053,74	14.107,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE946	323.866,64	160.514,82	323.866,64	103
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE947	137.425,00	67.208,80	137.425,00	25
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE948	558.836,68	270.608,35	558.836,68	162
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE949	740.452,90	361.487,36	740.452,90	158
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94A	47.541,77	23.027,50	47.541,77	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94B	597.806,74	293.043,94	597.806,74	157
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94C	210.667,00	105.081,50	210.667,00	57
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94D	193.621,27	94.941,35	193.621,27	71
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94E	524.008,37	258.375,79	524.008,37	135
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94F	367.592,40	181.364,76	367.592,40	81
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94G	177.513,65	84.839,74	177.513,65	50
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DE94H	2.353,00	1.176,50	2.353,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE914	68.240,00	31.548,00	68.240,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE915	25.857,07	12.714,36	25.857,07	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE916	2.400,00	1.200,00	2.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE917	11.414,00	5.136,30	11.414,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE918	76.522,00	35.790,30	76.522,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE91A	14.786,25	6.913,00	14.786,25	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE922	75.340,25	35.653,57	75.340,25	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE923	20.813,00	9.501,00	20.813,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE925	49.380,00	22.221,00	49.380,00	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE926	3.262,50	1.525,50	3.262,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE927	38.522,00	18.774,00	38.522,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE928	19.023,61	9.305,30	19.023,61	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE929	99.285,60	45.908,32	99.285,60	20
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE942	34.879,00	16.503,00	34.879,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE946	55.171,28	26.386,45	55.171,28	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE947	83.842,00	40.015,20	83.842,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE948	168.069,00	78.629,40	168.069,00	47
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE949	154.556,75	74.434,59	154.556,75	33
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94A	78.965,00	36.631,00	78.965,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94B	51.717,50	24.890,92	51.717,50	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94C	28.907,00	13.524,30	28.907,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94D	64.049,00	31.443,10	64.049,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		08	08	DE94E	4.500,00	2.025,00	4.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94E	362.208,00	172.769,30	362.208,00	73
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94F	203.013,00	98.452,45	203.013,00	30
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94G	78.347,00	36.111,90	78.347,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	08	DE94H	3.142,50	1.417,50	3.142,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	09	DE946	12.280,00	6.140,00	12.280,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	09	DE949	34.540,00	17.270,00	34.540,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE925	11.096,85	5.197,16	11.096,85	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE942	17.600,00	8.800,00	17.600,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE946	2.800,00	1.260,00	2.800,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE947	6.754,00	3.377,00	6.754,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE948	6.249,00	3.124,50	6.249,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE949	2.200,00	1.100,00	2.200,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE94A	6.240,00	3.051,00	6.240,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	10	DE94G	2.800,00	1.260,00	2.800,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	11	DE918	3.215,00	1.525,50	3.215,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	11	DE949	22.000,00	11.000,00	22.000,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	11	DE94C	4.679,00	2.339,50	4.679,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	11	DE94E	7.960,00	3.980,00	7.960,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE919	3.000,00	1.417,50	3.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE922	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE925	18.000,00	9.000,00	18.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE929	12.007,50	5.863,50	12.007,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE946	21.000,00	9.450,00	21.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE947	25.480,00	12.740,00	25.480,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE949	52.345,75	26.172,87	52.345,75	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94A	6.905,00	3.452,50	6.905,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94B	3.990,00	1.995,00	3.990,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94C	16.790,80	8.024,56	16.790,80	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94D	19.277,00	9.638,50	19.277,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94E	6.336,00	3.168,00	6.336,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94F	248.066,00	123.985,00	248.066,00	53
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	12	DE94G	52.958,00	26.408,00	52.958,00	22
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE917	7.730,25	3.584,25	7.730,25	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE918	65.472,00	32.736,00	65.472,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE922	11.134,00	5.567,00	11.134,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE923	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE925	13.554,00	6.659,50	13.554,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE927	10.052,93	4.936,06	10.052,93	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE928	19.410,00	9.586,50	19.410,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE929	44.530,00	22.019,00	44.530,00	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE942	16.572,00	8.286,00	16.572,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE946	26.811,00	13.116,50	26.811,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE947	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE949	39.781,00	19.890,50	39.781,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE94E	51.745,00	25.827,50	51.745,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE94F	5.683,80	2.841,90	5.683,80	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	13	DE94G	44.310,00	22.155,00	44.310,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE914	48.380,44	23.345,72	48.380,44	7

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE915	16.522,00	8.261,00	16.522,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE916	52.349,28	25.016,84	52.349,28	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE917	4.620,00	2.310,00	4.620,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE918	197.010,26	91.253,46	197.010,26	57
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE919	18.649,00	9.324,50	18.649,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE91A	11.607,00	5.721,00	11.607,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE922	105.425,20	49.837,20	105.425,20	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE923	23.573,46	10.608,06	23.573,46	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE925	36.943,00	17.870,00	36.943,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE926	18.625,80	9.248,40	18.625,80	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE927	155.985,10	76.459,21	155.985,10	25
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE928	30.539,20	14.453,60	30.539,20	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE929	312.351,07	149.310,96	227.855,07	72
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE942	44.988,98	22.244,49	44.988,98	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE946	109.541,00	52.748,00	109.541,00	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		08	14	DE947	4.224,00	2.112,00	4.224,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE947	70.910,65	35.455,32	70.910,65	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE948	68.236,99	32.567,60	68.236,99	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE949	428.593,26	212.895,23	386.737,26	111
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94A	23.832,00	11.073,00	23.832,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94B	66.597,00	30.758,93	66.597,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94C	53.492,00	26.370,40	36.596,00	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94D	121.837,00	59.455,50	95.277,00	29
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94E	91.284,00	45.374,00	91.284,00	21
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94F	141.669,00	68.835,88	141.669,00	39
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94G	42.693,02	21.306,36	42.693,02	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DE94H	25.991,00	12.995,50	25.991,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE915	3.830,00	1.915,00	3.830,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE919	50.160,00	25.080,00	50.160,00	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE946	45.206,00	22.603,00	45.206,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE947	3.470,00	1.735,00	3.470,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE94A	12.365,00	5.849,00	12.365,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE94B	2.437,20	1.096,74	2.437,20	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE94C	3.100,00	1.395,00	3.100,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	15	DE94E	2.534,00	1.267,00	2.534,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE922	9.205,00	4.602,50	9.205,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE925	19.977,96	9.809,48	19.977,96	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE929	7.200,00	3.600,00	7.200,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE942	2.388,00	1.194,00	2.388,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE948	2.250,00	1.125,00	2.250,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE949	3.177,00	1.525,50	3.177,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE94A	17.763,00	8.881,50	17.763,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE94B	3.900,00	1.755,00	3.900,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE94C	2.075,00	1.037,50	2.075,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE94F	8.072,00	4.036,00	8.072,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	16	DE94G	2.024,00	1.012,00	2.024,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE917	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE918	11.272,50	5.482,50	11.272,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE922	3.275,00	1.637,50	3.275,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE926	2.379,00	1.189,50	2.379,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE927	2.707,00	1.353,50	2.707,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE928	8.525,00	4.097,50	8.525,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE929	22.290,50	10.874,50	22.290,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE942	2.905,00	1.417,50	2.905,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE946	73.583,20	36.791,60	73.583,20	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE947	11.162,50	5.515,50	11.162,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE948	22.361,00	10.925,50	22.361,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		08	17	DE949	3.275,00	1.637,50	3.275,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE949	21.769,00	10.848,50	21.769,00	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE94C	15.620,00	7.359,00	15.620,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE94D	16.902,50	8.251,00	16.902,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE94E	6.838,50	3.134,70	6.838,50	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE94G	3.696,00	1.848,00	3.696,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	17	DE94H	2.975,00	1.395,00	2.975,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE914	19.608,00	19.608,00	19.608,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE91B	7.744,00	7.744,00	7.744,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE922	26.928,00	18.480,00	26.928,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE929	91.821,00	81.903,00	91.821,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE94B	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	18	DE94C	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE914	74.184,00	46.629,60	74.184,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE916	35.010,00	17.176,50	35.010,00	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE918	28.913,00	13.973,50	28.913,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE919	6.336,00	3.168,00	6.336,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE91A	23.894,00	11.947,00	23.894,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE922	10.219,00	4.806,10	10.219,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE925	9.804,00	4.902,00	9.804,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE929	91.630,98	60.498,68	91.630,98	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE947	2.350,00	1.175,00	2.350,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE948	4.627,20	2.082,24	4.627,20	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE949	62.869,00	49.694,50	62.869,00	13
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94C	52.502,98	26.251,49	52.502,98	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94D	23.364,00	11.251,00	23.364,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94E	81.268,66	39.315,60	81.268,66	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94F	10.944,00	5.472,00	10.944,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94G	21.830,00	10.038,00	21.830,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	19	DE94H	60.043,00	29.433,15	60.043,00	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE914	742.806,46	355.179,28	742.806,46	174
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE915	88.848,29	43.018,14	88.848,29	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE916	44.914,50	21.590,25	44.914,50	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE917	91.723,52	43.189,26	91.723,52	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE918	142.873,45	68.416,60	142.873,45	43
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE919	223.735,51	109.380,60	223.735,51	68

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE91A	114.461,05	52.199,98	114.461,05	29
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE91B	87.894,35	43.394,78	87.894,35	22
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE922	339.785,58	162.871,92	339.785,58	92
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE923	67.553,60	31.007,62	67.553,60	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE925	95.259,56	44.876,60	95.259,56	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE926	75.212,50	34.608,20	75.212,50	19
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE927	109.979,00	52.175,50	109.979,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE928	229.590,40	105.075,93	229.590,40	58
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE929	508.922,68	243.777,41	508.922,68	122
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE942	24.926,00	11.939,00	24.926,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE946	245.006,75	118.223,88	245.006,75	65
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE947	170.229,42	84.140,14	170.229,42	40
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE948	342.008,90	160.769,45	342.008,90	79
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE949	597.616,10	291.406,92	597.616,10	124
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94A	109.348,40	51.665,40	109.348,40	28
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94B	14.750,00	7.040,20	14.750,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94C	341.825,43	165.494,46	341.825,43	82
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94D	112.435,18	52.575,56	112.435,18	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94E	777.819,69	376.421,06	777.819,69	141
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03	20	DE94E	6.400,00	3.024,00	6.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94F	724.704,94	352.300,72	724.704,94	216
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94G	280.319,93	135.866,48	280.319,93	66
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DE94H	79.038,40	36.050,68	79.038,40	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE914	9.600,00	4.320,00	9.600,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE915	2.882,00	1.441,00	2.882,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE918	37.544,70	17.909,00	37.544,70	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE91A	9.292,50	4.646,25	9.292,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE922	56.784,00	27.887,00	56.784,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE925	18.137,35	8.495,30	18.137,35	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE928	5.889,00	2.910,00	5.889,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE929	96.401,95	49.180,46	96.401,95	20

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE946	3.246,15	1.623,07	3.246,15	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE948	7.679,00	3.559,70	7.679,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE949	24.774,00	11.359,50	24.774,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01	21	DE949	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94A	3.390,00	1.695,00	3.390,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94C	6.330,00	3.015,00	6.330,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94D	9.804,00	9.804,00	9.804,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94E	15.534,00	7.767,00	15.534,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94F	7.548,08	3.766,14	7.548,08	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	21	DE94G	13.844,00	6.375,00	13.844,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	22	DE915	7.000,00	3.500,00	7.000,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	22	DE922	3.820,00	1.910,00	3.820,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	22	DE947	5.518,00	2.724,50	5.518,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE916	6.800,00	3.400,00	6.800,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE91A	3.220,00	1.610,00	3.220,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE925	20.698,66	9.836,00	20.698,66	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE926	6.357,50	3.178,75	6.357,50	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE928	7.700,00	3.715,00	7.700,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE929	11.010,00	5.065,50	11.010,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE942	3.614,00	1.799,10	3.614,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE946	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE949	15.954,15	7.842,07	15.954,15	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE94C	4.653,80	2.326,90	4.653,80	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE94E	10.770,00	5.022,50	10.770,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	23	DE94F	17.360,00	8.648,00	17.360,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE914	84.399,50	41.431,35	84.399,50	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE915	126.033,50	58.987,57	126.033,50	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE916	35.235,50	16.206,25	35.235,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE917	25.117,50	11.727,97	25.117,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE918	120.517,55	57.211,81	120.517,55	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03	24	DE918	13.517,00	6.758,50	13.517,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE919	27.387,78	13.201,39	27.387,78	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE91A	81.634,50	38.294,05	81.634,50	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE91B	30.873,00	15.436,50	30.873,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE922	191.669,88	91.968,67	191.669,88	43
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE923	88.056,50	42.232,35	88.056,50	16
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE925	127.852,50	60.185,12	127.852,50	18
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE926	46.887,00	21.636,50	46.887,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE927	94.148,00	44.072,05	94.148,00	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE928	53.878,00	25.514,00	53.878,00	15
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE929	611.205,05	291.153,59	611.205,05	75
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE942	107.783,73	49.580,64	107.783,73	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE946	268.003,64	128.182,21	268.003,64	38
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE947	423.543,40	197.577,68	423.543,40	54
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE948	486.775,91	237.542,33	486.775,91	120
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE949	625.741,65	291.993,77	625.741,65	80
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94A	83.342,70	39.751,14	83.342,70	12
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94B	134.951,00	61.323,80	134.951,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94C	567.765,69	268.951,85	567.765,69	71
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94D	244.279,50	115.312,65	244.279,50	37
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94E	307.744,26	145.912,26	307.744,26	47
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94F	423.416,15	202.979,04	423.416,15	85
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94G	50.594,50	23.319,48	50.594,50	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DE94H	563.467,25	280.058,00	563.467,25	105
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	07	DE928	4.400,00	2.200,00	4.400,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	08	DE949	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	14	DE925	2.500,00	1.250,00	2.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	14	DE927	6.060,00	3.030,00	6.060,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	24	DE949	17.500,00	7.875,00	17.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	05		03	24	DE94B	2.500,00	1.125,00	2.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	01	DE928	3.120,00	1.525,50	3.120,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	03	DE94E	11.490,00	5.170,50	11.490,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	04	DE926	6.338,40	3.169,20	6.338,40	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	05	DE914	4.400,00	2.200,00	4.400,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	05	DE947	3.486,00	1.743,00	3.486,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	05	DE94E	5.053,00	2.526,50	5.053,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE914	38.630,00	19.315,00	38.630,00	11
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE915	7.900,00	3.950,00	7.900,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE916	18.879,50	9.202,50	18.879,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE919	36.046,94	16.709,12	36.046,94	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE922	12.839,00	6.419,48	12.839,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE926	13.155,00	6.125,00	13.155,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE927	88.510,00	43.729,00	88.510,00	17
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE928	37.842,50	17.850,50	37.842,50	8
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE947	16.576,42	7.529,14	16.576,42	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE949	98.818,77	46.935,80	98.818,77	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE94B	18.385,00	9.110,00	18.385,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE94C	44.208,50	22.008,25	44.208,50	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE94D	8.580,78	3.861,35	8.580,78	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	07	DE94E	31.328,00	15.183,10	31.328,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE914	10.424,00	4.969,00	10.424,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE915	37.369,50	16.816,28	37.369,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE917	18.656,00	8.395,20	18.656,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE919	11.509,13	5.754,56	11.509,13	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE922	34.568,00	15.714,00	34.568,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE925	7.952,00	3.797,00	7.952,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE926	2.971,30	1.485,65	2.971,30	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE927	24.508,50	11.944,25	24.508,50	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE928	7.070,00	3.318,50	7.070,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE947	91.635,50	45.817,75	91.635,50	26
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE948	24.440,00	10.998,00	24.440,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE949	44.682,50	20.530,25	44.682,50	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE94B	7.730,00	3.478,50	7.730,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE94D	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	08	DE94E	3.853,00	1.926,50	3.853,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	09	DE94H	14.282,50	6.430,50	14.282,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	10	DE949	4.484,00	2.242,00	4.484,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	12	DE94E	13.816,74	6.217,53	13.816,74	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	13	DE91B	21.120,00	10.560,00	21.120,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	13	DE928	3.215,00	1.525,50	3.215,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	13	DE949	36.960,00	18.480,00	36.960,00	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE914	23.190,00	10.435,50	23.190,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE916	52.800,00	26.400,00	52.800,00	10
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE919	33.697,60	15.823,92	33.697,60	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE922	13.080,00	6.044,40	13.080,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE925	3.030,00	1.515,00	3.030,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE927	61.494,00	29.526,10	61.494,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE928	19.190,00	9.238,00	19.190,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE947	47.685,00	23.352,20	47.685,00	14
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE949	35.356,90	16.055,60	35.356,90	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE94B	18.140,00	8.780,00	18.140,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE94C	61.147,70	30.486,90	61.147,70	22
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	14	DE94E	3.212,00	1.445,40	3.212,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	15	DE91B	2.525,00	1.262,50	2.525,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	15	DE922	2.010,00	1.005,00	2.010,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	15	DE927	4.566,50	2.283,25	4.566,50	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	16	DE949	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	17	DE926	3.025,00	1.440,00	3.025,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	17	DE928	12.422,50	5.931,00	12.422,50	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	17	DE949	3.095,00	1.417,50	3.095,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	17	DE94E	34.919,50	17.459,75	34.919,50	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	19	DE914	10.470,59	5.235,29	10.470,59	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	19	DE949	6.008,00	3.004,00	6.008,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	19	DE94B	2.002,00	1.001,00	2.002,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE914	18.031,10	8.587,35	18.031,10	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE915	15.474,52	7.293,71	15.474,52	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE916	17.205,25	8.191,25	17.205,25	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE91B	38.940,00	17.718,00	38.940,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE922	9.140,00	4.113,00	9.140,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE925	8.204,00	3.958,00	8.204,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE926	15.170,00	6.894,00	15.170,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE927	40.576,48	20.024,00	40.576,48	7
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE928	151.962,66	71.844,37	151.962,66	36
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE947	53.285,00	25.799,00	53.285,00	9
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE949	82.268,60	38.743,87	82.268,60	20
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE94C	15.409,00	7.704,50	15.409,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE94D	12.019,00	5.847,00	12.019,00	3
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	20	DE94E	11.215,00	5.305,50	11.215,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	21	DE915	5.270,00	2.635,00	5.270,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	21	DE927	3.875,00	1.937,50	3.875,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	21	DE949	2.900,00	1.450,00	2.900,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	21	DE94C	9.960,00	4.482,00	9.960,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	21	DE94E	8.096,00	4.048,00	8.096,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	22	DE919	11.998,58	5.399,36	11.998,58	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	23	DE914	4.500,00	2.250,00	4.500,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE914	79.979,00	37.448,10	79.979,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE915	14.244,00	6.892,50	14.244,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE917	7.800,00	3.900,00	7.800,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE922	15.450,00	6.952,50	15.450,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE925	2.350,00	1.175,00	2.350,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE926	31.276,00	15.630,00	31.276,00	5
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE927	81.468,45	38.332,57	81.468,45	6
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE928	19.190,00	8.635,50	19.190,00	1
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE947	11.325,00	5.202,50	11.325,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE949	38.716,00	18.990,50	38.716,00	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE94C	14.504,00	7.192,00	14.504,00	2
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE94D	16.916,00	8.153,00	16.916,00	4
6	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	24	DE94E	36.180,00	18.090,00	36.180,00	5
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		08	01	DE935	395.787,50	237.472,49	395.787,50	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		08	19	DE931	175.640,41	105.384,24	175.640,41	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		08	19	DE935	1.304.800,31	777.519,47	1.304.800,31	3
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		07	19	DE935	551.811,90	331.087,13	551.811,90	3
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		03	19	DE935	691.820,88	435.809,51	691.820,88	3
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	05		08	24	DE935	629.123,62	476.814,85	629.123,62	2
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		08	18	DE934	264.884,12	264.884,12	264.884,12	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		08	19	DE93B	355.145,98	213.087,58	355.145,98	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	05		08	24	DE937	223.126,08	133.875,65	223.126,08	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	05		08	19	DE934	476.536,35	333.575,44	476.536,35	1
7	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	05		08	19	DE935	867.222,07	607.055,44	867.222,07	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	01	05		08	19	DE935	505.723,56	303.434,13	505.723,56	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	01	05		03	19	DE935	317.949,98	208.721,54	317.949,98	2
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		08	18	DE93A	34.241,82	34.241,82	34.241,82	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		02	19	DE932	695.739,34	487.017,53	695.739,34	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		08	19	DE933	482.856,40	482.856,40	482.856,40	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		08	20	DE93A	244.851,40	171.395,97	244.851,40	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		03	20	DE93A	234.540,54	140.724,32	234.540,54	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		03	21	DE932	383.795,48	230.277,29	383.795,48	1
7	ESF	Übergangsregionen	112	01	02	05		08	23	DE936	193.837,49	147.680,71	193.837,49	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	12	DE913	233.038,24	139.822,94	233.038,24	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		08	19	DE911	354.770,12	354.770,12	354.770,12	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		02	19	DE912	143.473,66	86.084,19	143.473,66	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		07	19	DE915	215.157,49	129.094,49	215.157,49	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		02	19	DE915	500.957,88	363.383,79	500.957,88	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		08	19	DE92	646.279,60	508.467,34	646.279,60	2
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		07	19	DE92	817.788,44	598.875,53	817.788,44	3
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE92	669.438,30	421.662,98	669.438,30	2
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		08	19	DE944	223.854,38	139.685,26	223.854,38	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		03	19	DE944	200.360,94	120.216,56	200.360,94	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		02	20	DE925	459.555,25	275.733,14	459.555,25	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		06	21	DE911	193.915,12	116.349,07	193.915,12	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		08	24	DE92	437.582,03	262.549,21	437.582,03	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	05		08	24	DE943	596.370,54	435.802,67	596.370,54	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	05		07	21	DE949	93.106,18	53.538,87	93.106,18	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		03	18	DE944	211.490,27	203.777,98	211.490,27	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		08	19	DE915	1.157.919,59	822.642,17	1.157.919,59	2
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		06	19	DE91B	395.341,30	237.204,77	395.341,30	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		03	19	DE92	599.800,65	359.880,38	599.800,65	2
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		08	19	DE925	282.334,88	282.334,88	282.334,88	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		08	19	DE943	572.182,75	346.605,51	572.182,75	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		08	20	DE911	917.893,83	655.093,13	917.893,83	2
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	01	05		08	20	DE943	307.769,92	153.789,19	307.769,92	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		08	19	DE915	338.160,64	273.470,51	338.160,64	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		03	19	DE915	251.367,27	165.820,35	251.367,27	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		08	19	DE91A	220.112,86	206.222,70	220.112,86	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		08	19	DE94G	596.767,71	375.813,36	596.767,71	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		03	20	DE915	320.286,04	257.160,49	320.286,04	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		03	20	DE94F	300.239,34	180.143,61	300.239,34	1
7	ESF	Stärker entwickelte Regionen	112	01	02	05		08	24	DE94H	413.818,74	248.291,24	413.818,74	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	18	DE931	823.705,70	823.705,70	823.705,70	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE931	631.408,81	631.408,81	631.408,81	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	18	DE935	517.736,25	517.736,25	517.736,25	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE935	1.536.822,21	1.536.822,21	1.536.822,21	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	19	DE931	998.218,59	998.218,59	998.218,59	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE931	351.398,60	345.074,27	351.398,60	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	19	DE935	1.676.777,04	1.516.301,54	1.676.777,04	5
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE935	308.086,17	274.999,50	308.086,17	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	20	DE931	1.049.508,19	1.037.221,94	1.049.508,19	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06	20	DE935	1.947.478,12	1.882.868,85	1.947.478,12	7
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	20	DE935	196.634,32	196.634,32	196.634,32	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	24	DE931	183.738,08	183.738,08	183.738,08	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE932	542.188,62	542.188,62	542.188,62	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE932	518.672,44	518.672,44	518.672,44	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE933	1.810.601,12	1.810.601,12	1.810.601,12	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE933	2.156.655,58	2.064.733,66	2.156.655,58	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE934	238.333,34	238.333,34	238.333,34	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE934	656.331,55	656.331,55	656.331,55	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE936	1.316.935,54	1.316.935,54	1.316.935,54	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE936	780.859,23	780.859,23	780.859,23	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE937	563.174,52	563.174,52	563.174,52	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE937	1.593.734,28	1.593.734,28	1.593.734,28	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE938	1.628.532,04	1.628.532,04	1.628.532,04	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE939	559.341,63	559.341,63	559.341,63	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE939	1.521.548,31	1.521.548,31	1.521.548,31	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE93A	310.251,28	310.251,28	310.251,28	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE93A	948.560,76	948.560,76	948.560,76	3
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		07	18	DE93B	285.017,03	246.237,71	285.017,03	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	18	DE93B	823.834,91	823.834,91	823.834,91	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE93B	634.007,21	634.007,21	634.007,21	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		08	19	DE932	307.359,41	307.359,41	307.359,41	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE932	1.945.466,96	1.945.466,96	1.945.466,96	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE933	975.917,07	967.154,36	975.917,07	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE934	92.120,88	90.582,98	92.120,88	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE934	137.672,66	137.672,66	137.672,66	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		08	19	DE936	266.984,63	266.984,63	266.984,63	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE936	160.381,99	133.385,38	160.381,99	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		08	19	DE937	276.996,72	265.180,57	276.996,72	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		07	19	DE937	179.429,23	179.429,23	179.429,23	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE937	2.671.712,49	2.546.406,27	2.671.712,49	10
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE937	275.571,87	275.571,87	275.571,87	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE938	2.564.432,35	2.537.890,77	2.564.432,35	5
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE939	2.856.836,52	2.747.766,52	2.856.836,52	8
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE939	223.091,80	223.091,80	223.091,80	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		07	19	DE93A	166.400,23	155.091,75	166.400,23	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE93A	2.880.500,37	2.782.227,17	2.878.407,36	9
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE93A	317.544,50	282.600,00	317.544,50	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	19	DE93B	4.123.504,11	4.083.619,35	4.123.504,11	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE93B	711.278,21	711.278,21	711.278,21	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	20	DE932	1.992.100,47	1.980.590,11	1.992.100,47	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE932	566.938,25	551.693,83	566.938,25	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE933	288.439,40	274.999,98	288.439,40	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	20	DE934	1.689.046,46	1.431.975,69	1.689.046,46	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE934	386.351,74	275.400,00	386.351,74	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	20	DE937	595.837,83	595.837,83	595.837,83	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE937	334.363,95	334.363,95	334.363,95	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE939	231.991,25	226.042,12	231.991,25	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	20	DE93B	581.737,70	581.737,70	581.737,70	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06	21	DE932	183.921,50	166.278,71	183.921,50	2
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06	19	DE932	1.858.468,20	1.858.378,71	1.858.468,20	4
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06	20	DE931	235.193,24	226.974,27	235.193,24	1
8	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06	20	DE934	324.668,53	261.450,00	324.668,53	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE911	1.027.324,69	1.027.324,69	1.027.324,69	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE912	1.151.824,15	1.151.824,15	1.151.824,15	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE913	411.104,12	411.104,12	411.104,12	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE915	2.847.684,51	2.847.684,51	2.847.684,51	6
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE915	3.426.107,46	3.426.107,46	3.426.107,46	9
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE916	395.257,80	395.257,80	395.257,80	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE916	1.136.362,09	1.136.087,78	1.136.362,09	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE91B	201.410,47	201.410,47	201.410,47	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE91B	1.038.000,49	1.038.000,49	1.038.000,49	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE92	2.091.871,97	2.091.871,97	2.091.871,97	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE92	5.776.867,68	5.776.867,68	5.776.867,68	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE923	466.604,26	463.431,37	466.604,26	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE923	1.115.838,98	1.115.838,98	1.115.838,98	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE925	862.470,45	862.470,45	862.470,45	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE925	2.227.081,74	2.227.081,74	2.227.081,74	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE941	249.725,33	249.725,33	249.725,33	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE943	1.078.001,67	1.078.001,67	1.078.001,67	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE944	2.918.335,56	2.918.335,56	2.918.335,56	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE944	5.667.372,04	5.667.372,04	5.667.372,04	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE945	362.988,97	362.988,97	362.988,97	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE945	1.037.536,50	1.037.536,50	1.037.536,50	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	18	DE94B	320.816,93	320.816,93	320.816,93	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	18	DE94B	987.987,67	987.987,67	987.987,67	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE911	1.502.562,03	1.447.956,12	1.502.562,03	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE911	918.382,29	876.067,20	918.382,29	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE912	3.538.192,22	3.427.595,17	3.538.192,22	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE912	749.308,72	739.753,98	749.308,72	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE913	1.933.027,44	1.933.027,44	1.933.027,44	5
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE913	1.371.705,47	1.337.807,17	1.371.705,47	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08	19	DE915	394.324,42	378.882,11	394.324,42	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE915	1.946.699,99	1.781.810,13	1.946.699,99	16
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE91B	509.155,95	506.275,00	509.155,95	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE91B	282.730,48	276.150,00	282.730,48	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		07	19	DE92	194.318,70	194.318,70	194.318,70	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE92	7.370.497,67	7.152.292,35	7.370.497,67	20
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE92	2.213.588,43	2.087.479,49	2.213.588,43	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE925	913.620,54	874.965,86	913.620,54	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE925	270.676,94	270.676,94	270.676,94	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE941	569.387,45	513.257,59	569.387,45	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		07	19	DE943	195.433,20	195.433,20	195.433,20	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE943	4.127.151,22	4.029.309,26	4.127.151,22	10

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE943	1.088.149,66	1.088.149,64	1.088.149,66	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE944	635.957,95	625.463,11	635.957,95	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE945	252.802,05	240.127,29	252.802,05	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		07	19	DE949	94.039,50	48.222,09	94.039,50	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE949	2.371.528,82	2.146.555,10	2.371.528,82	9
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE949	300.141,60	275.000,02	300.141,60	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		08	19	DE94B	110.227,20	108.182,69	110.227,20	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	DE94B	1.299.408,13	1.199.245,89	1.299.408,13	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DE94B	292.221,45	276.722,15	292.221,45	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE916	1.033.809,03	1.014.437,21	1.033.809,03	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	20	DE916	275.007,31	275.000,73	275.007,31	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE91B	514.924,02	501.250,00	514.924,02	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE92	8.196.780,73	7.476.407,96	8.196.780,73	15
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	20	DE92	1.960.820,09	1.865.540,37	1.960.820,09	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE925	515.355,51	504.166,72	515.355,51	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE929	508.233,29	505.315,00	508.233,29	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	20	DE929	869.450,74	777.111,70	869.450,74	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	DE945	3.256.927,70	3.015.679,46	3.256.927,70	6
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	20	DE945	809.920,93	809.920,93	809.920,93	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	21	DE923	1.096.691,16	1.078.593,75	1.096.691,16	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	21	DE923	299.713,17	298.650,00	299.713,17	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE917	279.418,45	279.418,45	279.418,45	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE917	827.895,66	827.895,66	827.895,66	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE918	335.078,48	335.078,48	335.078,48	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE918	988.689,06	988.689,06	988.689,06	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE919	1.111.675,08	1.111.675,08	1.111.675,08	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE919	267.941,26	267.941,26	267.941,26	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE91A	452.053,83	452.053,83	452.053,83	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE91A	1.212.648,51	1.212.648,51	1.212.648,51	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE922	343.369,88	343.369,88	343.369,88	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE922	1.189.998,22	1.189.998,22	1.189.998,22	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE923	1.062.606,90	1.062.606,90	1.062.606,90	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE923	260.865,62	260.865,62	260.865,62	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE925	390.587,81	390.587,81	390.587,81	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE926	557.461,72	557.461,72	557.461,72	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE927	287.313,37	287.313,37	287.313,37	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE927	714.861,26	714.861,26	714.861,26	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE928	361.928,30	361.928,30	361.928,30	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE928	1.078.355,70	1.078.355,70	1.078.355,70	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE942	273.732,50	273.732,50	273.732,50	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE942	1.020.536,19	1.020.536,19	1.020.536,19	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE946	819.598,87	809.884,29	819.598,87	5
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE946	225.079,75	225.079,75	225.079,75	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE947	1.696.366,87	1.696.366,87	1.696.366,87	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE948	489.338,72	489.338,72	489.338,72	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE948	1.451.322,65	1.451.322,65	1.451.322,65	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE949	672.151,18	672.151,18	672.151,18	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE949	1.856.669,05	1.856.669,05	1.856.669,05	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		08	18	DE94A	117.597,09	117.597,09	117.597,09	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE94A	150.379,04	150.379,04	150.379,04	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94A	279.979,69	279.979,69	279.979,69	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE94C	273.185,28	273.185,28	273.185,28	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94C	745.979,05	745.979,05	745.979,05	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE94D	206.999,89	206.999,89	206.999,89	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94D	846.045,08	846.045,08	846.045,08	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE94F	255.119,02	255.119,02	255.119,02	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94F	1.093.751,64	1.093.751,64	1.093.751,64	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94G	1.051.354,18	1.051.354,18	1.051.354,18	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	DE94H	260.569,01	260.569,01	260.569,01	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	18	DE94H	756.701,19	756.701,19	756.701,19	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE914	1.101.453,64	1.017.500,00	1.101.453,64	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	19	DE915	231.561,09	231.561,09	231.561,09	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE915	4.294.954,37	3.930.119,14	4.294.954,37	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE915	637.633,48	581.400,00	637.633,48	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE918	3.190.194,52	2.994.394,34	3.190.194,52	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE918	559.686,71	470.529,32	559.686,71	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE919	455.862,67	410.036,40	455.862,67	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE91A	494.419,68	494.419,68	494.419,68	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE91A	276.369,24	275.010,00	276.369,24	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE922	1.370.583,61	1.290.200,49	1.370.583,61	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE922	303.847,61	277.458,22	303.847,61	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE925	498.240,28	498.240,28	498.240,28	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE925	274.594,53	274.594,53	274.594,53	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE926	1.645.447,01	1.526.286,16	1.645.447,01	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE926	568.663,09	568.663,09	568.663,09	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE928	293.846,30	293.846,30	293.846,30	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE929	1.571.115,36	1.480.492,48	1.571.115,36	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE929	270.598,68	267.846,37	270.598,68	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE946	478.529,11	462.043,15	478.529,11	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE946	651.390,85	617.832,64	651.390,85	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE947	4.229.601,25	4.149.748,23	4.229.601,25	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE947	3.024.921,09	3.015.910,12	3.024.921,09	7
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE948	1.783.944,69	1.461.801,35	1.783.944,69	6
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE948	369.340,69	275.001,00	369.340,69	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	19	DE949	210.927,88	210.927,88	210.927,88	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE949	5.527.302,32	5.158.378,27	5.527.302,32	16
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE949	1.206.090,61	1.109.734,09	1.206.090,61	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94A	1.328.711,84	1.172.744,46	1.328.711,84	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94A	343.589,87	278.119,86	343.589,87	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		08	19	DE94C	131.596,19	106.170,61	131.596,19	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94C	5.210.075,40	5.009.507,56	5.210.075,40	17
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94C	1.066.452,88	1.040.001,64	1.066.452,88	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94D	520.904,76	506.000,00	520.904,76	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94D	326.544,82	276.000,00	326.544,82	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94E	1.723.873,58	1.587.468,85	1.723.873,58	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94E	1.157.531,79	1.054.164,75	1.157.531,79	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	19	DE94F	183.304,43	176.189,15	183.304,43	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94F	2.137.610,54	1.976.353,49	2.137.610,54	5
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	19	DE94G	146.784,79	139.624,48	146.784,79	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94G	3.221.814,10	3.042.941,66	3.221.814,10	11
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94G	989.812,69	989.812,69	989.812,69	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	19	DE94H	1.802.740,40	1.598.656,64	1.802.740,40	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DE94H	310.549,76	278.554,98	310.549,76	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE914	304.043,75	277.500,00	304.043,75	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE917	985.704,75	985.704,75	985.704,75	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE917	225.386,53	225.386,53	225.386,53	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE918	503.629,53	453.266,58	503.629,53	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE918	342.102,50	327.806,80	342.102,50	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE919	490.995,49	487.127,85	490.995,49	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE919	169.310,95	136.747,59	169.310,95	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE91A	2.120.245,13	2.016.721,67	2.120.245,13	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE91A	236.966,31	236.966,31	236.966,31	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE922	1.152.916,51	1.094.648,79	1.152.916,51	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE922	317.367,39	301.500,00	317.367,39	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE925	519.756,81	504.166,65	519.756,81	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE929	2.627.967,25	2.517.486,38	2.627.967,25	5
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE929	528.587,59	526.684,67	528.587,59	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE948	2.094.354,14	2.015.755,50	2.094.354,14	4
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE948	583.770,09	550.002,00	583.770,09	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE94C	3.900.705,24	3.341.143,99	3.900.705,24	10
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE94C	707.046,46	591.581,78	707.046,46	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE94E	3.629.248,12	3.195.904,61	3.629.248,12	8
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE94E	922.672,02	824.999,00	922.672,02	3
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	DE94F	2.069.821,76	1.997.518,69	2.069.821,76	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	20	DE94F	560.050,75	523.509,63	560.050,75	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	DE948	1.137.194,57	1.008.337,00	1.137.194,57	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	21	DE948	342.690,56	275.001,00	342.690,56	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	21	DE94F	327.789,38	275.001,00	327.789,38	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	DE927	201.502,01	165.599,50	201.502,01	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	24	DE947	160.443,76	151.832,10	160.443,76	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	DE94C	213.766,56	209.149,35	213.766,56	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	24	DE94F	177.571,00	177.571,00	177.571,00	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	18	DE927	984.872,48	984.872,48	984.872,48	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06, 07	18	DE927	307.249,62	307.249,62	307.249,62	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	18	DE928	990.856,68	990.856,68	990.856,68	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06, 07	18	DE928	314.972,92	314.972,92	314.972,92	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		08	19	DE949	369.362,79	369.362,79	369.362,79	1
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	19	DE949	493.990,03	493.990,03	493.990,03	2
8	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	20	DE949	272.834,57	253.110,54	272.834,57	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		07	18	DE935	543.645,97	533.349,13	543.645,97	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06	18	DE935	1.271.377,90	1.134.435,40	1.271.377,90	2
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06	18	DE932	565.719,06	565.719,06	565.719,06	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02	18	DE932	1.374.708,60	1.374.708,60	1.374.708,60	2
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06	18	DE933	465.282,52	465.282,52	465.282,52	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02	18	DE933	351.213,15	351.213,15	351.213,15	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06	18	DE936	2.692.967,01	2.650.939,52	2.692.967,01	3
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02	18	DE936	2.291.571,93	2.240.817,10	2.291.571,93	3
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06	18	DE93B	667.420,35	666.384,35	667.420,35	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02	18	DE93B	566.752,93	566.752,93	566.752,93	1
9	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02	19	DE93B	695.782,37	695.782,37	695.782,37	1
9	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		02	19	DE935	3.415.902,60	2.762.948,07	3.415.902,60	10
9	ESF	Übergangsregionen	117	01	01	07		01	19	DE935	1.628.325,43	1.628.325,43	1.628.325,43	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	03	DE931	13.800,00	6.900,00	13.800,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	03	DE935	11.400,00	5.700,00	11.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	07	DE931	9.600,00	5.760,00	9.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	08	DE931	1.800,00	900,00	1.800,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	14	DE931	18.000,00	9.720,00	18.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	14	DE935	15.000,00	7.500,00	15.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	19	DE935	1.284.607,50	1.284.607,50	1.284.607,50	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		02	19	DE935	466.535,91	294.328,17	466.535,91	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	21	DE935	6.147.619,50	6.147.619,50	6.148.137,50	4
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	23	DE935	9.600,00	5.760,00	9.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		03	24	DE935	19.200,00	9.600,00	19.200,00	3
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	01	DE937	15.000,00	7.500,00	15.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	05	DE938	13.200,00	6.600,00	13.200,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE933	39.000,00	20.580,00	39.000,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	07	DE933	13.800,00	6.900,00	13.800,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE936	15.000,00	7.500,00	15.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE937	15.600,00	7.800,00	15.600,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE938	22.200,00	11.100,00	22.200,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE939	34.200,00	17.100,00	34.200,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	07	DE93B	22.800,00	11.400,00	22.800,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	08	DE932	4.200,00	2.100,00	4.200,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	08	DE936	15.000,00	7.500,00	15.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	08	DE939	21.000,00	10.500,00	21.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	08	DE93B	8.400,00	4.200,00	8.400,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	12	DE93B	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	13	DE935	8.400,00	4.200,00	8.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE931	6.000,00	3.000,00	6.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE932	15.000,00	7.500,00	15.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE933	15.600,00	7.800,00	15.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE936	17.400,00	8.700,00	17.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE937	45.000,00	23.580,00	45.000,00	3
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE938	1.800,00	900,00	1.800,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	14	DE938	8.400,00	4.200,00	8.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE939	8.400,00	4.200,00	8.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	14	DE93A	6.000,00	3.000,00	6.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	15	DE932	6.000,00	3.600,00	6.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	15	DE937	600,00	300,00	600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	15	DE938	595.275,73	298.837,87	595.275,73	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	18	DE937	547.722,54	547.722,54	547.722,54	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		02	19	DE933	964.641,57	666.910,53	964.641,57	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	19	DE933	468.971,14	297.787,47	468.971,14	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	19	DE938	1.246.937,68	716.899,05	1.246.937,68	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		02	19	DE938	493.474,04	468.800,32	493.474,04	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	19	DE939	809.753,24	337.946,66	809.753,24	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	19	DE93A	202.590,03	101.295,01	202.590,03	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	20	DE934	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	21	DE938	28.800,00	14.400,00	28.800,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	21	DE938	15.600,00	7.800,00	15.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	24	DE934	16.200,00	8.100,00	16.200,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		03	24	DE936	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		03	03	DE939	2.400,00	1.200,00	2.400,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		03	08	DE932	18.000,00	9.000,00	18.000,00	2
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		03	08	DE939	6.600,00	3.300,00	6.600,00	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		02	19	DE935	63.864,44	46.444,61	63.864,44	1
9	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		03	22	DE939	16.800,00	8.400,00	16.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02	18	DE912	812.930,74	812.930,74	812.930,74	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02	18	DE944	405.003,99	353.181,36	405.003,99	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02, 06, 07	18	DE944	212.455,70	200.678,70	212.455,70	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	DE912	252.529,21	252.529,21	252.529,21	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	DE92	359.232,03	330.409,03	359.232,03	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	DE946	213.490,17	153.069,50	213.490,17	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	21	DE946	344.472,17	289.826,81	344.472,17	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE911	632.693,52	632.693,52	632.693,52	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE912	324.213,40	324.213,40	324.213,40	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE913	1.180.560,79	1.180.560,79	1.180.560,79	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE915	755.878,17	755.878,17	755.878,17	3
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE91B	397.875,29	397.875,29	397.875,29	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE92	1.504.294,58	1.504.294,58	1.504.294,58	3
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE923	485.640,88	315.666,57	485.640,88	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE925	1.008.272,37	851.904,81	1.008.272,37	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE943	1.694.637,63	1.694.637,63	1.694.637,63	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE944	228.644,23	148.618,75	228.644,23	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	19	DE945	235.553,27	235.553,27	235.553,27	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		02	24	DE911	333.459,55	333.459,55	333.459,55	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		02	18	DE946	962.441,24	625.586,80	962.441,24	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		02	19	DE915	62.422,70	40.574,75	62.422,70	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		02	19	DE916	1.222.349,36	1.222.349,36	1.222.349,36	3
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		02	19	DE942	318.249,26	318.249,26	318.249,26	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		02	19	DE949	1.697.128,33	1.319.321,10	1.697.128,33	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	07	DE92	19.800,00	9.900,00	19.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	07	DE923	29.400,00	14.700,00	29.400,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01	07	DE923	4.800,00	2.400,00	4.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	07	DE929	4.200,00	2.100,00	4.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	07	DE941	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	08	DE915	3.000,00	1.500,00	3.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	08	DE945	36.000,00	18.000,00	36.000,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	09	DE92	5.400,00	2.700,00	5.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	12	DE92	4.800,00	2.400,00	4.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	13	DE911	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	13	DE943	21.600,00	10.800,00	21.600,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	13	DE944	15.000,00	7.500,00	15.000,00	3
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	13	DE949	218.111,69	109.055,85	218.111,69	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE911	8.400,00	4.200,00	8.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE913	9.000,00	4.500,00	9.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE92	36.000,00	18.000,00	36.000,00	6
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE925	11.400,00	5.700,00	11.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE941	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		08	14	DE943	6.000,00	3.000,00	6.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE943	53.400,00	26.700,00	53.400,00	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	14	DE944	50.400,00	25.200,00	50.400,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	15	DE92	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	15	DE943	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	18	DE915	387.122,76	387.122,76	387.122,76	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	18	DE944	143.005,68	143.005,68	143.005,68	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE911	1.217.994,10	967.122,55	1.217.994,10	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	19	DE915	733.407,66	674.318,41	733.407,66	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE916	115.328,40	81.664,56	115.328,40	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE92	769.178,02	647.985,41	769.178,02	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	19	DE92	448.893,10	448.893,10	448.893,10	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE925	3.133.186,50	3.133.186,50	3.133.186,50	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	19	DE925	1.247.390,87	1.115.218,09	1.247.390,87	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE935	89.592,00	89.592,00	89.592,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	19	DE941	327.072,71	325.272,71	327.072,71	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE943	1.728.871,82	825.867,33	1.728.871,82	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		08	19	DE944	62.389,84	62.389,84	62.389,84	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	19	DE949	646.724,65	323.362,32	646.724,65	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	19	DE949	500.824,16	250.412,08	500.824,16	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	20	DE915	10.800,00	5.400,00	10.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	20	DE92	1.032.646,50	1.003.518,28	1.032.646,50	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		02	20	DE92	473.664,29	470.089,75	473.664,29	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	21	DE911	3.402.318,30	3.402.318,30	3.402.318,30	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	21	DE92	7.044.603,00	7.044.603,00	7.044.603,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 03	21	DE92	1.328.504,00	1.328.504,00	1.328.504,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	21	DE929	104.342,65	100.142,65	104.342,65	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	21	DE943	7.163.328,00	7.163.328,00	7.163.328,00	10
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	21	DE944	4.891.635,50	4.891.635,50	4.891.635,50	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	23	DE92	3.600,00	1.800,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	24	DE913	25.200,00	12.600,00	25.200,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	24	DE915	4.800,00	2.400,00	4.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	24	DE92	30.000,00	15.000,00	30.000,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		03	24	DE943	419.389,16	184.491,66	419.389,16	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	03	DE947	25.200,00	12.600,00	25.200,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	03	DE948	14.400,00	7.200,00	14.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	03	DE94E	10.800,00	5.400,00	10.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	05	DE94G	53.400,00	26.700,00	53.400,00	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE915	3.000,00	1.500,00	3.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE917	21.000,00	10.500,00	21.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE918	13.800,00	6.900,00	13.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE919	16.800,00	8.400,00	16.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE922	18.600,00	9.300,00	18.600,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE925	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE926	31.200,00	15.600,00	31.200,00	3
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE928	35.400,00	17.700,00	35.400,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE929	57.000,00	28.500,00	57.000,00	6
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE946	11.400,00	5.700,00	11.400,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE947	15.600,00	7.800,00	15.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE948	45.000,00	22.500,00	45.000,00	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE949	15.600,00	7.800,00	15.600,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE94D	28.800,00	14.400,00	28.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE94E	155.400,00	77.700,00	155.400,00	10
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	07	DE94G	60.600,00	30.300,00	60.600,00	6
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE917	96.000,00	48.000,00	96.000,00	8
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		08	08	DE919	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE925	18.000,00	9.000,00	18.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE927	34.800,00	17.400,00	34.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE929	40.200,00	20.100,00	40.200,00	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE942	17.400,00	8.700,00	17.400,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE946	31.800,00	15.900,00	31.800,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE948	29.400,00	14.700,00	29.400,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE949	19.800,00	9.900,00	19.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE94C	60.600,00	30.300,00	60.600,00	6
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	08	DE94D	4.200,00	2.100,00	4.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	12	DE94D	3.600,00	1.800,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	13	DE947	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	13	DE948	7.200,00	3.600,00	7.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	13	DE94F	10.800,00	5.400,00	10.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	13	DE94G	13.200,00	6.600,00	13.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE915	24.600,00	12.300,00	24.600,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE916	8.400,00	4.200,00	8.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE922	26.400,00	13.200,00	26.400,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE928	13.800,00	6.900,00	13.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE929	53.400,00	26.700,00	53.400,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE946	13.200,00	6.600,00	13.200,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE947	10.800,00	5.400,00	10.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE949	4.800,00	2.400,00	4.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	14	DE94C	7.800,00	3.900,00	7.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	15	DE926	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	15	DE942	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	15	DE946	1.800,00	900,00	1.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		02	19	DE918	242.564,75	130.432,38	242.564,75	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	19	DE91A	3.054.279,27	1.899.296,15	3.054.279,27	6
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01	19	DE922	209.321,20	104.660,60	209.321,20	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	19	DE926	629.604,86	402.684,53	629.604,86	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	19	DE927	6.600,00	3.300,00	6.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		02	19	DE927	86.829,93	43.414,96	86.829,93	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	19	DE946	324.444,00	324.444,00	324.444,00	4
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		02	19	DE949	170.177,08	85.088,54	170.177,08	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	19	DE94G	1.119.547,13	837.488,58	1.119.547,13	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	20	DE922	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	20	DE94C	275.620,84	154.792,33	275.620,84	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		02	20	DE94C	464.154,59	255.938,90	464.154,59	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	21	DE914	10.800,00	5.400,00	10.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	21	DE929	2.400,00	1.200,00	2.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	21	DE947	1.925.002,50	1.925.002,50	1.925.002,50	5
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	21	DE94C	16.200,00	8.100,00	16.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	23	DE94D	7.200,00	3.600,00	7.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	24	DE922	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	24	DE947	13.800,00	6.900,00	13.800,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	24	DE948	21.600,00	10.800,00	21.600,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		03	24	DE94E	10.800,00	5.400,00	10.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	07	DE928	13.800,00	6.900,00	13.800,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE914	14.400,00	7.200,00	14.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE915	20.400,00	10.200,00	20.400,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE928	31.200,00	15.600,00	31.200,00	2
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE947	12.000,00	6.000,00	12.000,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE94C	7.200,00	3.600,00	7.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE94E	9.600,00	4.800,00	9.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	08	DE94H	10.200,00	5.100,00	10.200,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	14	DE928	3.600,00	1.800,00	3.600,00	1
9	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		03	14	DE94E	10.800,00	5.400,00	10.800,00	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		03	DE935	122.000,00	24.400,00	122.000,00	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		06	DE935	355.000,00	71.000,00	355.000,00	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		07	DE923	7.883.952,33	1.576.790,47	7.883.952,33	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		07	DE931	2.391.120,00	478.224,00	2.391.120,00	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		14	DE925	2.100.000,00	420.000,00	2.100.000,00	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		14	DE943	1.013.169,61	202.633,92	1.013.169,61	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		15	DE916	920.064,77	276.019,43	920.064,77	1
11	EFRE		001	01	01	07	13		20	DE923	1.231.965,45	246.393,09	1.231.965,45	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		03	DE938	3.862.561,00	1.158.768,30	3.862.561,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		05	DE938	2.989.227,13	597.845,43	2.989.227,13	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		001	01	02	07	13		06	DE935	158.079,30	31.615,86	158.079,30	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		07	DE917	565.944,08	141.486,02	565.944,08	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		07	DE925	105.000,00	21.000,00	105.000,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		07	DE947	1.106.426,99	221.285,40	1.106.426,99	2
11	EFRE		001	01	02	07	13		07	DE948	660.124,97	66.012,50	660.124,97	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		08	DE925	0,00	0,00	0,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		12	DE931	500.000,00	100.000,00	500.000,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		12	DE942	17.402.787,65	1.740.278,77	17.402.787,65	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		14	DE928	5.250.000,00	700.000,00	5.250.000,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		14	DE94D	3.408.900,00	681.780,00	3.408.900,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE916	4.800.000,00	1.200.000,00	4.800.000,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE918	187.500,00	25.000,00	187.500,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE931	606.846,41	121.369,28	606.846,41	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE938	343.508,21	68.701,64	343.508,21	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE94C	5.495.110,00	2.041.390,07	5.495.110,00	1
11	EFRE		001	01	02	07	13		15	DE94H	9.200.000,00	2.760.000,00	9.200.000,00	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		03	DE928	710.000,00	200.000,00	710.000,00	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		07	DE919	1.237.380,16	371.214,05	1.237.380,16	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		07	DE934	793.647,98	198.412,00	793.647,98	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		07	DE935	4.905.000,00	981.000,00	4.905.000,00	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		08	DE915	98.632,57	19.726,51	98.632,57	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		12	DE935	608.359,74	121.671,95	608.359,74	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		13	DE916	4.648.800,00	1.394.640,00	4.648.800,00	1
11	EFRE		001	01	03	07	13		15	DE919	580.175,92	155.943,43	580.175,92	2
11	EFRE		013	01	02	07	13		18	DE927	1.801.640,77	1.801.640,77	1.801.640,77	1
11	EFRE		013	01	02	07	13		18	DE932	1.421.388,13	1.421.388,13	1.421.388,13	1
11	EFRE		013	01	02	07	13		18	DE938	1.725.105,72	1.725.105,72	1.725.105,72	1
11	EFRE		013	01	02	07	13		18	DE948	4.090.542,19	4.090.542,19	4.090.542,19	1
11	EFRE		013	01	03	07	13		18	DE931	984.500,44	984.500,44	984.500,44	1
11	EFRE		013	01	03	07	13		18	DE935	4.365.249,37	4.365.249,37	4.365.249,37	2
11	EFRE		013	01	03	07	13		18	DE948	1.137.610,25	1.137.610,25	1.137.610,25	1
11	EFRE		021	01	01	05	13		11	DE945	297.167,93	297.167,93	297.167,93	2
11	EFRE		021	01	01	05	13		18	DE911	78.023,89	75.576,89	78.023,89	2
11	EFRE		021	01	01	05	13		18	DE913	182.002,37	182.002,37	182.002,37	1
11	EFRE		021	01	01	05	13		18	DE91B	54.502,00	54.502,00	54.502,00	1
11	EFRE		021	01	01	05	13		18	DE929	44.729,13	44.729,13	44.729,13	1
11	EFRE		021	01	01	05	13		18	DE935	237.211,72	237.211,72	237.211,72	1
11	EFRE		021	01	02	05	13		18	DE922	13.519,00	12.167,09	13.519,00	1
11	EFRE		021	01	02	05	13		18	DE928	237.166,23	237.166,23	237.166,23	2
11	EFRE		021	01	02	05	13		18	DE936	79.554,51	79.554,51	79.554,51	1
11	EFRE		021	01	02	05	13		18	DE93B	621.814,80	621.814,80	621.814,80	6
11	EFRE		021	01	02	05	13		18	DE94E	383.613,13	370.936,74	383.613,13	4
11	EFRE		021	01	03	05	13		18	DE927	150.796,00	150.796,00	150.796,00	1
11	EFRE		023	01	01	05	13		18	DE913	142.651,86	139.851,86	142.651,86	2
11	EFRE		023	01	01	05	13		18	DE91B	66.716,38	66.716,38	66.716,38	2
11	EFRE		023	01	01	05	13		18	DE92	90.705,38	90.705,38	90.705,38	2
11	EFRE		023	01	01	05	13		18	DE929	31.999,10	31.999,10	31.999,10	1
11	EFRE		023	01	01	05	13		18	DE945	20.706,00	20.706,00	20.706,00	1
11	EFRE		023	01	01	05	13		22	DE92	165.200,00	148.507,73	165.200,00	1
11	EFRE		023	01	01	05	13		24	DE94B	10.865,00	9.778,50	10.865,00	1
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE917	53.919,57	53.919,57	53.919,57	2
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE922	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE929	113.715,57	113.715,57	113.715,57	3
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE932	145.037,20	145.037,20	145.037,20	1
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE935	54.396,90	54.396,90	54.396,90	1
11	EFRE		023	01	02	05	13		18	DE938	39.649,77	39.649,77	39.649,77	1
11	EFRE		036	01	01	05	13		12	DE916	87.909,83	87.909,83	87.909,83	1
11	EFRE		036	01	01	05	13		17	DE92	277.700,00	254.730,00	277.700,00	2
11	EFRE		036	01	01	05	13		18	DE91B	72.000,00	72.000,00	72.000,00	1
11	EFRE		036	01	01	05	13		18	DE929	37.485,00	37.485,00	37.485,00	1
11	EFRE		036	01	01	05	13		18	DE941	48.668,03	48.668,03	48.668,03	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE915	33.490,17	33.490,17	33.490,17	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE917	71.518,99	71.518,99	71.518,99	2
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE918	62.891,89	62.891,89	62.891,89	2
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE919	117.875,16	117.875,16	117.875,16	2
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE929	26.147,50	26.147,50	26.147,50	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE933	395.554,25	395.554,25	395.554,25	4
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE934	18.117,75	18.117,75	18.117,75	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE938	23.324,00	23.324,00	23.324,00	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE93A	58.265,39	58.265,39	58.265,39	2
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE949	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE94B	34.760,26	34.760,26	34.760,26	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE94D	69.972,00	69.972,00	69.972,00	1
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE94E	77.142,62	77.142,62	67.984,80	3
11	EFRE		036	01	02	05	13		18	DE94F	28.393,34	28.393,34	28.393,34	1
11	EFRE		036	01	03	05	13		18	DE932	52.003,00	52.003,00	52.003,00	1
11	EFRE		036	01	03	05	13		18	DE934	38.794,00	38.794,00	38.794,00	2
11	EFRE		036	01	03	05	13		18	DE94C	38.587,86	38.587,86	38.587,86	1
11	EFRE		048	01	01	07	13		19	DE943	1.667.000,00	1.667.000,00	1.667.000,00	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE911	293.299,48	293.299,48	293.299,48	4
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE913	512.176,71	512.176,71	512.176,71	3
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE91B	120.724,52	120.724,52	120.724,52	2
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE92	25.204,20	25.204,20	25.204,20	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE929	97.413,84	97.413,84	97.413,84	2
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE931	88.500,55	88.500,55	88.500,55	5
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE935	54.980,00	54.980,00	54.980,00	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE941	68.861,06	68.861,06	68.861,06	3
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE944	52.036,94	52.036,94	52.036,94	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE945	50.000,00	50.000,00	50.000,00	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE949	25.462,20	25.462,20	25.462,20	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		18	DE94B	99.610,60	99.610,60	99.610,60	1
11	EFRE		055	01	01	05	13		20	DE935	56.834,00	56.834,00	56.834,00	1
11	EFRE		055	01	01	07	13		18	DE911	20.001.596,16	20.001.596,16	20.001.596,16	1
11	EFRE		055	01	01	07	13		18	DE92	44.040,32	44.040,32	44.040,32	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE914	58.605,84	58.605,84	58.605,84	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE915	30.317,00	30.317,00	30.317,00	3
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE917	362.510,13	357.289,66	362.510,13	6
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE918	128.287,70	128.287,70	128.287,70	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE91B	227.912,90	227.912,90	227.912,90	4
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE922	922.414,79	922.414,79	922.414,79	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE923	291.531,09	187.177,28	291.531,09	3
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE925	799.909,01	799.909,01	799.909,01	5
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE929	649.697,26	649.697,26	649.697,26	9
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE933	307.874,71	307.874,71	307.874,71	7

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE934	173.754,34	173.754,34	173.754,34	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE937	42.359,88	42.359,88	42.359,88	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE938	138.994,93	138.994,93	138.994,93	3
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE93B	43.883,38	43.883,38	43.883,38	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE942	84.908,91	84.908,91	84.908,91	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE946	653.230,22	653.230,22	653.230,22	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE947	18.667,53	18.667,53	18.667,53	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE949	175.000,00	175.000,00	175.000,00	3
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE94A	67.922,82	67.922,82	67.922,82	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE94C	425.842,00	425.842,00	425.842,00	1
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE94E	121.428,14	121.428,14	121.428,14	2
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE94F	205.123,22	205.123,22	205.123,22	5
11	EFRE		055	01	02	05	13		18	DE94G	179.068,44	179.068,44	179.068,44	2
11	EFRE		055	01	03	05	13		18	DE917	128.707,83	128.707,83	128.707,83	2
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE911	4.786.685,63	4.786.685,63	4.786.685,63	4
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE913	335.496,84	335.496,84	335.496,84	1
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE915	6.488.343,55	6.488.343,55	6.488.343,55	8
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE91B	733.421,39	733.421,39	733.421,39	3
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE92	1.776.083,44	1.776.083,44	1.776.083,44	2
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE929	8.661.076,25	8.661.076,25	8.661.076,25	6
11	EFRE		058	01	01	07	13		19	DE931	107.750,92	107.750,92	107.750,92	1
11	EFRE		058	01	01	07	13		24	DE915	994.500,00	994.500,00	994.500,00	1
11	EFRE		058	01	02	07	13		19	DE916	1.309.338,89	1.309.338,89	1.309.338,89	3
11	EFRE		058	01	02	07	13		19	DE939	1.558.803,77	1.558.803,77	1.558.803,77	1
11	EFRE		058	01	02	07	13		24	DE923	1.671.919,28	1.671.919,28	1.671.919,28	1
11	EFRE		058	01	02	07	13		24	DE931	7.717.978,77	7.717.978,77	7.717.978,77	1
11	EFRE		072	01	01	05	13		18	DE92	249.543,00	249.543,00	249.543,00	1
11	EFRE		072	01	01	05	13		18	DE923	95.772,91	95.772,91	95.772,91	1
11	EFRE		072	01	01	05	13		18	DE929	207.847,97	207.847,97	207.847,97	5
11	EFRE		072	01	01	05	13		18	DE94B	98.901,52	98.901,52	98.901,52	2
11	EFRE		072	01	01	05	13		24	DE943	151.942,48	151.942,48	151.942,48	1
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE915	50.694,00	50.694,00	50.694,00	1
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE917	34.081,60	34.081,60	34.081,60	1
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE922	69.511,72	69.511,72	69.511,72	1
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE929	90.851,96	90.851,96	90.851,96	3
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE937	60.013,00	60.013,00	60.013,00	2
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE938	42.511,56	42.511,56	42.511,56	1
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE948	116.281,26	116.281,26	116.281,26	2
11	EFRE		072	01	02	05	13		18	DE94B	30.464,00	30.464,00	30.464,00	1
11	EFRE		075	01	01	05	13		18	DE913	82.000,00	82.000,00	82.000,00	1
11	EFRE		075	01	01	05	13		18	DE945	19.539,80	19.539,80	19.539,80	1
11	EFRE		075	01	01	05	13		21	DE944	104.091,37	93.104,89	104.091,37	2
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE917	57.500,00	57.500,00	57.500,00	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE93B	19.169,52	19.169,52	19.169,52	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE942	39.317,60	39.317,60	39.317,60	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE946	48.195,00	48.195,00	48.195,00	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE949	36.288,88	36.288,88	36.288,88	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		18	DE94G	25.343,20	25.343,20	25.343,20	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		21	DE928	58.695,54	34.605,46	58.695,54	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		23	DE929	37.240,00	33.516,00	37.240,00	1
11	EFRE		075	01	02	05	13		24	DE94E	110.639,45	99.495,89	110.639,45	2
11	EFRE		082	01	01	05	13		18	DE911	70.373,26	70.373,26	70.373,26	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		082	01	01	05	13		18	DE91B	50.000,00	50.000,00	50.000,00	1
11	EFRE		082	01	01	05	13		18	DE929	89.250,00	89.250,00	89.250,00	1
11	EFRE		082	01	01	05	13		18	DE941	35.700,00	35.700,00	35.700,00	1
11	EFRE		082	01	01	05	13		18	DE945	46.862,20	42.175,98	46.862,20	1
11	EFRE		082	01	01	05	13		21	DE944	115.485,47	115.485,47	115.485,47	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE915	55.999,02	55.999,02	55.999,02	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE918	36.516,98	36.516,98	0,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE922	35.986,41	35.986,41	35.986,41	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE928	76.836,00	76.836,00	76.836,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE929	294.275,06	294.275,06	294.275,06	2
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE938	71.259,32	71.259,32	71.259,32	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE939	48.400,00	48.400,00	48.400,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE93B	55.692,00	55.692,00	55.692,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE947	70.827,35	70.827,35	70.827,35	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		18	DE949	22.728,26	22.728,26	22.728,26	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		21	DE929	43.976,37	43.976,37	43.976,37	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		21	DE949	32.963,00	32.963,00	32.963,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		23	DE929	68.780,00	48.977,38	68.780,00	1
11	EFRE		082	01	02	05	13		24	DE94G	45.749,99	45.749,99	45.749,99	1
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE912	935.646,85	907.750,17	935.646,85	2
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE915	239.034,59	239.034,59	239.034,59	1
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE916	356.046,81	356.046,81	356.046,81	2
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE92	39.088,45	39.088,45	39.088,45	1
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE929	98.748,59	98.748,59	98.748,59	1
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE944	85.600,31	85.600,31	85.600,31	2
11	EFRE		085	01	01	05	13		18	DE94B	68.343,89	68.343,89	68.343,89	1
11	EFRE		085	01	01	05	13		20	DE935	57.856,37	57.856,37	57.856,37	1
11	EFRE		085	01	02	05	13		18	DE929	268.391,66	268.391,66	268.391,66	2
11	EFRE		085	01	02	05	13		18	DE932	320.017,58	320.017,58	320.017,58	2
11	EFRE		085	01	02	05	13		18	DE933	61.096,33	61.096,33	61.096,33	1
11	EFRE		085	01	02	05	13		18	DE934	26.545,27	26.545,27	26.545,27	1
11	EFRE		085	01	02	05	13		18	DE94E	161.239,16	161.239,16	161.239,16	1
11	EFRE		085	01	02	05	13		23	DE94E	434.652,11	364.821,32	434.652,11	1
11	EFRE		085	01	03	05	13		18	DE934	50.501,63	50.501,63	50.501,63	2
11	EFRE		085	01	03	05	13		18	DE93A	345.924,63	345.924,63	345.924,63	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		11	DE945	32.518,99	32.518,99	32.518,99	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		18	DE913	180.000,00	180.000,00	180.000,00	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		18	DE92	1.223.177,05	1.223.177,05	1.223.177,05	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		18	DE925	173.025,72	173.025,72	173.025,72	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		18	DE944	181.435,03	181.435,03	181.435,03	1
11	EFRE		090	01	01	05	13		18	DE949	280.551,62	280.551,62	280.551,62	2
11	EFRE		090	01	01	05	13		20	DE935	484.127,77	484.127,77	484.127,77	2
11	EFRE		090	01	02	05	13		12	DE928	52.287,16	47.058,44	52.287,16	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE914	263.698,95	263.698,95	263.698,95	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE916	154.823,65	154.823,65	154.823,65	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE918	170.000,00	170.000,00	170.000,00	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE91B	101.956,07	101.956,07	101.956,07	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE922	47.757,37	47.757,37	47.757,37	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE923	102.000,00	102.000,00	102.000,00	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE925	62.386,94	62.386,94	62.386,94	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE926	50.000,00	50.000,00	50.000,00	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE928	60.000,00	60.000,00	60.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE929	207.458,47	207.458,47	207.458,47	2
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE932	117.726,96	117.726,96	117.726,96	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE933	405.920,95	405.920,95	405.920,95	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE935	178.500,00	178.500,00	178.500,00	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE938	370.791,13	370.791,13	370.791,13	3
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE939	97.141,88	97.141,88	97.141,88	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE93A	601.246,05	601.246,05	601.246,05	3
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE93B	180.001,73	180.001,73	180.001,73	2
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE942	65.653,09	65.653,09	65.653,09	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE948	69.335,79	69.335,79	69.335,79	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE949	1.246.197,28	1.246.197,28	1.246.197,28	5
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE94D	258.000,00	258.000,00	258.000,00	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE94F	231.366,71	231.366,71	231.366,71	1
11	EFRE		090	01	02	05	13		18	DE94G	218.662,06	218.662,06	218.662,06	2
11	EFRE		090	01	02	05	13		21	DE91A	75.101,00	75.101,00	75.101,00	1
11	EFRE		090	01	03	05	13		18	DE918	64.784,88	64.784,88	64.784,88	1
11	EFRE		090	01	03	05	13		18	DE939	171.183,35	171.183,35	171.183,35	2
11	EFRE		090	01	03	05	13		18	DE94C	297.917,33	297.917,33	297.917,33	3
11	EFRE		092	01	01	05	13		11	DE945	401.804,79	401.804,79	401.804,79	6
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE911	633.042,66	633.042,66	633.042,66	5
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE912	615.033,50	615.033,50	615.033,50	4
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE913	480.405,66	480.405,66	480.405,66	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE915	2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE916	363.479,91	363.479,91	363.479,91	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE91B	670.799,53	670.799,53	670.799,53	7
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE92	166.005,00	166.005,00	166.005,00	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE923	451.919,26	442.602,44	451.919,26	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE925	795.453,76	783.453,76	795.453,76	6
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE929	375.974,84	375.974,84	375.974,84	5
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE931	1.557.800,60	1.557.800,60	1.557.800,60	10
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE941	557.687,37	557.687,37	557.687,37	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE943	768.348,43	758.348,43	768.348,43	7
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE944	131.915,46	131.915,46	131.915,46	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE945	87.822,00	86.870,00	87.822,00	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE949	698.551,39	698.551,39	698.551,39	3
11	EFRE		092	01	01	05	13		18	DE94B	552.620,94	552.620,94	552.620,94	3
11	EFRE		092	01	01	05	13		20	DE935	916.978,59	916.978,59	916.978,59	3
11	EFRE		092	01	01	05	13		21	DE944	248.448,94	223.146,41	248.448,94	3
11	EFRE		092	01	01	05	13		21	DE94B	47.405,50	47.405,50	47.405,50	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		23	DE925	52.077,96	52.077,96	52.077,96	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		24	DE911	19.466,70	17.520,03	19.466,70	1
11	EFRE		092	01	01	05	13		24	DE945	135.660,50	130.094,45	135.660,50	2
11	EFRE		092	01	01	05	13		24	DE94B	132.497,66	119.247,89	132.497,66	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		10	DE918	94.555,99	94.555,99	94.555,99	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		10	DE939	224.800,00	224.800,00	224.800,00	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE914	1.799.195,53	1.799.195,53	1.799.195,53	7
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE915	558.509,87	558.509,87	558.509,87	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE916	188.493,10	188.493,10	188.493,10	2
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE917	570.466,04	570.466,04	570.466,04	3
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE918	1.452.983,79	1.450.242,59	1.452.983,79	10
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE919	169.999,75	169.999,75	169.999,75	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE91B	481.734,56	481.734,56	481.734,56	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE922	2.126.998,49	2.126.998,49	2.126.998,49	12
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE923	607.949,08	607.949,08	607.949,08	5
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE925	717.680,94	717.680,94	664.263,54	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE926	400.465,13	400.465,13	400.465,13	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE927	646.571,68	641.842,11	646.571,68	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE928	531.474,62	531.474,62	531.474,62	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE929	3.210.904,66	3.210.904,66	3.210.904,66	25
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE931	394.037,05	394.037,05	394.037,05	5
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE932	2.346.489,40	2.346.489,40	2.346.489,40	7
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE933	1.853.791,46	1.853.791,46	1.853.791,46	8
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE934	23.268,95	23.268,95	23.268,95	2
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE935	228.880,00	228.880,00	391.272,31	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE936	217.679,01	217.679,01	217.679,01	2
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE937	1.837.414,91	1.835.048,77	1.837.414,91	12
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE938	618.426,15	618.426,15	618.426,15	5
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE939	1.321.445,00	1.311.445,00	1.321.445,00	7
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE93A	241.246,89	221.777,44	241.246,89	2
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE93B	300.728,57	300.728,57	300.728,57	3
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE942	526.325,46	526.325,46	526.325,46	3
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE946	2.176.017,23	2.176.017,23	2.176.017,23	8
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE947	1.422.998,23	1.422.998,23	1.422.998,23	8
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE948	1.485.650,79	1.485.650,79	1.485.650,79	9
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE949	1.865.197,95	1.865.197,95	1.865.197,95	18
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94A	1.029.752,80	1.029.752,80	1.029.752,80	11
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94B	1.380.938,37	1.380.938,37	1.380.938,37	13
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94C	1.450.788,87	1.450.788,87	1.450.788,87	6
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94D	1.203.485,89	1.192.485,89	1.203.485,89	6
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94E	5.148.125,39	5.148.125,39	5.148.125,39	28
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94F	2.492.825,64	2.492.825,64	2.492.825,64	16
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94G	682.410,87	682.410,87	682.410,87	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		18	DE94H	637.119,44	637.119,44	637.119,44	4
11	EFRE		092	01	02	05	13		20	DE94E	45.308,58	45.308,58	45.308,58	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		21	DE915	102.000,00	102.000,00	102.000,00	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		21	DE91A	200.571,14	200.571,14	200.571,14	3
11	EFRE		092	01	02	05	13		21	DE939	87.776,81	78.999,12	87.776,81	1
11	EFRE		092	01	02	05	13		23	DE949	406.371,27	406.371,27	406.371,27	2
11	EFRE		092	01	02	05	13		24	DE915	115.060,79	108.612,72	115.060,79	2
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE915	304.471,02	304.471,02	304.471,02	2
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE917	185.871,42	185.871,42	185.871,42	1
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE91B	483.399,69	483.399,69	483.399,69	4
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE926	79.648,50	79.648,50	79.648,50	1
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE927	741.407,70	741.407,70	741.407,70	4
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE928	118.071,80	118.071,80	118.071,80	1
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE932	261.091,66	261.091,66	261.091,66	3
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE934	204.802,01	204.802,01	204.802,01	2
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE935	174.633,85	174.633,85	174.633,85	2
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE939	281.365,69	281.365,69	281.365,69	3
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE93A	59.992,44	56.714,84	59.992,44	1
11	EFRE		092	01	03	05	13		18	DE947	288.770,70	288.770,70	288.770,70	2
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE911	256.215,68	245.545,77	256.215,68	4
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE923	644.500,00	584.750,00	644.500,00	2
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE931	176.024,53	176.024,53	176.024,53	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE941	357.295,78	357.295,78	357.295,78	3
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE943	245.972,29	242.472,29	245.972,29	3
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE949	128.803,21	128.803,21	128.803,21	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		18	DE94B	113.519,65	86.519,65	113.519,65	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		19	DE935	34.738,97	31.265,07	34.738,97	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		21	DE916	23.088,01	20.779,21	23.088,01	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		21	DE944	53.287,71	53.287,71	53.287,71	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		23	DE944	46.189,17	46.189,17	46.189,17	1
11	EFRE		094	01	01	05	13		24	DE945	213.758,58	199.892,72	213.758,58	2
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE916	81.443,77	81.443,77	81.443,77	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE917	36.229,27	36.229,27	36.229,27	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE918	95.055,05	95.055,05	95.055,05	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE919	49.779,69	49.779,69	49.779,69	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE922	72.616,68	72.616,68	72.616,68	2
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE926	49.873,73	49.873,73	49.873,73	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE927	76.974,81	76.974,81	76.974,81	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE928	101.970,93	101.970,93	101.970,93	2
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE929	676.149,97	676.149,97	676.149,97	10
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE932	29.755,27	29.755,27	29.755,27	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE933	60.151,55	60.151,55	60.151,55	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE935	130.097,14	130.097,14	130.097,14	3
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE936	125.364,60	125.364,60	125.364,60	2
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE938	56.925,00	56.925,00	56.925,00	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE93A	182.270,71	182.270,71	182.270,71	2
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE93B	108.671,92	108.671,92	108.671,92	3
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE942	51.625,76	51.625,76	51.625,76	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE948	139.638,16	139.638,16	139.638,16	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE949	407.925,41	397.925,41	407.925,41	7
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE94B	45.000,00	45.000,00	45.000,00	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE94C	52.530,00	52.530,00	52.530,00	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE94D	36.316,67	36.316,67	36.316,67	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE94E	336.366,01	336.366,01	336.366,01	5
11	EFRE		094	01	02	05	13		18	DE94F	46.000,00	46.000,00	46.000,00	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		21	DE91A	58.396,50	58.396,50	58.396,50	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		21	DE94E	141.253,14	127.127,82	141.253,14	1
11	EFRE		094	01	02	05	13		23	DE929	256.500,00	230.850,00	256.500,00	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE911	33.830,40	30.447,36	33.830,40	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE913	394.790,45	361.990,45	394.790,45	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE91B	128.551,58	128.551,58	128.551,58	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE925	114.955,75	114.955,75	114.955,75	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE929	127.737,88	127.737,88	127.737,88	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE931	122.751,36	122.751,36	122.751,36	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE935	57.098,79	57.098,79	57.098,79	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE941	75.732,28	75.732,28	75.732,28	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE943	59.739,90	59.739,90	59.739,90	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE944	128.317,16	128.317,16	128.317,16	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE945	36.473,98	32.826,58	36.473,98	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE949	124.161,50	124.161,50	124.161,50	2
11	EFRE		097	01	01	05	13		18	DE94B	32.793,13	32.793,13	32.793,13	1
11	EFRE		097	01	01	05	13		20	DE935	31.868,20	31.868,20	31.868,20	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE917	174.678,15	174.678,15	174.678,15	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE918	160.283,34	160.283,34	160.283,34	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE919	111.118,26	111.118,26	111.118,26	3
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE91A	34.118,98	34.118,98	34.118,98	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE923	79.047,57	79.047,57	79.047,57	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE925	29.359,08	29.359,08	29.359,08	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE926	32.000,00	32.000,00	32.000,00	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE928	604.628,98	604.628,98	604.628,98	5
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE929	655.880,24	655.880,24	655.880,24	11
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE932	121.148,80	121.148,80	121.148,80	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE933	127.906,63	127.906,63	127.906,63	3
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE934	136.242,56	136.242,56	136.242,56	3
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE936	79.370,44	79.370,44	79.370,44	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE937	65.428,17	65.428,17	65.428,17	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE938	188.539,63	188.539,63	188.539,63	4
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE939	31.535,00	31.535,00	31.535,00	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE93B	127.621,01	127.621,01	127.621,01	3
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE942	118.008,65	118.008,65	118.008,65	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE946	119.637,91	119.637,91	119.637,91	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE947	60.581,03	60.581,03	60.581,03	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE948	207.386,71	207.386,71	207.386,71	4
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE949	294.970,36	294.970,36	294.970,36	3
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94A	190.175,35	190.175,35	190.175,35	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94B	70.080,57	70.080,57	70.080,57	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94C	84.821,00	84.821,00	84.821,00	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94D	141.824,40	141.824,40	141.824,40	4
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94E	156.549,26	156.549,26	156.549,26	2
11	EFRE		097	01	02	05	13		18	DE94G	55.753,88	55.753,88	55.753,88	1
11	EFRE		097	01	02	05	13		21	DE91A	62.749,96	62.749,96	62.749,96	2
11	EFRE		097	01	03	05	13		18	DE926	48.166,45	48.166,45	48.166,45	1
11	EFRE		097	01	03	05	13		18	DE932	37.156,25	37.156,25	37.156,25	1
11	EFRE		097	01	03	05	13		18	DE934	27.024,96	27.024,96	27.024,96	2
11	EFRE		097	01	03	05	13		18	DE947	42.547,14	42.547,14	42.547,14	1
12	ESF		106	01	01	05		03	19	DE911	129.418,91	129.418,91	129.418,91	1
12	ESF		106	01	01	05		03	19	DE925	330.068,87	306.468,95	330.068,87	1
12	ESF		106	01	01	05		03	21	DE911	242.975,27	242.975,27	242.975,27	2
12	ESF		106	01	01	05		03	21	DE915	247.945,88	247.945,88	247.945,88	1
12	ESF		106	01	01	05		03	21	DE929	481.314,64	470.927,14	481.314,64	2
12	ESF		106	01	01	05		03	21	DE935	221.813,02	221.813,02	221.813,02	1
12	ESF		106	01	01	05		03	24	DE911	165.838,13	165.838,13	165.838,13	1
12	ESF		106	01	01	05		03	24	DE943	367.579,62	367.579,62	367.579,62	1
12	ESF		106	01	01	07		03	07	DE943	2.657,00	1.328,50	2.657,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	08	DE92	16.896,00	8.448,00	16.896,00	8
12	ESF		106	01	01	07		01	08	DE943	4.224,00	2.112,00	4.224,00	2
12	ESF		106	01	01	07		01	13	DE92	5.862,50	2.865,50	5.862,50	2
12	ESF		106	01	01	07		03	13	DE943	4.224,00	2.112,00	4.224,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	13	DE944	30.272,00	15.136,00	30.272,00	2
12	ESF		106	01	01	07		01	13	DE944	15.840,00	7.920,00	15.840,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	13	DE94B	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	13	DE94B	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	14	DE911	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	14	DE92	4.490,00	2.245,00	4.490,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	14	DE941	5.727,00	2.862,30	5.727,00	2
12	ESF		106	01	01	07		03	14	DE943	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
12	ESF		106	01	01	07		01	14	DE943	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	14	DE94B	3.450,00	1.725,00	3.450,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	15	DE931	3.220,00	1.610,00	3.220,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	16	DE92	3.149,57	1.574,78	3.149,57	1
12	ESF		106	01	01	07		03	16	DE943	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	17	DE944	2.447,50	1.223,75	2.447,50	1
12	ESF		106	01	01	07		01	18	DE91B	13.860,00	13.860,00	13.860,00	3
12	ESF		106	01	01	07		03	18	DE925	232.806,09	232.806,09	232.806,09	11
12	ESF		106	01	01	07		01	18	DE931	19.560,00	19.560,00	19.560,00	5
12	ESF		106	01	01	07		03	19	DE911	3.976,00	1.988,00	3.976,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	19	DE92	25.456,00	12.728,00	25.456,00	7
12	ESF		106	01	01	07		01	19	DE92	138.512,00	69.256,00	138.512,00	34
12	ESF		106	01	01	07		03	19	DE935	13.928,00	6.964,00	13.928,00	5
12	ESF		106	01	01	07		01	19	DE935	6.960,00	5.372,00	6.960,00	2
12	ESF		106	01	01	07		01	19	DE944	15.136,00	7.568,00	15.136,00	4
12	ESF		106	01	01	07		01	19	DE94B	15.136,00	7.568,00	15.136,00	4
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE911	2.200,00	1.100,00	2.200,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE912	5.965,00	2.982,50	5.965,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	20	DE913	3.606,00	1.803,00	3.606,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE92	22.800,00	10.260,00	22.800,00	2
12	ESF		106	01	01	07		01	20	DE923	2.970,00	1.485,00	2.970,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE931	23.287,00	11.617,50	23.287,00	7
12	ESF		106	01	01	07		01	20	DE931	13.072,00	7.912,00	13.072,00	4
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE935	234.268,00	108.325,00	234.268,00	11
12	ESF		106	01	01	07		01	20	DE935	15.136,00	11.352,00	15.136,00	4
12	ESF		106	01	01	07		01	20	DE943	6.336,00	3.168,00	6.336,00	2
12	ESF		106	01	01	07		03	20	DE944	24.624,00	12.312,00	24.624,00	6
12	ESF		106	01	01	07		01	21	DE943	6.834,00	3.414,60	6.834,00	2
12	ESF		106	01	01	07		01	21	DE944	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	24	DE92	12.320,00	6.160,00	12.320,00	4
12	ESF		106	01	01	07		01	24	DE92	2.970,00	1.485,00	2.970,00	1
12	ESF		106	01	01	07		03	24	DE923	2.964,00	1.482,00	2.964,00	1
12	ESF		106	01	01	07		01	24	DE943	13.419,00	6.705,90	13.419,00	4
12	ESF		106	01	01	07		03	24	DE949	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	05		03	19	DE939	311.096,02	311.096,02	311.096,02	1
12	ESF		106	01	02	05		03	21	DE919	108.986,81	103.986,81	108.986,81	1
12	ESF		106	01	02	05		03	24	DE949	186.926,89	186.926,89	186.926,89	1
12	ESF		106	01	02	07		01	03	DE946	37.857,00	18.928,50	37.857,00	11
12	ESF		106	01	02	07		01	03	DE94D	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	03	DE94E	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	04	DE94E	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	05	DE936	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	05	DE94B	21.892,00	9.992,20	21.892,00	3
12	ESF		106	01	02	07		01	05	DE94B	26.823,00	13.411,50	26.823,00	10
12	ESF		106	01	02	07		01	05	DE94G	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE919	6.160,00	3.080,00	6.160,00	2
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE925	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	07	DE928	3.220,00	1.610,00	3.220,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE928	4.775,00	2.245,50	4.775,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	07	DE939	2.278,75	1.139,37	2.278,75	1
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE946	12.672,00	6.336,00	12.672,00	4
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE949	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
12	ESF		106	01	02	07		03	07	DE94E	9.504,00	4.752,00	9.504,00	3
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE94E	11.616,00	5.808,00	11.616,00	5
12	ESF		106	01	02	07		01	07	DE94G	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	07	DE94H	2.353,00	1.176,50	2.353,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	08	DE929	3.909,60	1.759,32	3.909,60	1
12	ESF		106	01	02	07		03	08	DE94G	2.250,00	1.125,00	2.250,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	12	DE94F	50.106,70	24.960,00	50.106,70	16
12	ESF		106	01	02	07		01	13	DE926	2.287,50	1.143,75	2.287,50	1
12	ESF		106	01	02	07		03	13	DE929	2.990,00	1.495,00	2.990,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	13	DE946	4.928,00	2.464,00	4.928,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	13	DE94A	2.495,00	1.247,50	2.495,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	13	DE94E	8.308,90	3.841,38	8.308,90	2
12	ESF		106	01	02	07		01	13	DE94E	5.954,00	2.691,00	5.954,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE923	4.632,50	2.245,50	4.632,50	1
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE928	5.520,00	2.760,00	5.520,00	2
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE932	12.144,00	6.072,00	12.144,00	2
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE933	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE933	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE936	4.580,00	2.061,00	4.580,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE946	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE947	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE94C	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE94E	3.315,00	1.615,50	3.315,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	14	DE94F	2.626,25	1.313,12	2.626,25	1
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE94F	13.040,00	6.520,00	13.040,00	5
12	ESF		106	01	02	07		01	14	DE94G	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	15	DE915	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	16	DE94C	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	17	DE939	3.750,00	1.875,00	3.750,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE931	20.108,00	11.946,00	20.108,00	5
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE931	51.208,00	51.208,00	51.208,00	13
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE933	26.356,00	19.426,00	26.356,00	7
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE933	8.360,00	8.360,00	8.360,00	2
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE935	29.788,00	23.694,00	29.788,00	8
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE935	2.464,00	2.464,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE937	6.736,00	5.504,00	6.736,00	2
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE937	2.752,00	2.752,00	2.752,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE939	34.408,00	29.788,00	34.408,00	9
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE939	17.544,00	17.544,00	17.544,00	6
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE93B	55.660,00	38.742,00	55.660,00	20
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE93B	28.408,00	26.296,00	28.408,00	7
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE94B	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	18	DE94C	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	18	DE94E	18.920,00	18.920,00	18.920,00	5
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE929	2.752,00	1.376,00	2.752,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE933	11.539,00	5.769,50	11.539,00	3
12	ESF		106	01	02	07		01	19	DE933	11.904,00	11.904,00	11.904,00	3
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE937	2.752,00	2.752,00	2.752,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE938	21.872,00	10.936,00	21.872,00	9
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE939	11.464,00	5.732,00	11.464,00	4
12	ESF		106	01	02	07		01	19	DE939	17.888,00	17.888,00	17.888,00	5
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE93A	11.352,00	5.676,00	11.352,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE93B	81.680,00	40.840,00	81.680,00	24
12	ESF		106	01	02	07		01	19	DE93B	33.096,00	20.420,00	33.096,00	8
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE949	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	19	DE949	2.657,00	1.328,50	2.657,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	19	DE94E	4.620,00	2.310,00	4.620,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE927	159.600,00	71.820,00	159.600,00	14
12	ESF		106	01	02	07		01	20	DE927	9.216,00	4.608,00	9.216,00	2
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE932	13.074,40	6.360,08	13.074,40	3
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE937	113.772,00	51.300,00	113.772,00	10
12	ESF		106	01	02	07		01	20	DE937	11.400,00	5.130,00	11.400,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE938	11.400,00	5.130,00	11.400,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE939	3.784,00	1.892,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE93A	6.536,00	3.268,00	6.536,00	2
12	ESF		106	01	02	07		01	20	DE93A	123.672,00	57.516,00	123.672,00	7
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE93B	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	20	DE94C	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	20	DE94E	7.568,00	3.784,00	7.568,00	2
12	ESF		106	01	02	07		03	21	DE928	9.837,45	4.918,72	9.837,45	1
12	ESF		106	01	02	07		03	21	DE929	4.424,00	2.212,00	4.424,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	21	DE929	8.844,00	8.844,00	8.844,00	2
12	ESF		106	01	02	07		01	21	DE934	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	21	DE939	2.464,00	2.464,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	21	DE93A	10.170,00	5.085,00	10.170,00	5
12	ESF		106	01	02	07		01	21	DE93B	11.400,00	5.130,00	11.400,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	21	DE942	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	21	DE946	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	22	DE94F	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	23	DE946	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE926	3.666,60	1.649,97	3.666,60	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE928	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE928	2.640,00	1.320,00	2.640,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE929	2.070,00	1.035,00	2.070,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE933	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE938	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE938	12.672,00	6.336,00	12.672,00	6
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE942	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE946	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE946	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE947	7.687,50	3.807,00	7.687,50	3
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE948	38.544,00	19.272,00	38.544,00	18
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE94C	3.417,00	1.707,30	3.417,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE94C	2.865,10	1.381,59	2.865,10	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE94D	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
12	ESF		106	01	02	07		03	24	DE94E	6.600,00	3.300,00	6.600,00	3
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE94E	2.112,00	1.056,00	2.112,00	1
12	ESF		106	01	02	07		01	24	DE94G	10.251,00	5.121,90	10.251,00	3
12	ESF		106	01	03	07		03	07	DE926	7.920,00	3.960,00	7.920,00	3
12	ESF		106	01	03	07		03	07	DE94B	2.816,00	1.408,00	2.816,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	07	DE94B	3.520,00	1.760,00	3.520,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	14	DE927	4.317,00	2.158,50	4.317,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	14	DE94C	3.168,00	1.584,00	3.168,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	18	DE935	14.960,00	11.264,00	14.960,00	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
12	ESF		106	01	03	07		01	18	DE935	11.352,00	11.352,00	11.352,00	3
12	ESF		106	01	03	07		03	18	DE937	19.232,00	17.340,00	19.232,00	6
12	ESF		106	01	03	07		01	18	DE937	10.608,00	10.608,00	10.608,00	3
12	ESF		106	01	03	07		03	18	DE939	5.504,00	5.504,00	5.504,00	2
12	ESF		106	01	03	07		01	18	DE939	13.728,00	13.728,00	13.728,00	3
12	ESF		106	01	03	07		03	19	DE933	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	19	DE933	2.752,00	2.752,00	2.752,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	19	DE934	2.464,00	1.232,00	2.464,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	19	DE935	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	19	DE935	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	19	DE937	13.024,00	6.512,00	13.024,00	3
12	ESF		106	01	03	07		01	19	DE937	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	19	DE939	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	20	DE934	5.000,00	2.500,00	5.000,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	20	DE93A	3.430,00	1.715,00	3.430,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	20	DE949	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	20	DE94E	3.784,00	3.784,00	3.784,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	21	DE934	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1
12	ESF		106	01	03	07		01	24	DE934	2.376,00	1.188,00	2.376,00	1
12	ESF		106	01	03	07		03	24	DE949	33.150,00	16.325,50	33.150,00	9
12	ESF		106	01	03	07		01	24	DE949	28.160,00	14.080,00	28.160,00	8
12	ESF		109	01	01	07		06	19	DE915	293.040,89	293.040,89	293.040,89	2
12	ESF		109	01	01	07		06	19	DE925	406.561,57	406.561,57	406.561,57	2
12	ESF		109	01	01	07		06	19	DE949	193.419,55	193.419,55	193.419,55	1
12	ESF		109	01	02	07		06	18	DE946	204.014,64	204.014,64	204.014,64	1
12	ESF		109	01	02	07		06	19	DE931	68.287,80	49.443,06	68.287,80	1
12	ESF		109	01	02	07		06	19	DE938	63.562,16	63.562,16	63.562,16	1
12	ESF		109	01	02	07		06	19	DE94E	191.329,24	191.329,24	191.329,24	2
12	ESF		109	01	02	07		06	19	DE94G	207.591,42	186.895,13	207.591,42	1
12	ESF		109	01	02	07		06	20	DE94C	557.131,91	557.131,91	557.131,91	2
12	ESF		109	01	03	07		06	19	DE949	325.360,68	306.073,40	325.360,68	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE911	59.171,18	59.171,18	59.171,18	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE913	27.581,48	27.581,48	27.581,48	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE915	137.523,98	137.523,98	137.523,98	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE916	180.449,13	166.717,13	180.449,13	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE91B	252.592,41	252.592,41	252.592,41	3
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE92	94.926,19	94.926,19	94.926,19	3
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE923	85.195,78	85.195,78	85.195,78	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE925	497.804,00	497.804,00	497.804,00	4
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE931	156.941,56	156.941,56	156.941,56	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE935	338.150,94	338.150,94	338.150,94	6
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE941	161.766,69	161.766,69	161.766,69	2
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE944	102.641,85	102.641,85	102.641,85	2
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE945	45.553,99	45.553,99	45.553,99	1
15	ESF		109	01	01	07		08	19	DE94B	37.943,12	37.943,12	37.943,12	1
15	ESF		109	01	01	07		08	20	DE92	37.997,47	37.997,47	37.997,47	1
15	ESF		109	01	02	07		08	18	DE929	44.158,71	44.158,71	44.158,71	1
15	ESF		109	01	02	07		08	18	DE942	39.367,04	39.367,04	39.367,04	1
15	ESF		109	01	02	07		08	18	DE94E	37.356,73	37.356,73	37.356,73	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE916	54.086,63	54.086,63	54.086,63	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE917	13.172,11	13.172,11	13.172,11	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE918	15.498,00	15.498,00	15.498,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension "Art des Gebiets"	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension "Thematisches Ziel"	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension "Gebiet"	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE91A	22.505,00	22.505,00	22.505,00	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE922	201.828,86	201.828,86	201.828,86	2
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE926	47.871,53	47.871,53	47.871,53	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE929	33.319,89	33.319,89	33.319,89	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE932	170.575,45	170.575,45	170.575,45	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE933	74.323,20	74.323,20	74.323,20	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE937	42.564,13	42.564,13	42.564,13	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE93B	196.654,84	196.654,84	196.654,84	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE942	127.437,11	127.437,11	127.437,11	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE946	235.233,12	235.233,12	235.233,12	3
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE947	289.425,42	289.425,42	289.425,42	2
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE948	109.982,60	109.982,60	109.982,60	2
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE949	467.422,20	467.422,20	467.422,20	4
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE94A	39.480,00	39.480,00	39.480,00	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE94C	10.757,22	10.757,22	10.757,22	1
15	ESF		109	01	02	07		08	19	DE94F	176.742,38	176.742,38	176.742,38	4
15	ESF		109	01	02	07		08	20	DE918	17.659,36	17.659,36	17.659,36	1
15	ESF		109	01	02	07		08	20	DE922	17.795,34	17.795,34	17.795,34	1
15	ESF		109	01	02	07		08	20	DE932	110.454,99	110.454,99	110.454,99	1
15	ESF		109	01	02	07		08	20	DE933	18.716,14	18.716,14	18.716,14	1
15	ESF		109	01	02	07		08	21	DE922	42.437,23	42.437,23	42.437,23	1
15	ESF		109	01	02	07		08	21	DE94E	44.436,02	44.436,02	44.436,02	1
15	ESF		109	01	03	07		08	18	DE927	25.603,69	25.603,69	25.603,69	1
15	ESF		109	01	03	07		08	19	DE932	9.244,20	9.244,20	9.244,20	1
15	ESF		109	01	03	07		08	19	DE935	384.766,55	384.766,55	384.766,55	1
15	ESF		109	01	03	07		08	19	DE93A	155.644,28	155.644,28	155.644,28	1
5	EFRE	Übergangsregionen	121	01	07	07			18	DE9	16.741.594,17	16.741.594,17	16.741.594,17	0
5	EFRE	Übergangsregionen	122	01	07	07			18	DE9	925.330,41	925.330,41	925.330,41	0
5	EFRE	Übergangsregionen	123	01	07	07			18	DE9	523.678,76	523.678,76	523.678,76	0
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07			18	DE9	34.698.792,74	34.698.792,74	34.698.792,74	0
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07			18	DE9	1.579.267,65	1.579.267,65	1.579.267,65	0
5	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07			18	DE9	794.521,04	794.521,04	794.521,04	0
10	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	DE9	7.327.735,39	7.327.735,39	7.327.735,39	
10	ESF	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	18	DE9	294.264,36	294.264,36	294.264,36	
10	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	18	DE9	173.969,12	173.969,12	173.969,12	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	DE9	14.248.831,40	14.248.831,40	14.248.831,40	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	18	DE9	598.639,74	598.639,74	598.639,74	
10	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	DE9	358.037,65	358.037,65	358.037,65	
13	EFRE		121	01	07	07			18	DE9	2.933.180,28	2.933.180,28	2.933.180,28	0
14	ESF		121	01	07	07		08	18	DE9	787.667,61	787.667,61	787.667,61	0

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	10	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF REACT-EU infrage kommen, aber aus dem EFRE REACT-EU unterstützt werden	11	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE REACT-EU infrage kommen, aber aus dem ESF REACT-EU unterstützt werden	12	0,00		0,00	

Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF REACT-EU infrage kommen, aber aus dem EFRE REACT-EU unterstützt werden	13	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE REACT-EU infrage kommen, aber aus dem ESF REACT-EU unterstützt werden	14	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	5	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen,	6	0,00		0,00	

aber aus dem ESF unterstützt werden					
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	7	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	8	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	9	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)
1	302.725,88	0,16%	302.725,88	0,16%
11	0,00		0,00	
13	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	798.239,15	1,21%	798.239,15	1,21%
5	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms $\times 100$)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms $\times 100$)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Der Bewertungsplan sah Evaluierungen zur Erfassung der Ergebnisse und Wirkungen der Förderung pro Prioritätsachse (PA) vor, sowie Sonderuntersuchungen (SU), die ergänzend spezifische, insbesondere fondsübergreifende Aspekte analysierten.

Bis Ende 2022 waren die PA-Evaluierungen zu allen regulären EFRE- und ESF-Achsen und die SU zur Gleichstellung/Chancengleichheit und Nachhaltigkeit abgeschlossen. Ergebnisse dieser Studien wurden in früheren Durchführungsberichten dargestellt.

Seitdem wurden die Evaluierung der spät ins Programm aufgenommenen PA 11 (REACT und CARE), 12 (REACT) und 15 (CARE) sowie eine SU zum Thema „Gute Arbeit“ abgeschlossen. Die zentralen Ergebnisse dieser Studien werden hier knapp berichtet. Für eine ausführliche Darstellung wird auf die Evaluierungsberichte verwiesen, die auf der Homepage der VB verfügbar sind.

Evaluierung REACT und CARE (PA 11, 12 und 15)

REACT-EU diente der Bewältigung der COVID-19-Pandemie und ihrer Folgen, der Stärkung der Krisenresilienz sowie der Unterstützung des grünen und digitalen Wandels. CARE unterstützte die Aufnahme und Integration der in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine geflüchteten Menschen. Die Evaluierung untersuchte beide Bereiche.

REACT-EU und CARE erhöhten das Finanzvolumen des Multifondsprogramms um mehr als 16 Prozent (356,433 Mio. €). Die Mittel mussten in einem sehr engen Zeitrahmen von weniger als drei Jahren für REACT-EU und knapp einviertel Jahren für CARE umgesetzt werden.

Die **REACT-EU-Förderung** wurde im Rahmen der PA 11 und 12 des OP über sieben Maßnahmen umgesetzt. Vier davon entfielen auf den EFRE. Für REACT-EU neu konzipiert und umgesetzt wurde u.a. das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt!“. Hier lag der Schwerpunkt der Evaluierung. Die drei übrigen EFRE-Maßnahmen, wie auch die ESF-Maßnahmen, wurden über Richtlinien umgesetzt, die bereits in den PA 1 bis 9 des Multifondsprogramms gefördert wurden.

Für das „**Sofortprogramm Innenstadt**“ waren ursprünglich 134,199 Mio. € förderfähige Gesamtkosten vorgesehen. Es erreichte etwa drei Viertel der niedersächsischen Kommunen und konnte eine gute Breitenwirkung entfalten. Zentrales Thema der Gebiete, die für die Förderung definiert wurden, ist der Verlust einer „lebendigen Innenstadt“. Gemeint sind Faktoren wie Gestaltungsdefizite des öffentlichen Raumes, Defizite in der Einzelhandelsstruktur, Leerstand und weitere Infrastrukturdefizite, die zu einer geringen Besuchsfrequenz und Lebendigkeit der Gebiete führen. Die Probleme bestanden in vielen Fällen bereits vor der COVID-19-Pandemie, wurden durch diese aber verstärkt.

Der Wirkungsschwerpunkt lag bei der Revitalisierung der Innenstädte:

1. Die umgesetzten Projekte hatten einen Schwerpunkt bei investiven Vorhaben zur Attraktivitätssteigerung (vor allem zur Gestaltung öffentlicher Räume und Grünflächen), auch Maßnahmen im Fuß- und Radverkehr wurden umgesetzt. Konzepte und Strategien machten etwa ein Viertel des finanziellen Volumens aus. Temporäre Maßnahmen, hier besonders Pop-Up-Stores und Ähnliches konnten spürbare Impulse setzen.
2. Die Kommunen erwarteten von den häufig in Kombination eingesetzten Projekttypen Beiträge zur Überwindung der COVID-19-bedingten Verschärfung der Situation ihrer Innenstädte und eine Stärkung der Krisenresilienz. Innovative Ansätze fanden sich dabei gerade auch in den weniger genutzten Fördergegenständen der Richtlinie.
3. Ein spürbarer Effekt des Sofortprogramms Innenstadt entwickelte sich über die Kommunikation: Durch die Debatte um eine mögliche Bedeutungsstärkung der Innenstädte konnte zu einem gewissen Grad das während der COVID-19-Pandemie verlorene Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger wiedergewonnen werden.

Aufgrund der fortdauernden Entwicklungsprobleme der Städte wird im Anschluss an diese Maßnahme die Folgemaßnahme „Resiliente Innenstädte“ aus dem Programm der Periode 2021-2027 finanziert.

Je drei weitere Instrumente aus dem EFRE und dem ESF wurden im Rahmen von REACT-EU eingesetzt. Förderfähige Gesamtkosten von 198,108 Mio. € waren für diese Instrumente vorgesehen. Die zentralen Wirkungskanäle, die die Förderung ansprach, bezogen sich auf Innovation, grünen und digitalen Wandel (EFRE) sowie die Krisenbewältigung auf dem Arbeitsmarkt.

Die EFRE-Vorhaben trugen in gewissem Umfang zur Stärkung der Innovation bei, wobei hier der Schwerpunkt auf der Maßnahme „Innovation in Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ liegt, weniger im Bereich der einzelbetrieblichen Investitionen. Die Stärkung des digitalen Wandels gelang in gewissem Umfang, ohne dass Digitalisierung ein deutlicher Schwerpunkt wäre. Weitere Nebenwirkungen lagen in einer gewissen Ausweitung der Förderkulisse für die einzelbetriebliche Investitionsförderung und die wirtschaftsnahe Infrastruktur.

Die Projekte aus WiN und QuA konnten durch die Gestaltung der Projektaufrufe auf die Themen Digitalisierung und ökologische Nachhaltigkeit ausgerichtet werden. So konnte die Förderung einen Impuls zum Kompetenzaufbau in diesen Bereichen setzen. Dabei war angesichts der Teilnehmendenzahlen die Reichweite begrenzt. Die Evaluierung zeigte jedoch auch, dass die Erfahrungen in der Fokussierung der Projektaufrufe auf Themen der grünen und digitalen Transformation auch genutzt werden konnten, um die künftige Förderung in diese Richtung zu steuern.

Die **Förderung aus CARE** wurde im niedersächsischen Multifonds-OP über drei Maßnahmen (von ursprünglich 4 vorgesehenen Maßnahmen) mit geplanten förderfähigen Gesamtkosten von 12,750 Mio. € umgesetzt. Die CARE-Maßnahmen adressierten verschiedene Wirkungskanäle: Die EFRE-Maßnahme unterstützte die Erstaufnahme und -unterbringung, die ESF-Maßnahmen die Integration und Teilhabe. Konkret adressiert wurden hierbei:

- Die Unterstützung der Unterbringungskapazitäten (EFRE) erfolgte nicht im Wege einer Zuschussförderung, sondern über Zuweisungen an die entsprechenden Posten des Landeshaushaltes. Der Effekt der rückwirkenden EFRE-Förderung lag nicht vorrangig darin, die Unterbringung überhaupt zu ermöglichen, sondern vor allem in der finanziellen Entlastung der betroffenen Kommunen bzw. des Landes Niedersachsen für die erbrachten Leistungen zur Unterbringung Geflüchteter.
- Die Unterstützung des Spracherwerbes (ESF) setzte an einem zentralen Faktor an, der über die weitere Integrationsperspektive mitentscheidet. Es konnten knapp über 5.000 Personen erreicht werden. Die Kurse konnten niedrighschwellige Zugänge und flexible Umsetzung anbieten, so dass sie für die Zielgruppe, in der Frauen mit Kindern stark vertreten waren, gut geeignet waren. Auch konnten im Rahmen der Kurse Neuerungen erprobt werden, die für künftige Angebote genutzt werden können.
- Maßnahmen zur Unterstützung des Quartiersmanagements (ESF) konnten aufgrund des begrenzten Umsetzungszeitraums nur in relativ wenige Projekten umgesetzt werden. Unterschiedliche Ansätze wurden dabei verfolgt. Im Ergebnis sind auf individueller Ebene Effekte im Hinblick auf das Empowerment und die Befähigung zur Lebensgestaltung zu erwarten, auf Ebene der Gemeinwesen die Stärkung von Netzwerken und Abbau von Konfliktpotenzial.

Die CARE-Förderung leistete so insgesamt vor allem zur Integration Geflüchteter gewisse Beiträge. Die gewählten Ansätze waren geeignet, die Integration Geflüchteter zu unterstützen, und wurden in der Folge teilweise mit Landesmitteln fortgeführt. In der Gesamtschau spielten aber sicherlich wichtige weitere Faktoren (wie Erleichterungen bei der Erlangung eines Aufenthaltsstatus, zivilgesellschaftliches Engagement bei der Aufnahme) eine Rolle.

Der kurze Zeithorizont für die Umsetzung von REACT und CARE stellte besondere Herausforderungen an die Gestaltung der Förderung. Dabei trugen neu eingerichtete Instrumente das Risiko verfahrensmäßiger Verzögerungen. Die Nutzung etablierter Instrumente hingegen barg das Risiko, nicht genau auf die Zielausrichtung der neuen Förderansätze zu steuern. Einen guten Kompromiss zwischen verlässlichen Verfahren und Steuerung auf neue Ziele bot die Nutzung von Calls, in denen im Rahmen der jeweiligen Richtlinie besondere Förderbedingungen detaillierter beschrieben werden können.

REACT-EU und CARE dienten insgesamt weniger der unmittelbaren Krisenbewältigung (COVID oder Geflüchtete), sondern eher der mittelfristigen Bewältigung von Krisenfolgen. Für die Bewältigung akuter Krisen sind die Instrumente der Förderpolitik tendenziell zu träge und nicht genau genug zu steuern. Hier bietet sich eher die Kostenerstattung wie im Fall der Unterbringungskapazitäten an.

Sonderuntersuchung „Gute Arbeit“

Gegenstand der SU war das Querschnittsziel „Gute Arbeit“, das seit der Förderperiode 2014 bis 2020 bei der Förderung aus dem EFRE und dem ESF berücksichtigt wurde. Analysiert und bewertet wurden die entwickelten Strategien und Mechanismen, die Implementation der Mechanismen sowie die erzielten Effekte.

Es ist gelungen, das Querschnittsziel „Gute Arbeit“ nachhaltig auf den verschiedenen Ebenen der Strukturfondsförderung zu etablieren. „Gute Arbeit“ umfasst dabei „harte“ Dimensionen (z. B. Bindung an Tarifverträge, Schaffung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung) wie „weiche“ Dimensionen (z. B. Gesundheitsförderung, Mitbestimmung) und ist flexibel ausgelegt, so dass den Spezifika der einzelnen Förderbereiche Rechnung getragen werden kann.

Zentraler Umsetzungsmechanismus für das Querschnittsziel war die Integration von „Guter Arbeit“ in die für die Projektauswahl eingesetzten Qualitätskriterien bzw. Scoring-Modelle. Der wesentliche Effekt war, dass diese Integration die große Relevanz des Querschnittsziels fortdauernd verdeutlichte und so zu dessen Sichtbarkeit beitrug (Demonstrationseffekte). Kurzfristige Änderungen der Praxis in Bezug auf „Gute Arbeit“ bei den Trägern (Lerneffekte) traten hingegen eher selten auf. Es ist denkbar, dass die Ausgestaltung der Projektauswahlkriterien zusammen mit anderen Faktoren in den letzten Jahren zum Bedeutungsgewinn von „Guter Arbeit“ bei den Trägern beigetragen hat.

Ein weiterer wichtiger Mechanismus war die Berücksichtigung bei der Ausgestaltung der Standardeinheitskosten für Personalausgaben. Dadurch wurden wirksame Anreize für die Träger gesetzt, die Gehälter der Projektbeschäftigten anzuheben.

„Gute Arbeit“ gehört heute zum spezifischen Bild der Strukturfonds in Niedersachsen. Zur Umsetzung des Querschnittsziels wurden kohärente Mechanismen entwickelt und erfolgreich implementiert. Allerdings sollten die Wirkungsmöglichkeiten des Querschnittsziels hinsichtlich kurzfristiger Praxisveränderungen nicht überschätzt werden.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Seit Mitte 2022 entstanden besondere Herausforderungen durch die hohe Belastung der Umsetzungssysteme, die noch verschärft wurden durch Umsetzung der gegen Ende der Periode hinzugekommenen Bereiche REACT und CARE. Zudem ging vor allem darum, das Programm möglichst vollständig umzusetzen, um die angestrebten Ergebnisse zu erreichen.

Schon länger wirkende Faktoren

Einige schon seit längerem bekannte Einflussfaktoren führten bereits in den Vorjahren zu Verzögerungen in der Umsetzung des Programms und damit zu erhöhten Risiken, die geplanten Aktivitäten nicht vollständig umsetzen zu können.

- Folgen der Corona-Pandemie: Nachwirkungen von Verzögerungen auf Projektebene sind noch spürbar. Ähnlich wirkten sich Störungen der Lieferketten aus.
- Verzögerungen bei Baumaßnahmen: Hohe Auslastungen im Baugewerbe führen dazu, dass Ausschreibungen nicht erfolgreich durchgeführt werden können, haben aber auch zur Folge, dass sich Baukosten erhöhen.
- Die gestiegenen Nachweisanforderungen der EU-Kommission führten unter anderem zu erhöhten Aufwänden der NBank, z.B. aufwändige Plausibilisierungen von KMU-Testaten.

Belastung der Umsetzungssysteme – REACT und CARE

Während der Corona-Pandemie war das Umsetzungssystem stark belastet. Ein Grund war die Belastung der NBank als Bewilligungsstelle durch Corona-Soforthilfen.

Des Weiteren wurde das Programm um ein Budget von insgesamt 356,433 Mio. € für REACT-EU und CARE aufgestockt. Die OP-Änderungen erfolgten im April 2021 (REACT) und Oktober 2022 (CARE), so dass für die Umsetzung wenig Zeit blieb. Hinzu kam, dass die Förderung teils über neue Instrumente mit noch nicht etablierten, aber durchaus aufwändigen Verfahren umgesetzt wurden.

Die Umsetzungssysteme waren also in den letzten Jahren der Förderperiode stark belastet. Die VB reagierte unter anderem mit klaren Priorisierungen und Fristverlängerungen.

Bewertung der Probleme

Die in der Umsetzung entstandenen Problemfaktoren bewirken vorrangig eine Verzögerung in der Umsetzung, sie stellen die inhaltlichen Ergebnisse der Förderung aber nicht grundlegend in Frage. Eine

gegenüber den Vorperioden neue Qualität erhielt die Umsetzung des Programms in den letzten Jahren der Förderperiode durch die – inhaltlich gut begründete – Aufnahme von REACT und CARE und deren kurzfristige Abwicklung über die Umsetzungssysteme des Multifondsprogramms.

Steuerung der VB zum Abschluss der Förderperiode

Die VB leitete federführend in enger Abstimmung mit den Fachreferaten und der NBank bereits Jahre vor Ende der Förderperiode verschiedene Maßnahmen mit Blick auf den Abschluss und die Abrechnung des Programms ein:

- Zunächst wurde eine Vielzahl von Vorhaben durch Änderungsbescheide so angepasst, dass entweder die Finanzierungspläne an veränderte Kostenstrukturen, oder die Zeitpläne an veränderte Abläufe angepasst wurden. Damit konnte die Umsetzung der meisten Vorhaben gewährleistet werden.
- Auf Ebene der einzelnen Richtlinien begleiteten die zuständigen Fachreferate zusammen mit der NBank in engem Austausch mit der Verwaltungsbehörde kontinuierlich die Umsetzung der Förderung und ergreifen geeignete Abhilfemaßnahmen, z.B. Mittelumschichtungen oder Richtlinienänderungen.
- Mit Blick auf den Programmabschluss prüfte die VB, in welchen Fällen Ausnahmen von den durch die VB vorgegebenen Projektlaufzeiten möglich waren. Durch die maximale Ausschöpfung der zum Abschluss zur Verfügung stehenden Bearbeitungsfristen auf Seiten der Zentralbehörden wurde der für die abschließende Bearbeitung der Projektunterlagen seitens der NBank bestehende Zeitraum verlängert.
- Gleichzeitig steuerte die Verwaltungsbehörde kontinuierlich auf Ebene einzelner Maßnahmen und Prioritätsachsen, wenn dort Problemlagen oder Umsetzungsschwierigkeiten erkennbar wurden. Anpassungen der Verwaltungsvorgaben unter Nutzung der Regelungsspielräume der Abschlussleitlinien, Änderungsanträge und Priorisierungsvorgaben zu den Bearbeitungsschwerpunkten der NBank im EFRE/ESF wurden zur Sicherung des Mittelabflusses sinnvoll gesetzt. Hierzu stand die VB ständig in engem Austausch mit der NBank, den zuständigen Fachreferaten und den Zentralbehörden.

Das Ziel bestand darin, das Programmbudget möglichst ohne Einschränkungen zielführend umzusetzen.

Ergebnis für die Programmumsetzung

Im Ergebnis konnten im Rahmen des Programms insgesamt mehr Mittel umgesetzt werden, als in der Finanzplanung vorgesehen waren. In einige Bereichen gelang es trotz aller Anstrengungen hingegen nicht das zur Verfügung stehende Budget vollständig zu binden.

- Davon betroffen sind zum einen die Prioritätsachsen, in denen REACT und CARE-Mittel umgesetzt wurden. Die anspruchsvolle Umsetzung in knappen Zeiträumen, teilweise verbunden mit der Einführung neuer Instrumente und Verfahren, führte trotz aller Anstrengungen nicht zu einer vollständigen Mittelbindung. Im EFRE nutzte die VB bei der Förderung von Unterbringungskapazitäten die Rückwirkungsoption der CARE-Verordnung.

- Darüber konnte auch für einzelne weitere Prioritätsachsen eine Unterauserschöpfung des Budgets in der Abrechnung nicht vermieden werden. Dies betraf durchgängig Programmbereiche, in denen in größerem Umfang neue, innovative Förderansätze auch finanziell ein spürbares Gewicht hatten (PA 1, PA 3, PA 4, PA 7 und PA 9). Hier zeigt sich, dass die Aufnahme innovativer Instrumente stets mit besonderen Umsetzungsrisiken verbunden ist.

Die genannten Einschränkungen beeinträchtigen das Gesamtbild der Ergebnisse aber nicht entscheidend. Auch in den zuletzt genannten Achsen sind nicht alle Förderinstrumente gleichermaßen betroffen, so dass die strategischen Ziele erreicht werden konnten (s. Abschnitt 16 zum Beitrag des Programms zu Europa 2020).

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	28.05.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Beteiligungsfonds (NBeteiligung III)
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe

7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\,000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\,000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank

11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Niedersachsen, Hannover
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	30.07.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	56.400.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	28.200.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	28.200.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	47.351.066,41
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	23.220.530,62
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	23.220.530,62
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	24.130.535,79
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	20.008.035,79
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	4.122.500,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	7.528.977,86
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	4.394.719,04
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	3.134.258,82
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	

21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	39.816.064,55
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	19.453.032,28
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	39.816.064,55
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	19.453.032,28
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	19.453.032,28
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	16.240.532,27
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	4.122.500,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	81
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	81
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	51
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	51
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	17
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	

38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	20.363.032,27
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	16.240.532,27
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	4.122.500,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,20
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,76
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	0,00
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	24.035.431,98
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	7.467,05
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	2.185.965,92
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	681.174,50
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	1.504.791,42
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	0,00

37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	28.200.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	24.130.535,79
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	20.008.035,79
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	4.122.500,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	60,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	52,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	60,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	52,00

41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	23.207.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	26.509.611,58

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	28.05.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	MikroSTARTer
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von	Betrachtung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe

oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\,000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\,000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts;	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts

Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Niedersachsen, Hannover
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	20.08.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	37.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	18.750.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	18.750.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	34.304.135,86
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	17.152.067,93
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	17.152.067,93
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	17.152.067,93
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	17.152.067,93
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	2.916.814,28
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	999.388,73
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	1.917.425,55
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung	

(EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen MikroSTARTer
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	31.400.406,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	15.700.203,00
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	31.400.406,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	15.700.203,00
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	15.700.203,00
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	15.700.203,00
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1.458
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	1.458
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	1.414
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	1.414
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	1.377

29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	271
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	6.874.058,40
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	15.700.203,00
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	15.700.203,00
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,20
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,84
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	0,00
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	21.561,57

36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	11.472.962,65
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	10.205.073,90
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	1.267.888,75
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	0,00
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	18.750.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	17.152.067,93
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	17.152.067,93
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	5.877.875,00

41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	3.718.620,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.983,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	2.541,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.469,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	1.449,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	OI20 - Zahl der Existenzgründer, die abgesehen von Zuschüssen, finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.125,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	1.108,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.469,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	1.449,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.323,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	1.364,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	OI21 - Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für die Gründung ergänzen (außer Zuschüsse)
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.378.159,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	6.391.053,08
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	OI22 - Anteil der geförderten Unternehmen/der Gründungen,

	die 5 Jahre nach der Förderung noch am Markt aktiv sind
41.1. Zielwert des Outputindikators	0,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	0,00

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	1 - Förderung der Innovation
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	26.03.2019
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Seedfonds (NSeed)
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Niedersachsen, Hannover
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Befragung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe

7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\,000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\,000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	NBank

11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Niedersachsen, Hannover
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	29.03.2019
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	17.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	8.500.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	8.500.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	0,00
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	0,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	0,00
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	0,00
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	14.404.597,47
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	7.192.571,81
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	7.192.571,81
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	7.212.025,66
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	7.212.025,66
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	2.077.670,57
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	1.273.603,62
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	804.066,90
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	0,00
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	0,00
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	0,00

21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	0,00
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	12.268.298,58
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	6.026.649,29
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	12.268.298,58
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	6.026.649,29
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	6.026.649,29
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	6.026.649,29
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	32
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	32
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	24
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	24
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	21
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	

38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	6.241.649,29
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	6.241.649,29
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,24
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,78
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	8.433.062,00
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	1.376,53
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	486.744,87
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	275.000,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	211.744,87
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	0,00

37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	8.500.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	7.212.025,66
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	7.212.025,66
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO27 - Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen
41.1. Zielwert des Outputindikators	8.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	7.626.847,58
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	49,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	24,00

41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO28 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen
41.1. Zielwert des Outputindikators	25,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	22,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	49,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	24,00

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Maßnahmen	Datum für die Durchführung der verbleibenden	Bemerkung

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT
(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS
(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Förderung der Innovation

Die Förderung der Prioritätsachse 1 zielte auf die Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation ab (Thematisches Ziel 1). Zum einen sollte der Ausbau der Infrastruktur für Forschung und Innovation und der Kapazitäten für die Entwicklung von Forschungs- und Innovationsspitzenleistungen forciert werden (Investitionspriorität (IP) 1a). Zum anderen sollten Investitionen von Unternehmen in Forschung und Entwicklung gefördert werden, sowie die Vernetzung zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen aufgebaut werden (IP 1b). Die EFRE-Förderung ordnete sich dabei in die Regionale Innovationsstrategie zur Intelligenten Spezialisierung (RIS3) ein, die von der Landesregierung im Bereich Innovation verfolgt wurde. Die RIS3-Strategie bildete die Basis für den Einsatz der EFRE-Fördermittel in der Förderperiode 2014 bis 2020. Im Vergleich der ursprünglichen Budgetausstattung der OP-Version 01 vom 22.12.2014 zur Finanzplanung der OP-Version 11 vom 03.10.2022 hat sich das Budget für die stärker entwickelten Regionen um 22,250 Mio. € erhöht und das Budget für die Übergangsregionen hat sich halbiert auf 77,300 Mio. €. Die ursprünglich geplante Maßnahme Innovationsfondswurde nicht umgesetzt. Stattdessen wurde der Seedfonds durch EFRE-Mittel gefördert, der finanzielle Hilfen für kleine und innovative Unternehmen bereitstellt. Zudem wurde die Maßnahme „Einsatz innovativer IT-Lösungen im Gesundheitssystem und Beschaffung von Medizintechnik“ ergänzt. Auf die Prioritätsachse entfallen 12,6% der gesamten Auszahlungen des OP. Damit ist die PA 1 die Achse mit den zweithöchsten Auszahlungen. Die Auszahlungen der gesamten Achse betrugen 351,216 Mio. € und das vorgesehene Budget der Achse lag bei 418,300 Mio. €, damit liegt die PA bei einem Auszahlungsstand von 84,0%. Die Prioritätsachse wurde über drei Spezifische Ziele (SZ) umgesetzt: Zur Investitionspriorität 1a zählt das Spezifische Ziel 1, dass den Ausbau der regionalen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten für die intelligente Spezialisierung in Niedersachsen beinhaltet und damit den Schwerpunkt auf die Forschungseinrichtungen legt. Die Investitionspriorität 1b umfasst die Spezifischen Ziele 2 und 3. SZ 2 besteht in der Steigerung der Investitionen der regionalen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung in den Spezialisierungsfeldern der RIS3-Strategie und SZ 3 hat den Ausbau des Wissens- und Technologietransfers sowie die

Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaftstransfer zum Ziel. Damit hat die IP 1b ihren Schwerpunkt bei den Unternehmen. Entsprechend der Landesstrategie konzentrierte sich die Förderung innerhalb der Prioritätsachse 1 auf die Spezialisierungsfelder der RIS3 (SZ 2). Dies zeigte sich auch an der finanziellen Schwerpunktsetzung: Fast die Hälfte (48,7%) der Auszahlungen der Prioritätsachse entfallen mit insgesamt 171,199 Mio. € auf die Förderung im SZ 2.

Die Prioritätsachse 1 umfasst 4 Leistungsrahmenindikatoren je Region. Bei der Zielerreichung ergibt sich ein differenziertes Bild. Auf der einen Seite wurde die Mehrheit der Ziele des Leistungsrahmen bezogen auf 100%-Zielerreichung nicht erreicht. Für drei der acht Indikatoren des Leistungsrahmen wurden die Zielwerte erreicht, zweimal in den Übergangsregionen und einmal in den stärker entwickelten Regionen. Auf der anderen Seite gelten nach der VO (EU) 215/2014 zur Beurteilung der Erreichung der Ziele des Leistungsrahmens die Ziele der PA 1 insgesamt als erreicht.

Für die „Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben“ (FI01) liegt die Zielvorgabe in den SER bei 341,000 Mio. € und in den UER bei 77,300 Mio. €. Für die SER beträgt die Zielerreichungsquote 87% und in den UER 85%. Die Erreichungsquote für unterstützte Unternehmen, die Produkte neu auf den Markt brachten (CO28) liegt für die SER bei 87,5% und für die UER bei 88,6%. Für den Indikator CO29 „unterstützte Unternehmen, die neue Produkte entwickelten“ wurden in beiden Regionen die Zielvorgaben erreicht. In den in der SER liegt die Quote bei 104% und in den UER 134%. Die Zielsetzung für die Anzahl der unterstützten Hochschulen und Forschungseinrichtungen (OI01) beträgt in SER 81,8%, in UER 100%.

In der Investitionspriorität 1a, in der der Ausbau der regionalen Forschungseinrichtungen und ihrer Kapazitäten angesiedelt sind, wurden insgesamt 32 Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützt, 27 in SER und 5 in UER, damit liegen die Zielerreichungsquote für OI01 in der SER bei 81,8% und in der UER bei 100%. Die Ziele für die Unternehmen, die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiteten (OI04) wurde allerdings erreicht, in den SER sind es 1.820 Unternehmen und in den UER 20 Unternehmen. Für Akteure bzw. Einrichtungen (keine Unternehmen), die mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiteten (OI05) wurden die Zielwerte ebenfalls erreicht. Insgesamt kooperieren 399 Einrichtungen mit Forschungseinrichtungen.

Im Rahmen der Förderung der Forschungseinrichtungen wurden zudem Stellen für Wissenschaftler geschaffen, deren Beschäftigung direkt der Umsetzung von FuE-Aktivitäten diene (CO24). Die Zielwerte (SER: 120 und UER: 10) wurden erreicht. In den SER wurden wissenschaftliche Stellen im Umfang von 157 Vollzeitäquivalente und in den UER von 21 Vollzeitäquivalente gefördert. Auch die Zielwerte (SER: 900 und UER: 25) für Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiteten (CO25) wurden erreicht, in den SER wurden 2.165 und in den UER 46 Vollzeitäquivalente geschaffen. Somit wurden die Forschungseinrichtungen in hohem Maße personell und in der Kooperation mit anderen Akteuren und Einrichtungen sowie Unternehmen unterstützt.

In der Investitionspriorität 1b, in der die SZ 2 und 3 angesiedelt sind, wurden 370 Unternehmen in den SER und 55 Unternehmen in den UER gefördert (CO01). Die Zielerreichung beträgt 95% bzw. 87%. Es wurden 224 Unternehmen in den SER und 39 Unternehmen in den UER unterstützt, Produkte neu auf den Markt zu bringen (CO28). Die Zielwerte für die SER (256) und für die UER (44) wurden nicht

erreicht (SER = 87,5% und UER = 88,6%). Es wurden zudem insgesamt 408 Unternehmen unterstützt, die Marktneuheiten entwickelten (CO29). Die Zielwerte (341 in SER und 41 in UER) wurden damit überschritten.

Die Zielerreichungsquote für neue Wissenschaftlerstellen, die in den unterstützten Unternehmen gefördert wurden (CO24), liegen in den SER bei 124% und in den UER bei 127%. Es wurden durch die Förderung insgesamt 402 Vollzeitäquivalente für Wissenschaftler in Unternehmen geschaffen. Die Zielerreichung der Partizipation an Innovationsverbünden erlangt in den SER 145% und in den UER 319% (OI06). Es haben 4.950 Unternehmen an Innovationsverbünden partizipiert. Zudem liegt die Realisierungsquote für Wissens- und Technologietransferberatungen für Unternehmen (OI14) in den SER bei 87% und in den UER bei 45%. 7.006 Unternehmen haben Beratungen erhalten, diese Beratungen umfassen Aufschluss- und Expertenberatungen.

Bei den Indikatorenwerten zur Förderung der Unternehmen, der Vernetzung von Unternehmen, Wissenschaft und Forschung und dem Technologie- und Wissenstransfer zwischen Forschung und Unternehmen treten Über- und Unterschreitungen der OP-Zielwert auf. Die materielle Umsetzung der Förderung im Bereich der Forschungseinrichtungen ist gemessen an den Zielwerten erfolgreicher als die materielle Umsetzung in Bereich der Unternehmen. Für die Forschungseinrichtungen wurden fast alle Indikatorenzielwerte erreicht. Durch die Förderung der PA 1 werden insgesamt deutlich mehr Unternehmen als Hochschulen und Forschungseinrichtungen erreicht. Hier wird der finanzielle Schwerpunkt der Prioritätsachse 1 auf die Förderung der regionalen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung erkennbar. In Forschungseinrichtungen wird hingegen mehr Personal gefördert. Im Bereich der Kooperation, der Vernetzung und des Transfers zwischen Forschung und Unternehmen werden die Unternehmen, aber auch Forschungseinrichtungen unterstützt.

Die Ergebnisse der Evaluierung der PA 1 ergaben, dass die Hochschulen die Projekte nicht ohne die EFRE-Förderung in diesem Maße hätten durchführen können. Die Förderung ermöglichte oft erst die Beteiligung am internationalen wissenschaftlichen Wettbewerb. Dieser resultierte in einer vermehrten Anzahl an Publikationen und Qualifizierungsarbeiten. Welche wiederum die Einwerbung von Drittmitteln steigerte.

Die Evaluierung zeigt auch, dass die Förderung die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen erhöhte. Die Unternehmen konnten durch die Förderung ihre Technologien weiterentwickeln, das Wissen ihrer Beschäftigten steigern und durch die Erweiterung ihrer Produkte ihre Bekanntheit erhöhen. Durch die Verwertung der Projektergebnisse und die Einführung von Produktinnovationen am Markt wurden zusätzliche Umsätze generiert und durch die Prozessinnovationen konnten Kosten eingespart werden. Wenige geförderte Projekt wären ohne die Förderung realisiert worden.

Auch im Bereich des Wissens- und Technologietransfers und der Vernetzung von Unternehmen und Forschung stellt die Evaluierung Wirkungen fest. Die Vorhaben hätten vor allem einen positiven Einfluss auf die wissenschaftliche Entwicklung der geförderten Einrichtungen. Rund drei Viertel der Verbundvorhaben wären ohne die EFRE-Förderung nicht weiterverfolgt worden und die anderen Vorhaben hätten verschoben oder inhaltlich oder in ihrem Umfang reduziert werden müssen.

Wie die Evaluierung zeigt auch die materielle Umsetzung erkennbare Beiträge zu den drei spezifischen Zielen der PA 1. Es wird deutlich, dass die Innovationskette: bestehend aus Förderung von Forschungseinrichtung und Hochschulen, von Unternehmen und der Vernetzung und Kooperation zwischen beiden Akteuren funktioniert und zur Stärkung von Innovation, Forschung und technologischer Entwicklung beiträgt.

Prioritätsachse	10 - Technische Hilfe - ESF

Ziel des Einsatzes der Technischen Hilfe (TH) ist u.a. die Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm. Da sich die bereits in der letzten Förderphase geschaffenen Strukturen (u. a. die Einrichtung einer zentralen zwischengeschalteten Stelle -NBank-) bewährt haben, erfolgten Anpassungen an die neue Förderphase. Die IT-Systeme wurden laufend optimiert und mit neuen Modulen versehen. So erfolgt z.B. die Erfassung der Indikatoren nun bei der NBank. Die Mittel der TH werden neben der Schaffung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Zur Verstärkung von Synergieeffekte werden die Mittel überwiegend fondsübergreifend eingesetzt.

Der Einsatz der Technischen Hilfe wird über 5 Outputindikatoren dokumentiert. Es wurden die durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms (OI202) erfasst, ebenso die jeweiligen Teilnehmenden dieser Veranstaltungen (OI203). Veröffentlichte fondsspezifische Broschüren, Flyer und Handreichungen wurden ebenso gezählt wie die Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm (OI204 und OI205). Ein weiterer Punkt sind die fondsspezifischen „Best-Practice-Projekte, die an unterschiedlichen Stellen veröffentlicht wurden (OI206).

Alle Zielindikatoren lagen über 100%.

Prioritätsachse	11 - REACT EU - EFRE

Im August 2021 wurde das Multifondsprogramm mit REACT-EU-Mitteln um die Prioritätsachse 11 ergänzt. Die Förderung durch REACT-EU diente der Bewältigung der COVID-19-Pandemie und ihrer Folgen, der Stärkung der Krisenresilienz sowie der Unterstützung des grünen und digitalen Wandels. Im Oktober 2022 wurde die Förderung um CARE erweitert.

Die PA 11 wurde mit einem Budget von 322,987 Mio. € ausgestattet. Die Auszahlungen der förderfähige Gesamtkosten betragen 261,277 Mio. €, davon 204,061 Mio. € in den SER und 57,217 in den UER. Der Auszahlungsstand beläuft sich auf 80,9 %. Die Maßnahmen mit den höchsten Auszahlungen sind das „Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ mit 39% der gesamten Auszahlungen der Prioritätsachse und die Maßnahme „Produktive Investitionen in KMU“ mit 33%.

Für REACT-EU neu konzipiert und umgesetzt wurde das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“. Mit der Maßnahme wurden drei zentrale Wirkungskanäle angesprochen: 1) die Stärkung der Innenstädte, 2) Innovation, grüner und digitaler Wandel, sowie 3) Krisenbewältigung auf dem Arbeitsmarkt. Zentrales Thema der Gebiete, die für die Förderung definiert wurden, ist der Verlust einer „lebendigen Innenstadt“. Darunter fallen Faktoren, wie Defizite in der Gestaltung des öffentlichen Raums, Defizite der Einzelhandelsstruktur und der Infrastruktur, Leerstand und geringe Besucherzahlen.

Im Sofortprogramm wurden 4.266 Unternehmen gefördert (OI90), der Zielwert wurde mit 412% deutlich überschritten. Es wurden 171 Konzepte, Strategien und Gutachten zur Zukunftssicherung von Innenstädten erstellt. Damit wurde für OI91 ein Realisierungsquote von 285% erreicht. Es wurden 1.308 Vorhaben zur Aufwertung oder Stärkung der Krisenresilienz von Innenstädten (OI92) durchgeführt. Hier liegt die Quote der Zielerreichung bei 126%. In den Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben 620.733 Personen (CO37). Hier liegt die Zielerreichung bei 315%. Die Fläche für neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in den unterstützten städtischen Gebieten lag bei 1.641 qm, das entspricht einer Zielerreichungsquote von 149% (CO39). Die neu geschaffenen oder sanierten Freiflächen in den geförderten städtischen Gebieten (CO38) betrugen 23.980 qm, damit liegt die Realisierungsquote bei nur 4,8%. Für das Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ ist die materielle Umsetzung insgesamt weit vorangeschritten, die Zielwerte der Indikatoren wurden mehrheitlich übertroffen.

Drei anderen Maßnahmen der Prioritätsachse 11 werden über Richtlinien umgesetzt, die bereits in den Prioritätsachsen 1 und 2 des Multifondsprogramms gefördert wurden. Dies betrifft die Maßnahmen „Innovation in Hochschulen und Forschungseinrichtungen“, „Produktive Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen“ und die Maßnahme „Erschließung, Ausstattung und Anbindung hochwertiger wirtschaftsnaher Infrastrukturen“. Zentrale Wirkungskanäle, die diese Maßnahmen ansprechen, sind die Innovation, der grüner und digitaler Wandel, sowie Krisenbewältigung auf dem Arbeitsmarkt.

In der React-Maßnahme „Innovation in Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ wurden 18 Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstütz (OI01), hier liegt die Quote der Zielerreichung bei 117%. 38 Unternehmen haben mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammengearbeitet (OI04), damit wurde der Zielwert zu 75% erreicht. Neue Wissenschaftler wurden in den unterstützten Einrichtungen (CO24) im Umfang von 53 Vollzeitäquivalenten beschäftigt, das entspricht einer Realisierungsquote von 444%. 577 Vollzeitäquivalente macht die Beschäftigung der Wissenschaftler aus, die aufgrund der Förderung in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten (CO25), hier wurde die Zielerreichung um ein achtzehnfaches überschritten. Für die Mehrheit der Indikatoren wurden die Zielwerte für die Förderung der Innovation in Hochschule und Forschungseinrichtungen überschritten.

Durch die React-Förderung „Produktive Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen“ werden 35 Unternehmen begünstigt (CO01), die Realisierungsquote liegt bei 94%. 35 Unternehmen erhalten Zuschüsse (CO02), hier liegt die Zielerreichung bei 95%. Die Privaten Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (CO06), beliefen sich auf 66,406 Mio. €, das entspricht einer Quote der Zielerreichung von 66%. Die Beschäftigungszunahme in geförderten kleinen und mittleren Unternehmen (CO08) betrug 376 Vollzeitäquivalente, damit wurde eine Zielerreichung von 139%

erreicht. In den meisten Fällen wurde die materielle Zielerreichung für die „Produktiven Investitionen in KMU“ erfüllt.

Mit der React-Maßnahme „Erschließung, Ausstattung und Anbindung hochwertiger wirtschaftsnaher Infrastrukturen“ wurden 8 wirtschaftsnaher Infrastrukturen in Form von Gewerbeflächen neu geschaffen (OI27), damit liegt die Zielerreichung bei 160%. Die Fläche der neu geschaffenen Gewerbeflächen betrug 60 ha (OI28), was einer Zielerreichung von 199% entspricht. Für den Indikator OI29, die Zahl der qualitativ aufgewerteten wirtschaftsnahen Infrastrukturen (Gewerbeflächen – Zielwert 1) und für den Indikator OI30, die Größe der qualitativ aufgewerteten Gewerbeflächen (Zielwert 6 ha) liegen keine Indikatorendaten vor, da sich die Förderung vollständig auf neue Gewerbeflächen fokussierte.

Die Maßnahme „Finanzierung von Unterbringungskapazitäten für Geflüchtete“ wurde mit der Erweiterung durch die CARE-Unterstützung in das OP aufgenommen. Die CARE-Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die Aufnahme und Integration der Menschen, die infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine fliehen mussten, in Niedersachsen zu unterstützen. Der Zielwert für die Anzahl der zusätzlich angeschafften Betten zur Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen (OI93) lag bei 12.400. Nach der Ursprungsplanung hätten mit der Maßnahme die Nachbeschaffung von 2.236 Betten finanziert werden sollen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und entsprechend verzögerten Vergabeverfahren konnte dieser Zielwert jedoch nicht erreicht werden. Andere benötigte Produkte, für die allerdings keine Zielwerte festgelegt wurden (z.B. Bettdecken, Kopfkissen Spannbettlaken), konnten hingegen nachbeschafft werden. Die nicht genutzten Mittel wurden in ein weiteres CARE-Projekt zur rückwirkenden Finanzierung der Schaffung und Ausstattung von Unterbringungskapazitäten für Geflüchtete umgeschichtet werden.

Mehrheitlich ist die materielle Umsetzung in der PA 11 gemessen an den Zielwerten sehr gut. Der geringe Auszahlungsstand der PA 11 von 80,9 %, im Vergleich mit den anderen EFRE-Prioritätsachsen der niedrigste Wert, kann mit den besonderen Herausforderungen der PA 11 zusammenhängen. Die Förderung musste zum einen noch während der Folgen der Corona-Pandemie und zum anderen in sehr kurzer Frist nach den erst spät bereitgestellten REACT-Mittel vor dem Endtermin für Auszahlungen der Begünstigten bis zu Ende des Jahres 2023 umgesetzt werden.

Die REACT-Evaluierung zeigt einen Wirkungsschwerpunkt der REACT-Förderung in der Revitalisierung der Innenstädte. Das Problem der geschwächten Innenstädte wird jedoch allein durch die REACT-Förderung nicht gelöst. Folgeprogramme, wie „Resiliente Innenstädte“, die an das Sofortprogramm anknüpfen sind notwendig. Des Weiteren werden durch die Förderung der PA 11 in gewissem Umfang Impulse für innovativen und digitalen Wandel gesetzt. Darüber hinaus zeigt die materielle Umsetzung einen Beitrag zur Krisenbewältigung auf dem Arbeitsmarkt in der Beschäftigungszunahme in den Bereichen der Forschung und Innovation, sowie bei den kleinen und mittleren Unternehmen.

Prioritätsachse	12 - REACT EU - ESF

Für die drei im Rahmen der REACT-EU-Förderung umgesetzten ESF-Programme – Weiterbildung in Niedersachsen (WiN), Qualifizierung und Arbeit (QuA) sowie Unterstützung der Fachkräftebündnisse

(FKB-Strukturmaßnahmen) – wurde jeweils ein Output- und ein Ergebnisindikator mit regionenübergreifendem Zielwert im OP definiert.

Für die Outputindikatoren mit Zielwert zeigt sich folgendes Bild für die PA 12:

- Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01): Im Zuge des REACT-Programms QuA traten insgesamt 294 arbeitslose Teilnehmende ein, was einer Verwirklichungsquote von 127,8% entspricht. Die Zielmarke von 230 TN wurde somit überschritten.
- Erwerbstätige, auch Selbständige (CO05): Noch stärker als geplant war der Umfang der erwerbstätigen TN, die durch WiN erreicht wurden. Hier wurde der Zielwert von 317 TN mit einer Realisierungsquote von 182,3 % (578 TN) deutlich übererfüllt.
- Geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung (OI108): Ebenfalls erreicht wurde die Zielmarke (12) der FKB-Strukturmaßnahmen-Förderung. Umgesetzt wurden hier 14 Projekte.

Bei den Ergebnisindikatoren mit einem Zielwert zeigt sich für die PA 12 folgendes Bild:

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen (CR03, IP 13i, Zielwert: 85 %): der Zielwert für diesen Indikator der WiN-Förderung mit einer Erfolgsquote von 116,8 % klar erreicht.
- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige (CR04, IP 13i, Zielwert: 25 %): der Zielwert zur Abbildung der Ergebnisse der QuA-Förderung wird mit einem Anteilswert von 23,1 % knapp unterschritten.
- Erfolgreich durchgeführte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird (EI18c, IP13i, Zielwert: 65%): Die anvisierte Zielmarke wurde in beiden Regionen deutlich übertroffen. Von den 14 umgesetzten Strukturmaßnahmen wurden 13 als erfolgreich durchgeführte Projekte bewertet. Die Verwirklichungsquote liegt demnach bei 142,9 %.

Die Vorgaben der Output- und Ergebnisindikatoren für die drei bereits in der FP 2014-2020 etablierten ESF-Programme WiN, FKB-Strukturmaßnahmen und QuA wurden weitestgehend erreicht und schrieben die im ZUGE der PA 6 und PA 8 berichteten Erfolge dieser Förderungen im Kontext von REACT fort.

Prioritätsachse	13 - Technische Hilfe - EFRE - REACT-EU

Unter Berücksichtigung der unter PA 5 beschriebenen Prozesse (s.o.) wurden die Mittel der Technischen Hilfe zur Erreichung des SZ 32 ausschließlich für die administrative Begleitung des Antrags-, Bewilligungs- und Abwicklungsverfahrens von Vorhaben sowie für den Unterhalt entsprechend erforderlicher Verwaltungskapazitäten eingesetzt.

Darüber hinaus wurden im Zuge der Umsetzung der gemäß Art. 115 Abs. 1 lit. a der Richtlinie (EU) 1303/2013 zu erstellenden Kommunikationsstrategie auch für die Maßnahmen aus REACT-EU der breiten Öffentlichkeit, fachlich Interessierten sowie potentiellen Zuwendungsempfängern Informationen über die EU-Förderung zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch Informationen über die Förderprogramme hinsichtlich der Antragstellung und zu zuwendungsrechtlichen Fragen zur Verfügung gestellt. Dies erfolgte in erster Linie über Förderaufrufe, u. a. auch über ein Internet-Portal. In größeren Veranstaltungen und einzelnen Fachveranstaltungen (wie z.B. im BGA des EFRE-/ESF-Multifonds) wurde auf die Programme und Fördermöglichkeiten hinsichtlich REACT-EU hingewiesen. Außerdem wurde die Pressearbeit über REACT-EU intensiviert und die Veröffentlichung erfolgreicher Projekte aus REACT-EU erweitert.

Da für die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit keine TH-Mittel zur Finanzierung geplant waren, beziehen sich die aufgeführten Outputindikatoren der Prioritätsachse 13 im Gegensatz zur Prioritätsachse 5 lediglich auf die Outputindikatoren OI 205 und OI 206, in dem eine verstärkte Pressearbeit durchgeführt wurde. So wurden zum Beispiel Bewilligungsbescheide bei der EFRE-Maßnahme „Sofortprogramm: Perspektive Innenstadt!“ von der Ministerin persönlich an die Kommunen überreicht. Die Indikatoren waren zudem fondsübergreifend gewählt, um die Synergieeffekte zwischen den Fonds auch in Bezug auf REACT-EU zu verdeutlichen.

Beide Indikatoren wurden deutlich übererfüllt.

Prioritätsachse	14 - Technische Hilfe - ESF - REACT-EU

Unter Berücksichtigung der unter PA 10 beschriebenen Prozesse (s.o.) wurden die Mittel der Technischen Hilfe zur Erreichung des SZ 32 ausschließlich für die administrative Begleitung des Antrags-, Bewilligungs- und Abwicklungsverfahrens von Vorhaben sowie für den Unterhalt entsprechend erforderlicher Verwaltungskapazitäten eingesetzt.

Darüber hinaus wurden im Zuge der Umsetzung der gemäß Art. 115 Abs. 1 lit. a der Richtlinie (EU) 1303/2013 zu erstellenden Kommunikationsstrategie auch für die Maßnahmen aus REACT-EU der breiten Öffentlichkeit, fachlich Interessierten sowie potentiellen Zuwendungsempfängern Informationen über die EU-Förderung zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch Informationen über die Förderprogramme hinsichtlich der Antragstellung und zu zuwendungsrechtlichen Fragen zur Verfügung gestellt. Dies erfolgte in erster Linie über Förderaufrufe, u. a. auch über ein Internet-Portal. In größeren Veranstaltungen und einzelnen Fachveranstaltungen (wie z.B. im BGA des EFRE-/ESF-Multifonds) wurde auf die Programme und Fördermöglichkeiten hinsichtlich REACT-EU hingewiesen. Außerdem wurde die Pressearbeit über REACT-EU intensiviert und die Veröffentlichung erfolgreicher Projekte aus REACT-EU erweitert.

Da für die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit keine TH-Mittel zur Finanzierung geplant waren, beziehen sich aufgeführten Outputindikatoren der Prioritätsachse 14 im Gegensatz zur Prioritätsachse 10 lediglich auf die Outputindikatoren OI 205 und OI 206, in dem eine verstärkte Pressearbeit

durchgeführt wurde. Die Indikatoren waren zudem fondsübergreifend gewählt, um die Synergieeffekte zwischen den Fonds auch in Bezug auf REACT-EU zu verdeutlichen.

Insgesamt wurden die Zielwerte nur zum Teil erreicht.

Prioritätsachse

15 - REACT EU - ESF - CARE

Für die REACT-EU geförderten CARE-Programme wurden im OP zwei programmspezifische Outputindikatoren mit regionenkategorieübergreifendem Zielwert ausschließlich für das teilnehmerbezogene Sprachkurs-Programm definiert. Für das zweite CARE-Programm „Quartiersmanagement“ wurde hingegen kein Outputindikator mit Zielwert vorgegeben. Ebenfalls nicht vorgegeben wurden Ergebnisindikatoren mit Zielwert.

Für die Outputindikatoren mit Zielwert zeigt sich folgendes Bild für die PA 15:

- Gesamtzahl unterstützter Personen (CCO01): Im Zuge der Sprachkursförderung konnten insgesamt 5.076 Personen, die in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine nach Niedersachsen geflohen sind, unterstützt werden. Der Zielwert von 16.000 Personen wurde somit zwar deutlich unterschritten, hierbei handelte es sich aber um einen sehr groben Schätzwert, der nicht evidenzbasiert hergeleitet werden konnte.
- Anzahl von Kindern unter 18 Jahren (CCO02): Noch stärker unterschritten wurde die Anzahl von unterstützten Kindern unter 18 Jahren. Hier konnten lediglich 122 von 630 geplanten Kindern erreicht werden. Auch hier basierte der Zielwert auf einem nicht evidenzbasierten sehr groben Schätzwert.

Auch wenn die Outputzahlen nicht die grob geschätzten Erwartungen für das Sprachkurs-Programm bei CARE entsprechen, so konnte mithilfe der niedersächsischen CARE-Sprachkurs-Förderung jedoch mehreren tausend Personen in ihrer hochprekären Situation unproblematisch geholfen werden, um sich besser in Deutschland zurechtzufinden. Für die Förderung des Quartiersmanagement gibt das Monitoring hingegen keinerlei Aufschluss.

Prioritätsachse

2 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU

Die Prioritätsachse 2 zielte auf die Förderung von Gründungen innovativer Unternehmen, von Unternehmensnachfolgen sowie weiteren Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU ab (Thematisches Ziel 3). Die Prioritätsachse wurde über fünf Spezifische Ziele (SZ) in insgesamt elf Maßnahmen umgesetzt.

Entsprechend den Zielsetzungen im Multifondsprogramm wurde die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen über einen mehrteiligen Ansatz verfolgt: Durch die

Unterstützung von Unternehmensgründungen und -nachfolgen (SZ 4), durch die Bereitstellung von Finanzierungshilfen u.a. in Form von Investitionszuschüssen für KMU (SZ 5), durch die Förderung des Ausbaus von Infrastrukturmaßnahmen (SZ 6A), durch die Entwicklung der maritimen Verbundwirtschaft (SZ 6B) und die Förderung des Tourismus (SZ 7).

Die Förderung zielte auf die in der SWOT festgestellte und im Bundesvergleich relativ schwache Gründungsdynamik und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Land ab. Die Förderung in der PA 2 konzentrierte sich vor allem auf kleine und mittlere Unternehmen und nahm auch die Verringerung regionaler Unterschiede in den Blick.

Im Vergleich zum ursprünglichen Budget der OP-Version 1 vom 22.12.2014 zum Budget der OP-Version 11 vom 03.10.2022 hat sich das Budget in der UER um 45,215 Mio. € und in den SER um 76.340 Mio. € erhöht. Die Erhöhung begründet sich zum großen Teil aus der Zuteilung der Leistungsgebundenen Reserve. Die Auszahlungen der Prioritätsachse 2 machen 40% der gesamten Auszahlungen des Programms aus. Damit stellt die PA 2 den größten Anteil an den gesamten Auszahlungen im Programm. Die Auszahlungen belaufen sich auf förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 1.109,074 Mio. € (SER 729,121 Mio. € und UER 379,954 Mio. €) und überstiegen das geplante Budget von 728,155 Mio. €, der Auszahlungsstand der Achse lag bei 152%.

Die auszahlungsstärkste Maßnahme der Prioritätsachse ist die einzelbetriebliche Investitionsförderung, rund 76% der gesamten Auszahlungen der Achse entfielen auf diese Maßnahme des SZ 5 (Finanzierungshilfen für KMU).

Die Prioritätsachse 2 umfasst vier Leistungsrahmenindikatoren je Region. Etwas mehr als die Hälfte der Ziele für den Leistungsrahmen der PA 2 wurde erreicht, drei Indikatoren in den SER und zwei Indikatoren in den UER.

Nach der VO (EU) 215/2014 zur Beurteilung der Erreichung der Ziele des Leistungsrahmens gelten die Ziele der PA 2-SER als erreicht. Für die PA 2-UER sind die Ziele zwar nicht erreicht, aber auch nicht verfehlt, da alle Indikatoren bei über 80% liegen.

Die Zielvorgabe für die „Tatsächlich getätigten Gesamtausgaben“ (FI01) liegt in den SER bei 481,340 Mio. € und in den UER bei 246,815 Mio. €. Die Quoten der Zielerreichungen beliefen sich in den SER und UER je auf 155% bzw. 156%. 482 Unternehmen in den SER und 168 Unternehmen in UER erhielten Zuschüsse (CO02), in den SER lag die Realisierungsquote bei 117,56% und in den UER 80,77%. Die Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützungen als Zuschüsse erhielten (CO03), betrug 1.137 in den SER und 364 in den UER, folglich beliefen sich die Zielerreichungen in den SER auf 105% und in den UER auf 82%. Die Zielwerte für die neu geschaffenen oder qualitativ aufgewerteten touristischen Infrastrukturen (OI26) wurden in der Übergangsregion (Zielwert: 9) mit 10 Infrastrukturen leicht überschritten (111%), in den SER mit 36 nicht ganz erreicht (Zielwert 40), die Zielerreichung beträgt 90%.

In der Investitionspriorität 3a in der das SZ 4 (Stärkung des Gründungsklimas) verortet ist, wurden im Rahmen des MikroSTARTers in den SER 1.098 und in den UER 351 Kleinstgründer/innen durch Mikrodarlehen unterstützt. Die Zahl der geförderten neuen Unternehmen (CO05) betrug in den SER 1.031 und in den UER 333 Unternehmen. Damit lagen die Zielerreichungsquoten für die SER bei 97% und für die UER bei 80%. Die Zahl der Existenzgründer, die finanzielle Unterstützung für ihre Gründung erhielten (OI20), betrug in den SER 771 und in den UER 244, hier lagen die Quoten der Zielerreichung bei 96% in den SER und bei 76% in den UER.

Auch die Beschäftigungszunahme in den geförderten Unternehmen (CO08) verweist auf die Stärkung die Gründungsgeschehens. In den SER wurden in den begünstigten Unternehmen 2.114 Vollzeitäquivalente geschaffen, was einer Zielerreichung von 132% entspricht und in den UER wurden bei einer Zielerreichung von 113% 659 Vollzeitäquivalente geschaffen.

In der Maßnahme der „Nachfolgemoderatoren“ wurden Erst- und Aufschlussberatungen mit 4.345 Unternehmen in den SER und 2.313 Unternehmen in den UER durchgeführt, die einen Unternehmensnachfolger suchten. Damit lag die Zielerreichungsquote für Indikator OI18 in den SER bei 92% und in den UER bei 125%.

Durch die Maßnahme die Maßnahme Technologie- und Gründerzentren wurden entsprechend OI23 sieben Technologie- und Gründerzentren in den SER und drei in den UER neu geschaffen oder modernisiert. Für diesen Indikator betrugen die Erreichung der Zielwerte in den SER 175% und in den UER 150%.

Die materielle Umsetzung der Investitionspriorität 3a, die die Stärkung der Unternehmensgründungen und Unternehmensnachfolgen verfolgt, ist bezogen auf die Zielwerte sehr durchgewachsen. Einzelne Indikatoren überschreiten in beiden Regionen die Zielwerte teilweise deutlich.

In der Investitionspriorität 3d sind die SZ 5 (Finanzierungshilfen für KMU), 6A (Förderung des Ausbaus von Infrastrukturmaßnahmen), 6B (Entwicklung der maritimen Verbundwirtschaft) und 7 (Förderung des Tourismus) angesiedelt. Insgesamt wurden in dieser IP in den SER 348 und in der UER 132 Unternehmen gefördert (CO01), die Zielerreichungsquote belief sich auf 78% in den SER und auf 57% in den UER. Davon erhielten insgesamt 436 Unternehmen im Rahmen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung Zuschüsse. Die Zielerreichung für CO02 (IP3d) lag damit bei 77% in den SER und bei 58% in den UER. Im Beteiligungsfonds kamen insgesamt 52 Unternehmen Förderung in Form von Unternehmensbeteiligungen zu (CO03), hier belief sich die Zielerreichung auf 111% in den SER und 52% in den UER. Die Beschäftigungszunahme in den geförderten Unternehmen (CO08) betrug in den SER 2.645 Vollzeitäquivalente, was einer Zielerreichung von 107% entspricht und in den UER erhöhte sich die Beschäftigung um 1.198 Vollzeitäquivalente, hier lag die Zielerreichung bei 90%.

Im Rahmen des SZ 7 wurden in den SER 36 touristische Infrastrukturen neu geschaffen oder qualitativ aufgewertet und in den UER 10 (OI26). Hier liegt die Quote der Zielerreichung bei 90% in den SER und bei 111% in den UER. Zudem wurden in den SER 12 und den UER 11 wirtschaftsnahe Infrastrukturen bzw. Gewerbeflächen neu geschaffen. Damit wurden die Ziele für Indikator OI27 in den SER zu 100% und in der UER zu 157% erreicht. Durch das Breitbandkompetenzzentrum konnten in den SER 483 und in den UER 427 kreisweite Netzstrukturplanungs- und Ausbauprojekte betreut

werden (OI31). Damit lag die Realisierungsquote für die SER bei 95% und in für die UER bei 109%. Darüber hinaus führte das Breitbandkompetenzzentrum 209 Fördermittelberatungen in den SER bzw. 195 in den UER durch (OI32). In den SER betrug die Quote der Zielerreichung 90% und in den UER 112%. Damit wurde die Zielwerte für Indikator 0132 in der SER fast erreicht und in den UER übertroffen. Auch wenn die materielle Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen annähernd ihre Zielwerte erreichten, ist die finanzielle Umsetzung der Infrastrukturförderung, bis auf die touristische Infrastruktur, die schwächste der Achse.

Der Indikator CO07, Privaten Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen, ausgenommen von Zuschüssen, übertraf die Zielwerte in beiden Regionen. Bei der Mehrheit der Zielwerte der Indikatoren in der Investitionspriorität 3d wurden die Zielvorgaben bezogen auf 100%-Zielerreichung nicht erreicht.

Auch wenn die materielle Umsetzung in beiden Investitionsprioritäten die Zielwerte mehrheitlich nicht vollständig erreichte, zeigt die Förderung deutlich positive Wirkungen. Die Ergebnisse des ersten Teils der Evaluierungsstudie der PA 2 deuteten bereits an, dass die direkte Unternehmensförderung aus der u.a. hohe private Investitionen und eine hohe Anzahl von unterstützten Neugründungen resultieren, erfolgreicher umgesetzt werden konnte als die indirekte Unterstützung über den Ausbau von wirtschaftsnahen Infrastrukturen. Dieses Ergebnis wird durch die stärkere finanzielle Umsetzung der direkten Unternehmensförderung, im Gegensatz zur indirekten Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur zum Ende der Förderperiode bestätigt.

Mit der Förderung der Prioritätsachse 2 konnte die Gründungsdynamik in Niedersachsen durch den MikroSTARTer, die Beratungen zur Unternehmensnachfolge und die Technologie- und Gründerzentren gesteigert werden, wie sich an den vielen begünstigten Unternehmen, den hohen privaten Investitionen für Gründungen (außer Zuschüssen) und insbesondere der Beschäftigungszunahme in diesen Unternehmen zeigt. Auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit konnte durch die das hohe Gewicht der einzelbetrieblichen Förderung in der Achse gefördert werden.

Prioritätsachse	3 - Reduzierung der CO2-Emissionen

Die Prioritätsachse 3 des Multifondsprogramms strebte die Reduzierung von CO2-Emissionen an (Thematisches Ziel 4). In der PA 3 wurden vier Spezifische Ziele unterstützt, die über acht Maßnahmen umgesetzt wurden. Die PA zielte darauf ab, die Emission klimaschädlicher Gase zu reduzieren. Sie ordnet sich strategisch in die Zielsetzungen der Europa-2020-Strategie ein. In Niedersachsen wurde im Jahr 2013 die Klimapolitische Umsetzungsstrategie des Landes beschlossen. Das Thema Klimaschutz hat Eingang in die im Verlauf der Förderperiode (2016) beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie des Landes gefunden. Die Förderung setzte an verschiedenen Verursacherbereichen an. Zum einen wurden verschiedene Bereiche energiebedingter CO2-Emissionen adressiert: Im Bereich der Wirtschaft sollte die im Bundesvergleich hohe Energieintensität gemildert werden (SZ 8). Vor allem in diesem Bereich wurde neben der Erhöhung der Energieeffizienz auch eine Erhöhung der Rohstoffeffizienz angestrebt. Im Bereich der öffentlichen Infrastrukturen sollte der Primärenergieverbrauch gesenkt werden (SZ 9). Darüber hinaus wurde auch der Verkehrsbereich gefördert, wo durch verschiedene Maßnahmen die Emissionen reduziert werden sollten (SZ 11). Eine Besonderheit des Multifondsprogramms ist, dass ein Schwerpunkt im Bereich der durch Landnutzung verursachten CO2-Emissionen lag: Das Programm

verfolgte auch die Reduzierung der CO₂-Emissionen aus Mooren, die in Niedersachsen einen besonders hohen Anteil an den gesamten CO₂-Emissionen hat (SZ 10).

Im Vergleich der ursprünglichen Budgetausstattung der OP-Version 01 vom 22.12.2014 mit der Finanzplanung der OP-Version 11 vom 03.10.2022 hat sich das Budget der PA 3 für die stärker entwickelten Regionen um 32,412 Mio. € reduziert, was der Reduzierung um ca. ein Achtel des ursprünglichen Budgets entspricht. Das Budget für die Übergangsregionen hat sich um 62,933 Mio. € reduziert, dies kommt fast einer Reduzierung um die Hälfte gleich. In der Achse befinden sich mehrere Förderansätze, die neu entwickelt wurden, damit waren die Etablierung von Antragsverfahren und die Bekanntmachung bei potenziellen Begünstigten verbunden. Zudem waren Anpassungsprozesse nötig, um erfolgversprechende Projekte zu identifizieren und das Förderangebot auf diese auszurichten. Es kam zu den Reduzierungen des PA-Budget, da die neugestalteten Förderbereiche eine längere Anlaufphase benötigte und insgesamt weniger Mittel nachgefragt wurden. Insgesamt beträgt das angepasste Budget für die Achse 316,254 Mio. €. Die Auszahlung der PA 3 lagen bei 284,318 Mio. €, in den SER bei 220,499 Mio. € und in den UER bei 63,819 Mio. €. Damit beträgt der Auszahlungsstand 89,9%, für die SER liegt er bei 92,4% und für die UER bei 82,2%. Die Auszahlungen der PA 3 machen 10,2% der gesamten Auszahlungen des OP aus. Innerhalb der Achse entfallen die meisten Auszahlungen auf die Maßnahme „Energieeinsparung und Energieeffizienz bei öffentlichen Trägern“, auf diese Maßnahme entfallen 39,6% der gesamten Auszahlungen der Prioritätsachse.

Zur PA 3 zählen drei Leistungsrahmenindikatoren je Region. Die Mehrheit der Ziele des Leistungsrahmens bezogen auf 100%-Zielerreichung wurde nicht erreicht, dies betrifft je zwei Indikatoren in den SER und zwei Indikatoren in den UER. Nach der VO (EU) 215/2014 zur Beurteilung der Erreichung der Ziele des Leistungsrahmens gilt die PA 3-SER als erreicht. In der PA 3-UER wurden die Ziele insgesamt nicht erreicht, aber auch nicht schwerwiegend verfehlt, da nur ein Indikator eine Zielerreichung von unter 65% ausweist.

Die „Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben“ (FI01) erreichten Quoten von 93% in den SER (221,049 Mio. €) und 82% in UER (63,855 Mio. €). Der geschätzte jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen (CO34) betrug in den SER 43.391,26 t/CO₂-Äquivalente und in den UER 10.982,94 t/CO₂-Äquivalente, dementsprechend lag die Quote der Zielerreichung für die SER bei 164% und für die UER bei 208%. Die Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung (OI38) lag in den SER bei 3.602 ha und in den UER bei 1.128 ha, damit betrug die Zielerreichung 88% in den SER und 63% in den UER.

Die Förderung im Rahmen des SZ 8 zielte auf die wirtschaftliche Ressourcen- und Energieeffizienz. Die Zahl der direkt geförderten Unternehmen (CO01) liegt bei 58 Unternehmen in den SER und bei 11 Unternehmen in UER. Die Zielerreichung für die SER beträgt 116% und in den UER 157%. Mit den Vorhaben werden private Mittel in erheblichem Umfang mobilisiert. Insgesamt stammen in den SER 10,140 Mio. € aus privaten Quellen und in den UER 6,244 Mio. € (CO06), das entspricht einer Zielerreichung von 100% in den SER und 416% in der UER. Im SZ 8 beträgt die geschätzte Reduzierung der Treibhausgasemissionen 15.130 t/CO₂-Äquivalente pro Jahr (CO34), in den SER liegt die Zielerreichung für CO34 bei 101% und in den UER bei 151%. Neben den direkt unternehmensbezogenen Ansätzen werden auch betriebliche Netzwerke und Kompetenzzentren gefördert. Die Zahl der durch die Netzwerke in den beteiligten Betrieben berufene Beauftragte für Energieeffizienz (OI66) beträgt 55 (alle in SER), was einer Zielerreichung von 92% in SER entspricht.

Im SZ 9 wurde die Reduzierung des Energieverbrauchs und der klimaschädlichen Emissionen im Bereich öffentlicher Infrastrukturen gefördert. Im Bereich der Gebäudesanierung wurde mit den bewilligten Maßnahmen in den SER eine Primärenergieeinsparung in Höhe von 24,216 Mio. kWh/Jahr erreicht und in den UER von 1,460 Mio. kWh/Jahr (CO32), in den SER betrug die Zielerreichung 60% und in den UER von 16%. Darüber hinaus wurde außerhalb des Bereichs Gebäudesanierung weitere Primärenergieeinsparungen in Höhe von insgesamt 16,304 Mio. kWh/Jahr erreichen (OI37), hier lag die Zielerreichung bei 59% in der SER und bei 32% in den UER. Mit den Vorhaben im SZ 9 wurde insgesamt die Reduzierung von Emissionen im Umfang von 9.918 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr in den SER und in den UER von 1.444 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr erzielt (CO34), damit lagen die Realisierungsquoten bei 82% in der SER und bei 33% in den UER. Die Zahl der Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- bzw. Kälteerzeugung (OI35) betrug in den SER 15 und in den UER 6, dies entspricht einer Zielerreichung von 58% in den SER und 100% in den UER.

Im SZ 10 wurden Vorhaben gefördert, mit denen die klimarelevanten Emissionen aus Moorböden reduziert wurden. Die gesamte Fläche für die vollständige Vernässung und Nutzungsaufgabe zur Moorentwicklung belief sich in den SER auf 3.602 ha und in den UER auf 1.128 ha, damit lag die Zielerreichung für OI38 in den SER bei 88% und in den UER bei 63%. Die Wiedervernässung ist die Voraussetzung dafür, Emissionen aus den Moorflächen zu reduzieren. Dazu wurden insgesamt 547 ha Fläche für die Moorentwicklung erworben (OI39). In den SER liegt die Zielerreichung bei 83%, in den UER bei 45%. Im Rahmen der Förderung wurden außerdem Vorhaben unterstützt, in denen neue Bewirtschaftungsformen von Moorflächen erprobt wurden, die eine stärkere Vernässung der Böden erlauben (OI40). Es wurden 12 Vorhaben (alle in SER) als Modellprojekte gefördert.

Im SZ 11 wurde durch verschiedene Ansätze auf die Reduzierung klimarelevanter Emissionen im Verkehrsbereich abgezielt. Wichtige Ansatzpunkte sind die Förderung der Nutzung klimafreundlicher Verkehrsträger - insbesondere im Güterverkehr - sowie der Verbesserung der Versorgung mit alternativen Treibstoffen. Die vermiedenen Emissionen aufgrund des Ersatzes fossiler Kraftstoffe durch alternative Antriebe (OI43) betrugen insgesamt 23.826 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr, in den SER entspricht das einer Zielerreichung von 13% und in den UER von 18%. Daneben werden auch Vorhaben zur Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität gefördert, die insbesondere auf eine stärkere Nutzung der ÖPNV-Angebote zielen. Die Zahl der geförderten Mobilitätszentralen und ergänzende Dienstleistungen (OI76) beträgt sechs in den SER und zwei in den UER, was einer Zielerreichung in den SER von 75% und in den UER von 100% entspricht. Durch die Vorhaben für eine verbesserte Mobilität wurden Emissionen im Umfang von 19.350 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr in den SER und 8.530 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr in den UER eingespart (CO34). In beiden Regionen werden die Zielwerte deutlich übertroffen.

Bis auf das Spezifische Ziel 8, das die Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft verfolgt und das mehrheitlich eine gute materielle Umsetzung aufwies, wurden die Zielwerte der Mehrheit der Indikatoren in den Bereichen der Emissionsreduktionen in der öffentlichen Infrastruktur, aus Mooren und im Verkehrsbereich nicht erreicht. Allerdings wies die Achse eine sehr hohe Treibhausgasreduktion auf. Insgesamt in betrug der Rückgang der Treibhausgasemissionen in der PA3 54.374 t CO₂-Äquivalenten pro Jahr. Mit den Vorhaben der PA 3 wurde der Zielwert zur Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen sehr deutlich überschritten. Offensichtlich ist es gelungen in einigen Bereichen der Förderung deutlich effizientere Förderansätze umzusetzen, als es ursprünglich geplant war. Die höchste Reduktion gab es im Verkehrsbereich. Auch wenn es für die Moorwiedervernässung

keine Daten zu Emissionsminderung gibt, weist diese Maßnahme laut dem Evaluationsbericht der PA 3 ein sehr hohes Potenzial zur Emissionsreduktion auf.

Nach der Wirkungsanalyse des Evaluationsbericht der PA 3 vereinte der Wirkungskanal der Energieeinsparung und -effizienz das größte Budget und die meisten durchgeführten Projekte auf sich. Weiterhin entfielen zwei Drittel der Emissionseinsparungen auf diesen Wirkungskanal. Der Wirkungskanal deckt vielfältige Fördergegenstände ab, die die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude, Investitionen in Anlagen und Gebäuden von Unternehmen, kommunale Abwasseranlagen, Unternehmensnetzwerke und verschiedene Gegenstände im Verkehrsbereich unterstützen.

Prioritätsachse	4 - Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften

Im Rahmen der Prioritätsachse 4 wurde eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung von Flächen und Landschaften gefördert (Thematisches Ziel 6). Die Förderung wurde in drei Investitionsprioritäten über insgesamt drei Spezifische Ziele umgesetzt.

Zum einen wurden Investitionen in die nachhaltige Aufwertung des Natur- und Kulturerbes in Niedersachsen unterstützt (SZ 13). Die biologische Vielfalt Niedersachsens soll geschützt werden, dazu ist eine nachhaltige ökologische Entwicklung notwendig. Die Attraktivität der häufig peripheren und strukturschwachen Räume sollte verbessert werden, um dem Wegzug entgegenzuwirken und Anreize zur Niederlassung zu schaffen. Für Besucher sollten diese Räume durch unterschiedliche Maßnahmen attraktiv gestaltet werden und dabei auch lokale Unternehmen über Netzwerke in die Entwicklung eingebunden werden.

Zum anderen wurde die Sicherung der biologischen Vielfalt, des Bodens und der Ökosystemdienstleistungen unterstützt. Dies beinhaltet auch die Verwaltung und Wiederherstellung von Natura 2000-Gebieten (SZ 14). Dadurch sollten mittel- und langfristig auch Arbeitsplätze geschaffen und kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt werden. Ebenfalls wurden Beiträge zum Klimaschutz und zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus erwartet.

Schließlich wurde die Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen gefördert (SZ 15). Das Umweltgut Boden sollte durch die Entfernung von Schadstoffen geschützt werden, indem durch das Abtragen von kontaminierten Bodenschichten Schadstoffe aus dem Boden entfernt wurden. Niedersachsen förderte in diesem Zusammenhang die Sanierung von verschmutzten Flächen in Städten als Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourceneffizienz. Ziel war es, die wiedergewonnenen Flächen nachhaltig zu nutzen. Aus diesem Grund wurden nur dann Maßnahmen zur Flächensanierung gefördert, wenn die Nachnutzung der Fläche gesichert war.

Die ursprünglichen Budgetausstattung der OP-Version 01 vom 22.12.2014 wurde in den Stärker entwickelten Regionen um 12,660 Mio. € und in den Übergangsregionen um 11,581 Mio. € erhöht. Damit erhöhte sich in der Finanzplanung der OP-Version 11 vom 03.10.2022 das Budget der PA 4 in den SER um rund ein Siebtel und in den UER um ein Drittel gegenüber der ersten Version. Das endgültige Budget der PA 4 lag bei 155,758 Mio. €, in den SER bei 106,402 Mio. € und in den UER bei 49,356 Mio. €. Die Auszahlungen der PA 4 beliefen sich auf 149,517 Mio. €, damit liegt der

Auszahlungsstand bei 96%, in den SER bei 97% und in den UER bei 95%. Im Vergleich zu den anderen Achsen ist die PA 4 relativ klein. Die Auszahlungen der PA 4 machen 5,4% der Auszahlungen des gesamten OP aus.

Der größte Anteil, 47% der Auszahlungen der PA4 entfallen auf das SZ 13 „Nachhaltige Aufwertung des Kultur- und Naturerbes“, gefolgt von SZ 15 „Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen“ und letztlich SZ 14 „Sicherung der Biologischen Vielfalt“. Die PA 4 weist 4 Leistungsrahmenindikatoren je Region auf.

Bis auf eine Ausnahme wurden die Zielsetzungen in SER bezogen auf die 100%-Zielerreichung erreicht, in UER haben zwei von vier Indikatoren eine Zielerreichung von unter 100%. Nach der VO (EU) 215/2014 zur Beurteilung der Erreichung der Ziele des Leistungsrahmens hat die PA 4 insgesamt jedoch in beiden Regionenkategorien die Vorgaben erreicht.

Die „Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben“ (FI01) lagen mit 98% in den SER und mit 96% in den UER knapp unter den Zielwerten. Für jedes Spezifisches Ziel gibt es einen Leistungsrahmenindikator für SZ 13, die Aufwertung des Natur- und Kulturerbes, den Indikator OI52 „Zahl der geförderten Partnerbetriebe“. Als Partnerbetriebe im Sinne der Indikatordefinition zählen hier Unternehmen, die entweder direkt als Begünstigte gefördert wurden oder unmittelbar an den Aktivitäten der Vorhaben mitwirkten und zum Netzwerk der Begünstigten gehören. In den SER gibt es 156 Partnerbetriebe und in den UER 23, damit wird der Zielwert für OI52 in den SER um ein Vielfaches übertroffen (975%) und in den UER mit 82% unterschritten. Der Leistungsrahmenindikator für die Sicherung der Biologischen Vielfalt (SZ 14) ist CO23, die Fläche, die für eine bessere Erhaltung der Habitate unterstützt wird. Konkret wird hier die Fläche erfasst, die mit dem Ziel der Verbesserung des Schutzstatus bedrohter Arten wieder hergestellt oder neu geschaffen wurde, diese beträgt 315.800 ha in den SER und 9.266 ha in den UER. Damit wird in den SER der Zielwert deutlich (2887%) und in den UER mit 106% knapp überschritten. CO22, die Gesamtfläche der Bodensanierung, ist der Leistungsrahmenindikator für die Erhöhung der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen (SZ 15). In den SER wurden 43,8 ha und in den UER 15,0 ha Boden saniert oder von Altlasten bereinigt und so für wirtschaftliche oder öffentliche Zwecke verfügbar gemacht, die Zielerreichung liegt in den SER bei 102% und in den UER bei 107%.

Neben den Partnerbetrieben (OI52) ist die Anzahl der Vorhaben zur infrastrukturellen und investiven Aufwertung von Landschaften (OI81) ein Indikator des SZ 13. In den SER wurden in 52 Vorhaben Landschaften aufgewertet, in den UER in 26 Vorhaben, hier liegt die Zielerreichung in den SER bei 95% und in den UER bei 113%. Unter OI82 wurden in je 7 Vorhaben in beiden Regionen Landschaften mithilfe konzeptioneller, nicht-investiver Methoden aufgewertet, das entspricht einer Realisierungsquote von 100% in den SER und 78% in den UER. Die Hälfte der materiellen Zielwerte zur „Aufwertung des Natur- und Kulturerbes“ wird erreicht.

Neben dem Indikator der Verbesserung des Erhaltungszustandes von Habitaten (CO23) zählt der Indikator OI84 die Vorhaben zur Sanierung und Aufwertung von Ökosystemen im SZ 14. In den SER werden in 22 und in den UER in 18 Vorhaben Ökosystemen saniert und aufgewertet. Hier liegt Zielerreichung bei 100% in den SER und bei 113% in den UER. Es wurden zudem in den SER 22 und in den UER 10 Vorhaben zur Biotopvernetzung umgesetzt, damit liegt die Zielerreichungsquote für OI86 bei 116% in den SER und bei 167% in den UER. Darüber hinaus wurden im urbanem Raum 36 Vorhaben in den SER und 9 Vorhaben in den UER gefördert (OI85), damit liegt die Umsetzung in

den SER bei 106% und in den UER bei 100%. Insgesamt werden die materiellen Ziele für die Sicherung der Biodiversität und der grünen Infrastruktur mehrheitlich nicht erreicht.

Im Bereich der nachhaltigen Nutzung von Brachflächen (SZ 15) wurden von der sanierten Bodenfläche 372.556 qm in den SER bzw. 145.147 qm in den UER revitalisiert und neu bebaut oder genutzt (OI49). Die Zielerreichung beträgt 103% in den SER bzw. 115% in den UER. Mit der übrigen Fläche, 444.628 qm in den SER und 37.765 qm in den UER wurden Freiraumflächen und grüne Infrastruktur geschaffen (OI88). Die Zielwerte werden in den SER mit 101% erreicht und in UER mit 82% unterschritten. Daneben wurden in den SER 377.019 Tonnen, in der UER 80.899 Tonnen belastetes Material entsorgt (OI89). Hier liegt die Zielerreichung bei gut 101% in den SER und bei 109% in den UER. Im SZ 15 wurde nur der Zielwert für die revitalisierte Fläche in den UER erreicht.

Gemessen an den Zielwerten ist die materielle Umsetzung im Bereich der nachhaltigen Aufwertung des Kultur- und Naturerbes am besten. Dieser Bereich ist auch der finanziell dominanteste Teil der Förderung. Die meisten Zielwerte werden in der PA 4 erreicht. Die Zielerreichung gelingt in der stärker entwickelten Region noch besser als in der Übergangsregion.

Der Evaluierungsbericht der Prioritätsachse 4 hat vier zentrale Wirkungsdimensionen identifiziert: erstens die „Stärkung und den Schutz des Natur- und Kulturerbes“, zweitens „Bildung, Umwelt- und Regionalbewusstsein“, drittens „Regionale wirtschaftliche Entwicklung“ und viertens „Beiträge zur Stadtentwicklung“. Die Wirkungsdimension Stärkung und Schutz des Natur- und Kulturerbes (SZ 13) wurde vornehmlich aus Vorhaben der Förderungen der Biologische Vielfalt (SZ 14) und der Förderung der Sanierung von Brachflächen (SZ 15) bedient. Durch den Schwerpunkt der bildungsbezogenen Vorhaben in der Förderung der Inwertsetzung des Kulturlandschafts- und Naturerbes (SZ13) und besonders in der Kooperation mit regionalen Akteuren entstand vor allem die Wirkung in dem Bereich Bildung, Umwelt- und Regionalbewusstsein. Die Wirkungsdimension der Regionalen wirtschaftlichen Entwicklung geht auf die Förderung der Inwertsetzung des Kultur- und Naturerbes und besonders auf die Regionalentwicklung durch den Tourismus (SZ 13) zurück. Im Bereich der Tourismusförderung tritt jedoch oft ein Spannungsverhältnis zwischen wirtschaftlicher Nutzung und Schutzzielen auf. Die Beiträge zur Stadtentwicklung stammen aus der Förderung der Brachflächenanierungen (SZ 15) und dem städtischen Bereich zur Stärkung der biologischen Vielfalt (SZ 14). Aus den Ergebnissen der Evaluierung wird deutlich, dass die Spezifischen Ziele sich gegenseitig beeinflussen und bedingen. Auch wenn die materielle Umsetzung der PA 4 Lücken aufweist, machen die Evaluierungsergebnisse deutlich, dass die Konzeption der PA 4 mit ihren Spezifischen Zielen insbesondere in ihrem Zusammenwirken, Wirkung entfaltet. Zudem entfalten die Spezifischen Ziele Wirkungen, wie Bildung, Umwelt- und Regionalbewusstsein oder Beiträge zur Stadtentwicklung, die über die quantifizierten Ziele hinausgehen.

Prioritätsachse

5 - Technische Hilfe - EFRE

Ziel des Einsatzes der Technischen Hilfe (TH) ist u.a. die Schaffung der Voraussetzungen für die effiziente und effektive Verwaltung, Begleitung und Bewertung der EU-Förderung im Multifondsprogramm. Da sich die bereits in der letzten Förderphase geschaffenen Strukturen (u. a. die Einrichtung einer zentralen zwischengeschalteten Stelle -NBank-) bewährt haben, erfolgten Anpassungen an die neue Förderphase. Die IT-Systeme wurden laufend optimiert und mit neuen Modulen versehen. So erfolgt z.B. die Erfassung der Indikatoren nun bei der NBank. Die Mittel der TH

werden neben der Schaffung der notwendigen technischen Ausstattung und der Umsetzung von Interventionen sowie deren Begleitung und Kontrolle insbesondere für die Durchführung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen verwendet. Zur Verstärkung von Synergieeffekte werden die Mittel überwiegend fondsübergreifend eingesetzt.

Der Einsatz der Technischen Hilfe wird über 5 Outputindikatoren dokumentiert. Es wurden die durchgeführten Informations-, Fachveranstaltungen / Workshops zur Implementierung und Umsetzung, bzw. Information und Kommunikation des Multifondsprogramms (OI202) erfasst, ebenso die jeweiligen Teilnehmenden dieser Veranstaltungen (OI203). Veröffentlichte fondsspezifische Broschüren, Flyer und Handreichungen wurden ebenso gezählt wie die Presseinformationen der Landesregierung mit Bezug zum Multifondsprogramm (OI204 und OI205). Ein weiterer Punkt sind die fondsspezifischen „Best-Practice-Projekte, die an unterschiedlichen Stellen veröffentlicht wurden (OI206).

Drei Zielindikatoren lagen über 120%, zwei weitere Indikatoren über 85%.

Prioritätsachse	6 - Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung

Für die Prioritätsachse 6 zeigen die Indikatoren im Leistungsrahmen (LR) kumuliert folgende Anteile an ihren Vorgaben für 2023:

- Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben (FI01): Das Ziel 2023 des Finanzindikators liegt in UER bei 52,133 Mio. € und in SER bei 109,300 Mio. €. Die über Zahlungsanträge eingereichten und erstatteten förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich bis Ende 2023 in UER auf 52,176 Mio. € und in SER auf 111,381 Mio. €. Bezogen auf die Vorgaben des Indikators beträgt die Zielerreichung somit in UER 100,08 % und in SER 101,9 %.
- Arbeitslose oder nichterwerbstätige FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Qualifizierung inkl. Selbstständigkeit (OI143, IP 8iv): Die Vorgabe (UER: 940, SER: 2.300) wurde in beiden Zielregionen übererfüllt. So lag die Realisierungsquote Ende 2023 in UER bei 118,0 % und in SER bei 137,1 %.
- Durchgeführte Beratungen zur Berufswegeplanung für Frauen (OI144, IP 8iv): Auch in den Koordinierungsstellen wurde der Zielwert (UER: 2.100, SER: 5.000) in beiden Zielregionen überschritten - mit Verwirklichungsquoten von 152,6 % in UER und 136,4 % in SER.
- Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende (OI109, IP 8v): In den Arbeitslosenmaßnahmen des Programms „Unterstützung regionaler Fachkräftebündnisse“ konnten bis Ende 2023 in UER 78 und in SER 651 arbeitslose und nichterwerbstätige TN gefördert werden. Dies entspricht einer Realisierungsquote von 78,0 % in UER und 120,6 % in SER in Relation zur Vorgabe (UER: 100, SER: 540). Somit hat die Förderung in den UER nur relativ wenig Anklang gefunden.
- Teilnehmende Erwerbstätige (auch Selbstständige) (CO05, IP 8v): Dieser LR-Indikator wird in beiden Zielregionen übererfüllt, was maßgeblich auf die erfolgreiche Individualqualifizierung im Programm „WiN“ zurückzuführen ist. So liegt die Verwirklichungsquote in Bezug zur Vorgabe für 2023 (UER: 4.470, SER: 5.686) in UER 130,2 % und in SER bei 159,4 %.

Zusammenfassend betrachtet, können somit die LR-Vorgaben für die PA6 als erreicht bewertet werden. An den materiellen Indikatoren des LR wird deutlich, dass sich die Interventionen mit der Zielrichtung Frauenerwerbstätigkeit (FIFA und KO-Stellen) und insbesondere mit Fokus auf die Fachkräftesicherung bei der Gruppe der Erwerbstätigen über die Erwartungen hinaus erfolgreich gestalteten.

Neben der LR-Indikatorik sollten sechs Output- und sechs Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 die Fördererfolge auf unterschiedlichen Ebenen in den Förderregionen anzeigen.

Für die Outputindikatoren mit Zielwert außerhalb des Leistungsrahmens zeigt sich folgendes – insgesamt positives - Bild:

- FIFA-Teilnehmende mit dem Ziel Existenzgründung (OI141, IP 8iv): Die gesetzten Zielvorgaben für das Jahr 2023 (UER: 1.400, SER: 3.300) wurden in beiden Regionen erreicht. Die Verwirklichungsquote liegt in UER bei 98,6 %, in SER bei 123,5 %. Das Ziel in den SER wurde somit übererfüllt. Die Mehrheit der Eintritte in beiden Regionen erfolgte zwischen 2018 und 2021.
- Teilnehmende über 54 Jahre (CO07, IP 8iv): In den Frauenprojekten (FIFA, Ko-Stellen) der PA 6 konnten in beiden Regionen (UER: 705, SER: 1.367) deutlich mehr ältere Teilnehmende erreicht werden als bis 2023 geplant (UER: 444, SER:898). Die Realisierungsquote betrug in UER 158,8 % und in SER 152,2 %.
- Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern (CO21, IP 8iv): Im Zuge der FIFA- und Ko-Stellen-Förderung konnten in beiden Regionen überdies entsprechend ausgerichtete Projekte annähernd in geplantem Umfang (UER:58, SER:118) umgesetzt werden. Die Verwirklichungsquote liegt in der SER mit 90% etwas unterhalb der Quote in der UER, wo die bei rd. 97% liegt.
- Geförderte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung (OI108, IP 8v): Bis zum Ende der Förderperiode konnten in beiden Regionen deutlich mehr Strukturmaßnahmen zur Unterstützung der Fachkräftebündnisse in Niedersachsen umgesetzt werden (UER:40, SER:105) als geplant (UER:25, SER:77). Zu Beginn der Förderperiode lief die Förderung etwas schleppend an, v.a. in der UER, der Großteil der Projekte wurde zwischen 2019 und 2021 bewilligt.
- Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01, IP 8v): Durch die Arbeitslosenmaßnahmen im Kontext der Richtlinie „Unterstützung regionaler Fachkräftebündnisse“ (FKB) konnten in den SER weitaus mehr arbeitslose Teilnehmende erreicht werden als geplant (SER:350). Die Verwirklichungsquote liegt hier bei 146,9%. In den UER wurde das anvisierte Ziel (100) hingegen nicht ganz erreicht. Die Zielerreichungsquote liegt hier bei 78%. Dies ist v.a. auf die Tatsache zurückzuführen, dass von insgesamt 32 geförderten Projekten nur vier in dieser Regionenkategorie umgesetzt werden konnten.
- Teilnehmende über 54 Jahre (CO07, IP 8v): In den Qualifizierungsprojekten für Erwerbstätige und Arbeitslose wurden in beiden Regionen deutlich mehr ältere Teilnehmende erreicht als bis zum Ende der Förderperiode geplant (UER:291, SER:387). Die Zielerreichungsquote in UER liegt bei 179,0 %, in SER bei 175,2 %. Dies geht fast ausschließlich auf die TN-Eintritte beim Förderprogramm „Weiterbildung in Niedersachsen (WiN)“ zurück.

Auf Ebene der (programmspezifischen) Ergebnisindikatoren mit einem Zielwert 2023 zeigt sich für die PA 6 folgendes Bild:

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer FIFA-Maßnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige (EI17a, IP 8iv, Zielwert: 50 %): Der Anteil von Teilnehmenden, die einen Arbeitsplatz haben, liegt in UER bei 61,1 % und in SER bei 37,4 %. Während die Erfolgsquote in UER (122,1%) somit überschritten wurde, liegt sie in SER (74,8 %) etwas unterhalb des anvisierten Ziels.
- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Ko-Stelle eine Qualifizierung erlangen (EI17b, IP 8iv, Zielwert: 50 %): Der Anteil von Teilnehmenden, die nach ihrer Teilnahme an einer Beratung durch eine Koordinierungsstelle eine Qualifizierung erlangten, lag zum Ende der Förderung in UER mit 42,4% und in SER mit 45,8 % nahe am anvisierten Zielwert. Somit wurden Realisierungsquoten von rd. 85 % in UER und rd. 92 % in SER erreicht.
- Teilnehmende, die nach ihrer Beratung durch eine Ko-Stelle einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige (EI17c, IP 8iv, Zielwert: 30 %): In beiden Zielregionen wurde die Zielmarke deutlich unterschritten. Die Erfolgsquoten liegen in UER bei 7,8 % und in SER bei 9,6 %. Die Wirksamkeit der Förderung wurde somit in dieser Hinsicht recht deutlich überschätzt.
- Erfolgreich durchgeführte Projekte zur Verbesserung regionaler Strukturen der Fachkräftesicherung mit mindestens einem Förderschwerpunkt, der nach Förderung durch eine Anschlussfinanzierung um weitere zwei Jahre in der Region fortgeführt wird (EI18c, IP 8v, Zielwert: 65 %): Die anvisierte Zielmarke wurde in beiden Regionenkategorien deutlich übertroffen. Sowohl in der UER als auch in den SER wurden fast alle abgeschlossenen Strukturmaßnahmen als erfolgreich durchgeführte Projekte bewertet: in UER 39 von 40 Projekten (97,5 %), in SER 98 von 104 Projekten (93,3 %). Die Erfolgsquote liegt entsprechend in beiden Regionen hoch (UER: 150,0%, SER: 143,6%). Die im OP vorgesehene Erhebung zur Validierung dieses Ergebnisindikators ergab, dass 88 % der abgeschlossenen Förderprojekte zwei weitere Jahre in einer neuen Maßnahme fortgeführt wurden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Daten hierzu für ca. die Hälfte der Träger (56 %) nicht vorliegen, da sie diesbezüglich nicht über die hinterlegten Mailadressen kontaktiert werden konnten.

Darüber hinaus sind im Kontext der Förderung von Programmen zur Verbesserung der Fachkräftesituation (IP 8v) zwei gemeinsame, unmittelbare Ergebnisindikatoren mit Zielwerten für 2023 definiert:

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen (CR03, IP 8v, Zielwert: 85 %): In beiden Regionen wird der Zielwert übererfüllt (UER: 95,2%, SER: 95,8%), die Wirksamkeit der Förderung übertrifft somit in dieser Hinsicht die Erwartungen. Maßgeblich getragen wird dieses Ergebnis von der „WiN“-Förderung.
- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige (CR04, IP 8v, Zielwert: 40 %): Für den gemeinsamen Ergebnisindikator sollte bis 2023 ein Anteilswert von 40 % erreicht werden. Während in SER bis zum Ende der Förderung ein Anteilswert von 57,2 % erreicht wurde (was einer Quote von 143,0 % entspricht), ist in UER der Anteil von 24,4 % (Quote: 60,9 %) eher niedrig. In UER wird die angestrebte Zielmarke somit nicht erreicht.

Neben den erreichten Leistungsrahmen-Zielen zeugen somit auch die weiteren Output-Ergebnisse sowohl zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit (FIFA und KO-Stellen) als auch zur Verbesserung der Fachkräftesituation – v.a. durch WiN und die Strukturmaßnahmen im Kontext der niedersächsischen Fachkräftebündnisse – weit überwiegend ein sehr positives Bild der umgesetzten Programme. Der Erfolg spiegelt sich teilweise auch an den relevanten Ergebnisindikatoren der Förderungen wider. Während v.a. bei WiN und den Strukturmaßnahmen die Erwartungen an die Wirksamkeit übertroffen werden, gilt dies nur teilweise für die Frauenförderung. Tendenziell scheint hier die FIFA-Förderung etwas stärkere Effekte als die Ko-Stellen-Förderung zu haben.

Prioritätsachse	7 - Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen

Prioritätsachse 7 definierte zwei LR-Indikatoren je Regionenkategorie. Bis zum Förderende zeigt sich folgender (kumulierter) Umsetzungsstand:

- Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben (FI01): Die Zielvorgabe liegt in UER bei 9,574 Mio. € und in SER bei 14,360 Mio. €. Insgesamt wurden in UER 9,395 Mio. € und in SER 12,563 Mio. € förderfähige Gesamtausgaben in Zahlungsanträgen bei der EU-Kommission eingereicht. Somit liegen die Realisierungsquoten in UER bei 98,13 % und in SER bei 87,49 %.
- Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden (CO20, IP 8v/9iv): Für diesen Indikator wurden Vorhaben erfasst, die unabhängig von einer Bewilligung per Zuwendungsbescheid oder Beauftragung durch Vertrag durch die Bewilligungsstelle auf Grundlage der Förderrichtlinie bewilligt wurden und vollständig von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt wurden oder bei denen die Sozialpartner oder Nichtregierungsorganisationen an der Durchführung als ein Kooperationspartner oder Mitwirkender beteiligt waren. Als Nichtregierungsorganisationen gelten alle non-profit-orientierten Vereinigungen von Akteuren, die auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene Aufgaben im gesamtgesellschaftlichen Interesse verfolgen. Bis zum Ende der Förderperiode wurden insgesamt 28 Projekte teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt, davon 10 Projekte in UER und 18 Projekte in SER. Die Verwirklichungsquoten liegen demnach in UER bei 71,4 % und in SER bei 105,9 %.
- In PA 7 erreichten somit drei der vier Indikatoren des Leistungsrahmens die Zielwertvorgaben für 2023. Ein Indikator erreicht in einer Region hingegen nicht den geforderten Schwellenwert. Während das Ziel des Leistungsrahmens in SER somit erreicht wurde, liegt es in UER leicht unterhalb des in DVO 215/2014, Art. 6 geforderten Mindestziels von 75 %. Allerdings handelt es sich hierbei um keine schwerwiegende Verfehlung.

Außerhalb des Leistungsrahmens wurden für PA 7 ein weiterer Output- und ein Ergebnisindikator mit Zielwert für das Jahr 2023 definiert:

- Projekte, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden (OI 124, IP 8v/9v): Der programmspezifische Outputindikator ist eine Teilmenge des gemeinsamen Outputindikators des Leistungsrahmens (CO 20). Er dient zur Abbildung der Einbeziehung von und Kooperation mit Unternehmen bei der Durchführung sozial innovativer Pilotprojekte. Bis Ende 2023 wurden im Förderschwerpunkt „Arbeitswelt im Wandel“ (IP 8v) 16 Pilotprojekte (UER: 9, SER: 7) und im Förderschwerpunkt „Soziale Daseinsvorsorge“ 9 Pilotprojekte (UER: 3, SER: 6) entweder vollständig von Unternehmen oder in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt. Die Verwirklichungsquoten zum Ziel 2023 sind im Förderschwerpunkt „Arbeitswelt im Wandel“ auffällig höher (UER: 128,6 %, SER: 100,0%) als im Förderschwerpunkt „Soziale Daseinsvorsorge“ (UER: 60,0 %, SER: 85,7 %). Im Förderschwerpunkt „Soziale Daseinsvorsorge“ (IP 9iv) erwies sich – wie bereits im Kontext von CO20 erwähnt – die Förderung besonders in der UER als schwierig.
- Für beide Förderschwerpunkte (IP 8v und IP 9iv) war der gleiche Ergebnisindikator (IP 8v: EI 19, IP 9iv: EI 20; Zielwert: 33%) vorgesehen. Dieser erfasste sozial-innovative Pilotprojekte, die nach erfolgter Evaluierung von der Steuerungsgruppe für ein Mainstreaming empfohlen wurden. Die ersten Pilotprojekte endeten Ende 2018. Erstmalig nahm die Steuerungsgruppe für Soziale Innovation eine Bewertung Ende 2019 vor, letztmalig Ende 2023. In beiden Förderschwerpunkten wurden der Zielwert (ein Drittel der geförderten Projekte) in beiden Regionen erreicht. Die kumulierten Anteile liegen zwischen 57 % bis 82 %.

Mit einer Ausnahme wurden alle Ziele der LR- und weiteren programmspezifischen Output- und Ergebnis-Indikatoren dieser im niedersächsischen Multifonds neuartigen Förderung erreicht. Auch wenn es bei der Zielerreichung auffällige Unterschiede zwischen den beiden gewählten Förderschwerpunkten gibt, legen u.a. die mehrheitlichen Mainstreaming-Empfehlungen nahe, dass es sich bei der sozial innovativen Förderung um eine sinnvolle und vielversprechende Ergänzung der ESF-Regelförderung handelte.

Prioritätsachse	8 - Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung

Die PA 8 definiert im Leistungsrahmen (LR) einen finanziellen Indikator sowie zwei materielle Indikatoren und unterlegt Sie in beiden Förderregionen mit Zielwerten für 2018 und 2023. Die Indikatoren im LR zeigen bis Ende 2023 kumuliert folgende Anteile:

- Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben (FI01): Der Gesamtzielwert des Finanzindikators liegt in UER bei 44,950 Mio. Euro und in SER bei 163,800 Mio. Euro. Insgesamt wurden in der UER 53,597 Mio. Euro und in der SER rund 193,227 Mio. Euro tatsächlich getätigt bzw. förderfähige Gesamtausgaben in Zahlungsanträgen an die EU-Kommission abgerechnet. Die Verwirklichungsquote beträgt somit in UER 119,24 % und in SER 117,97 %. Die Vorgaben wurden somit in beiden Zielregionen erreicht.
- Arbeitslose und nichterwerbstätige Teilnehmende (OI109): Im Rahmen des Programms „Qualifizierung und Arbeit“ (QuA) sollten die Teilnehmenden für den Beschäftigungswiedereinstieg im Hinblick auf eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt qualifiziert und stabilisiert werden. Die Zielwerte bei den Eintritten arbeitsloser und nichterwerbstätiger Teilnehmender wurde in beiden Zielregionen erreicht (UER: 1.600, SER: 3.218). So lag die Realisierungsquote Ende 2023 in UER bei 128,6 % und in SER bei 101,5 %.

- Teilnehmende unter 25 Jahre (CO06): Im Rahmen der beiden Förderprogramme Jugendwerkstätten (JWS) und Pro-Aktiv-Centren (PACE) sind bis zum Ende der Förderung insgesamt 9.153 TN in UER und 49.731 TN in SER eingetreten. Dies entspricht einer Zielerreichung von 105,6 % in UER und 92,8 % in SER.

Somit werden die Vorgaben aller LR-Indikatoren in Bezug auf den Schwellenwert von 85% nach Artikel 6 der DVO erreicht. Bis auf einen Indikator (CO06 SER) werden die Zielwerte gar übererfüllt.

Darüber hinaus werden für PA 8 fünf weitere Output- und fünf Ergebnisindikatoren mit Zielwert für das Jahr 2023 gelistet. Auf der Ebene des Outputs wurden folgende gemeinsame Outputindikatoren mit einem Zielwert für 2023 unterlegt:

- Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01, IP 9i): Gemäß OP beziehen sich die Zielwerte dieses gemeinsamen Indikators explizit auf QuA. Kumuliert sind in diese Maßnahmen 1.964 Arbeitslose in UER und 2.781 Arbeitslose in SER eingetreten. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 122,8 % in UER und von 129,2 % in SER. Die Ziele wurden somit übertroffen.
- Langzeitarbeitslose (CO02, IP 9i): Auch hier beziehen sich die Zielwerte auf die QuA-Maßnahmen. Durch diese Förderung konnten insgesamt in UER 1.364 und in SER 2.247 langzeitarbeitslose TN erreicht werden. In beiden Zielregionen wurden die Zielwerte (UER: 842, SER: 1.009) deutlich überschritten. Dies entspricht einer Verwirklichungsquote in UER von 162,0 % und in SER von 222,7 %. Somit konnte diese Zielgruppe deutlich besser erreicht werden, als ursprünglich erwartet wurde.
- Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschl. Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren (CO08, IP 9i): Dieser gemeinsame Indikator war ebenfalls zur Messung des Outputs von QuA vorgesehen. Die Zielwerte (UER: 64, SER: 230) beziehen sich somit auf dieses Programm. Bis zum Ende der Förderperiode sind 70 Ältere in UER und 273 Ältere in SER in die Förderung eingetreten. In beiden Regionen liegt die Zielerreichungsquote über 100% (UER: 109,4%, SER: 118,7 %).
- Teilnehmende Strafgefangene und Haftentlassene (OI117, IP 9i): Bis Ende 2023 sind kumuliert in UER 282 und in SER 1.088 Strafgefangene und Haftentlassene in die Förderung des Programms „Berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen“ eingetreten. Dies entspricht einer Verwirklichungsquote von 62,3 % in UER und 116,0 % in SER. Somit konnten in UER nur in etwas geringerem Umfang Strafgefangene und Haftentlassene erreicht werden.
- Teilnehmende unter 25-Jährige Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren (OI118, IP 9i): Bis zum Ende der Förderperiode sind aus dieser Zielgruppe insgesamt 1.251 TN in UER und 4.480 TN in JWS und PACE eingetreten – mehrheitlich (rd. 69%) gehen diese Eintritte auf PACE zurück. In beiden Regionen werden die Zielwerte (UER: 1.569, SER: 5.452) mit Quoten von 79,7 % in UER und 82,2 % in SER etwas unterschritten.
- Teilnehmende unter 25-Jährige, die sich in Arbeitslosigkeit (inkl. Langzeitarbeitslosigkeit) befinden (OI119, IP 9i): Im Vergleich zum OI118 gestaltet sich die Zahl der Eintritte dieser Zielgruppe in JWS und PACE etwas besser, wenngleich auch hier die Zielvorgaben in beiden Regionen nicht ganz erreicht werden. Die Verwirklichungsquoten bei diesem Indikator liegen in

UER bei 84,4% (4.545 TN) und in SER bei 88,2% (26.632 TN). Während etwas mehr als die Hälfte (52,6 %) dieser Eintritte in UER auf PACE zurückgeht, sind die Eintritte in SER mehrheitlich (58,8 %) auf JWS zurückzuführen. So wie bei der Zielgruppe der jungen Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, wurde auch bei dieser Zielgruppe die Planzahlen überschätzt.

Bei den Ergebnisindikatoren mit Zielwert zeigt sich für PA 8 folgendes Bild:

- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschl. Selbständige (CR04, IP9i, Zielwert: 25 %): Bis Ende 2023 haben in UER 23,2 % und in SER 24,5 % der Teilnehmenden von Projekten des Programms „Qualifizierung und Arbeit“ unmittelbar nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz gefunden. Die Erfolgsquote in UER liegt bei 92,9%, in SER bei 98,0 %. Beide Zielregionen erreichen somit näherungsweise den Zielwert.
- Teilnehmende, die eine Qualifizierung erfolgreich mit einem berufsbezogenen Zertifikat abschließen (EI21b, IP9i, Zielwert: 60 %): Im Vergleich zum vorgenannten Ergebnisindikator (CR04) deutlich besser gestaltet sich der Anteil von (arbeitslosen) Teilnehmenden der QuA Projekte, die nach Qualifizierung mit berufsbezogenem Zertifikat abgeschlossen haben (UER: 68,6 %, SER: 64,7 %). Die Erfolgsquote (UER: 114,3 %, SER: 107,9 %) liegt in beiden Zielregionen somit deutlich über der Zielmarke von 60 %.
- Teilnehmende unter 25-Jährige mit Förderplan, für die beim Austritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wird (EI22, IP9i, Zielwert: 55 %): Bis Ende 2023 liegt der Anteil dieser Teilnehmenden (zu denen – durch den Zuwendungsempfänger – eine Einschätzung des Unterstützungsbedarfs erfolgen muss) aus den Jugendwerkstätten sowie Pro-Aktiv-Centren in UER bei 52,5 % und in SER bei 55,5 %. Die Zielmarke wird in den SER somit erreicht, in den UER näherungsweise. Dieser Indikator wird in beiden Zielregionen überwiegend von der PACE-Förderung getragen (in beiden Regionen erreichen jeweils rd. 70% aller TN dieses Ergebnis).
- Straffällige, die durch ihre Teilnahme zum Zeitpunkt ihrer Haftentlassung einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren (EI23a, IP9i, Zielwert: 35 %): Bis Ende 2023 lag dieser Anteil in UER lediglich bei 16,7 % und in SER bei 32,6 %. Die absolute Zahl der betreffenden Teilnehmenden ist in beiden Zielregionen, v.a. in den UER niedrig (UER: 47, SER: 355). Die Realisierungsquoten (UER: 47,6 %, SER: 93,2 %) zeigen an, dass die Zielmarke in den SER annähernd und in den UER deutlich nicht erreicht wird. Dies korrespondiert mit dem Umsetzungsstand bei den Outputzahlen (OI117).
- Straffällige, die bis zum Ende der Teilnahme (sechs Monate nach der Haftentlassung) einen Arbeitsplatz haben, einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, eine Qualifizierung erlangen oder eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren (EI23b, IP9i, Zielwert: 55 %). Auch bei diesem Indikator differieren die Anteile deutlich zwischen den Zielregionen (UER: 24,1 %, SER: 42,7 %). Dabei fallen die Erfolgsquoten im Vergleich zum EI23a noch etwas geringer aus (UER: 43,8 %, SER: 77,5 %). Und auch hier bewegt sich die absolute Zahl der betreffenden Teilnehmenden in beiden Zielregionen auf einem relativ niedrigen Niveau (UER: 68, SER: 464).

Die Vorgaben für die LR-Indikatorik der Programme JWS/PACE und QuA werden erreicht. Gemessen an den weiteren Indikatoren mit Zielwert, zeigt sich v.a. bei QuA, dass die Zielgruppenerreichung teilweise deutlich die Erwartungen übertrifft. Dass die Teilnehmenden mehrheitlich die Projekte nach der Qualifizierung mit berufsbezogenem Zertifikat abgeschlossen haben, ist ebenfalls ein nennenswerter Erfolg dieses Förderprogramms. Bei JWS/PACE bleiben die Eintrittszahlen bei spezifischen Zielgruppen etwas hinter den Erwartungen zurück. Ein

nennenswerter Erfolg beider Programme ist, dass für junge Teilnehmende (mit Förderplan) mehrheitlich beim Maßnahmeaustritt eine Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit festgestellt wurde. Die Outputzahlen beim Förderprogramm für Strafgefangene und Haftentlassene werden in den UER deutlich nicht erreicht, auch die anvisierten Zielmarken der Ergebnisindikatoren werden v.a. in den UER deutlich unterschritten.

Prioritätsachse	9 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung

Für PA 9 sah das OP vier LR-Indikatoren je Region vor. Für PA 9 zeigen die LR-Indikatoren kumuliert folgende Anteile an ihren Zielwerten:

- Tatsächlich getätigte Gesamtausgaben (FI01): Das finanzielle Ziel liegt in UER bei 42,668 Mio. Euro und in SER bei 74,000 Mio. Euro. Bis zum Förderende wurden insgesamt 98,898 Mio. Euro förderfähige Gesamtausgaben in Zahlungsanträgen an die EU-Kommission geltend gemacht, davon 30,527 Mio. Euro in UER und 68,372 Mio. Euro in SER. Dies entspricht einer Zielerreichung von 71,55 % in UER und 92,39 % in SER. Die Ziele wurden also in beiden Regionen unterschritten.
- Innerhalb der Bildungsnetzwerke bzw. durch die Netzwerkaktivitäten durchgeführte Schulungs-/Lerneinheiten (OI128, IP 10i): Dies ist der zentrale Indikator im Programm „Inklusion durch Enkulturation“ (IdE). Die Ziele (UER: 6.000, SER: 4.000) wurden nur in UER erreicht. Dort lag die Realisierungsquote bei 133,2 %. Hier zeigte sich bereits früh in der FP, dass die Umsetzung der Maßnahmen in den UER ausgesprochen erfolgreich verläuft. In den SER hingegen liegt die Quote lediglich bei 77,8 %. Der Zielwert wird demnach deutlich unterschritten. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass dort nur ein Drittel aller geförderten IdE-Maßnahmen umgesetzt wurden.
- In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für den Hochschulzugang nicht-traditionell Studierender erreichte Teilnehmende (OI132, IP 10iii): Der Indikator bezieht sich auf das Programm „Öffnung von Hochschulen“ (ÖvH). Die Ziele (UER: 30, SER: 200) wurde in beiden Regionen überschritten, mit einer Erfolgsquote von 130,0 % in UER (39 TN) und 135,5 % in SER (271 TN).
- Durchgeführte Kurse, Lehrgänge und Ausbildungen (OI145, IP 10iv): Der Indikator bezieht sich auf die drei Programme: „Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung“ (ÜLU), „Auszubildende aus Insolvenzbetrieben“ (IA) und „Ausbildungsverbünde“ (AV). Die Ist-Zahlen gehen maßgeblich auf die ÜLU-Förderung zurück. Die Ziele (UER: 10.247, SER: 38.521) werden in beiden Regionen erreicht. Die Erfolgsquote liegt in UER bei 119,1 % (12.202 TN), in SER bei 115,9 % (44.633 TN).

In 5 der 8 Indikatoren des Leistungsrahmens werden die Vorgaben übererfüllt. Die übrigen drei Indikatoren liegen bei über 65%, so dass keine schwere Verfehlung vorliegt.

In IP10i wurden für das einzige Programm (IdE) folgende Outputindikatoren außerhalb des LR mit Zielwert definiert:

- Neu geschaffene Bildungsnetzwerke (OI 125): Es wurden im Zuge der IdE-Interventionen in UER 47 und in SER 10 neue Netzwerke geschaffen. Die Ziele (UER: 6, SER: 5) wurden deutlich übererfüllt, v.a. in den UER.
- Geförderte Bildungsnetzwerke, die Aktivitäten für und mit Eltern als einer der Arbeitsschwerpunkte enthalten (OI126): Bis zum Ende der FP wurden in UER 16 und in SER 8 NW geschaffen, was einer Quote von 228,6 % in UER und 200,0 % in SER entspricht. Die Ziele (UER: 7, SER: 4) wurden deutlich übererfüllt.
- Bereits in der Förderperiode 2007-2013 existierende Bildungsnetzwerke, die zwecks Verbreiterung und/oder Vertiefung gefördert werden (OI 127): in UER gab es 17 NW, womit das Ziel 2023 (UER: 6) ebenfalls erfüllt wird. In SER hat der OI keine Relevanz.

In der IP 10iii wurden für das einzige Programm (ÖvH) außerhalb des LR folgende OI mit Zielwert definiert:

- Beratungsangebote in Kooperation zwischen Studienberatungsstellen der Hochschulen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung (OI130): Durch die Förderung konnten in UER 2 und in SER 3 kooperative Angebote umgesetzt werden. Die Zielwerte (UER: 4, SER: 5) wurden in beiden Regionen knapp unterschritten.
- Bedarfsgerechte Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die entwickelt und erprobt wurden (OI131): Bis Ende 2023 wurden in UER keines und in SER 7 Bildungsangebote umgesetzt. Das Ziel für SER (5) wurde somit erreicht. Die Zielmarke für UER (3) wurde aufgrund mangelnder Nachfrage nicht erreicht.
- Bedarfsgerechte Bildungsangebote, die speziell für Studienabbrecher entwickelt und erprobt wurden (OI133): In der FP wurde in UER kein einziges und in SER lediglich ein spezielles Bildungsangebot umgesetzt. Die Zielwerte (UER: 5, SER: 10) wurden nicht erreicht, da auch hier die Nachfrage gering war.
- In der Erprobungsphase der Bildungsangebote für Studienabbrecher erreichte Teilnehmende (OI134): Der Zielwert 2023 wurde für die SER erreicht bzw. übererfüllt (die Erfolgsquote in UER liegt bei 20% in SER bei 236%).

Für IP 10iv, in der vier Programme umgesetzt wurden, definierte das OP außerhalb des LR folgende OI mit Zielwert:

- Teilnehmende an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen (OI146): Bis Ende 2023 sind in die Programme ÜLU, IA sowie AV 10.992 TN in UER und 48.928 TN in SER eingetreten. Maßgeblich ist dies auf die ÜLU-Förderung zurückzuführen. Die Erfolgsquoten liegen in UER bei 78,8% und in SER bei 88,3 %.
- Systemisch und konzeptionell angelegte innovative Bildungsprojekte (OI147): Insgesamt wurden vier Projekte gefördert, je eines in UER und drei in SER. Da die Förderung nicht wie erwartet anliefe, wurden die ursprünglichen Zielwerte reduziert (UER: 1, SER: 3) und erreicht.
- Teilnehmende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden (1. Schwelle) (OI148): Die Verwirklichungsquote für diesen Indikator liegt bei 121,7 % in UER und bei 75,7 % in SER. Somit wurde das Ziel (UER: 960, SER: 1.450) für TN an der 1. Schwelle in UER wie geplant erreicht, in SER hingegen nicht.

- Auszubildende, die durch innovative Bildungsprojekte beim Übergang von der Berufsausbildung in den Beruf unterstützt werden (2. Schwelle) (OI149): In SER konnten insgesamt 707 Jugendliche an der 2. Schwelle gefördert werden. Der Zielwert für diese Regionenkategorie wurde deutlich überfüllt. Für UER wurde der Zielwert im Förderverlauf herausgenommen, da sich frühzeitig abgezeichnet hat, dass hier keine Nachfrage besteht.

Auf Ebene der Ergebnisindikatoren mit Zielwert 2023 zeigt sich für PA 9 folgendes Bild:

- Durchschnittliche Zahl Netzwerkpartner in neu aufgebauten Bildungsnetzwerken (EI24a, IP 10i, Zielwert: 20 Partner): Insgesamt konnten im Zuge der IdE-Interventionen in UER 209 Partner in 47 neuen Netzwerken, in SER 195 Partner in 10 neuen Netzwerken gewonnen werden. Somit wurden durchschnittlich in UER 4,5 und in SER 10,4 NW-Partner erreicht. Die Quote liegt in beiden Regionen deutlich unter der Vorgabe, was mit Akquisitionsschwierigkeiten begründet werden kann.
- Bereits existierende Bildungsnetzwerke, die einen fachlichen Schwerpunkt ausbilden (EI24b, IP 10i, Zielwert (nur) UER: 90 %): Bis Ende 2023 lag der Anteil bestehender Bildungsnetzwerke mit fachlichem Schwerpunkt in UER bei 43,8 %, was einer Quote von lediglich 48,6 % entspricht.
- Neue Bildungsnetzwerke, die im Verlauf der Förderperiode einen fachlichen Schwerpunkt ausbilden (EI24c, IP 10i, Zielwert: 60 %): In UER hat keines der 47 neu geschaffenen NW einen fachlichen Schwerpunkt aufbauen können, in SER haben dies 4 der 10 NW geschafft, was einer Quote von 66,7 % entspricht. In beiden Fällen wurde das anvisierte Ziel somit nicht erreicht.
- Bildungsangebote für nicht-traditionell Studierende, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden (EI25a, IP 10iii, Zielwert: 50 %): In den UER wurde aufgrund mangelnder Nachfrage kein entsprechendes Angebot entwickelt. Von den 7 in SER entwickelten Angeboten wurde nur eines nachhaltig implementiert bzw. zertifiziert, was einer Quote von 28,6 % entspricht.
- Bildungsangebote für Studienabbrecher, die nachhaltig implementiert und/oder zertifiziert wurden (EI25b, IP 10iii, Zielwert: 50 %): In UER wurde kein einziges und in SER nur ein spezielles Bildungsangebot für Studienabbrecher umgesetzt, das allerdings auch nicht nachhaltig implementiert/zertifiziert wurde.
- Teilnehmende, die nach ihrer Teilnahme an durchgeführten Kursen, Lehrgängen und Ausbildungen eine schulische/berufliche Bildung erfolgreich absolvieren (EI26a, IP 10iv, Zielwert: 93,0 %): Es handelt es sich um einen externen Indikator, der auf der amtl. Schulstatistik des Landes basiert. Zum Ende der Förderperiode liegt der Anteil dieser TN kumuliert bei 89,7 % in beiden Regionen, was einer Erfolgsquote von 96,5 % entspricht. Der Zielwert wurde somit näherungsweise erreicht.
- Teilnehmende an der 1. Schwelle, die durch Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten eine Berufsausbildung aufnehmen oder eine Qualifizierung erlangen (EI26b, IP 10iv, Zielwert: 60,0 %): Kumuliert erreichten in UER 87,6 % und in SER 46,6% der TN dieses Ziel. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 146,0% in UER und 77,6% in SER. In UER gestaltete sich der Verbleib somit deutlich besser als geplant, in SER wurde die Zielmarke nicht ganz erreicht.
- Teilnehmende an der 2. Schwelle, die nach Teilnahme an innovativen Bildungsprojekten einen Arbeitsplatz haben (EI26c, IP 10iv, Zielwert: 65,0 %): Die Zielvorgabe erreichten in UER 100 %, in SER 89,7 % der TN, wenngleich herausgestellt werden muss, dass die absolute TN-Anzahl in UER sehr niedrig war.

Auch wenn die überwiegend erreichten LR-Ziele ein positives Bild der PA9 zeichnen, weisen die weiteren OI und EI mit Zielwert auf spezifische Stärken und Schwächen der umgesetzten Programme hin. Die Outputziele von IP 10i wurden fast vollständig erreicht, die Ergebnisziele blieben hingegen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Bei IP 10iii werden die Outputziele teilweise erreicht, fast ausschließlich in den SER. Die geringe Angebotsnachfrage (v.a. in UER) spiegelt sich auch an den Ergebnissen für spezifische Angebote wider, die nicht oder nur unzureichend erreicht wurden. Die Outputziele von IP10iv wurden, stark getragen von der ÜLU-Förderung, überwiegend erreicht. Auch die Ergebnisse zeichnen weitestgehend ein positives Bild der Interventionen.

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Das Multifonds-OP des Landes Niedersachsen berücksichtigte die Querschnittsziele der Gleichstellung einerseits sowie der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung andererseits sowohl durch spezifische Maßnahmen als auch – i.S.d. Mainstreaming – durch Vorkehrungen und Verfahren, mit denen auch in allen anderen Maßnahmen des OP enge Bezüge zu beiden Querschnittszielen ermöglicht werden.

Spezifische Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern wurden v.a. in der PA 6 durch die gezielte Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (FIFA) sowie der Koordinierungsstellen umgesetzt. In diesem Kontext wurden auch weitere Akzente mit der Aktivierung von bislang nicht erwerbstätigen Frauen gesetzt, um die Folgen des demographisch bedingten Fachkräftebedarfs zu reduzieren. Frauen und Männer wurden jeweils in ihren unterschiedlichen Lebenslagen auch in allen anderen Maßnahmen der ESF-Achsen 7, 8, 9, 12 (REACT) sowie 15 (CARE) angesprochen. Aus struktureller Sicht bedeutsam sind überdies einzelne EFRE-Maßnahmen in den PA 2 und 4. So bot z.B. die einzelbetriebliche Investitionsförderung (PA 2) die Möglichkeit, die Gleichstellung über betriebliche Vereinbarkeitsmodelle zu fördern. Auch mit der Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes in PA 4 wurden gezielt Akzente zur Förderung der Gleichstellung gesetzt.

Spezifische Maßnahmen für das Querschnittsziel Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung waren v.a. in PA 8 angesiedelt. Zu nennen sind Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration Strafgefangener sowie die Förderung der Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund, Langzeitarbeitslosen, Älteren oder Menschen mit Behinderungen. Auch die PA 7 bot Möglichkeiten, neue Ansätze zur Integration von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem zu erproben. Für den EFRE ist überdies u.a. die Fördermöglichkeit der Barrierefreiheit in Maßnahmen der Energieeinsparung und -effizienz sowie zur Optimierung der betrieblichen Ressourcen und Energiemanagements herauszustellen (PA 3).

Neben den spezifischen Maßnahmen sind beide Querschnittsziele fonds- und prioritätsachsenübergreifend durch horizontale Maßnahmen in der Umsetzung des Multifonds-OPs verankert. Erreicht wurde dies u.a. durch:

- die durchgängige Berücksichtigung von Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung in allen Phasen der Planung, Steuerung, Umsetzung und des Monitorings
- die Veröffentlichung von Leitfäden zur Berücksichtigung von Gleichstellung sowie von Chancengleichheit / Nichtdiskriminierung in der Projektarbeit
- Berücksichtigung des Diskriminierungsverbots in allen Interventionen und die durchgängige Förderung der Barrierefreiheit
- Erhebung und Auswertung von entsprechenden Monitoringdaten sowie die Verankerung beider Querschnittsziele in den Evaluierungen

Von hoher Relevanz war schließlich das in Niedersachsen angewendete Scoring-Verfahren: Von den insgesamt 25 EFRE-Förderinstrumenten (ohne REACT) kamen bei 14 explizite Kriterien in Bezug auf das Querschnittsziel Gleichstellung und bei 13 entsprechende Kriterien für das Querschnittsziel Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung zum Einsatz. Im ESF wurden bei der Projektauswahl solche Kriterien in 12 bzw. 11 von insgesamt 13 Förderinstrumenten (ohne REACT/CARE) zugrunde gelegt.

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Das Prinzip der Nachhaltigen Entwicklung wurde bereits bei der OP-Erstellung berücksichtigt. In der OP-Umsetzung wurde die Ausrichtung auf Nachhaltige Entwicklung zum einen durch spezifische Maßnahmen, zum anderen durch horizontale Vorkehrungen erreicht, die das gesamte OP gleichermaßen betreffen.

Spezifische Maßnahmen: Auch wenn der ESF in einzelnen Bereichen und vor allem mit Blick auf die soziale Dimension der Nachhaltigkeit Beiträge leistete, lag der Schwerpunkt der spezifischen Maßnahmen zur Unterstützung der Nachhaltigkeit doch beim EFRE. Vor allem die PA 3 und 4 sind direkt auf die Stärkung einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet.

- Insgesamt wurden mit den bisher bewilligten Vorhaben in der Achse 3 die klimarelevanten Emissionen um 78.199,77 t/a CO₂-Äquivalente reduziert. Dabei wurden hier nur die Effekte der Maßnahmen erfasst, die auf energiebedingte Emissionen zielen. Es ist zu erwarten, dass durch die Förderung der Wiedervernässung von Mooren in erheblichem Umfang weitere Effekte erzielt werden können. Der im energiebedingten Bereich mit Abstand größte Anteil der erwarteten Emissionsreduzierung entfällt auf Vorhaben im Verkehrsbereich. Weitere Beiträge leisten die Gebäudesanierung und Maßnahmen in Unternehmen.
- In der PA 4 wurden zum einen durch die bewilligten Vorhaben zur Förderung der Biodiversität Habitatflächen in der Größe von 325.066,57 ha verbessert. Zum anderen wurden auf belasteten Flächen in der Größe von 43,78 ha Belastungen beseitigt.

Horizontale Maßnahmen: Bei der Auswahl der Vorhaben, die im Rahmen des OP finanziert wurde, kam in der Regel ein Scoring-Verfahren zum Einsatz, in dem neben fachlichen Aspekten insbesondere auch die Querschnittsaspekte berücksichtigt werden. Für jede Maßnahme wurden spezifische Kriterien operationalisiert. Für die Bewertung der Nachhaltigkeit wurden abhängig von der Ausrichtung der Förderung verschiedene Aspekte berücksichtigt (z.B. Energie- und Rohstoffeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energien/nachwachsender Rohstoffe, Lebensdauer, Lebenszykluskosten, Nachhaltiges Bauen). Als Grundlage für die Beurteilung von Projektanträgen wurden von den Begünstigten auch Ausführungen zum Thema Nachhaltigkeit gefordert. Den Begünstigten wurde ein Leitfaden an die Hand gegeben, mit dessen Hilfe sie nachhaltigkeitsbezogene Inhalte ihrer Projekte herausarbeiten und darstellen konnten. Der Leitfaden listete die richtlinienspezifischen Kriterien auf, die im Scoring zum Einsatz kommen, gab – unter anderem Hinweise auf Zertifizierungsverfahren wie EMAS – Hinweise, wie die Begünstigten Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können und half so, nachhaltigkeitsbezogene Aspekte in den Projekten herauszuarbeiten.

Durch die Kombination spezifischer Ansätze mit einem ausdifferenzierten Querschnittsansatz schaffte das Multifondsprogramm die Voraussetzungen für eine umfassende Ausrichtung der Förderung und der Ergebnisse am Nachhaltigkeitsziel. Das Thema Nachhaltigkeit wurde auch in einer Sonderuntersuchungen analysiert, die im Zuge der Evaluierungen durchgeführt werden. Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Förderperiode 14-20 wurde der Stellenwert des Querschnittsthemas bei der Projektauswahl in der Förderperiode 21-27 deutlich gestärkt.

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
11	16.845.985,00	8,68%
12	700.167,24	10,00%
2	873.473,02	0,36%
3	120.413.980,11	72,59%
4	8.358.242,79	10,09%
6	1.558.946,53	1,81%
9	2.052.339,31	3,28%
Insgesamt	150.803.133,99	12,59%

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

Die VB ist unter anderem auch für die Umsetzung des Partnerschaftsprinzips und die Einrichtung und Leitung des Begleitausschusses (BGA) zuständig.

Nachdem bereits in der Phase der Programmaufstellung in Form der „AG Programmaufstellung“ eine umfassende Einbindung aller relevanten Partner erfolgt war, wurde der BGA im April 2015 eingerichtet. Im Gegensatz zu vorangegangenen FP wurde der BGA bewusst als fonds- und regionenkategorienübergreifendes Gremium für sowohl EFRE und ESF als auch UER und SER

eingerrichtet. Um die Kohärenz mit dem ELER-Programm herzustellen und eine fondsübergreifende Betrachtungsweise zu fördern, war das Nieders. Landwirtschaftsministerium (VB ELER, ML) während der gesamten FP im BGA vertreten.

Die in Art. 49 der VO (EU) 1303/2013 geregelten Aufgaben des BGA werden in der Geschäftsordnung (GO) des BGA näher dargestellt. Ferner enthält die GO detaillierte Regelungen zur Stimmberechtigung und Beschlussfassung.

Mit Wirkung zum 01.06.2022 wurde die GO des BGA 2014-2020 nach formalem Beschluss des BGA vom 28.04.2022 in die neue BGA-Geschäftsordnung der FP 2021-2027 übergeleitet. In Art. VII der aktuellen GO ist geregelt, dass die weitere Begleitung der FP 2014-2020 durch den neu gegründeten BGA wahrgenommen wird. Diese Zuständigkeit endet mit der Annahme der Abschlussdokumente durch die EU-KOM.

Der BGA 2014-2020 bestand aus zuletzt 65 regulären Mitgliedern (ohne Vertretungen), während der BGA 2021-2027 nach Aufnahme einiger weiterer Partner auf 70 reguläre Mitglieder angewachsen ist.

Nähere Informationen zur GO, Zusammensetzung und zu den Sitzungsunterlagen des BGA können unter der Adresse https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/regionen_und_foerderung/efre_und_esf/begleitausschuss-211073.html öffentlich eingesehen werden.

Der Multifonds-BGA 2021-2027 hat seit seiner Gründung im April 2022 bis Mai 2025 bisher 18 Sitzungen durchgeführt. Bis zur Überleitung in den neuen Multifonds-BGA wurden zuvor 29 Sitzungen durchgeführt. Die Sitzungen fanden, mit Ausnahme der Corona-Zeit, in der Regel dreimal im Jahr in Präsenz statt. Bei Bedarf wurden zusätzliche Termine, teilweise digital, angeboten. Einmal im Jahr erfolgte eine zweitägige BGA-Sitzung, jeweils abwechselnd in der UER und SER, zur stärkeren Vernetzung der Partner untereinander. Bei Projektbesichtigungen wurde ein Eindruck von den konkreten Projekterfolgen vor Ort vermittelt.

Bis zum Beginn der FP 2021-2027 bestand der „Unterausschuss Innovationsförderung“, der inzwischen in die außerhalb der VB verortete „Steuerungsgruppe Innovation“ übergegangen ist. Nach Übergang in die gemeinsame GO zur FP 2021-2027 wurden UA für „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Chancengleichheit“ eingerichtet.

Die im BGA vertretenen Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner wurden auch außerhalb der BGA- und UA-Sitzungen über aktuelle Entwicklungen im Kontext der EFRE-/ESF-Förderung informiert. Hierzu wurden u. a. Rundmails durch die Geschäftsstelle versandt und regelmäßig Gespräche zu spezifischen Fachthemen geführt.

Die Einbindung der Partner in die Bewertung des Multifonds-OP wurde v. a. durch die Befassung des BGA mit den Bewertungsberichten und Ergebnissen der Evaluierung sichergestellt. Bei der Durchführung der im Bewertungsplan beschriebenen Evaluierungen wurden die inhaltlich relevanten

Partner in geeigneter Form (z.B. Interviews, Befragungen, Workshops) eingebunden. Die Ergebnisse wurden jeweils in den BGA-Sitzungen vorgestellt und beraten.

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

Der Bewertungsplan zum niedersächsischen Multifondsprogramm wurde 2016 vom Begleitausschuss genehmigt. Aufgrund der Aufnahme der REACT-Mittel in das Programm wurde der Bericht überarbeitet und in der aktualisierten Form im Jahr 2021 erneut durch den Begleitausschuss bestätigt.

Der Plan sieht zwei Arten von Evaluierungsstudien vor:

1) die Evaluierung der einzelnen Prioritätsachsen des Programms und 2) Sonderuntersuchung, die sich auf Themen konzentrieren, die quer zu den einzelnen Programmachsen liegen.

Es wurden insgesamt die folgenden Evaluierungsstudien durchgeführt:

- Prioritätsachsenevaluierungen für die Achsen 1 bis 4, 6 bis 9 sowie in einer gemeinsamen Evaluierung für die Achsen 11 (REACT und CARE) und 12 (nur REACT) sowie 15 (nur CARE).
- Darüber hinaus wurden 6 Sonderuntersuchungen zu den folgenden Themen durchgeführt:
 - Umsetzung der Querschnittsziele „Gleichstellung von Männern und Frauen“ und „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ im niedersächsischen EFRE- und ESF-Multifondsprogramm,
 - Umsetzung des Querschnittsziels „Nachhaltigkeit“ im niedersächsischen EFRE- und ESF-Multifondsprogramm,
 - Umsetzung des Querschnittsziels „Gute Arbeit“ im niedersächsischen EFRE- und ESF-Multifondsprogramm,
 - Finanzinstrumente im EFRE – Potenziale, Beschränkungen, Nutzungsmöglichkeiten
 - Regionale Verteilung der Fördermittel in der FP 2014 – 2020 und Ansätze zur regionalisierten Umsetzung von EFRE und ESF in den Verordnungsentwürfen für die Förderperiode 2021 - 2027 [1]
 - Finanzcontrolling der Strukturfondsförderung [2]

Nicht alle Sonderuntersuchungen verfolgten Fragen der Wirkungsanalyse und sind damit Evaluierungen. Teils wurden auch eher umsetzungsbezogene Fragen analysiert und aufbereitet, bei denen bewertende Elemente eine weniger große Rolle spielen (Finanzinstrumente, Finanzcontrolling).

Studien mit einem Schwerpunkt auf wirkungsbezogenen Fragestellungen – und damit Evaluierungen im engeren Sinne – sind die neun Prioritätsachsenevaluierungen sowie vier der Sonderuntersuchungen (Chancengleichheit/Gleichstellung, Regionale Verteilung der Fördermittel, Nachhaltigkeit, Gute Arbeit).

Als erste Studie begann die Umsetzung der Evaluierung zur PA 7 im Jahr 2017. Ein Schwerpunkt der Evaluierungsaktivitäten lag in den Jahren 2019 bis 2021. Die Evaluierung der PA 9 wurde 2022

abgeschlossen, die Evaluierung zu REACT/CARE im Jahr 2024. Die Sonderuntersuchungen fanden zwischen 2018 (Chancengleichheit/Gleichstellung) und 2024 (Gute Arbeit) statt.

Inhalte und Ergebnisse der einzelnen Studien wurde in den jährlichen Durchführungsberichten kurz beschrieben. Im vorliegenden Bericht werden zentrale Ergebnisse der Evaluierung zu REACT/CARE sowie der Sonderuntersuchung „Gute Arbeit“ dargestellt (s. Kapitel 4).

Für die Evaluierungstätigkeiten stand ein Budget von etwa 810.000 € (netto) zur Verfügung. Durchgeführt wurden die Evaluierungen vom Team der Begleitevaluation des Programms, die durch eine Arbeitsgemeinschaft aus IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH, ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH sowie der GEFRA Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen und Kovalis durchgeführt wurde. Die Begleitevaluierung umfasste neben den Evaluierungsstudien auch Aufgaben aus dem Bereich des Monitorings und der Berichterstattung.

Die Arbeiten der Begleitevaluierung starteten 2016 und werden 2025 mit dem Abschlussbericht enden. Für die Gestaltung der Evaluierung hat sich die langjährige begleitende Arbeit bewährt.

Die Evaluierungen wurden auf Seiten der Begleitevaluierung abhängig vom Thema durch wechselnde Evaluierungsteams bearbeitet, was eine hohe fachliche Kompetenz der Evaluierungsteams sicherstellte.

Alle Evaluierungsprozesse wurden von der VB gesteuert. Die fördernden Ressorts waren jeweils über die Mitgliedschaft in einer Steuerungsgruppe in die Koordination eingebunden. Die Steuerungsgruppe war insbesondere in die Abstimmung über Evaluierungsfragen und -konzept, in die Umsetzung, die Diskussion der Ergebnisse und Ableitung von Empfehlungen eingebunden. In der Steuerungsgruppe wurden insbesondere auch Empfehlungen diskutiert und mögliche Konsequenzen aus der Evaluierung besprochen. Das Follow-up aus den Evaluierungen wurde darüber hinaus anlassbezogen auch in Einzelterminen mit den Richtlinienverantwortlichen diskutiert. Die VB führte eine strukturierte Übersicht um nachzuvollziehen, wie mit den Empfehlungen der Evaluierungen umgegangen wurde.

Die Forschung zur Nutzung von Evaluierungen belegt, dass die Effekte von Evaluierungen häufig nicht rein instrumenteller Natur sind (im Sinne der Umsetzung der Empfehlungen). Vielmehr werden Impulse auch beispielsweise durch den Evaluierungsprozess und die im Zuge der Evaluierung laufenden Gespräche und Diskussionen vermittelt. In diesem Zusammenhang hat der Ansatz der theoriebasierten Evaluierung, wie er auch der Begleitevaluierung zu Grunde lag, besonderes Potenzial, über die Auseinandersetzung mit Wirkungszusammenhängen Impulse zu geben. Darüber hinaus ist auch belegt, dass Effekte der Evaluierungen auch zeitverzögert auftreten können.

Es wurde bereits im Verlauf der Umsetzung der Evaluierungen erkennbar, dass Impulse aus den Evaluierungsprozessen an verschiedenen Stellen bei der Weiterentwicklung des Programms und der einzelnen Förderinstrumente helfen konnten:

- Die Operationalisierung der bereichsübergreifenden Grundlagen im Scoring-System zur Projektauswahl wurde auch unter Nutzung von Erkenntnissen aus den Evaluierungen weiterentwickelt.

- In die Gestaltung der Verfahren zum Monitoring und zur Begleitung des Programms flossen Impulse aus den Evaluierungen mit ein.
- In die Gestaltung des Programms für die Periode 2021 bis 2027 flossen Anregungen im Hinblick auf die Steuerung der Umsetzung und die Zielerreichung mit ein.
- In einer Reihe von Förderinstrumenten wurden Anregungen, die sich aus den Evaluierungsprozessen ergaben, aufgegriffen und in die Weiterentwicklung der Förderung aufgenommen.

[1] Hierbei handelte es sich eher um eine Beratungsleistung - es liegt kein veröffentlichter Bericht vor.

[2] Hierbei handelte es sich eher um eine Beratungsleistung - es liegt kein veröffentlichter Bericht vor.

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

Aktivitäten und Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen der EU-Fonds EFRE und ESF in der Förderperiode 2014-2020

Den Maßgaben der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 folgend wurde für die Förderperiode (FP) 2014-2020 eine Kommunikationsstrategie entwickelt und am 06.08.2015 vom BGA beschlossen. Dabei wurde der neue Multifondsansatz in der Strategie ebenso berücksichtigt wie die fondsspezifischen Besonderheiten des EFRE und des ESF. Zusätzlich erfolgte eine enge und in Teilen abgestimmte Zusammenarbeit in der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit des EFRE/ESF mit dem ELER.

Grundlage aller Informations- und Kommunikationsmaßnahmen zum nieders. Multifondsprogramm 2014-2020 waren die Kommunikationsstrategie und die jährlichen Kommunikationspläne.

Dabei verfolgten die Maßnahmen eines oder mehrere von drei Zielen:

- Klassische Information über Fördermöglichkeiten, Bedingungen, Verfahren, Ansprechpartner im Rahmen der Multifonds-Förderung
- Herausstellung des Mehrwertes der Förderung für jeden Einzelnen (nicht nur für den Fördermittelempfänger)
- Stärkung des Gefühls der Zugehörigkeit der Bürgerinnen und Bürger als Teil der Europäischen Union und der „Europäischen Idee“

Im Wesentlichen wurden mit den Maßnahmen drei Zielgruppen adressiert:

- Potentiell Begünstigte und Begünstigte
- Allgemeine Öffentlichkeit
- Multiplikatoren

Neues einheitliches Erscheinungsbild

Mit „Europa für Niedersachsen“ und der dazugehörigen Designlinie hat Niedersachsen eine moderne, bürgernähere und weniger technokratische Gestaltung für die Öffentlichkeitsarbeit etabliert. Sowohl die beiden Fonds des Multifondsprogramms als auch der ELER haben „Europa für Niedersachsen“ als einheitliches Label verwendet und so zum sichtbaren Zeichen der EU-Förderung in Niedersachsen gemacht.

Zentrale Website www.europa-fuer-niedersachsen.de

Unter der Adresse www.europa-fuer-niedersachsen.de wurde eine zentrale Anlaufstelle im digitalen Raum für Fragen rund um die EU-Förderung in Niedersachsen geschaffen. Übersichtsartikel zum Programm gaben erste Informationen, Publikationen mit Hilfestellungen wie der Design Guide oder zu

Publizitätspflichten, später auch Berichte und Dokumente zur Transparenz waren so an einem Ort digital abrufbar. Auch Print-Broschüren wie der Förderkompass wurden in der Infothek in digitaler Form angeboten.

Projektatlas und Förderkompass

Der interaktive Projektatlas projektatlas.europa-fuer-niedersachsen.de ermöglichte den Zugang zu allen ESF- und EFRE-Projekten der FP 2014-2020 sowie ausgewählten Best-Practice-Projekten aus dem ELER. Der Atlas lässt sich nach Fonds, Regionen, Themenbereichen und durch eine gezielte Stichwortsuche filtern.

Abgebildet wurde der Stand der Liste der Vorhaben in der jeweils aktuellen Fassung. Die Aktualisierung der Projektdaten erfolgte im Turnus der Liste der Vorhaben. In unregelmäßigen Abständen wurden zu ausgewählten Projekten sogenannte Reportagen mit unterschiedlichen Inhalten (z. B. Videos) produziert. Eine Verlinkung zum Förderkompass führte zur jeweiligen Richtlinie.

Der digitale Förderkompass gab einen Überblick über alle Fördermaßnahmen aus den Fonds EFRE, ESF und ELER in Niedersachsen der FP 2014-2020. Er ist die digitale Weiterentwicklung einer zu Beginn der FP aufgelegten Broschüre. Alle Maßnahmen wurden übersichtlich vorgestellt, es fanden sich Informationen zu den Förderberechtigten, zum Antragsverfahren und zur Bewilligungsstelle. Die Angebote im Rahmen von REACT und CARE wurden ergänzt. Die Maßnahmen blieben bis zum Abschluss der FP sichtbar.

Social Media

In der FP 2014-2020 wurde unter dem einheitlichen Namen „Europa für Niedersachsen“ eine Präsenz in den sozialen Medien aufgebaut. Auf Facebook und Instagram wurden Inhalte und Informationen für die Kanäle aufbereitet. Je nach Inhalt kamen langfristig verfügbare Beiträge (Feed-Posts und Reels) oder temporär abrufbare Inhalte (Storys) zum Einsatz.

Kampagnen und Veranstaltungen

Niedersachsen hat sich an verschiedenen Kampagnen der EU-KOM sowie des Bundes gemeinsam mit den Ländern beteiligt. 2016 und 2018 war Niedersachsen Gastgeber der Auftaktveranstaltung zur bundesweiten Aktion „Europa in meiner Region“, 2018 mit dem innovativen Format „Pitch your Project“: Auf der 360°-Bühne präsentierten sich 10 Projekte aus 10 Bundesländern interessant und temporeich und demonstrierten, wie wichtig die EU-Förderung für die Menschen in den Regionen der Republik ist. 2023 konnten Schülerinnen und Schüler von 14 Schulen im Nordosten des Landes mit „Europa in meiner Schule“ unter dem Motto „Lernen mit allen Sinnen in Niedersachsen“ Projekte erleben, durch die öffentliche Orte und Grünanlagen aufgewertet, also für Mensch und Natur attraktiver und besser nutzbar gemacht wurden. Eine Begleitung erfolgte auch auf den Social-Media-Kanälen von Europa für Niedersachsen sowie auf der Website europa-fuer-niedersachsen.de.

Bis zur Covid-19-Pandemie war Europa für Niedersachsen mit einem großen Stand und interessanten Projekten zum Anfassen auf der Ideen Expo in Hannover vertreten. Dieses einzigartige Mitmach-Event junge Menschen zieht zweijährlich zwischen 300.000 und 400.000 Besucher an.

Bis 2020 brachte eine Road-Show Projekte auf die Marktplätze des Landes. Regionale Projekte erhielten eine Plattform, um sich und damit die EU-Förderung und den Nutzen für die Region und die dort lebenden Bürgerinnen und Bürger darzustellen. Diese Road-Show wurde bis zum Beginn der Pandemie erfolgreich durchgeführt, aufgrund geänderter Rahmenbedingungen danach aber nicht wieder aufgenommen. Als Alternative wurde das Magazin „Vorreiter“ entwickelt, das mit regionalem Fokus Good-Practice-Projekte vorstellte. Außerdem war das Programm mit Good-Practice-Projekten bei ausgewählten Festen für und mit Bürgerinnen und Bürgern präsent bzw. beteiligt sich an Aktionstagen mit „offenen Türen“.

Zusätzlich wurden fachliche Veranstaltungen, Workshops etc. für (potentielle) Begünstigte, Multiplikatoren und andere Stakeholder angeboten – während und nach der Pandemie verstärkt in digitaler Form.

Newsletter

Mit dem „Newsletter für EU-Förderung und regionale Landesentwicklung“ wurden rund 1.800 Empfängerinnen und Empfänger fünfmal pro Jahr über Neuigkeiten und Erfolge der Förderung aus den Fonds ESF, EFRE und ELER auf dem Laufenden gehalten. Zum Empfängerkreis gehören die interessierte (Fach-) Öffentlichkeit und (potenziell) Begünstigte ebenso wie politische Entscheidungsträger und Multiplikatoren, die Zahl der Abonnements ist dabei stabil.

Pressearbeit

Über die gesamte FP wurden Presse und Öffentlichkeit von den beteiligten Ressorts, den Ämtern für Regionale Landesentwicklung und anderen Partnern durch Presseinformationen, Gespräche, Veranstaltungen und Bereisungen umfassend über das Programm informiert. Diese Informationen fanden regelmäßig ihren Niederschlag in der landesweiten, wie auch in der regionalen und Lokalpresse, insbesondere bei Projektbesuchen und Ergebnisvorstellungen mit Ministerinnen, Ministern und Landesbeauftragten.

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

Das Programm sieht Vorkehrungen zur Umsetzung von programmgebietsübergreifenden Maßnahmen vor. Voraussetzung ist, dass die Vorhaben in einem funktionalen Zusammenhang durchgeführt werden, der sicherstellt, dass Ergebnisse und Wirkungen im Programmgebiet auftreten. Es wurden insgesamt drei Vorhaben bewilligt, die programmgebietsübergreifend durchgeführt wurden:

- Ein Projekt bezieht sich auf den Nationalpark Harz und wurde im Spezifischen Ziel 13 umgesetzt. Der Nationalpark Harz liegt in den Bundesländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Das Projekt hat zum Ziel, die Nationalpark-Partner-Initiative neu auszurichten, in der die Schutzgebietsverwaltung und vornehmlich touristisch ausgerichtete Akteure kooperieren. Insgesamt sollen die Bedingungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Nationalpark verbessert werden.
- Ebenfalls im Harz wird ein Forschungsprojekt durchgeführt, in dem die Ostfalia Hochschule gemeinsam mit der TU Clausthal eine Konzeption für einen „Energie- und Wasserspeicher Harz“ entwickelt. Es werden die Chancen zur Schaffung von zusätzlichem oberirdischen Wasserspeicherraum, zur Niedrigwasserabgabe und Sicherung der Trinkwasserversorgung geprüft.
- Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer ergänzt das Gebiet des Nationalparks Wattenmeer um eine Entwicklungszone, in der in zwölf Kommunen der Biosphärenregion nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen erprobt werden.

Jenseits der programmgebietsübergreifenden Förderung trägt das OP durch seine Förderung auch zu den Zielen der interregionalen und transnationalen Förderung aus Interreg bei. Niedersachsen partizipiert an Interreg A über das Kooperationsprogramm Deutschland-Niederlande sowie an Interreg B über das Nord- und das Ostseeprogramm. Die Förderung aus allen drei Interreg-Programmen adressiert Themenfelder, die auch im Multifondsprogramm unterstützt

werden. Dies sind insbesondere die Themen Innovation, wirtschaftliche Entwicklung, Reduzierung klimaschädlicher Emissionen und Verkehr. In diesen Bereichen wirkt die Förderung aus den verschiedenen EU-kofinanzierten Programmen strategisch in Bezug auf die Zielrichtung zusammen und verstärkt sich.

Mit der Region Lüneburg partizipiert Niedersachsen am INTERREG-B-Programm Ostsee, das in enger Verbindung zur Ostseestrategie die Entwicklung des Ostseeraumes unterstützt. Es gibt enge inhaltliche Bezüge zwischen dem Interreg-OP und dem Multifondsprogramm:

- Die PA 1 des Multifondsprogramms adressiert die gleichen Problemlagen wie die Prioritätsachse „Kompetenz für Innovation“ des Interreg-Programms.
- Mit der PA 2, besonders dem SZ 6B „Steigerung der Leistungsfähigkeit der maritimen Verbundwirtschaft“ SZ 8 „Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität in der niedersächsischen Wirtschaft“ unterstützt das Multifondsprogramm wie das Ziel „Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen“ des Ostseeprogramms.
- Mit dem SZ 11 „Verbesserung CO2-sparender Mobilitätsangebote“ hat das Multifondsprogramm Berührungspunkte zu verschiedenen Bereichen des Interreg-Programms, die nachhaltigen Verkehr unterstützen.

Die Beiträge des Multifondsprogramms zu den Zielen der Förderung aus dem Interreg ergeben sich nicht unmittelbar, sondern werden durch die Beiträge, die sich aus den Wirkungen der Projekte in Richtung der Ziele des Interreg-Programms ergeben, hergestellt. Es handelt sich wie im OP beschrieben um einen mittelbaren Beitrag. Damit ergibt sich auch ein mittelbarer Bezug zwischen dem Multifondsprogramm und der Ostseestrategie.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- ☐ EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- ☐ EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- ☐ EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)

- ☐ EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- ☐ Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

In Prioritätsachse 7 „Förderung von Beschäftigungs- und regionalen Sozialdienstleistungsinnovationen“ waren schwerpunktmäßig die Beiträge des niedersächsischen Multifondsprogramms der FP 2014-2020 zur Entwicklung sozialer Innovationen gebündelt. Inhaltlich zielte die PA sowohl auf die Entwicklung sozialer Innovationen im Umfeld der Bewältigung des Wandels in Betrieben als auch auf die Entwicklung innovativer Ansätze zur Verbesserung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheits- und Sozialdienstleistungen. Der Fokus der Förderung lag auf die Entwicklung und Erprobung von Modellprojekten mit dem Ziel, erfolgreiche Ansätze in die Regelförderung zu überführen. Eine zentrale Rolle spielten hierbei die neu eingerichteten Landesstellen für Soziale Innovation. Ihre Aufgabe bestand zum einen darin, Impulse und Ideen aus anderen Ländern nach Niedersachsen zu tragen. Zum anderen unterstützten sie die Aufbereitung und Verbreitung der modellhaft erprobten Ansätze.

Die Implementierung der Förderung ist in vielerlei Hinsicht gelungen. So wurden Steuerungsverfahren und Unterstützungsstrukturen entwickelt, die sich im Förderverlauf etabliert und wichtige Erfahrungs- und Lernprozesse bei den beteiligten Akteur*innen der Förderung angestoßen haben. Die Stellen für soziale Innovation haben sich zum unverzichtbaren Katalysator für die Förderung entwickelt, die ein hohes Maß an Aufklärung, Sensibilisierung und Anbahnung erforderlich macht. Die Projektförderung ist in der aktuellen Laufzeit erfolgreich angelaufen und die Nachfrage danach stieg im Förderverlauf deutlich an, zudem traten viele ESF-unerfahrene Träger in die Förderung ein. Hierdurch konnten in den beiden Förderschwerpunkten viele neue Impulse zu unterschiedlichen regionalen Bedarfslagen angestoßen werden. Durch die Kombination aus Projektförderung und Stellen sind wichtige strukturelle Grundlagen geschaffen worden, soziale Innovationspotenziale zu erschließen, zu aktivieren und im Erfolgsfall auch zu Veränderungsprozessen auf gesellschaftlicher Ebene beizutragen. Mit Blick auf die ESF Plus FP 2021 bis 2027 kann auf umfassende Lern- und Erfahrungsprozesse sowie eine bereits bewährte Richtlinie aufgebaut werden.

Soziale Innovationen spielte darüber hinaus auch in den anderen drei ESF-Prioritätsachsen eine wichtige Rolle:

- PA 6 „Förderung der Beschäftigung durch Gleichstellung und regionale Ansätze zur Fachkräftesicherung“ trug im Rahmen ihres möglichen Bezuges zu Themen der PA 1 „Förderung der Innovation“ auch zur Gestaltung sozialer Innovationen bei, indem einerseits Aus- und Weiterbildungssysteme auf die Unterstützung von Innovationsprozessen ausgerichtet werden und andererseits besondere Maßnahmen ergriffen werden sollten, um den Zugang von Frauen zu FuE-Aktivitäten zu erleichtern.
- PA 8 „Armutsbekämpfung durch soziale Eingliederung“ ermöglichte mit der Förderung das Aufgreifen von Themen, die sich für die Entwicklung sozialer Innovationen in besonderem Maße eigneten. Dies waren v.a. die Themenbereiche soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und die Arbeitsmarktintegration von Zielgruppen mit multiplen und sich häufig gegenseitig verstärkenden Vermittlungshemmnissen.
- PA 9 „Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung“ umfasste vor allem mit der Maßnahme „Innovative Bildungsprojekte der beruflichen Erstausbildung“ die Förderung strategischer Innovationen im Bereich des lebenslangen Lernens, die ein hohes Potenzial für die Entwicklung und Erprobung sozialer Innovationen bot.

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Das Land Niedersachsen hat sein Multifondsprogramm in der Förderperiode 2014 - 2020 konsequent auf den Rahmen ausgerichtet, der von der Kommission mit der Strategie „Europa 2020“ vorgegeben wurde. Die Programmierung von EFRE und ESF in einem gemeinsamen OP bietet die Möglichkeit, beide Fonds in besonderem Maße auf ausgewählte Ziele und Investitionsprioritäten zu konzentrieren. EFRE und ESF wirken in einigen der Ziele direkt zusammen (v.a. Gründungsförderung, Klimaschutz, Fachkräftesicherung). Dadurch konnte das Multifondsprogramm Synergien zwischen den Fonds nutzen. Die Gemeinsame Programmierung erleichtert auch den Umgang mit den zwei Fördergebietskategorien, die Niedersachsen umfasst – die Übergangsregion Lüneburg und das restliche Niedersachsen als stärker entwickelte Region.

Im Weiteren wird zusammenfassend dargestellt, welche Beiträge zu den Zieldimensionen der Strategie „Europa 2020“ durch die Förderung erreicht werden konnten. Während der Förderperiode traten durch die Covid-19-Pandemie und den russischen Angriff auf die Ukraine mit den darauf folgenden Fluchtbewegungen weitere Herausforderungen auf, auf die auch mit der EFRE- und ESF-Förderung reagiert wurde. Auch diese Beiträge der Förderung werden dargestellt.

Intelligentes Wachstum durch Stärkung von Wissen und Innovation

Die Förderung aus dem Multifondsprogramm stärkte das niedersächsische Innovationssystem und wählte dazu die folgenden Ansatzpunkte:

- **Stärkung der Forschungsinfrastruktur:** Es wurden Projekte an 23 Hochschulen und Forschungseinrichtungen umgesetzt. Über 2.200 in den Einrichtungen arbeitende Wissenschaftler profitierten von der Förderung. Im Zusammenhang mit den Vorhaben wurden fast 580 neue Stellen für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen geschaffen. Die geförderten Einrichtungen sind stark vernetzt und kooperieren mit mehr als 1.800 Unternehmen. Im Ergebnis konnten die Forschungseinrichtungen gestärkt und in eine bessere Position für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb gebracht werden.
- **Stärkung der Unternehmen und der Vernetzung:** Es wurden insgesamt 429 Unternehmen gefördert, 263 Unternehmen entwickelten Marktneuheiten. An Innovationsverbünden nahmen 4.950 Unternehmen teil. Die FuE-Tätigkeit der Unternehmen konnte so gestärkt werden und zur Generierung von Umsatz und Beschäftigung beitragen.

Neben der Stärkung der einzelnen Elemente hat die gestärkte Vernetzung auch zur Entwicklung des Innovationssystems insgesamt beigetragen. Die Förderung stärkte insgesamt die Spezialisierungsfelder der Regionalen Innovationsstrategie und unterstützte die dort definierten Fokusthemen.

Die Ergebnisindikatoren belegen, dass der Aufbau von Kapazitäten, auf den abgezielt wurde, gelang: Sowohl in Unternehmen, als auch im öffentlichen Bereich wurde deutlich FuE-Personal aufgebaut. Noch nicht ganz so erfolgreich verlief die Mobilisierung zusätzlicher Mittel (Drittmittel für die Forschungseinrichtungen sowie FuE-Aufwendungen der Unternehmen).

Nachhaltiges Wachstum durch Erhöhung der Ressourceneffizienz und Förderung einer kohlenstoffarmen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft

Ein erster Schwerpunkt der Förderung aus dem Multifondsprogramm lag in der verstärkten **Nutzung sauberer Energien und dem effizienten Energieeinsatz**. Die Förderung wirkte über die folgenden Schwerpunkte:

- Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und öffentlichen Infrastrukturen: Durch die Förderung konnte eine Minderung der klimarelevanten Emissionen im Umfang mehr als 26.000 t CO₂-Äquivalente pro Jahr erreicht werden, wobei der größere Teil der Reduzierung aus der unternehmensbezogenen Förderung stammt.
- Reduzierung von klimarelevanten Emissionen aus Moorböden: Es wurden Maßnahmen auf einer Fläche von mehr als 4.730 ha umgesetzt. Schätzungen laufen darauf hinaus, dass die Effekte hinsichtlich der Emissionsreduzierung vermutlich eher größer sind als im Bereich der Steigerung der Energieeffizienz.
- Verkehr: Schließlich wurden verschiedene Maßnahmen im Verkehrsbereich umgesetzt. Vor allem durch die Nutzung alternativer Treibstoffe konnte hier Emissionsreduzierungen in Höhe von 24.088 t CO₂-Äquivalente pro Jahr erreicht werden.

Die Förderung aus dem Multifondsprogramm konnte somit einen spürbaren Beitrag zur Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen in Niedersachsen leisten.

Um die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu gestalten, wurde der Schutz und die **Entwicklung des Natur- und Kulturerbes** in die Strategie des Multifondsprogramms aufgenommen. Die Förderung umfasst drei Ansatzpunkte:

- Aufwertung des Natur- und Kulturerbes: In diesem Bereich wurden insgesamt 80 Vorhaben durchgeführt. Dabei wurden vor allem in verschiedenen Schutzgebieten die Ansätze zur touristischen und wirtschaftlichen Nutzung weiterentwickelt. Fast 180 Partnerbetriebe wirkten in den Netzwerken mit.
- Sicherung der biologischen Vielfalt und Ökosystemdienstleistungen: Es wurde durch verschiedene Maßnahmen eine Habitatfläche von mehr als 325.000 ha verbessert. Die Ansätze umfassten vor allem die Aufwertung der Ökosysteme, sowie die Biotopvernetzung.

- Nutzung von Brachflächen: Insgesamt wurden mehr als 557.900 qm Brachflächen revitalisiert und einer neuen Bebauung oder Nutzung zugeführt. Weitere Flächen von mehr als 480.000 qm wurden als Frei- und Grünflächen weiter verwendet.

Die Förderung zeigt deutliche Wirkungen in verschiedenen Dimensionen, vor allem der Stärkung und dem Schutz des Natur- und Kulturerbes, der Bildung und Entwicklung von Umwelt- und Regionalbewusstsein, der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung, sowie der Stadtentwicklung.

Die Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft** bildet einen Schwerpunkt des Multifondsprogramms. Hier wurden folgende Ansätze verfolgt:

- Unterstützung von Unternehmensgründungen und -nachfolgen: Verschiedene Ansätze dienten der Unterstützung von Unternehmensgründungen. Durch Kleinkredite wurden mehr als 1.400 Unternehmen unterstützt. Finanzielle Unterstützung zur Gründung erhielten darüber hinaus mehr als 1.400 weitere Unternehmen. Die Unternehmen schufen Beschäftigung im Umfang von mehr als 2.500 Vollzeitäquivalenten. Nachfolgemoderatoren und Gründungszentren wurden darüber hinaus gefördert.
- Finanzierungshilfen für Unternehmen: Investitionsförderung erhielten mehr als 430 Unternehmen, die im Zusammenhang mit ihren Vorhaben Beschäftigung im Umfang von mehr als 2.700 Vollzeitäquivalenten schufen.
- Infrastruktur und Tourismus: Die infrastrukturelle Förderung bezog sich zum einen auf 46 touristische Infrastrukturen, darüber hinaus wurden 23 Gewerbegebiete entwickelt. Der Ausbau der Breitbandnetze wurde durch die Unterstützung von 910 Projekten gefördert.
- Verbesserung der Fachkräftesituation: Vor allem durch regionale Fachkräftebündnisse wurde die Entwicklung des Fachkräftebestandes unterstützt. Die Bündnisse wurden durch Strukturmaßnahmen unterstützt, führten aber auch Maßnahmen durch, mit denen insgesamt 729 vorher arbeitslose Teilnehmende qualifiziert wurden. Darüber hinaus wurden in großem Umfang Erwerbstätige weiterqualifiziert (rd. 15.000 Teilnehmende)

Die Förderung konnte die Gründungsdynamik in Niedersachsen stärken und die Fachkräftebasis im Land sichern und entwickeln und ermöglichte Unternehmen Wachstum und Entwicklung. In gewissem Umfang konnte auch regionalen Ungleichgewichten entgegengewirkt werden.

Die Ergebnisindikatoren zeigen im Bereich der Minderung von klimaschädlichen Emissionen durchgängig ein positives Bild. Die angestrebten Entwicklungen konnten erreicht werden. Hinsichtlich der Entwicklung des Natur- und Kulturerbes sind die Errungenschaften gemischerter, es konnten nicht alle Ziele erreicht werden. Die allgemeine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit konnte gemessen an den Ergebnisindikatoren erreicht werden, im Bereich der Gründungen stellen sich die Ergebnisse nicht ganz so positiv dar.

Integratives Wachstum durch Erhöhung der Beschäftigung und des Qualifikationsniveaus und Armutsbekämpfung

Ein erster Schwerpunkt der Förderung mit Beitrag zum Ziel „integratives Wachstum“ war die generelle **Erhöhung der Beschäftigungsquote**. Die Umsetzung erfolgte über verschiedene Ansätze:

- Ein Ansatz bestand darin, gezielt die Beschäftigung von Frauen zu unterstützen. Zum einen wurden hier in den Koordinierungsstellen Frauen und Beruf Beratungen zur Berufswegeplanung insgesamt etwa 10.000 Beratungen durchgeführt. Zum anderen wurden durch die konkrete Förderung zur Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt knapp 4.300 Frauen mit dem Ziel der Qualifizierung oder Selbständigkeit gefördert.
- Der zweite Ansatz, der zu diesem Ziel beiträgt, war die Förderung von Gründungen und Nachfolgen, der bereits im vorangegangenen Abschnitt beschrieben wurde.

Der zweite Schwerpunkt der Förderung lag im Bereich des **Bildungssystems**. Hier wurden verschiedene Ansätze verfolgt:

- Ein Ansatzpunkt der Förderung waren regionale Bildungsnetzwerke, es wurden insgesamt knapp 60 neue Netzwerke geschaffen, in denen mehr als 400 Partner aktiv waren. Darüber hinaus wurden auch 17 schon vorher bestehende Netzwerke gefördert. 24 Bildungsnetzwerke hatten auch einen Schwerpunkt in der Elternarbeit. In den Netzwerken wurden knapp über 11.100 Schulungs- und Lerneinheiten durchgeführt.
- Der Förderansatz „Öffnung von Hochschulen“ wurde in der Förderperiode 14-20 erstmals erprobt. Es wurden insgesamt über 500 Teilnehmende erreicht. Die Angebote umfassten Beratungen für Studienabbrecher und nicht-traditionell Studierende, aber auch Kooperationen zwischen Studienberatungen und Bildungsberatungsstellen der Erwachsenenbildung.
- Der Übergang in das System der dualen Ausbildung wurde mit einem Schwerpunkt auf überbetriebliche Ausbildungslehrgänge umgesetzt, umfasste aber auch die Unterstützung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben sowie Ausbildungsverbünden. Insgesamt nahmen knapp 60.000 Personen an den Angeboten teil.

Schließlich trägt auch die Förderung der **sozialen Eingliederung und Armutsbekämpfung** zu Ziel des integrativen Wachstums bei. Die hier verfolgten Ansätze sind folgende:

- Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf Instrumenten zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Hier wurden zum einen allgemeine Qualifizierungsangebote zum Beschäftigungswiedereinstieg gemacht, zum anderen spezifische Angebote für die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen und die Wiedereingliederung von Strafgefangenen. Die Maßnahmen erreichten insgesamt mehr 60.000 Menschen unter 25 Jahren und mehr als 37.000 Arbeitslose, davon ein großer Anteil Langzeitarbeitslose. Zudem wurden fast 1.400 Strafgefangene erreicht. Für die Arbeitslosen und Jugendlichen lassen sich eine messbare Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und insgesamt – abhängig von der Zielgruppe – Erfolge bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben feststellen.

- Es wurden außerdem Projekte zur Entwicklung und Erprobung sozialer Innovationen unterstützt, die sich auf die Schwerpunkte „Soziale Daseinsvorsorge“ und „Arbeitswelt im Wandel“ bezogen. Viele der Projekte wurden ganz oder teilweise von Sozialpartnern und Nichtregierungsorganisationen durchgeführt. Unternehmen waren bei etwas weniger Vorhaben beteiligt. Die Projekte konnten zu einem sehr hohen Anteil (deutlich mehr als die Hälfte) zur Übernahme in den Mainstream empfohlen werden.

Die Förderung zielte auf unterschiedliche Bereiche und nahm insgesamt im Schwerpunkt den Einstieg in den Arbeitsmarkt in den Fokus. Für die Zielgruppen Frauen, Jugendliche, Arbeitslose und Strafgefangene wurden jeweils spezifische Angebote gemacht, die zur Erhöhung der Beschäftigung beitragen konnten. Darüber hinaus wurde der Zugang zum Bildungssystem erleichtert.

REACT und CARE

Im Laufe der Förderperiode wurde die Strategie des Programms um zwei Bausteine ergänzt: REACT diente der Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie, CARE leistete Unterstützung bei der Bewältigung der Fluchtbewegungen infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine:

- REACT hatte einen Wirkungsschwerpunkt bei der Revitalisierung der Innenstädte, leistete aber auch Unterstützung im Hinblick auf die Erhöhung der Beschäftigung sowie zu Innovation und digitalem Wandel.
- CARE konnte die Integration und Teilhabe von aus der Ukraine Geflohenen u.a. über die Unterstützung bei Spracherwerb sowie bei der Integration in den betroffenen Stadtquartieren unterstützen.

Beiträge zu den Zielen der Strategie Europa 2020

Das Multifondsprogramm konnte im Hinblick auf die Wirkungen erfolgreich umgesetzt werden. Es zeigt in seinem Beitrag zu den Zielen von Europa 2020 vor allem auch die Stärke der Umsetzung von EFRE und ESF in einer gemeinsamen Strategie: So konnten die spezifischen Ansätze und Instrumentenarten beider Fonds gezielt für die Unterstützung geeigneter Themenbereiche eingesetzt werden. Insgesamt ergibt sich folgendes Bild:

- Das Multifondsprogramm unterstützt das intelligente Wachstum vor allem durch die Effekte im niedersächsischen Innovationssystem, die sich auf Seiten der Unternehmen, wie auch der Infrastruktur deutlich zeigen.
- Das Multifondsprogramm setzt einen Schwerpunkt im Bereich des nachhaltigen Wachstums, indem es den effizienten Energieeinsatz unterstützt und die Nutzung sauberer Energien fördert. Es trägt dazu bei, dass Fläche und Boden im Land naturverträglich und nachhaltig genutzt werden und unterstützt die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft.

- Das Multifondsprogramm trägt dem Bedarf Rechnung, Entwicklungen so zu gestalten, dass alle Bevölkerungsgruppen teilhaben können und trägt zur Erhöhung der Beschäftigungsquote, zur Öffnung des Bildungssystems, sowie zur sozialen Eingliederung bei.

Eine gleichermaßen breite und ausgewogene Strategie erfolgreich umzusetzen ist das Verdienst des gewählten Multifondsansatzes. Dieser hat sich auch für die Gestaltung der Förderpolitiken mit Blick auf die künftig anstehenden Herausforderungen bewährt.

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Mit dem Abschluss des Programms wurde erkennbar, welche Teile besonders gut, und welche vergleichsweise schlecht liefen. Hier spielt der Leistungsrahmen in der Periode 14-20 eine besondere Rolle. Die Aussagekraft der Indikatoren des Leistungsrahmens ist begrenzt:

- Die ausgewählten Indikatoren decken nur bestimmte inhaltliche Aspekte der Förderung ab.
- Zu den einzelnen Indikatoren tragen immer nur bestimmte Förderinstrumente bei.
- Der Zielerreichungsgrad ist kein guter Maßstab zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit – Indikatoren mit niedrigen absoluten Zielwerten führen schnell zu hohen Verfehlungen.
- Der Zielerreichungsgrad hilft nicht beim Verständnis der Ursachen und Auswirkungen einer Zielverfehlung oder -übererfüllung.
- Darüber hinaus waren insb. die letzten Jahre der Förderperiode von nicht vorhersehbaren, globalen Krisen und die Reaktion auf diese geprägt. In der Schlussphase der Förderperiode wurde der Fokus auf die Einbindung der zusätzlichen Mittel aus REACT-EU sowie neue inhaltliche Themen aus REACT und CARE gelegt. Entsprechend wurden inhaltliche Änderungsanträge gestellt und auch in Abstimmung mit der KOM darauf verzichtet, Korrekturen oder absehbare notwendige Anpassungen bei den Zielwerten vorzunehmen. Es wurde also auf eine Aktualisierung der Zielwerte verzichtet, um eine zeitnahe Reaktion auf die Krisen zu ermöglichen.
- Durch die Nutzung der Flexibilitätsregeln wurden Mittel zum Teil anders eingesetzt als ursprünglich programmiert. Entsprechend wurden Mittel teilweise im Rahmen der Flexibilität auch nicht mehr zu den Zielwerten passend eingesetzt, was wiederum zu einer Verfehlung von Zielwerten führen konnte.
- Die erheblichen Änderungen der Wirtschafts- und Umweltbedingungen durch die großen Krisen (Covid-19 und Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine) in den letzten Jahren der Umsetzung führten zu massiven Preissteigerungen, Unterbrechungen von Lieferketten und zum Teil zu erheblich längeren Bau- und Durchführungszeiten. Auch dies hatte Auswirkungen auf die Erreichung von Zielwerten.

Auf Ebene der Prioritätsachse ergibt sich das folgende Bild:

Die Ziele im Sinne von Art. 6, Ziffer 2 der VO 215/2014 wurden erreicht in den Prioritätsachsen 1, 2 (SER), 3 (SER), 4, 6, 7 (SER), 8 und 9 (SER).

Eine Verfehlung bzw. deutliche Verfehlung der Ziele im Sinne von Art. 6, Ziffer 4 der VO 215/2014 liegt bei keiner Prioritätsachse vor.

Dennoch muss für einige Prioritätsachsen des Programms festgestellt werden, dass sie die Ziele des Leistungsrahmens auf PA-Ebene nicht erreicht, aber auch nicht deutlich verfehlt haben. Dies gilt in der Übergangsregion für die PA 2, 3, 7 und 9. Dieses Muster bei der Erreichung lässt sich wie folgt erklären:

- Ein Aspekt ist die strikte Trennung zwischen Übergangsregion und Stärker entwickelter Region in der Programmierung, Budgetierung und Zieldefinition. Diese Aufteilung war in dieser Form neu, so dass keine Erfahrungswerte vorlagen. Zu Beginn der Förderperiode konnte schwer abgeschätzt werden, wie sich die Absorptionsfähigkeit letztlich darstellen würde. Das Austarieren der Budgets für die Übergangsregion war ein zentrales Thema der Programmsteuerung in den ersten Jahren der Förderung.
- Insbesondere konnte für viele Richtlinien des Programms nicht genau abgeschätzt werden, wie sich künftige Antragsteller zwischen den beiden Regionstypen innerhalb des Landes verteilen. Dabei ist nicht nur das reine Vorhandensein potenzieller Antragssteller entscheidend, sondern auch deren jeweilige Kapazitäten sowie das Entwicklungsstadium von Projektideen. Im Ergebnis hat sich beispielsweise herausgestellt, dass in der Übergangsregion wesentlicher weniger Forschungseinrichtungen (OI01 des EFRE), aber auch weniger zu vernässende Moorflächen (OI38 des EFRE) liegen. Auch für einzelne Projekttypen des ESF gilt, dass hier z.B. Bildungsträger in der Übergangsregion weniger dicht gesät sind als in der Stärker entwickelten Region.
- Zielabschätzungen gelingen dort gut, wo die eingesetzte Förderung bereits gut bekannt ist. Innovative und experimentelle Förderansätze können dagegen bei der Abschätzung der Zielwerte auf weniger Evidenz aufbauen und laufen Gefahr, die Ziele falsch zu schätzen. Davon sind vor allem PA 4 im EFRE und PA 7 und 9 im ESF betroffen.
- Letztlich treten in der Umsetzung Risiken auf, die vorab nicht absehbar sind. Die Corona-Pandemie mit den Auswirkungen auf Lieferketten ist ein prägnantes Beispiel. Auch die teils immensen Verzögerungen von Bauvorhaben sind zu nennen.

Im Ergebnis gehen Zielverfehlungen im Leistungsrahmen fast durchgängig Hand in Hand mit Umsetzungsproblemen der Förderung und niedrigen Bewilligungs- und Auszahlungsständen bei den Förderinstrumenten, die auf die jeweiligen Richtlinien einzahlen. In der Gesamtbewertung bewegen sich die Zielverfehlungen des Leistungsrahmens damit in dem Bereich, der für ein so komplexes und umfangreiches Programm zu erwarten ist.

ANHANG I. LISTE ALLER IN PHASEN AUFGETEILTEN VORHABEN, DIE SICH AUF DIE ZEITRÄUME 2014–2020 UND 2021–2027 ERSTRECKEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Datum (und Nummer) der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission (bei Großprojekt)	In Phasen aufgeteilte Vorhaben nach Artikel 118	In Phasen aufgeteilte Vorhaben nach Artikel 118a	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR) – Insgesamt (für beide Phasen, endgültig oder geschätzt)	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR) – Für die zweite Phase (endgültig oder geschätzt)	Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben für die erste Phase (in EUR)	Öffentlicher Beitrag für die erste Phase (in EUR)	Geplanter/endgültiger Abschluss der zweiten Phase (Jahr, Quartal)	Programm 2021–2027, in dessen Rahmen das Vorhaben abgeschlossen wird/wurde

ANHANG II. LISTE DER NICHT FUNKTIONIERENDEN VORHABEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Name des Begünstigten / Empfängers	Gesamtkosten des Vorhabens (in EUR)	Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben (in EUR)	Öffentlicher Beitrag (in EUR)

ANHANG III. LISTE DER VORHABEN, DIE VON ANHÄNGIGEN NATIONALEN UNTERSUCHUNGEN BETROFFEN SIND/AUFGRUND EINES GERICHTSVERFAHRENS ODER EINER VERWALTUNGSBESCHWERDE MIT AUFSCHIEBENDER WIRKUNG AUSGESETZT WURDEN

Priorität	Fonds	Regionenkategorie	Aktenzeichen des Vorhabens	Titel des Vorhabens	Name des Begünstigten / Empfängers	Betroffener Gesamtbetrag der bescheinigten Ausgaben (in EUR)	Betroffener öffentlicher Beitrag (in EUR)	Von anhängigen nationalen Untersuchungen betroffenes Vorhaben	Aufgrund eines Gerichtsverfahrens oder einer Verwaltungsbeschwerde mit aufschiebender Wirkung ausgesetztes Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	VB	Test	Mustermann	100,00	50,00		

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo - finale Fassung	Bürgerinfo	08.09.2025			2025-09-08 - N70_AB_Bürgerinfo finale Fassung		

[illegible]

[illegible]

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iii-ESF.M.2020.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iii-ESF.M.2020.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iii-ESF.M.2020.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 2,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iii-ESF.M.2021.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iii-ESF.M.2021.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2018.M. Nicht konforme Werte: 180,00 - 289,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2018.T. Nicht konforme Werte: 240,00 - 331,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2020.M. Nicht konforme Werte: 78,00 - 114,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2020.T. Nicht konforme Werte: 93,00 - 125,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2021.M. Nicht konforme Werte: 97,00 - 112,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2021.T. Nicht konforme Werte: 109,00 - 120,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2022.M. Nicht konforme Werte: 83,00 - 98,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2022.T. Nicht konforme Werte: 105,00 - 111,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.M.2023.W. Nicht konforme Werte: 4,00 - 6,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2016.M. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2016.T. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2017.M. Nicht konforme Werte: 2,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2017.T. Nicht konforme Werte: 2,00 - 3,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2018.M. Nicht konforme Werte: 20,00 - 43,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2018.T. Nicht konforme Werte: 21,00 - 47,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2018.W. Nicht konforme Werte: 1,00 - 4,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2019.M. Nicht konforme Werte: 16,00 - 25,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2019.T. Nicht konforme Werte: 16,00 - 26,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2019.W. Nicht konforme Werte: 0,00 - 1,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2020.T. Nicht konforme Werte: 41,00 - 43,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2020.W. Nicht konforme Werte: 3,00 - 6,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2021.M. Nicht konforme Werte: 25,00 - 45,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2021.T. Nicht konforme Werte: 29,00 - 49,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2022.W. Nicht konforme Werte: 2,00 - 5,00
Achtung	2.7.8	Tabelle 4A (Nach Prioritätsachse/Investitionspriorität/Regionenkategorie): (2.7.8) CO17 >= CO18 /9.10iv-ESF.T.2023.M. Nicht konforme Werte: 9,00 - 10,00
Achtung	2.7.11	Die gemeinsamen Indikatoren CO12, CO13 und CO14 sind durch die Omnibus-Verordnung hinfällig; eine Berichterstattung ist nicht mehr erforderlich. Tabelle 4A, Prioritätsachse: 15, Investitionspriorität: 13i, Regionenkategorie: , Outputindikator: CO12
Achtung	2.7.11	Die gemeinsamen Indikatoren CO12, CO13 und CO14 sind durch die Omnibus-Verordnung hinfällig; eine Berichterstattung ist nicht mehr erforderlich. Tabelle 4A, Prioritätsachse: 15, Investitionspriorität: 13i, Regionenkategorie: , Outputindikator: CO13
Achtung	2.7.11	Die gemeinsamen Indikatoren CO12, CO13 und CO14 sind durch die Omnibus-Verordnung hinfällig; eine Berichterstattung ist nicht mehr erforderlich. Tabelle 4A, Prioritätsachse: 15, Investitionspriorität: 13i, Regionenkategorie: , Outputindikator: CO14
Achtung	2.19	Finanzinstrument [Beteiligungsfonds (NBeteiligung III)]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 28.200.000,00

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.19	Finanzinstrument [MikroSTARTer]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 18.750.000,00
Achtung	2.19	Finanzinstrument [Seedfonds (NSeed)]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 8.500.000,00
Achtung	2.28	Finanzinstrumente Seedfonds (NSeed), [Beteiligungen]: 25 sollte gleich 25.1 + 25.2 + 25.3 sein
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 1b, Regionenkategorie: , Jahr: 2016 (43,40 < 46,30). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI 1b, Regionenkategorie: , Jahr: 2017 (44,20 < 46,30). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: EI2b, Regionenkategorie: , Jahr: 2014 (0,00 < 1,99). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: EI2b, Regionenkategorie: , Jahr: 2021 (1,78 < 1,99). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 3, Regionenkategorie: , Jahr: 2015 (128,20 < 129,90). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 3, Regionenkategorie: , Jahr: 2017 (129,80 < 129,90). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 3, Indikator: EI 3, Regionenkategorie: , Jahr: 2023 (126,04 < 129,90). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: , Jahr: 2021 (38.312.179,00 < 39.500.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: , Jahr: 2022 (37.887.552,00 < 39.500.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: , Jahr: 2023 (37.750.459,00 < 39.500.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2014 (0,00 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2015 (100,00 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2018 (86,00 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2019 (114,00 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2020 (95,80 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6c, Einzelziel: SZ 13, Indikator: EI 13, Regionenkategorie: , Jahr: 2023 (95,80 < 119,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2014 (0,00 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2015 (9,20 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2017 (8,70 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2019 (8,50 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2020 (8,60 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2021 (8,50 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 14, Indikator: EI 14, Regionenkategorie: , Jahr: 2023 (7,70 < 10,80). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI1a, Regionenkategorie: , Jahr: 2018 (21.296,00 > 21.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: EI1a, Regionenkategorie: , Jahr: 2020 (21.159,00 > 21.000,00). Bitte überprüfen.

[illegible]

[illegible]

